



**Stadt Leipzig**

# **Schulentwicklungsplan der Stadt Leipzig**

## **Fortschreibung 2019**

Dezernat Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule  
Amt für Jugend, Familie und Bildung

## Inhalt

|   |     |
|---|-----|
| 1. Rahmenbedingungen .....  | 1   |
| 1.1 Auftrag .....   | 1   |
| 1.2 Gesetzliche Grundlagen.....   | 2   |
| 1.3 Kommunale Planungsgrundsätze .....  | 4   |
| 2. Herausforderungen an die Schulentwicklungsplanung .....  | 6   |
| 2.1 Demografie .....  | 6   |
| 2.2 Beschulung von ausländischen Kindern.....   | 7   |
| 2.3 Inklusion .....   | 9   |
| 2.4 Umsetzung der Maßnahmen.....  | 11  |
| 2.5 Bedarfsermittlung.....  | 11  |
| Berechnung Grundschulen.....  | 11  |
| Berechnung Oberschulen und Gymnasien .....  | 12  |
| Berechnung Förderschulen .....  | 12  |
| 3. Schulnetzbericht.....  | 13  |
| 4 Grundschulen.....   | 14  |
| 4.1 Überblick.....  | 14  |
| 4.2 Stadtbezirk Mitte .....   | 18  |
| 4.3 Stadtbezirk Nordost .....   | 24  |
| 4.4 Stadtbezirk Ost .....   | 31  |
| 4.5 Stadtbezirk Südost.....   | 42  |
| 4.6 Stadtbezirk Süd .....   | 52  |
| 4.7 Stadtbezirk Südwest .....   | 59  |
| 4.8 Stadtbezirk West.....   | 66  |
| 4.9 Stadtbezirk Alt-West .....  | 72  |
| 4.10 Stadtbezirk Nordwest.....  | 82  |
| 4.11 Stadtbezirk Nord .....   | 89  |
| 5. Oberschulen.....   | 100 |
| 5.1 Planungsraum Ost .....  | 103 |
| 5.2 Planungsraum Mitte-Süd.....   | 105 |
| 5.3 Planungsraum West.....  | 107 |
| 5.4. Planungsraum Nord .....  | 109 |
| 5.5 Gesamtfazit zum schulspezifischen Handlungsbedarf sowie Ableitung der<br>Bedarfsentwicklung in den Planungsräumen ..... | 111 |
| 6. Gymnasien .....  | 116 |
| 6.1 Planungsraum Zentrum, Süd .....   | 119 |

|   |     |
|---|-----|
| 6.2 Planungsraum West, Südwest, Altwest.....  | 121 |
| 6.3 Planungsraum Nord, Nordwest, Nordost, Zentrum-Nord.....   | 123 |
| 6.4 Planungsraum Ost.....   | 125 |
| 6.5 Fazit zum schulspezifischen Handlungsbedarf sowie Ableitung der Bedarfsentwicklung in den Planungsräumen..... | 127 |
| 7. Förderschulen.....   | 130 |
| 7.1 Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen.....   | 134 |
| 7.2 Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistig Entwicklung.....  | 137 |
| 7.3 Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung.....                               | 140 |
| 7.4 Klinik- und Krankenhausschule.....  | 142 |
| 7.5 Schulen mit einer oberzentralen Funktion.....   | 142 |
| 7.6 Inklusion.....  | 147 |
| 7.7. Gesamtfazit und Handlungsbedarf.....   | 150 |
| 8. Kooperationsverbünde.....  | 151 |
| 9 Schulen besonderer Art.....   | 154 |
| 10 Schulen des zweiten Bildungsweges.....   | 156 |

# 1. Rahmenbedingungen

## 1.1 Auftrag

Für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ist es von grundlegender Bedeutung, wie sich Planungseckwerte für den Schulraumbedarf und die Schulstandortfrage entwickelt haben und weiter entwickeln werden.

Die Formulierungen zuverlässiger Langfristprognosen über die Entwicklungen im Schulsystem unterliegen verschiedenen Faktoren, die nur unter Heranziehung verschiedener Modellannahmen näherungsweise abzubilden sind. Vor dem Hintergrund der verfügbaren Informationen muss mit einer gewissen Plausibilität ein Entwicklungstrend für einen Zeitraum von etwa 10 Jahren – also bis 2028 - für die Gesamtstadt, kleinräumig für einen Zeitraum von etwa 5 Jahren, d. h. bis zum Jahre 2023, abgeleitet werden.

Die Verordnung zur Schulnetzplanung im Freistaat Sachsen sieht die Fortschreibung der Schulnetzplanung nach einem Zeitraum von fünf Jahren vor. Ändern sich rechtliche Grundlagen bzw. tatsächliche Gegebenheiten, so ist die vorzeitige Anpassung des Schulnetzplans vorzunehmen.

Leipzig zählt gegenwärtig zu den am stärksten wachsenden Kommunen in Deutschland. Der daraus resultierende Entwicklungsdruck innerhalb der Stadt, welcher sich zudem in den einzelnen Ortsteilen unterschiedlich stark darstellt, hat Auswirkungen auf Planungen und Fachpläne. Sie müssen häufiger mit den realen Entwicklungen abgeglichen und präzisiert werden. Das trifft auch für die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans zu.

Am 10. Juli 2017 trat auf der Grundlage des neuen Schulgesetzes eine neue Verordnung zur Schulnetzplanung in Kraft, laut der bis Jahresende 2018 ein neuer Schulnetzplan erarbeitet werden muss.

Nach dem Schulgesetz des Freistaates Sachsen ist die Entwicklung des Schulwesens eine gemeinschaftliche staatliche Aufgabe von Land und Gemeinden. In die Zuständigkeit des Landes fallen organisatorische, pädagogische und curriculare Fragen sowie die Bereitstellung des Lehrpersonals. Die Gemeinden sind entsprechend der bildungspolitischen Vorgaben durch den Landesgesetzgeber für die räumliche und technische Ausstattung der Schulen, den Unterhalt dieser Infrastruktur, das nichtpädagogische Personal und den durch gesellschaftliche, politische, demografische, pädagogische oder technische Entwicklungen entstehenden Anpassungsbedarf zuständig.

So gesehen hat die Schulentwicklungsplanung der Stadt Leipzig, als Folge dieser staatlichen Aufgabenteilung zwischen Freistaat und Gemeinden, vordringlich die Bereitstellung eines quantitativ und qualitativ hinreichenden Raumangebotes zu sichern.

Planerische Aussagen einschließlich der Entwicklung der Jahrgangsstärken oder der Übergangsquoten bei der Schulwahl sind über die genannten Unwägbarkeiten hinaus stets im Zusammenhang grundsätzlich gestaltbarer Rahmenseetzungen durch den Freistaat als staatlichen Normgeber zu sehen, wie z. B. Festsetzung von Klassenmesszahlen, Gestaltung des Übergangs in die Schularten der Sekundarstufe I, Schulbaurichtlinien bzw. Förderrichtlinien mit Auflagen für Schulbaunutzung, Studententafel oder etwa strukturelle Änderungen im Schulsystem (Ganztagsschule, Integration bzw. Inklusion im Regelsystem). Diese Gestaltungsoptionen des Freistaates sind zwar der kommunalen Einflussnahme entzogen, jedoch im Bedarfsfall durch die Kommune sach- und zeitgerecht zu gestalten.

Von grundlegender Bedeutung für die Fortschreibung des Schulnetzplanes ist die Fragestellung, wie sich die Planungseckwerte für den Schulraumbedarf weiter entwickeln werden und wie sich die Nachfrage nach den tatsächlich bestehenden Schulangeboten, hier in erster Linie bei den weiterführenden Schulen entwickeln wird.

Das Vorhalten von ausreichend, qualitativ angemessenem Schulraum für die Stadt Leipzig ist eine vom Freistaat übertragene, staatliche Pflichtaufgabe. Die Stadt Leipzig ist verpflichtet, diese Aufgabe im vollen Umfang zu erfüllen. Die Schulentwicklungsplanung dient der Erfüllung dieser Aufgabe, soll jedoch nicht allein als Aspekt der Entwicklung von Schülerzahlen betrachtet werden, sondern die Potenziale der Großstadt Leipzig in ihrer regionalen Wirkung aus dem Blickwinkel von morgen sehen. Sie soll u. a. auch Antworten auf die folgenden Fragen geben:

- Welche Umstrukturierungen der Schullandschaft braucht Leipzig, um als familienfreundlicher und bildungsstarker Wohnstandort weiter wachsen zu können?
- Wie lässt sich der Austausch zwischen Schule und Wirtschaft intensivieren, um den Übergang von Allgemein- zur Berufsbildung passfähiger zu machen?
- Wie lassen sich Veränderungen der Schullandschaft mit den jeweils vor Ort vorhandenen Gegebenheiten inhaltlicher, baulicher oder struktureller Art optimieren?
- Wie kann man auf Wünsche der Eltern im Hinblick auf die Ausbildung ihrer Kinder im Sinne einer vorausschauenden Planung eingehen und so die Zukunftschancen von Leipzig nachhaltig verbessern?
- Wie kann dem Anspruch inklusiv ausgerichteter Bildung unter den vorhandenen Rahmenbedingungen innerhalb der Stadt Leipzig entsprochen werden? Wie kann die Umsetzung gemeinsamen Lernens von Kindern und Jugendlichen mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf ganzheitlich realisiert werden?

## 1.2 Gesetzliche Grundlagen

Für die Erstellung des Schulentwicklungsplanes sind besonders folgende Grundlagen in der jeweils aktuellen Fassung zu berücksichtigen:

Schulgesetz des Freistaates Sachsen § 23a:

Leipzig ist als kreisfreie Stadt Schul- und Planungsträger, damit sind folgende Aufgaben und Auflagen verbunden:

- Erstellung der Teilschulnetzplanung (SNP) für die allgemeinbildenden Schulen und die Schulen des zweiten Bildungsweges für das Stadtgebiet
- Schulstandorte müssen unter zumutbaren Bedingungen erreichbar sein
- Berücksichtigung der betrieblichen Belange der freien Schulen
- Raumordnung und Landesentwicklungsplanung beachten
- Mittel- und Langfristbedarf sowie Schulstandorte ausweisen
- Ausführungsmaßnahmen nach Rangfolgen auflisten
- Schulnetzplanung mit benachbarten Landkreisen abstimmen

Der Schulnetzplan benötigt die Genehmigung durch die oberste Schulaufsichtsbehörde (Sächsisches Staatsministerium für Kultus SMK).

Die Sächsische Schulnetzplanungsverordnung (SächsSchulnetzVO) regelt Planungsverfahren bzw. Anforderungen an Schulnetzpläne in Sachsen:

- § 2 (1) Die Teilschulnetzpläne beinhalten für alle Schularten die begründete Darstellung der Schulstandorte, die erforderlich sind, um den Bedarf an schulischer Bildung abzudecken.
- § 3 (1) Die Teilschulnetzpläne enthalten
  1. einen Schulnetzbericht,
  2. eine mittel- und langfristige Bedarfsprognose,
  3. eine langfristige Zielplanung mit Ausführungsmaßnahmen,
  4. einen Standortplan und

5. einen Nachweis über die Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung nach § 23a Absatz 1 Satz 1 des Sächsischen Schulgesetzes.

(2) Über die in Absatz 1 genannten Bestandteile hinaus enthalten die Teilschulnetzpläne für die allgemeinbildenden Schulen und die Schulen des zweiten Bildungsweges

1. eine Schülerzahlvorausberechnung der Schulaufsichtsbehörde für jede Schule und
  2. Nachweise über die erforderlichen Beteiligungen nach § 23a Absatz 4 des Sächsischen Schulgesetzes und nach § 10.
- § 8 (1) Der Teilschulnetzplan wird nach jeweils fünf Jahren entsprechend dieser Verordnung fortgeschrieben. Dabei ist er auf seine Vereinbarkeit mit den rechtlichen Grundlagen und tatsächlichen Gegebenheiten zu überprüfen und diesen erforderlichenfalls anzupassen.

(2) Eine vorzeitige Anpassung ist vorzunehmen, soweit eine Änderung der rechtlichen Grundlagen oder tatsächlichen Gegebenheiten dies erfordert.

Grundsätzlich besteht das öffentliche Bedürfnis zum Einrichten von Schulen zunächst dort, wo schulpflichtige Kinder wohnen. Das Recht auf Bildung des Einzelnen steht im Zusammenhang mit der Pflicht des Staates auf Gewährung der Schulbildung. Diese muss chancengerecht sein, was den verbindlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag als auch die gerechte Verteilung von Lehrkräften und Sachmitteln beinhaltet. Dazu muss die Schülerzahl in einem sinnvollen Verhältnis stehen. Schulen in freier Trägerschaft können dieses Angebot ergänzen.

Für die Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien bedeutet dies, dass eine Mindestschülerzahl pro Jahrgang erforderlich ist, damit das entsprechende Bildungsangebot realisiert werden kann.

Gemäß Sächsischen Schulgesetzes (§ 4a) betragen die Mindestschülerzahlen für:

**die Grundschule:** für die erste einzurichtende Klasse je Klassenstufe 15 Schüler/-innen, für jede weitere einzurichtende Klasse 14 Schüler

**die Oberschule:** für die ersten beiden einzurichtenden Klassen je Klassenstufe 20 Schüler/-innen, für jede weitere einzurichtende Klasse 19 Schüler/-innen,

**die Gymnasien:** 20 Schüler/-innen je Klasse.

In allen drei Schularten werden je Klasse nicht mehr als 28 Schüler/-innen unterrichtet. Überschreitungen dieser Klassenobergrenze bedürfen der Beschlussfassung durch die Schulkonferenz.

Die Sächsische Klassenbildungsverordnung regelt diese Mindestschülerzahlen und Obergrenzen im Einzelnen. Insbesondere ist § 2 „Gewichtung bei inklusivem Unterricht“ zu beachten.

Der Planungsrichtwert an den öffentlichen Schulen beträgt 25 Schüler/-innen je Klasse, soweit in der Anlage nichts Abweichendes bestimmt ist.

Oberschulen werden mindestens zweizügig und Gymnasien mindestens dreizügig geführt. In begründeten Ausnahmefällen sind Abweichungen möglich. Die Förderschulen und berufsbildenden Schulen untergliedern sich in verschiedene Schultypen und Schularten. Diesbezüglich sind in den Rahmenbedingungen der jährlichen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Unterrichtsorganisation, die Mindestschülerzahlen entsprechend der jeweiligen Schulart differenziert festgelegt.

Auf der Grundlage des § 28 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit § 23a SächsSchulG obliegt es dem Stadtrat, einen Beschluss über den Schulnetzplan und dessen Fortführung herbeizuführen. Die Beschlussfassung bedarf der Zustimmung der obersten Schulaufsichtsbehörde.

### **1.3 Kommunale Planungsgrundsätze**

- Die Schulentwicklungsplanung, die schwerpunktmäßig die Bereitstellung von Gebäuden und Kapazitäten betrachtet, beachtet in ihren Planungen und im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen im Freistaat Sachsen, künftige Anforderungen für eine wachsende inklusive Beschulung.
- Die Schulentwicklungsplanung sichert ein differenziertes, ausgewogenes und leistungsfähiges Schulangebot für den Verdichtungsraum der Stadt Leipzig. Die territoriale Schulversorgung wird für allen Bildungsgänge konzipiert und stellt einen wesentlichen Bestandteil der sozialen Infrastruktur dar.
- Die demografischen Entwicklungen in ihrer stadträumlichen Wirkung werden umfassend berücksichtigt. Ziel ist die Schaffung mittel- bis langfristig stabiler demografiefester Schulstrukturen.
- Die Planung und Umsetzung von Bauvorhaben erfolgt unter Berücksichtigung der räumlichen Voraussetzungen, des baulichen Zustandes, des Investitionsbedarfes und des wirtschaftlichen Umgangs mit vorhandenen Ressourcen sowie unter der Prämisse einer wirtschaftlichen Nachhaltigkeit von getätigten Investitionen.
- Die Ziele des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes INSEK „Leipzig 2030“ werden berücksichtigt.
- Grundschulen sollen mindestens zweizügig sein. Ausnahmen davon sollen nur in besonderen Fällen geplant werden. Oberschulen werden zwei- bis vierzügig geplant. Gymnasien werden mindestens dreizügig ausgelegt.
- Die Sicherheit und Zumutbarkeit der Schulwege ist bei Grundschulen besonders zu beachten. Der Weg zur Grundschule sollte möglichst fußläufig bewältigt werden können, jedoch soll die maximal erforderliche Zeit einschließlich evtl. Fahrzeiten mit dem ÖPNV in der Regel 30 Minuten je einfachen Weg nicht überschreiten.
- Schulen in freier Trägerschaft finden mit ihrem Angebot in der Gesamtbedarfsplanung Berücksichtigung. Sie stellen neben den staatlichen Schulen ein eigenständiges und ergänzendes Bildungsangebot dar.
- Besondere Beachtung in der Planung finden Angebote mit Konzepten zur integrativen und inklusiven Beschulung sowie Schulversuche. Dabei sind die Bestimmungen zu den Klassenobergrenzen einzuhalten.
- Die bereitgestellten Kapazitäten für Vorklassen für Deutsch als Zweitsprache (VKA/DAZ) werden als mindestens mittelfristig notwendig angesehen. Neue Schulstandorte werden mit der Berücksichtigung der Unterbringung VKA/DAZ geplant.
- Es wird für jede Schule ein Kapazitätsrichtwert gebildet, der sich nach den Raumanforderungen der einzelnen Gebäudenutzer richtet (Vorgaben für bauliche Standards für Objekte der Stadt Leipzig, Medienentwicklungsplan, räumliche Anforderungen an Kindertagesstätten).

- Bezogen auf den Kapazitätsrichtwert soll eine dauerhafte Auslastung von über 120 % vermieden werden. Es wird davon ausgegangen, dass der Bedarf an Hortgruppen mit der Klassenbildung einhergeht. Bei Horten in Grundschulen wird in der Regel von ca. 50 % der Gruppenraumfläche in gemeinsamer Nutzung mit der Schule ausgegangen.
- In allen Schulgebäuden wird eine Optimierung der Raumnutzung angestrebt. Grundlage bilden hierfür die jährlich mit den Schulen abgestimmten Raumbelastungspläne.
- Stillgelegte Schulgebäude werden vorrangig in die Schulstandortprüfung einbezogen.
- Um kurzfristige Bedarfssteigerungen an Schulplätzen abzufangen, erfolgt neben der effektiven Auslastung der vorhandenen Schulgebäude auch eine Kapazitätserweiterung mit Ergänzungsbauten, in Form von Raumsystemen.
- Die Planung wird mit den benachbarten Kreisen abgestimmt.
- Die Orientierungswerte für die Klassenmesszahlen (durchschnittliche Klassenstärke) werden für die Grundschule und das Gymnasium mit 25 angenommen. Für Oberschulen wird dieser schrittweise auf 23,5 gesenkt.
- Die vorhandenen freien Schulen werden in der Schulentwicklungsplanung berücksichtigt und für die Langfristperspektive am Schulstandort als stabil eingeschätzt.
- Das Verhältnis der Übergänge auf die Sekundarstufe I in Oberschule / Gymnasium wird mit 45/55 angesetzt.
- Die Aufnahme auswärtiger bzw. Abgabe Leipziger Schüler/-innen hat keinen schulraumrelevanten Einfluss (Ausnahmen bilden einige Förderschulen und die Beruflichen Schulzentren).
- Der prozentuale Anteil von Förderschulen und Förderschülern/-innen wird konstant angenommen. Bedingt durch die steigende Bevölkerungszahl erhöht sich damit der absolute Bedarf. Langfristig wird durch Verstärkung der Integration/Inklusion die Reduzierung der Zahl der Förderschüler/-innen in Förderschulen angestrebt.
- Die Betrachtung der Schulentwicklung im Bereich der weiterführenden Schulen erfolgt in übergreifenden Planungsräumen. Damit werden stadtplanerisch relevante Aspekte systematisch einbezogen.
- Schülerströme werden kontinuierlich nach Wohn- und Schulstandort beobachtet.
- Die Zielstellungen und Planungsparameter sind im laufenden Prozess auf ihre Tragfähigkeit zu überprüfen.

Für die kommunale Schulentwicklungsplanung besonders wichtige Eckdaten, die zum Teil kurzfristigen Änderungen unterliegen können, sind neben allgemeinen bildungspolitischen Vorgaben Erkenntnisse oder Annahmen über Jahrgangsstärken, Schulwahlverhalten, Pendlerverhalten von Schüler/-innen bzw. Auswirkungen von Angebotsveränderungen in der Region, Richtlinien für die Schulraumversorgung und die Klassenmesszahlen.

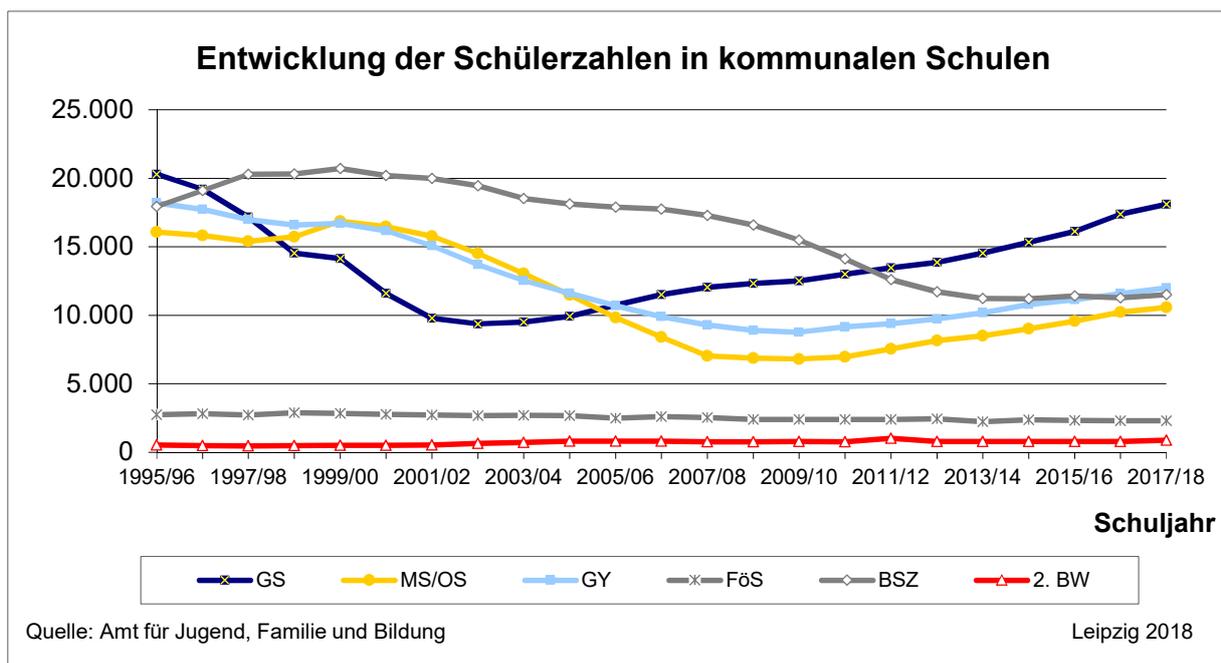
Neben der schulischen Nutzung sollen die Ressourcen der Schulgebäude und -anlagen nach Möglichkeit auch für andere Bedürfnisse aus den Quartieren, die kommunalen Musikschule, die Volkshochschule oder für Vereine mitgenutzt werden können. Dabei sind die entsprechenden Regelungen zu Vermietungen und Verpachtungen zu beachten. Bei der baulichen Planung von Schulanlagen ist eine multifunktionale Nutzbarkeit zu berücksichtigen.

## 2. Herausforderungen an die Schulentwicklungsplanung

### 2.1 Demografie

Allein der demografisch bedingte Zuwachs an Kindern mit der Verdoppelung der Geburten seit 1995 erzeugt einen erheblichen Anpassungs- und Umsteuerungsdruck auf die Schulentwicklungsplanung in Leipzig. Eine stadträumliche Betrachtung belegt dabei gleichzeitig Stagnation, insbesondere aber Wachstumsprozesse, auf die es präzise und politisch wie fiskalisch angemessen zu reagieren gilt. Im innenstadtnahen Siedlungsraum sind diese Zuwächse besonders hoch und erfordern eine sofortige Umsteuerung sowohl für Grundschulen als auch die weiterführenden Schulen. Dazu wurde eine differenzierte Einschätzung der langfristigen Perspektive der Schulraumbedarfe vergleichbar dem Kindertagesstättenbereich entwickelt, die Aspekte der Stadtentwicklung als Orientierungsrahmen für die Schulnetzplanung formuliert. Die mittelfristige Investitionsplanung für die Schulen wurde auf dieser Grundlage neu justiert. Die vorliegenden Erkenntnisse sind fortlaufend im Arbeitsprozess zu verifizieren und maßnahmenkonkret zu verfeinern.

Die Rahmenbedingungen für die Schulentwicklungsplanung der vergangenen Jahrzehnte waren von einem dramatischen Rückgang der Kinderzahlen geprägt. Die Gesamtschülerzahl in der Stadt Leipzig sank zwischen den Schuljahren 1994/95 und 2010/11 von rund 77.000 bis auf rund 46.500. Der Rückgang wirkte sich in den einzelnen Schularten zeitlich gestaffelt aus. Obwohl der Schulentwicklungsplan 2006 bereits Bedarfsanstiege prognostizierte, wurden erst mit dem Schulentwicklungsplan 2012 erstmals wieder ein Bedarfsanstieg und die damit verbundene Kapazitätserweiterung in den Fokus gerückt. Auch im Plan 2017 setzte sich dieser Trend fort.



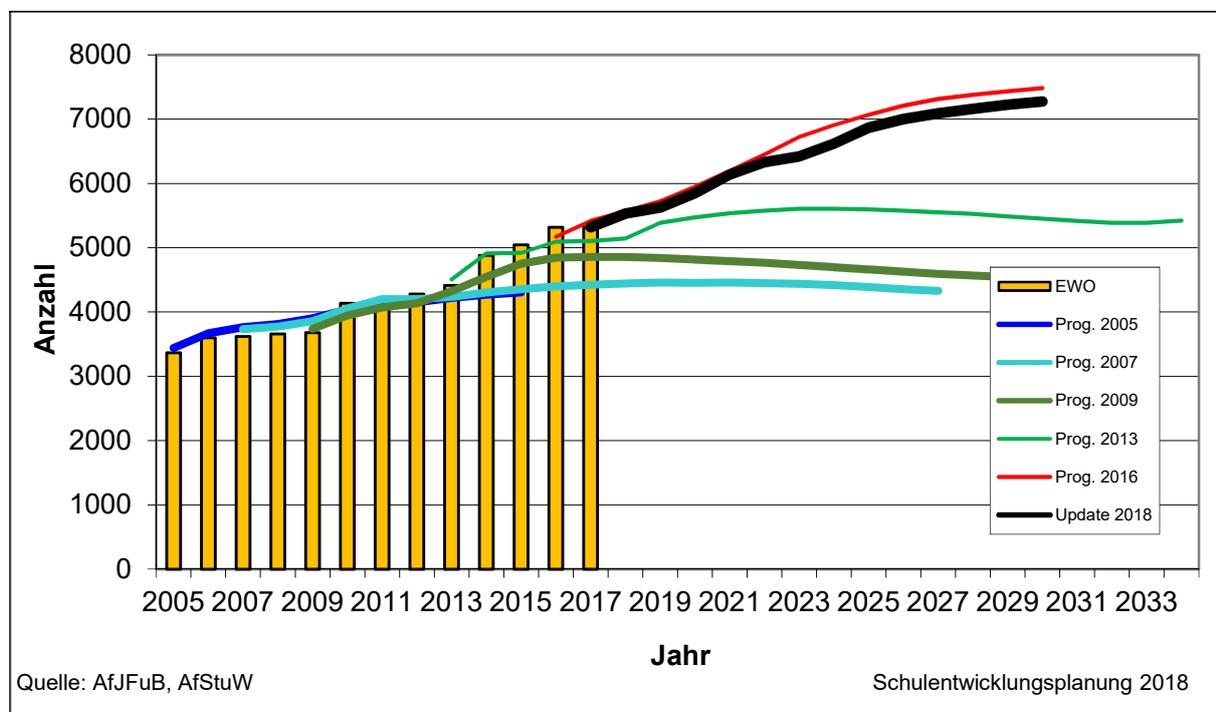
Die demografische Entwicklung hatte zur Folge, dass die Schulentwicklungspläne bis 2006 vorrangig die Anpassung der Schulnetze an den Bedarf im Fokus hatten. So wurden in der Zeit seit 1992 31 Grundschulen, 33 Mittelschulen, 14 Gymnasien, 3 Förderschulen und 2 Berufliche Schulzentren aufgehoben.

Seit 2003 sind wieder steigende Schülerzahlen in den Grundschulen zu beobachten. Dies wirkt sich auf die Bedarfe an Plätzen in Grundschulen und Horten aus und hat zeitlich versetzt Auswirkungen auf die Nachfrage an Plätzen in Oberschulen und Gymnasien. Die letzte Vorausberechnung des Amtes für Statistik und Wahlen, die regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung und die Schülerzahlvorausberechnung des Freistaates Sachsen belegen den Trend der anwachsenden

Kinderzahlen, sodass der Schulnetzplan 2012 erstmals wieder von Kapazitätswüchsen geprägt war. Der Trend wurde in den letzten Prognosen bestätigt, so dass auch der vorliegende Plan von Bedarfsanstiegen und notwendigen Kapazitätserweiterungen ausgeht.

Die der Abbildung zugrundeliegende Bevölkerungsvorausschätzung basiert auf dem mittleren Szenario.

### Kinder im Alter von 6 Jahren



Der Sachverhalt, dass sich die Bedarfe in den einzelnen Stadtteilen unterschiedlich entwickeln, verstärkt einerseits in bestimmten Stadtgebieten (z. B. zentrumsnahe Nord-Süd-Achse) die Nachfrage und lässt sie andererseits in bestimmten Stadtgebieten stagnieren.

### 2.2 Beschulung von ausländischen Kindern

Durch eine Vielzahl von beruflichen Perspektiven, sowohl auf dem Bildungs- und Forschungssektor aber auch im produzierenden Gewerbe, wird der Anreiz zur Zuwanderung nach Leipzig geschaffen. Eben diese Möglichkeit zum Aufbau einer neuen, besseren und sichereren Zukunft, ist für viele Bürger/-innen aus dem Ausland der Anlass zur Verlagerung ihres Lebensmittelpunktes nach Leipzig. Dieser Zuzug, gerade auch durch Familien mit Kindern untermauert die Notwendigkeit von Integrationsmöglichkeiten.

Mit Beginn der zweiten Jahreshälfte 2015 war verstärkt der Zuzug von Asylsuchenden zu verzeichnen, die weitere Entwicklung ist nur schwer bzw. nicht vorhersehbar und hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verändert. Innerhalb des Freistaates wurden Asylbewerber/-innen auch nach Leipzig verteilt. Auch Kinder und Jugendliche, die seit Geburt bzw. schon mehrere Jahre in Leipzig leben, deren sprachlicher Entwicklungsstand aber eine erfolgreiche Integration nicht ermöglicht, sind durch entsprechende Förderung in Vorklassen beim Erlernen der Bildungssprache Deutsch zu berücksichtigen. Vor dem Hintergrund der beschriebenen Herausforderungen ergeben sich Bedarfe im Hinblick auf das Erlernen der Sprache als Grundstein für eine erfolgreiche Integration.

Gemäß § 27 und § 28 des Sächsischen Schulgesetz besteht für Schüler/-innen mit Migrationshintergrund im Freistaat die Schulpflicht. Der Aufenthaltsstatus bleibt davon unberührt. Damit stellt die Integration der neu aus dem Ausland zugewanderten Kinder in das schulische System eine Regelaufgabe für die Kommune dar. Da für den überwiegenden Teil der Kinder aus dieser Bedarfsgruppe davon ausgegangen werden muss, dass Deutsch nicht ihre gebräuchliche Alltagssprache ist, besteht die Notwendigkeit, den Kindern zuerst die grundsätzliche Zugänglichkeit zum Unterricht über den Spracherwerb zu ermöglichen.

Der Bildung hat für eine gelingende Integration eine sehr hohe Bedeutung. Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten und Schulen sind damit wichtige Orte zur sozialen und gesellschaftlichen Integration. Im Wesentlichen wird die Thematik der Integration und Beschulung von Migrantinnen und Migranten mit der Verwaltungsvorschrift zum Unterricht für ausländische Schüler/-innen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Freistaat Sachsen vom 06.03.1992 sowie der sächsischen Konzeption zur Integration von Migrantinnen und Migranten vom 01.08.2000 geregelt. Damit sind die Grundlagen und Rahmenbedingungen, die eine chancengerechte Bildung und Erziehung ermöglichen, geschaffen.

Als Kernaufgaben für die schulische Arbeit und die unterstützenden Strukturen werden folgende Aufgabenfelder benannt:

- die besondere Schullaufbahnberatung durch die Schulaufsicht als Einstieg in eine begleitende professionelle Bildungsberatung an der Schule,
- die Einrichtung von Vorbereitungsklassen/-gruppen und die schrittweise individuelle Integration in die Regelklassen,
- das Unterrichtsfach Deutsch als Zweitsprache und eine systematische und schullaufbahnbegleitende sprachliche Bildung,
- die Ausbildung und der Einsatz von ausgebildeten Betreuungslehrerinnen und -lehrern, die für den schulischen und außerschulischen Integrationsprozess verantwortlich sind und
- der muttersprachliche Unterricht und die Anerkennung der vorhandenen Zwei- und Mehrsprachigkeit als Bildungsressource.

Die Integration von Kindern mit einem Sprachbedarf DAZ erfolgt über einen dreistufigen Prozess, welcher sich in zwei Hauptbereiche aufteilt. Diese Teilbereiche stellen unterschiedliche Anforderungen an die Stadt Leipzig als Schulträger.

#### Etappe 1 und 2 - „VKA-Klassen“

In Vorbereitung auf die schrittweise Integration in die Regelklassen erfolgt durch eine ausschließliche Beschulung in eigenen Vorklassen (VKA-Klassen) die erste Etappe. Dieser Etappe schließt sich die Teilintegration in die bestehenden Regelschulklassen an. Dazu nehmen Schüler/-innen in einzelnen Stunden bereits am Unterricht in den Regelschulklassen teil. Diese beiden Phasen werden überwiegend in den Vorbereitungsklassen abgehalten. Diese Klassen werden separat in den Schulen gebildet und durch die Schulaufsichtsbehörde mit Lehrpersonal ausgestattet. Schüler/-innen der Phase 2 werden weiterhin den VKA-Klassen zugerechnet, da der Besuch der Regelschulklassen nur in bestimmten Stundenkontingenten erfolgt. Die Regelschulklassen müssen dafür temporär die Kapazitäten für diese Schüler/-innen freihalten bzw. schaffen.

#### Etappe 3 – DAZ in den Regelschulklassen

Der Integrationsprozess soll in die vollumfängliche Integration in die Regelschulklassen in der Etappe 3 münden. Dabei steht die weitere Förderung der Deutschkenntnisse im Vordergrund. Die Schüler/-innen verlassen dazu die Vorklassen und werden mit dem Förderbedarf DAZ in den Regelschulklassen beschult. Dazu sind die Kapazitäten in den Regelschulklassen dauerhaft bereitzu-

stellen. Die Dauer dieser Etappen orientieren sich am individuellen Leistungsvermögen der Schüler/-innen, eine feste Zeitspanne für die Sprachförderung ist dabei nicht vorgegeben. Ziel ist die Befähigung der Schüler/-innen, ohne sprachliche Beeinträchtigung selbst zu lernen und die Erfahrungen ihres Lebens in den gemeinsamen Lernprozess einzubringen.

Der Stadt Leipzig kommt in der Konzeption zur Integration von Migrantinnen und Migranten eine wichtige Aufgabe unter dem Punkt 2 - Einrichtung von Vorbereitungsklassen/-gruppen und die schrittweise individuelle Integration in die Regelklassen zu. Für den Integrationsprozess sollen dazu als gesetzliche Pflichtaufgabe von kommunaler Seite die räumlichen und sächlichen Bedingungen und Möglichkeiten geschaffen werden. Diese Kapazitätsbereitstellungen, sowohl in den speziellen Vorbereitungsklassen (VKA) aber auch den Regelklassen (DAZ – Etappe 2/3), stellt die Stadt als Träger vor eine große Herausforderung.

Die Stadt Leipzig muss Schulplätze für die Integration in doppelter Anzahl vorhalten. Der sich ergebende Bedarf addiert sich zu den ohnehin schon steigenden Schülerzahlen durch das demografische Anwachsen. Für die Etappe 1 und 2 ist der räumliche Bedarf für die VKA-Klassen abzuschätzen. Zusätzlich besteht die Aufgabe, bereits ab der Etappe 2 Teilintegrationsschulplätze in den Regelschulklassen zu schaffen. Aufgrund weiterhin steigender nachrückender Platzbedarfe ist es nicht möglich, Plätze in den VKA-Klassen nach dem Etappenübergang abzubauen und Räume für die Bereitstellung von Ressourcen in der Etappe 2/3 freizulassen.

Eine Bedarfsbestimmung über die notwendige DAZ-Angebotsentwicklung kann auf Grund der Einflussfaktoren (Asyl/Migration) nicht genau getroffen werden. Die Prognosen zur weiteren Entwicklung der Bedarfszahlen sind daher mit Unsicherheiten behaftet. Die Zuwächse durch Schüler/-innen mit Migrationshintergrund sind in der Bevölkerungsvorausberechnung weitestgehend berücksichtigt, so dass bei den Berechnungen für die einzelnen Schularten die Plätze für die Integration bereits eingeflossen sind. Da die Vorklassen Durchgangsklassen sind, wird davon ausgegangen, dass die vorhandenen Vorklassen auch künftig ausreichend sind.

## **2.3 Inklusion**

Zukünftig wird dem Thema Inklusion bei der Schulentwicklungsplanung und beim Schulhausbau verstärkte Aufmerksamkeit zukommen. Am 13. Februar 2006 wurde die Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) als Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Generalversammlung der Vereinten Nationen beschlossen. In Deutschland trat die UN-BRK im März 2009 in Kraft. Im Artikel 24, Satz 1 ist festgeschrieben, dass die „Vertragsstaaten [...] das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung [anerkennen].“ Daher ist auch die Stadt Leipzig in der Pflicht, für Menschen mit Behinderungen die Möglichkeiten der Bildungsteilhabe zu verbessern.

Die Stadt Leipzig hat sich 2012 mit der Verabschiedung der Bildungspolitischen Leitlinien dazu bekannt, Unterschiede anzuerkennen und Vielfalt zu stärken (Leitlinie 2). Gelingende Bildung geht auf die individuellen Voraussetzungen von Menschen ein und stellt deren Fähigkeiten in den Mittelpunkt. Auf Grundlage eines inklusiven Verständnisses von Bildung wird die Verschiedenheit der Leipziger Bürgerschaft als bereichernde Vielfalt wahrgenommen. Ausgehend von bestehenden Ausgangslagen werden Bildungsbarrieren, das heißt Ursachen, Formen und Strukturen für den Ausschluss von Bildungsteilhabe und Diskriminierung reduziert. Hierauf zielt auch der Teilhabeplan der Stadt Leipzig 2017 - 2024 „Auf dem Weg zur Inklusion“ (VI-DS-04839-NF-01 vom 13.12.2017) ab. Im Kontext der Teilhabeplanung wurden verschiedene Maßnahmen für den Bereich Bildung erarbeitet, welche sich in der Umsetzung befinden.

Inklusion bringt an jeder Schule eine Erhöhung der Heterogenität der Schülerschaft mit sich. Dies hat auf den Schulhausbau verschiedene Einflüsse. Neben grundlegenden Aspekten der Barrierefreiheit muss beim Schulbau für die inklusive Beschulung ein erhöhter Raumbedarf berücksichtigt werden. Dieser ergibt sich beispielsweise aus einem erhöhten Bedarf nach Differenzierungsräumen bzw. größeren Klassenräumen. Das Eingehen auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kin-

dern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf in einer Klasse erfordert eine stärkere Differenzierung des Unterrichts. Die Schüler/-innen arbeiten häufiger in kleinen Arbeitsgruppen und im Klassenraum sind mehrere Erwachsene (Lehrer/-in, pädagogische Unterrichtshilfe, Schulbegleiter/-in, Inklusionsassistent/-in) anwesend. Weiterhin kann sich Flächenbedarf aus der Notwendigkeit der Bereitstellung von Therapie- oder Ruheräumen, Zimmern für medizinische Versorgung, Abstellflächen für Rollstühle oder andere technische Unterstützung ergeben. Auch spezifische sanitäre Anlagen ziehen einen höheren Raumbedarf nach sich. Die Bereitstellung solcher Räume an Bestandsschulen bringt eine Verringerung der in der Schule zur Verfügung stehenden Kapazität im jeweiligen Gebäude mit sich. Gleichzeitig werden bauliche Anpassungen im Hinblick auf Barrierefreiheit notwendig sein und an jeder Schule individuelle und gegebenenfalls kostenintensive Lösungen erfordern. Für Schulneubauten müssen die Anforderungen inklusiver Unterrichtung ebenfalls Berücksichtigung finden. Pädagogische Erfordernisse inklusiver Unterrichtung müssen sich im Schulbau widerspiegeln. Insgesamt ist eine stärkere Ausrichtung des Schulbaus an pädagogischen Erfordernissen notwendig.

In gleichem Maße wie der Schulträger gefordert ist, für Inklusion passende infrastrukturelle Rahmenbedingungen zu schaffen, ist es Aufgabe der Schulaufsicht, die notwendigen personellen Ressourcen bereitzustellen und über die Schulgesetzgebung einen Rahmen für die inklusive Unterrichtung zu schaffen. Dazu gehört beispielsweise auch die Abgrenzung von Aufgaben der verschiedenen pädagogischen Fachkräfte untereinander sowie eine sichere Finanzierungsgrundlage. Es bedarf einer klaren Strategie für die künftige Ausrichtung der sächsischen Schullandschaft.

Es ist unstrittig, dass die inklusive Beschulung weiter ausgebaut werden muss. Sie ermöglicht Teilhabe, eröffnet Chancen, birgt aber auch viele Herausforderungen. Der Weg von einer integrativen zu einer inklusiven Unterrichtung von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf erfordert mehr als nur barrierefreie Schulgebäude. Das Präsidium des Deutschen Städtetages hat sich in seiner 382. Sitzung dazu wie folgt positioniert: „Während Integration im Bereich Schule verkürzt dargestellt in erster Linie auf eine Anpassungsleistung von Schülern [sic!] mit Behinderungen an die bestehenden Schulstrukturen setzt, fordert Inklusion im Wesentlichen, dass sich das Schulsystem an den Fähigkeiten und Bedürfnissen der einzelnen Schüler [sic!] orientiert. Auf den Punkt gebracht: Nicht der Mensch wird der Institution angepasst, sondern die Institution passt sich dem Menschen an [...].“

Die Umsetzung der UN-BRK im Bereich Schule erfordert also ein grundlegendes Umdenken in Bezug auf das System Schule und die Grundhaltung zum Kind. Dieser Bewusstseinswandel ist von großer Wichtigkeit. Wenn – schrittweise – eine inklusive Beschulung in Leipzig etabliert werden kann, wird die Stadtgesellschaft davon enorm profitieren. Gelingende Praxis inklusiver Beschulung zeigt, dass Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf davon gleichermaßen profitieren. In Leipzig ist der Modellversuch ERINA hierfür beispielhaft.

Die Stadt Leipzig als Schulträgerin ist sich ihrer Verantwortung für die Bereitstellung einer schulischen Infrastruktur, die inklusive Beschulung erfolgreich möglich macht, bewusst und verschließt sich dieser Aufgabe nicht. Die derzeitige Situation der Leipziger Schullandschaft erfordert jedoch eine klare Prioritätensetzung. Das bedeutet, dass dem Kapazitätsausbau Vorrang gegeben wird, um den rasch ansteigenden Schülerzahlen Rechnung zu tragen. Gleichzeitig wird aber auch dafür Sorge getragen, dass der Schulhausbau stärker auf pädagogische Erfordernisse ausgerichtet wird.

Durch die Schulgesetznovelle inklusive der dazugehörigen Verordnungen soll der Weg zur inklusiven Schule erleichtert werden. Insbesondere durch die neue Verordnung zur Klassenbildung wird hier der Klassenteiler bei inklusiver Unterrichtung herabgesetzt. Das hat u. a. Auswirkungen auf den Bedarf an Unterrichtsräumen.

## 2.4 Umsetzung der Maßnahmen

In der Vergangenheit wurden kostenintensive Maßnahmen in der Regel mit Eigenmitteln der Stadt Leipzig und Fördermitteln realisiert. Um die bevorstehenden Aufgaben zu lösen muss das auch in Zukunft so sein. Das Sächsische Staatsministerium für Kultus (SMK) hat eine Anpassung der Förderpraxis und die Zusammenführung der verschiedenen Förderrichtlinien für investive Maßnahmen in die schulische Infrastruktur vorgenommen. Da der demografische Anstieg der Schülerzahlen fast ausschließlich in den kreisfreien Städten zu erkennen ist, wurde das Förderprogramm „Kreisfreie Städte“ aufgelegt. Um auch in Zukunft die erforderlichen Kapazitätserweiterungen bewältigen zu können, muss dieses Programm auch weiter fortgeführt werden.

Die steigenden Bedarfe und die Absicherung der Schulversorgung in der Stadt Leipzig haben im Zusammenhang mit der Kapazitätserweiterung nicht nur Auswirkungen auf den Stellenplan, sondern auch auf die Haushaltseckwerte und die mittelfristige Finanzplanung. Hierbei sind durch die Stadt Leipzig neben dem Personal für die Horte und sonstiges Schulträgerpersonal auch die erforderlichen Mittel für die notwendigen baulichen Erweiterungen und die erhöhten finanziellen Mittel für den Betrieb der Schulanlagen bereitzustellen. Das trifft genau so für den Betrieb der Sportanlagen der Stadt Leipzig zu. Dies ist im Rahmen der jeweiligen Haushaltspläne zu spezifizieren. Die Bereitstellung der erforderlichen finanziellen Mittel ist unter anderem in Bezug auf die Entschuldungskonzeption (vgl. VI-DS-03198-NF-02) eine große Herausforderung für die Stadt Leipzig.

Die Verwaltung wird aufbauend auf den im Schulentwicklungsplan aufgezeigten Bedarfen die mittelfristige Investitionsplanung anpassen. In diesem Zusammenhang werden sowohl die finanziellen Auswirkungen verifiziert als auch notwendige Planungsbeschlüsse gefasst. Weiterhin werden alle alternativen Beschaffungsformen im Schulhausbau, einschließlich privaten Engagements, geprüft.

## 2.5 Bedarfsermittlung

### Berechnung Grundschulen

- Grundlage bilden die Kinderzahlen in den jeweiligen Altersgruppen aus der Bevölkerungsvorausberechnung 2016 (Update 2018).
- Da diese Zahlen nur ortsteilbezogen vorliegen, wurden die Schulbezirke entsprechend berechnet. Dabei wurden die entsprechenden Anteile der Ortsteile den Schulbezirken zugeordnet.
- Da ca. 10 % dieser Kinder keine Grundschule in Trägerschaft der Stadt Leipzig besuchen (in den einzelnen Schulbezirken sehr unterschiedlich), wurden die Zahl der Kinder entsprechend gemindert (in den einzelnen Schulbezirken sehr unterschiedlich).
- Für die so ermittelten Schülerzahlen werden dann die erforderlichen Klassen pro Schulbezirk errechnet. Hier gibt es zwei Herangehensweisen:
  - Es wird die Klassenzahl für die Klassenstufe 1 berechnet und dies wird von Jahr zu Jahr weitergeschoben.

Diese Methode setzt voraus, dass alle Klassen die einmal gebildet wurden in der Anzahl bestehen bleiben. Das stimmt aber nur, wenn die Klassen nicht aufgrund von Zuzügen geteilt oder wegen Abgängen zusammengelegt werden.

- Es wird für jeden Jahrgang die Zahl der Klassen ermittelt.
- 

Das bedeutet, dass alle Klassen, bei denen sich die Zahl der Schüler/-innen soweit verringert, dass eine Klassenzusammenlegung erfolgen könnte, auch zusammengelegt werden. Da dies nicht nur von der Zahl der Schüler/-innen abhängt, erfolgt aber nicht in jedem Fall eine Zusammenlegung.

Beide Methoden können zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Für die weitere Planung wurde jeweils das Maximum an Klassen aus beiden Berechnungen angenommen. Als Planungsgröße wurden 25 Schüler je Klasse verwendet.

- Schüler/-innen ausländischer Herkunft sind in der Bevölkerungsprognose und damit auch in berechneten Klassen bereits berücksichtigt.
- Entsprechenden Vorklassen werden nicht berücksichtigt, da es sich um Durchgangsklassen handelt. Hier wird davon ausgegangen, dass die bereits gebildeten Klassen ausreichen.

#### Berechnung Oberschulen und Gymnasien

- Grundlage bilden die Kinderzahlen in den jeweiligen Altersgruppen aus der Bevölkerungsvorausberechnung 2016 (Update 2018).
- Da die Einzugsgebiete dieser Schulen erheblich größer sind als bei Grundschulen, erfolgt die Berechnung stadtweit.
- Da aber auch in diesen Schularten die Versorgung möglichst wohnortnah erfolgen soll, wurde Planungsräume gebildet, um die Verortung von Erweiterungskapazitäten zielgerichtet vornehmen zu können.
- Um die Schülerzahl zu erhalten, wurden klassenstufenweise die Quoten bezogen auf die Einwohnerzahlen berechnet und auf die Kinderzahlen aus der Bevölkerungsprognose angewendet.
- Um die Klassenanzahl zu bestimmen wurden die Schülerzahlen durch die ermittelte Klassenstärke je Klassenstufe geteilt.
- Das bedeutet, dass alle Klassen, bei denen sich die Zahl der Schüler/-innen soweit verringert, dass Klassen zusammengelegt werden können, diese auch zusammengelegt werden. Da dies nicht nur von der Zahl der Schüler/-innen abhängt, erfolgt nicht in jedem Fall eine Zusammenlegung. Als Planungsgrundlage für die Klassenstärke in Oberschulen wurden schrittweise 23,5 Schüler je Klasse angenommen. Bei Gymnasien 25 Schüler je Klasse. Das entspricht der zu erwartenden Klassenstärke entsprechend der Klassenbildungsverordnung bei Beachtung der Gewichtungszuschläge bei inklusivem Unterricht und unter Berücksichtigung der Erfahrungswerte des Schuljahres 2018/19.
- Die Berechnung in den Planungsräumen erfolgte analog.
- Dadurch, dass ab dem Schuljahr 2017/18 die Bildungsempfehlungen nicht mehr bindend für die Aufnahme in einem Gymnasium sind, hat sich der Anteil der Gymnasiastinnen und Gymnasiasten in den Eingangsklassen erhöht. Auch hier wurde der Erfahrungswert aus dem Schuljahr 2018/19 angenommen. Inwieweit der Anteil an Gymnasiastinnen und Gymnasiasten in den Folgejahren noch steigt, lässt sich hinreichend nicht sicher abschätzen. Gleichzeitig ist aber damit zu rechnen, dass auch die Zahl der Wechsel von einem Gymnasium in eine Oberschule in den höheren Jahrgängen zunehmen wird. Hier liegen keine Erfahrungswerte vor, so dass auch mit dem nächsten Plan eine Präzisierung erfolgen muss.

#### Berechnung Förderschulen

- Grundlage bilden die Kinderzahlen in den jeweiligen Altersgruppen aus der Bevölkerungsvorausberechnung 2016 (Update 2018).
- Es wurden nach Schultyp die Quoten der Schüler/-innen ermittelt.
- Die Quoten wurden, außer bei den Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen und den Förderschwerpunkten sozial/emotional Entwicklung und geistig Entwicklung bis zum Jahr 2030 um  $\frac{1}{3}$  des aktuellen Wertes abgesenkt (Integrations- und Inklusionsbemühungen).
- Bei den Schulen mit den Förderschwerpunkten Lernen und sozial-emotionalen Förderbedarf wurden, ebenfalls mit Sicht auf Integrations- und Inklusionsbemühungen, die Quoten bis zum Jahr 2030 um  $\frac{1}{4}$  bzw.  $\frac{1}{3}$  abgesenkt.

### 3. Schulnetzbericht

In der Stadt Leipzig gibt es gegenwärtig in Trägerschaft der Stadt

| Schulart  | Anzahl | Kapazität |         |
|---|--------|-----------|---------|
|   |        | Züge      | Klassen |
| Grundschulen  | 67     | 209       | 836     |
| Oberschulen   | 26     | 73        | 436     |
| Gymnasien   | 18     | 70        | 554     |
| Gemeinschaftsschulen                                  | 1      | 2         | 20      |
| Förderschulen   | 15     |           |         |
| davon:  |        |           |         |
| Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen               | 6      | 12        | 105     |
| Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung | 4      | 11        | 43      |
| Schule mit dem Förderschwerpunkt emotional-sozial     | 1      | 2         | 21      |
| Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen                | 1      | 2         | 17      |
| Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache              | 1      | 3         | 27      |
| Schule mit dem Förderschwerpunkt körperlich-motorisch | 1      | 3         | 27      |
| Klinik- und Krankenhausschule                         | 1      |           |         |
| Schulen des 2. Bildungsweges                          | 3      |           | 25      |

Kapazität berechnet nach Vorgaben zu baulichen Standards für Objekte der Stadt Leipzig

Ergänzt wird das Angebot durch Schulen in Landesträgerschaft.

- ein Gymnasium (vertieft Sport) mit einer Kapazität von 32 Klassen
- eine Förderschule für Hörgeschädigte mit einer Kapazität von 30 Klassen

Weiterhin von Schulen in freier Trägerschaft mit folgender Kapazität

| Angebot in der Schulart | Anzahl | Kapazität |         |
|-------------------------|--------|-----------|---------|
|                         |        | Züge      | Klassen |
| Grundschule             | 13     | 30        | 120     |
| Oberschule              | 6      | 12        | 72      |
| Gymnasium               | 7      | 17        | 136     |
| Förderschule            | 3      |           | 26      |

Die 132 Schulen in Trägerschaft der Stadt Leipzig verfügen über 100 Sporthallen mit insgesamt 150 Feldern. Weiterhin nutzen Sie 45 eigene Sportplätze, 84 von anderen Betreibern und 19 Sportersatzflächen.

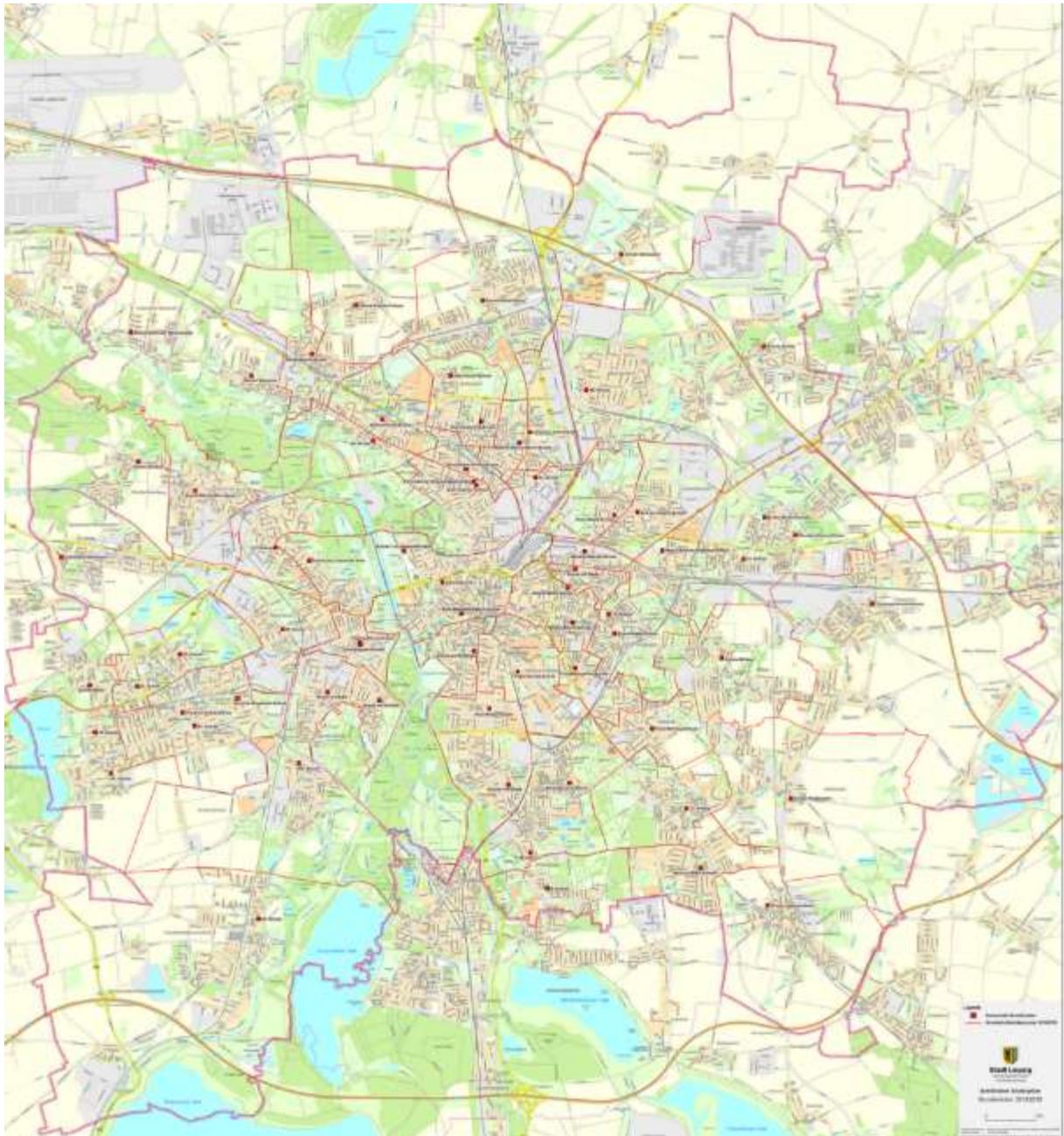
Weitere detaillierte Angaben sind den Anlagen zu entnehmen.

## 4 Grundschulen

### Mittel- und langfristige Bedarfsprognose für Grundschulen

#### 4.1 Überblick

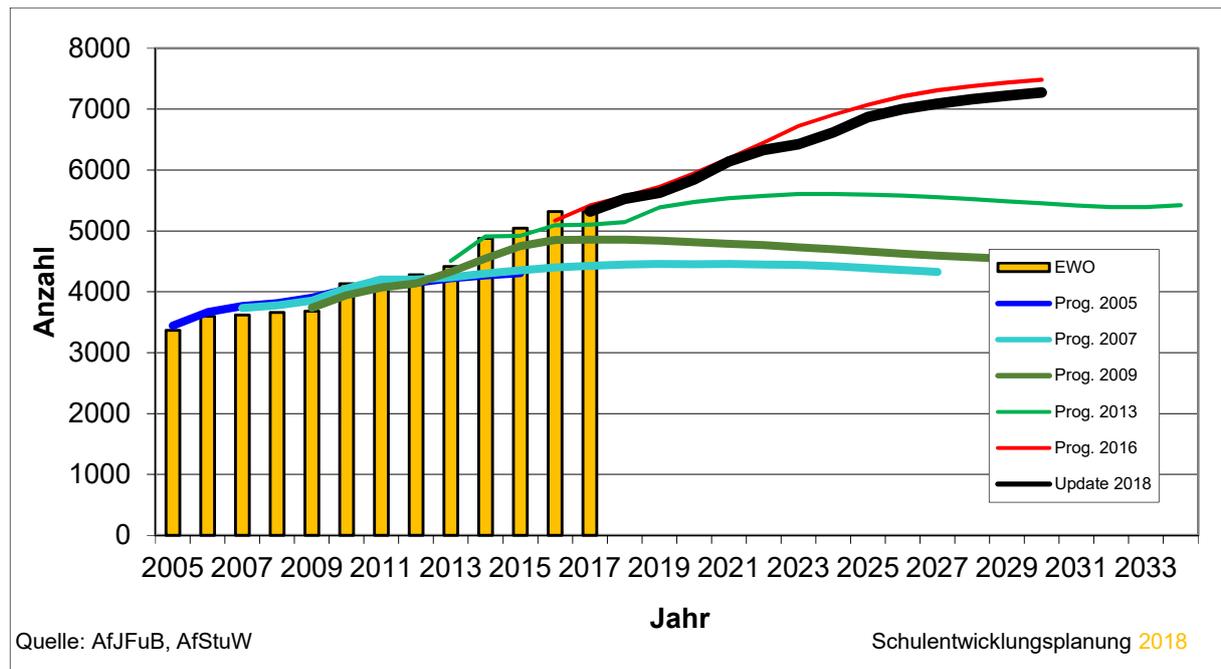
#### Übersichtsplan aller Grundschulen in den Schulbezirken



## Einleitung – Gesamtstädtische Betrachtung der Bedarfsentwicklung aller Grundschulen

Die Grundlage für die Schülerzahlprognose ist die bereinigte Bevölkerungsprognose 2016 (Update 2018), insbesondere die Prognose der sechsjährigen Kinder, die vom Amt für Statistik und Wahlen erstellt wurde. Für die ermittelten Schülerzahlen werden die erforderlichen Klassen pro Schulbezirk errechnet und mit den Kapazitäten verglichen.

### Darstellung der Bevölkerungsprognosen der sechsjährigen Kinder im Vergleich zu früheren Prognosen

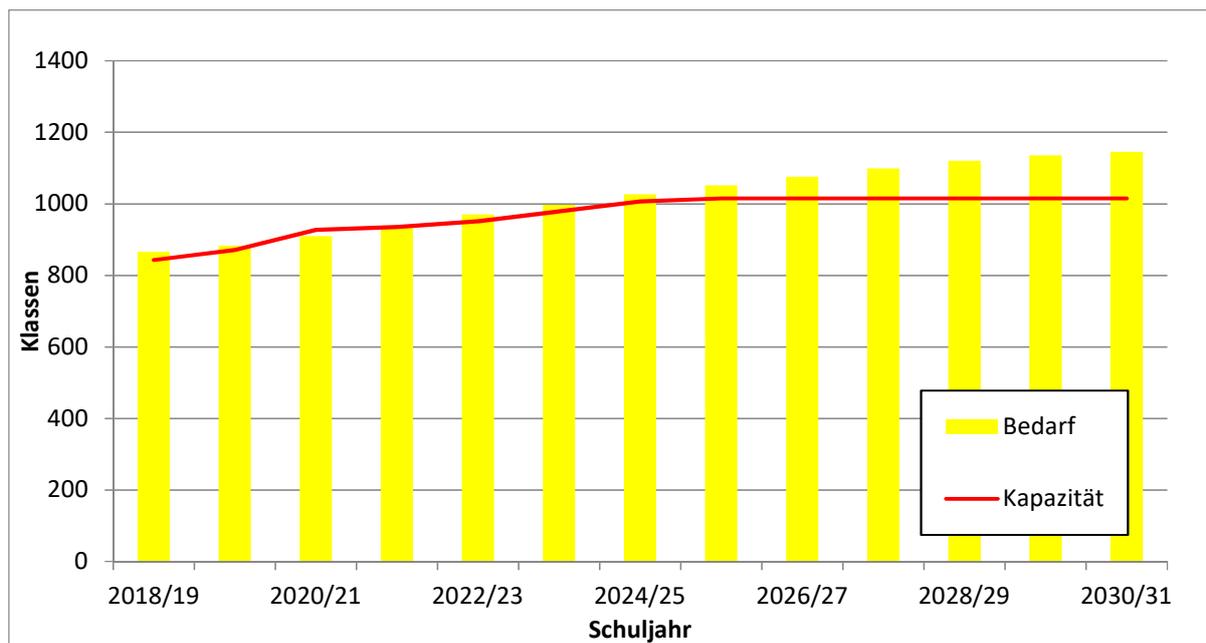


Den bereinigten Bevölkerungsprognosen unterliegen verschiedene statistische Faktoren, wie z.B. das Wanderungsverhalten innerhalb und außerhalb der Stadt Leipzig sowie aus anderen Bundesländern bzw. aus dem Ausland. Des Weiteren gilt es zu beachten, dass ca. 10 % dieser Kinder keine Grundschule in der Trägerschaft der Stadt Leipzig besuchen. Dementsprechend wurde eine Minderung der Schülerzahl bei den Grundschulen in kommunaler Trägerschaft berücksichtigt.

Die Kinderzahlen in der jeweiligen Altersgruppe werden durch das Amt für Statistik und Wahlen nur ortsteilbezogen zur Verfügung gestellt, so dass entsprechend des Schulbezirks die prozentualen Anteile aus dem Ortsteil den Schulbezirken zugeordnet werden. Für die so ermittelten Schülerzahlen werden dann die erforderlichen Klassen pro Schulbezirk errechnet. Aus der Bevölkerungsprognose der sechsjährigen Kinder werden die Schüler/-innen bzw. Klassenzahl in der Primarstufe, differenziert nach Schulart und Trägerschaft, ermittelt.

Modellrechnung zur künftigen Klassenbildung je Klassenstufe unter Zugrundelegung des Planungsrichtwertes: 25 Schüler/-innen je Klasse

## Prognose der Gesamtklassenzahl an Grundschulen

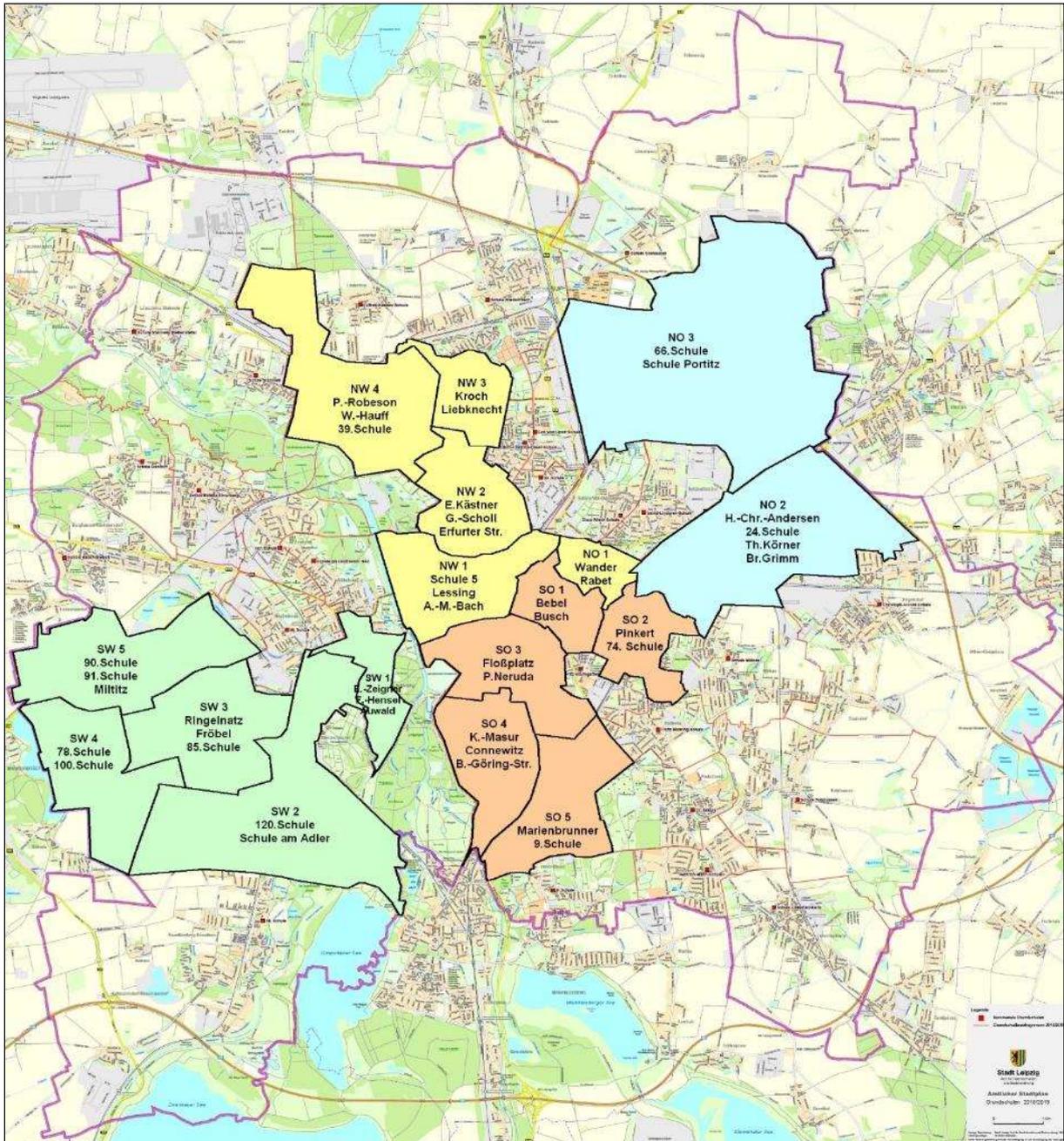


Zu den Steuerungselementen, welche die Auslastung bzw. Bedarfssicherung beeinflussen, gehört die Bildung gemeinsamer Schulbezirke. Das Sächsische Schulgesetz eröffnet unter § 25 (Abs. 2) den Schulträgern, die Möglichkeit zur Bildung gemeinsamer Grundschulbezirke. Im Zuge der Neuaufstellung der Satzung zu den Schulbezirken hat die Stadt Leipzig davon in den letzten Jahren mehrfach Gebrauch gemacht. Gegenwärtig bestehen 13 gemeinsame Schulbezirke. Diese werden ab dem Schuljahr 2019/20 durch vier weitere gemeinsame Schulbezirke ergänzt.

Die gemeinsamen Schulbezirke vereinen in der Regel zwei bis drei Grundschulen. Aufgrund von möglichen Überschneidungen von Stadtbezirken oder Ortsteilen durch gemeinsame Schulbezirke erfolgte die Benennung der gemeinsamen Schulbezirke nach einer Aufteilung in vier Sektoren.

Auf der nachfolgenden Grafik ist die territoriale Aufteilung, die Benennung sowie und Auflistung der beteiligten Schulen dargestellt.

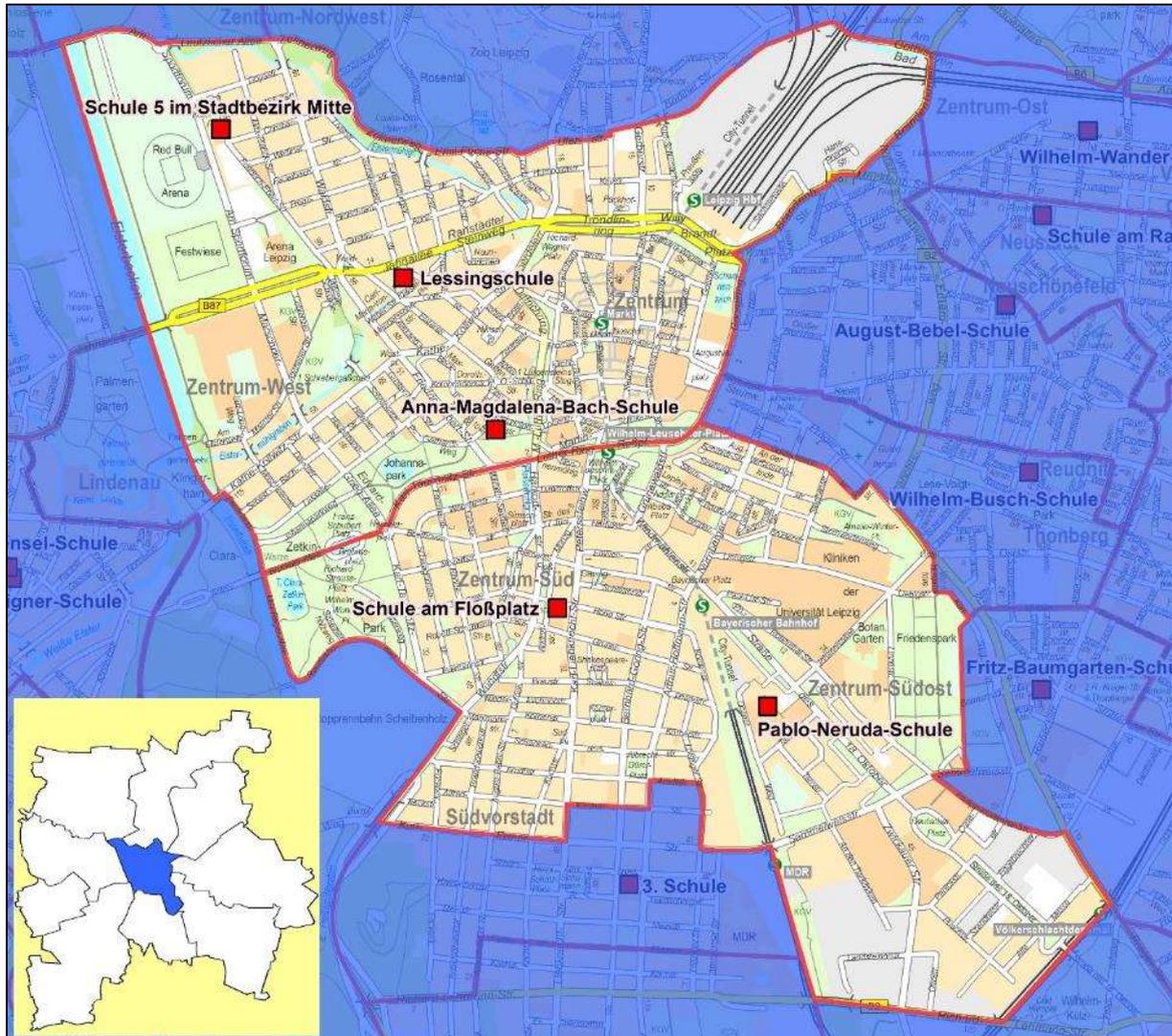
# Darstellung der gemeinsamen Schulbezirke



## 4.2 Stadtbezirk Mitte

### Übersicht

#### Standorte der Grundschulen sowie ihre Schulbezirke im Stadtbezirk



Im Stadtbezirk gibt es gegenwärtig fünf Grundschulen in kommunaler Trägerschaft. Die Lessingschule, die Schule 5 im Stadtbezirk Mitte und die Anna-Magdalena-Bach-Schule bilden den gemeinsamen Schulbezirk NW1. Die Schule am Floßplatz sowie die Pablo-Neruda-Schule bilden mit der künftigen neuen Grundschule an der Jablonowskistraße 1 den Schulbezirk SO3. Die Schule 5 im STB Mitte ist gegenwärtig in einem Interim in der Eitingonstraße untergebracht. Es ist vorgesehen, mittelfristig die Schule in das Gebäude in der Max-Planck-Straße (ehem. Sportoberschule) zu verlagern. Die Zügigkeiten nach Richtkapazität betragen bei den Schulen:

|                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| Pablo-Neruda-Schule           | 4 Züge                     |
| Schule am Floßplatz           | 3 Züge                     |
| Lessingschule                 | 3 Züge                     |
| Anna-Magdalena-Bach-Schule    | 4 Züge                     |
| Schule 5 im Stadtbezirk Mitte | 3 Züge (nach Umzug 4 Züge) |

Die Kapazitäten der Grundschulen innerhalb ihrer Schulgebäude sind weitgehend ausgeschöpft. Zusätzliche Kapazitäten wurden an der Pablo-Neruda-Schule durch die Bereitstellung eines Raumsystems seit dem Schuljahr 2016/17 gewonnen. Diese Erweiterung ist seit dem Sommer 2018 durch die Bereitstellung des alten Bestandsgebäudes am Dösner Weg ersetzt worden. Die dort unterrichteten Schüler sollen mit der Inbetriebnahme des vierzügigen Schulneubaus an der Jablonowskistraße 1 umziehen. Das sanierte Gebäude am Dösner Weg (alte Gebäude der Pablo-Neruda-Schule) wird dann der geplanten Nutzung als Oberschule zugeführt.

Ergänzt wird das Schulangebot im Grundschulbereich durch Schulen in freier Trägerschaft. Deren Kapazitätsrichtwerte betragen:

|                                    |        |
|------------------------------------|--------|
| Freie Grundschule „Clara Schumann“ | 3 Züge |
| Evangelisches Schulzentrum         | 2 Züge |
| AHF-Grundschule                    | 2 Züge |
| Grundschule forum thomanum         | 2 Züge |

Jeder kommunalen Grundschule ist ein Hort zugeordnet, welcher in der Regel im gleichen Gebäude untergebracht ist und von Schüler/-innen der Grundschule besucht wird.

### **Auslastung der Grundschulkapazitäten im Stadtbezirk Mitte**

Die Auslastung der Gesamtkapazität im Stadtbezirk wurde bereits in der Vergangenheit erreicht. Darauf wurde mit der Einrichtung einer weiteren Grundschule im Bereich Zentrum-Nordwest (Schule 5 im Stadtbezirk Mitte) sowie der Bildung des gemeinsamen Schulbezirks NW1 reagiert. Die Pablo-Neruda-Schule und die Schule am Floßplatz bilden ab dem Schuljahr 2019/20 den gemeinsamen Schulbezirk SO3.

Am Standort Jablonowskistraße soll mit dem Neubau einer vierzügigen Grundschule mit Sporthalle eine umfangreiche Kapazitätserweiterung realisiert werden. Das Vorinterim für diese neue Grundschule wird im sanierten Schulgebäude am Dösner Weg aufgebaut. Mit der Inbetriebnahme des Objektes wird die Grundschule dem gemeinsamen SB SO3 zugeordnet.

Das neue Gebäude für die Grundschule forum thomanum wurde im März 2017 eingeweiht.

### **Handlungsbedarf der einzelnen Schulstandorte**

#### **Gemeinsamer Schulbezirk NW1**

Lessingschule (Lessingstraße 27)

Anna-Magdalena-Bach-Schule (Manetstraße 8)

Schule 5 im Stadtbezirk Mitte (Eitingonstraße 5)

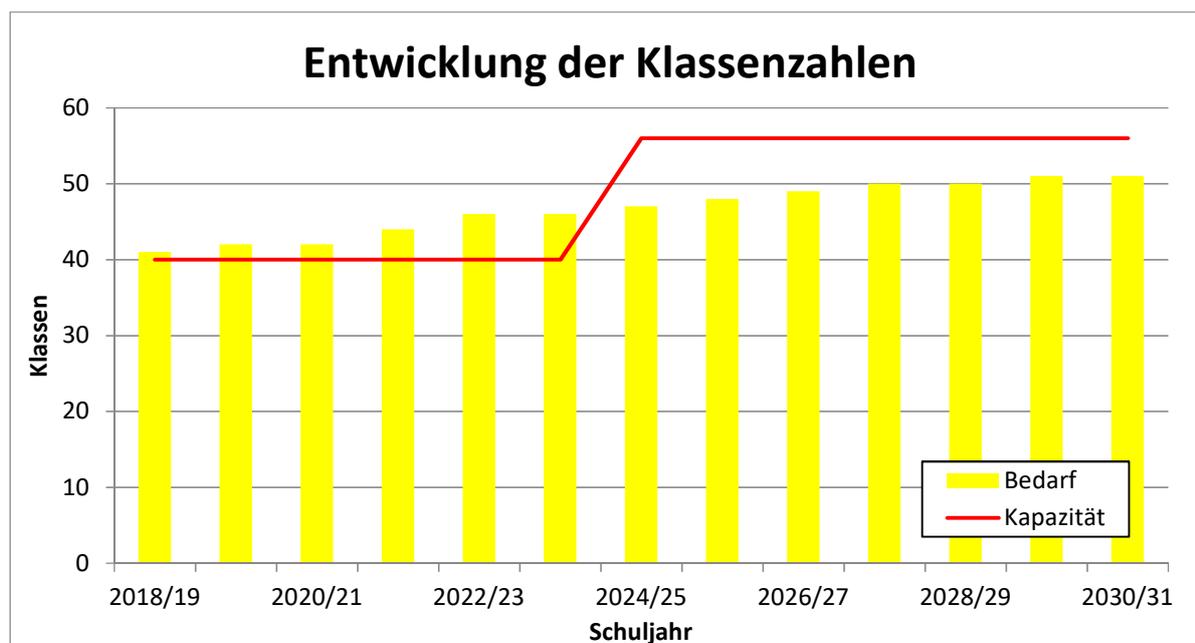
#### **Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl**

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 10      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 13      | 13      | 13      | 13      | 13      | 13      |
| Kl. 2   | 9       | 10      | 11      | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 13      | 13      | 13      | 13      |
| Kl. 3   | 11      | 9       | 10      | 11      | 11      | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 13      | 13      |
| Kl. 4   | 11      | 11      | 9       | 10      | 11      | 11      | 11      | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      |
| VKA     |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
| LRS     |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Gesamt  | 41      | 42      | 42      | 44      | 46      | 46      | 47      | 48      | 49      | 50      | 50      | 51      | 51      |

## Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | SB NW 1                      | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                              | 1001    | 1018    | 1031    | 1062    | 1087    | 1111    | 1134    | 1156    | 1181    | 1198    | 1213    | 1227    | 1240    |
| Kapazität in Zügen | M.-Bach-Schule               | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Lessing-schule               | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Schule5                      | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Standort Waldstraßen-viertel | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Summe Züge                   | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 14      | 14      | 14      | 14      | 14      | 14      | 14      |
|                    | Bedarf in Zü-<br>gen         | 10,25   | 10,5    | 10,5    | 11      | 11,5    | 11,5    | 11,75   | 12      | 12,25   | 12,5    | 12,5    | 12,75   | 12,75   |
|                    | Überhang                     | -0,25   | -0,5    | -0,5    | -1      | -1,5    | -1,5    | 2,25    | 2       | 1,75    | 1,5     | 1,5     | 1,25    | 1,25    |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Im gemeinsamen Schulbezirk NW1 sind die Lessingschule, die Anna-Magdalena-Bach-Schule sowie die Schule 5 im Stadtbezirk Mitte vereint. Zugleich sind diese Schulen die Standorte für einen Zug Schüler/-innen mit sportorientierter Ausbildung sowie dem kommunalen Angebot für die Nachwuchsanhänger des Thomanerchores (Vor-Thomaner-Ausbildung).

Handlungsbedarf:

Die Prognose der Schülerzahlentwicklung geht davon aus, dass die Kapazität im gemeinsamen Schulbezirk mit den heute zur Verfügung stehenden Ressourcen um bis zu zwölf Klassen überschritten wird.

Die Prognoseaufstellung beinhaltet dafür bereits die Schaffung von Kapazitäten für eine vierzügige Grundschule im Waldstraßenviertel. Bis zu deren Inbetriebnahme muss der heutige Systembau der Schule 5 im Stadtbezirk Mitte als Vorinterim genutzt werden. Im

Anschluss der Nutzungsanpassung der ehemaligen Sportoberschule für eine Grundschule soll Schule 5 im Stadtbezirk Mitte umziehen und damit ihre Zügigkeit um einen Zug erhöhen.

Die Verlagerung des sportorientierten Zuges bzw. der Thomanerklassen ist nicht möglich, da es hier zu einer engen Verzahnung der Ausbildung mit benachbarten Schulen und Einrichtung (Thomasschule, Sportoberschule, Trainingsanlagen, Olympiastützpunkt) kommt.

### Gemeinsamer Schulbezirk SO3

Pablo-Neruda-Schule (Tarostraße 6)

Schule am Floßplatz (Hohe Straße 45)

Neue Grundschule Jablonowskistraße 1 (Jablonowskistraße 1)

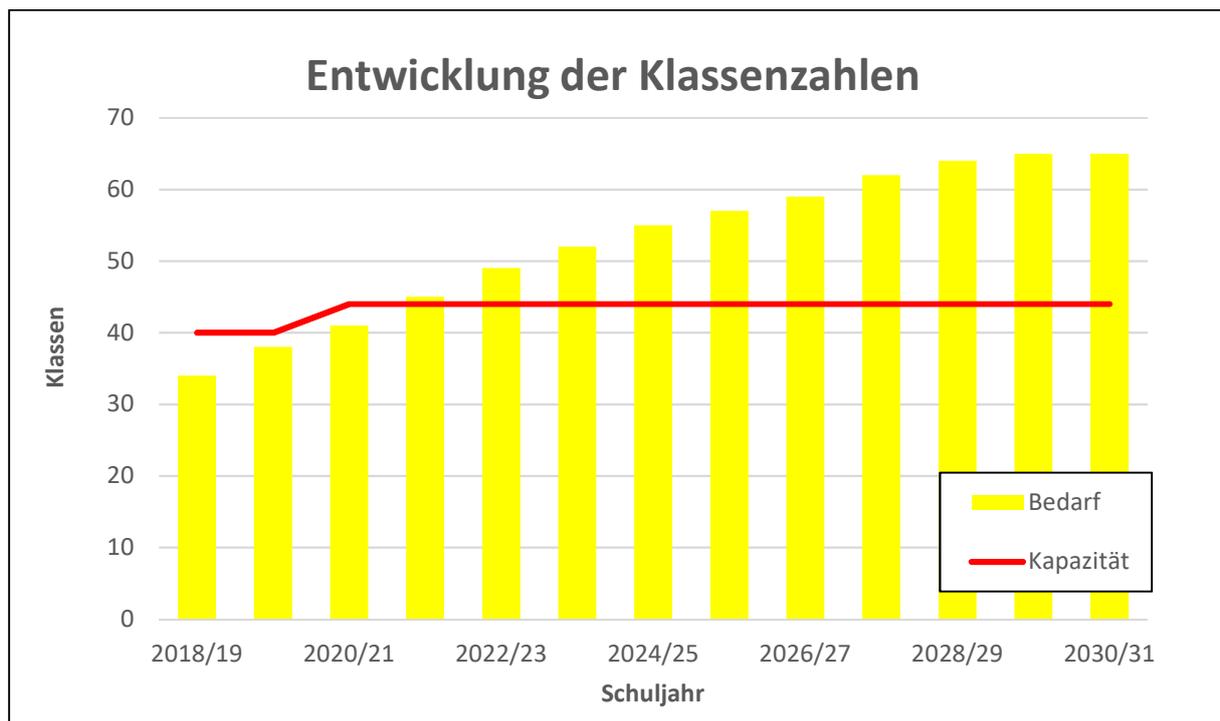
### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 10      | 10      | 12      | 12      | 13      | 14      | 15      | 16      | 16      | 16      | 17      | 17      | 17      |
| Kl. 2   | 8       | 10      | 10      | 12      | 13      | 13      | 14      | 14      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      |
| Kl. 3   | 9       | 9       | 10      | 11      | 12      | 13      | 13      | 14      | 14      | 16      | 16      | 16      | 16      |
| Kl. 4   | 7       | 9       | 9       | 10      | 11      | 12      | 13      | 13      | 13      | 14      | 15      | 16      | 16      |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 34      | 38      | 41      | 45      | 49      | 52      | 55      | 57      | 59      | 62      | 64      | 65      | 65      |

### Bedarfs – und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | SB SO3                 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                        | 863     | 913     | 980     | 1047    | 1115    | 1186    | 1257    | 1333    | 1398    | 1451    | 1489    | 1507    | 1522    |
| Kapazität in Zügen | Pablo-Neruda-Schule    | 7       | 7       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Schule Jablonowskistr. | 0       | 0       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Schule am Floßplatz    | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Summe Züge             | 10      | 10      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      |
| Bedarf in Zügen    |                        | 8,50    | 9,5     | 10,25   | 11,25   | 12,25   | 13      | 13,75   | 14,25   | 14,75   | 15,5    | 16      | 16,25   | 16,25   |
| Überhang           |                        | 1,50    | 0,5     | 0,75    | -0,25   | -1,25   | -2      | -2,75   | -3,25   | -3,75   | -4,5    | -5      | -5,25   | -5,25   |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Die Pablo-Neruda-Schule ist Bestandteil des Deutsch-Französischen-Bildungszentrums. Mit dem Beschluss der Ratsversammlung RBV-769/11 wurde das Konzept der Schulen bestätigt. Neben den Kindern des Schulbezirks werden gemäß §4 Schulordnung Grundschulen auch Kinder mit der Zweitsprache Französisch aus dem gesamten Stadtgebiet (für die C-Klassen des Jahrgangs) aufgenommen.

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 werden die Pablo-Neruda-Schule und die Schule am Floßplatz den gemeinsamen Schulbezirk SO3 bilden. Die bestehenden Raumressourcen der beiden Schulen werden die künftigen Bedarfe aber nicht mehr alleine aufnehmen können. Mit der Fortschreibung der Schulnetzplanung im Jahr 2012 wurde von daher die Schaffung eines neuen Grundschulstandortes an der Jablonowskistraße 1 vorgesehen. Die dort entstehende vierzügige Grundschule wird voraussichtlich zum Schuljahr 2020 die Kapazitäten im Stadtraum erweitern. Da der Anstieg der Schülerzahlen der Bereitstellung von Raumressourcen vorausläuft, wurde zwischenzeitlich das ehemalige Grundschulgebäude der Pablo-Neruda-Schule, nach dem Abschluss der Sanierung für eine künftige Oberschulnutzung, als Zwischeninterim bereitgestellt. Mit der Inbetriebnahme der Grundschule an der Jablonowskistraße wird das Schulhaus dann der Georg-Schumann-Schule bereitgestellt.

Die Schule am Floßplatz ist mit einer Richtkapazität für eine 3-zügige Grundschule ausgewiesen. An das Areal grenzt die Petrischule (Oberschule). Besonders bei der Nutzung der Pausenfreiflächen, wie auch der Bereitstellung eigener Sporthallenkapazitäten zeigen sich Probleme auf. Beide Schulen verfügen am Standort über keine eigene Sporthalle. Somit müssen für die Absicherung des Sportunterrichtes längere Wegezeiten in Kauf genommen werden bzw. Unterrichtsräume als Sporträume umgenutzt werden.

### Handlungsbedarf:

Die weiteren Entwicklungen im gemeinsamen Schulbezirk müssen in zwei Richtungen vorangetrieben werden.

Bis zum Ende des Prognosezeitraumes wird eine Überschreitung der Richtkapazität um bis zu sechs Zügen erwartet. Hier bedarf spätestens ab dem Jahr 2022 einer erneuten Betrachtung der Bedarfsentwicklung. Im Zusammenhang mit den angrenzenden Schulen

muss dann die Entscheidung getroffen werden, in welchem Bereich ein weiterer Grundschulstandort erforderlich sein wird.

Am Standort der Schule am Floßplatz muss die Suche nach einem geeigneten Sporthallenstandort weiter vorangetrieben werden.

### **Fazit und schulbezirksübergreifender Handlungsbedarf**

Trotz der bereits vorgenommenen bzw. geplanten Kapazitätserweiterungen im Stadtbezirk Mitte wird für die kommenden Jahre ein weiterer Mehrbedarf von bis zu 25 Klassen prognostiziert.

Diese Bedarfe entstehen in allen Bereichen des Stadtbezirkes und können nur durch die Neuschaffung weiterer Grundschulkapazitäten im Stadtbezirk Mitte kompensiert werden. Für die östlichen und südöstlichen Bereiche des Stadtbezirkes wird erwartet, dass die prognostizierten Bedarfe mit der Inbetriebnahme des Grundschulstandortes an der Jablonowskistraße vorerst gedeckt werden.

Durch die geplante Bebauung am Bayerischen Bahnhof wird es für die Bereiche Mitte-Süd und Süd zu vermehrten Bedarfen kommen. Diese müssen mit Blick auf die angrenzenden Schulbezirke in Richtung Süden durch zusätzliche Maßnahmen ausgeglichen werden. Auch im nordwestlichen Bereich des Stadtbezirkes ist die Schaffung zusätzlicher Grundschulkapazitäten erforderlich.

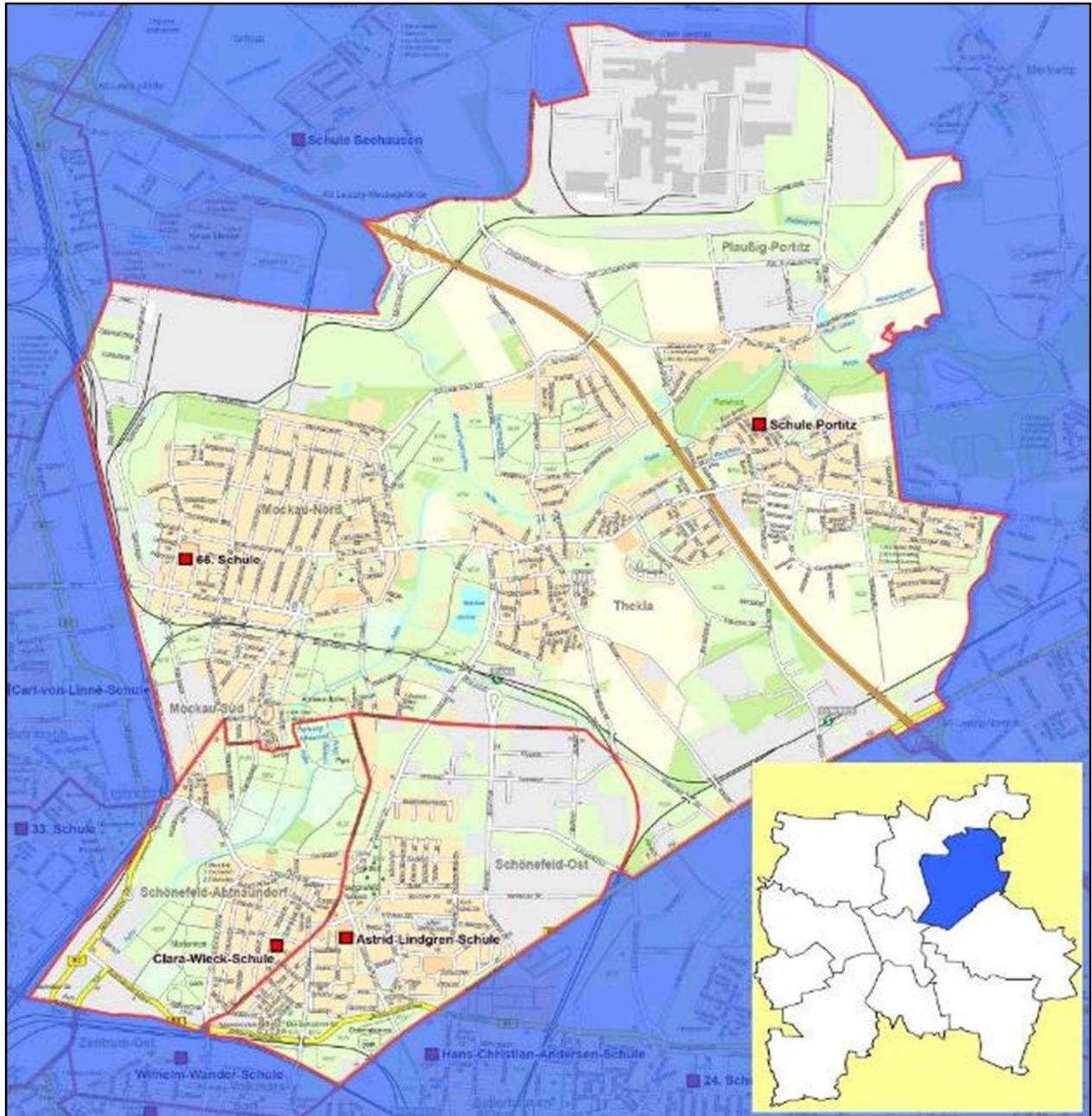
### **Lösungsansatz:**

- Nutzung des Gebäudes der jetzigen Sportoberschule in der Max-Planck-Straße 1-3 durch die Schule 5 im Stadtbezirk Mitte. Damit erweitert die Schule ihre Zügigkeit um einen Zug (Umsetzung Ratsbeschluss RBV188/10 - Erweiterung der Grundschulkapazität im Stadtbezirk Mitte).
- Einrichtung eines vierzügigen Grundschulstandorts am Standort Jablonowskistraße bis zu Jahr 2020. Die Schule bildet mit der Pablo-Neruda-Schule einen gemeinsamen Schulbezirk. Das Vorinterim wird bis zum Umzug im sanierten Schulgebäude am Dösner Weg eingerichtet.
- Schaffung eines weiteren Grundschulstandortes im westlichen/nördlichen Teil des Stadtbezirkes (Bereich Waldstraßenviertel). Der Bedarf dafür ergibt sich voraussichtlich ab dem Jahr 2022. Für das Vorinterim wird der Systembau der heutigen Schule 5 im Stadtbezirk Mitte nach deren Auszug genutzt.
- Schaffung eines weiteren Grundschulstandortes im südlichen Bereich. Dieser Schulstandort ist unter Berücksichtigung der Grundschulstandorte in der Südvorstadt zu wählen und zu entwickeln. Der Bedarf aus dem Stadtbezirk Mitte ergibt sich voraussichtlich ab dem Jahr 2022.
- Zur weiteren Entlastung der Schulen in den nördlichen Bereichen des Stadtbezirkes Mitte und den südöstlichen Teilen des Stadtbezirkes Nordwest wird bis zum Schuljahr 2023/24 eine weitere Grundschule errichtet.
- Schaffung einer Sporthalle im Bereich Zentrum-Süd für die Bedarfe der Schule am Floßplatz sowie Petrischule.

## 4.3 Stadtbezirk Nordost

### Übersicht

#### Schulstandorte der Grundschulen sowie ihre Schulbezirke im Stadtbezirk



Im Stadtbezirk Nordost befinden sich vier Grundschulen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Leipzig. Die Zügigkeit (nach Kapazitätsrichtwert) an den Schulen in kommunaler Trägerschaft stellt sich wie folgt dar:

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Clara-Wieck-Schule     | 4,5 Züge |
| Astrid-Lindgren-Schule | 3,5 Züge |
| 66. Schule             | 3,5 Züge |
| Schule Portitz         | 2,5 Züge |

Jeder kommunalen Grundschule ist ein Hort zugeordnet, der in der Regel im gleichen Gebäude untergebracht ist und von Schülern/-innen der Schule besucht wird.

Ergänzt wird das kommunale Schulangebot durch eine Schule in freier Trägerschaft mit folgender Zügigkeit:

Freie Waldorfschule Leipzig 2 Züge

### Auslastung der Grundschulkapazitäten im Stadtbezirk Nordost

Im Stadtbezirk Nordost ist ersichtlich, dass der zu erwartende Bedarf an Grundschulkapazitäten mit den vorhandenen Schulen nicht gesichert werden kann. Fast alle Grundschulen liegen über dem ausgewiesenen Kapazitätsrichtwert. An der Clara-Wieck-Schule kommt hinzu, dass die Freifläche direkt an der Schule für den Hort nicht ausreichend ist, so dass zusätzlich eine Fläche (Zittauer Straße 2 A) in der Nähe des Hortes genutzt werden muss.

Entsprechend der Nachfrage an Grundschulplätzen im Stadtbezirk Nordost wird es erforderlich, dass die Schullandschaft sich an die veränderten Bedingungen anpasst.

### Handlungsbedarf an den einzelnen Schulstandorten

#### Astrid-Lindgren-Schule (Volksgartenstr. 16 in 04347 Leipzig)

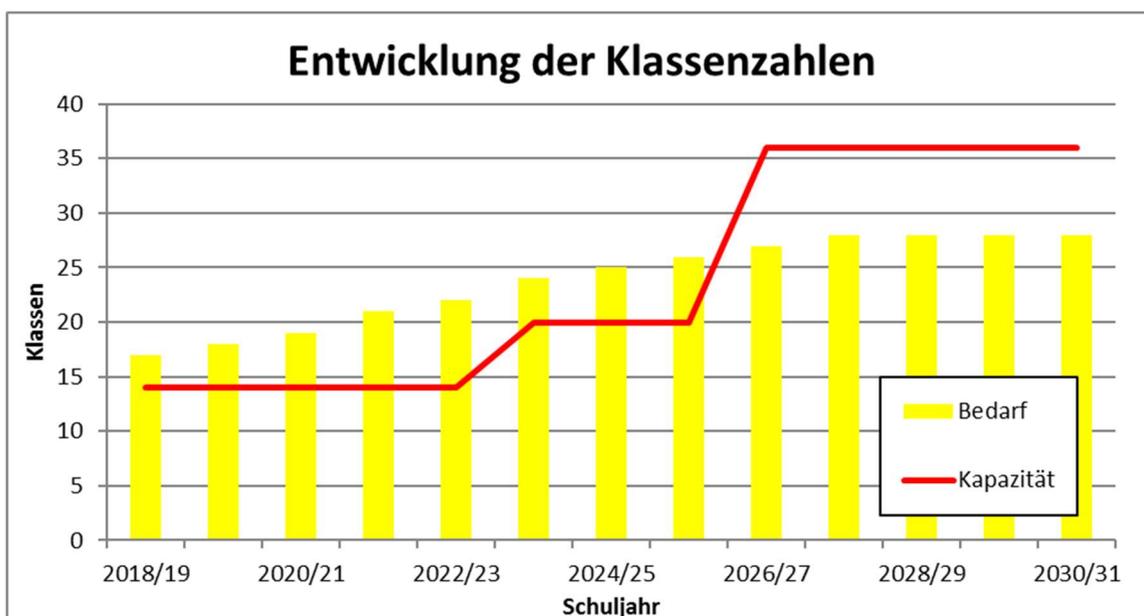
Bedarfsprognose - Gesamtklassenzahl

Auslastung der Grundschulkapazität

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1      | 4         | 4         | 4         | 5         | 5         | 5         | 5         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| Klasse 2      | 3         | 4         | 4         | 4         | 5         | 5         | 5         | 5         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| Klasse 3      | 3         | 3         | 4         | 4         | 4         | 5         | 6         | 5         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| Klasse 4      | 3         | 3         | 3         | 4         | 4         | 5         | 5         | 6         | 5         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| VKA           | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| LRS           | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| <b>gesamt</b> | <b>17</b> | <b>18</b> | <b>19</b> | <b>21</b> | <b>22</b> | <b>24</b> | <b>25</b> | <b>26</b> | <b>27</b> | <b>28</b> | <b>28</b> | <b>28</b> | <b>28</b> |

| Einzelschulbezirk A.-Lindgren-Schule |                                | 2018/19      | 2019/20   | 2020/21      | 2021/22      | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25      | 2025/26     | 2026/27     | 2027/28  | 2028/29  | 2029/30  | 2030/31  |
|--------------------------------------|--------------------------------|--------------|-----------|--------------|--------------|-----------|-----------|--------------|-------------|-------------|----------|----------|----------|----------|
| <b>Schülerprognose</b>               |                                | 367          | 385       | 401          | 426          | 464       | 489       | 516          | 531         | 541         | 554      | 566      | 577      | 583      |
| Kapazität in Zügen                   | Astrid-Lindgren-Schule         | 3,5          | 3,5       | 3,5          | 3,5          | 3,5       | 5         | 5            | 5           | 5           | 5        | 5        | 5        | 5        |
|                                      | neuer Schulstandort Schönefeld | 0            | 0         | 0            | 0            | 0         | 0         | 0            | 0           | 4           | 4        | 4        | 4        | 4        |
| Summe Züge                           |                                | 3,5          | 3,5       | 3,5          | 3,5          | 3,5       | 5         | 5            | 5           | 9           | 9        | 9        | 9        | 9        |
| Bedarf in Zügen                      |                                | 4,25         | 4,5       | 4,75         | 5,25         | 5,5       | 6         | 6,25         | 6,5         | 6,75        | 7        | 7        | 7        | 7        |
| <b>Überhang</b>                      |                                | <b>-0,75</b> | <b>-1</b> | <b>-1,25</b> | <b>-1,75</b> | <b>-2</b> | <b>-1</b> | <b>-1,25</b> | <b>-1,5</b> | <b>2,25</b> | <b>2</b> | <b>2</b> | <b>2</b> | <b>2</b> |

## Auslastung der Grundschulkapazität



### Handlungsbedarf:

Im Einzelschulbezirk der Astrid-Lindgren-Schule ist bereits aktuell eine Bedarfsüberschreitung des Kapazitätsrichtwertes festzustellen. Durch eine Belegung über den ausgewiesenen Kapazitätsrichtwert hinaus kann voraussichtlich bis zum Schuljahr 2021/22 die Platzkapazitäten abgesichert werden.

Ab dem Schuljahr 2023/24 soll es an der Grundschule einen Erweiterungsbau und eine Kapazitätserhöhung um 1,5 Züge geben. Bis zur vorgesehenen baulichen Kapazitätserweiterung wird ab dem Schuljahr 2020/21 eine Interimslösung zur Absicherung der Platzkapazitäten notwendig. Diese können im benachbarten Schulgebäude in der Löbauer Straße mit abgesichert werden.

Unabhängig von der Kapazitätserweiterung bedarf es in dem Stadtgebiet des Schulbezirks der Astrid-Lindgren-Schule und des Schulbezirks der Clara-Wieck-Schule einer extensiven Kapazitätserweiterung. Demnach wird ab dem Schuljahr 2026/27 ein neuer Schulstandort mit einer Kapazität von vier Zügen vorgesehen. Dazu prüft die Arbeitsgruppe „Standortsicherung soziale Infrastruktur“ potentielle Standorten auf ihre Eignung.

### Clara-Wieck-Schule (Stöckelstr. 45 in 04347 Leipzig)

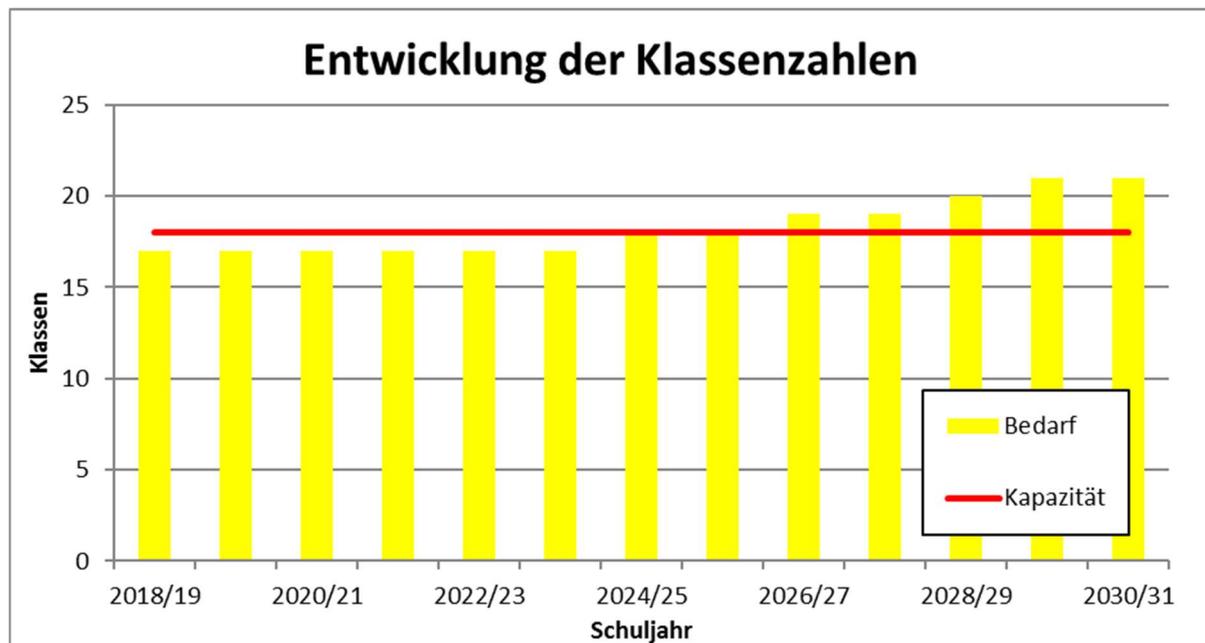
#### Bedarfsprognose - Gesamtklassenzahl

| Klassen  | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Klasse 1 | 5       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
| Klasse 2 | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
| Klasse 3 | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 5       | 5       | 5       |
| Klasse 4 | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 5       | 5       |
| VKA      | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| LRS      | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| gesamt   | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      | 18      | 18      | 19      | 19      | 20      | 21      | 21      |

## Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Einzelschulbezirk<br>C.-Wieck-Schule |                        | 2018/19     | 2019/20     | 2020/21     | 2021/22     | 2022/23     | 2023/24     | 2024/25  | 2025/26  | 2026/27      | 2027/28      | 2028/29     | 2029/30      | 2030/31      |
|--------------------------------------|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------|----------|--------------|--------------|-------------|--------------|--------------|
| <b>Schülerprognose</b>               |                        | 410         | 380         | 375         | 376         | 383         | 390         | 396      | 402      | 412          | 421          | 433         | 439          | 445          |
| Kapazität<br>in Zügen                | Clara-Wieck-<br>Schule | 4,5         | 4,5         | 4,5         | 4,5         | 4,5         | 4,5         | 4,5      | 4,5      | 4,5          | 4,5          | 4,5         | 4,5          | 4,5          |
|                                      | Summe Züge             | 4,5         | 4,5         | 4,5         | 4,5         | 4,5         | 4,5         | 4,5      | 4,5      | 4,5          | 4,5          | 4,5         | 4,5          | 4,5          |
|                                      | Bedarf in<br>Zügen     | 4,25        | 4,25        | 4,25        | 4,25        | 4,25        | 4,25        | 4,5      | 4,5      | 4,75         | 4,75         | 5           | 5,25         | 5,25         |
|                                      | <b>Überhang</b>        | <b>0,25</b> | <b>0,25</b> | <b>0,25</b> | <b>0,25</b> | <b>0,25</b> | <b>0,25</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>-0,25</b> | <b>-0,25</b> | <b>-0,5</b> | <b>-0,75</b> | <b>-0,75</b> |

## Auslastung der Grundschulkapazität



### Handlungsbedarf:

Im Einzelschulbezirk der Clara-Wieck-Schule wird es voraussichtlich ab dem Schuljahr 2026/27 eine Kapazitätsüberschreitung geben. Dieser Kapazitätsüberhang kann, nach Schaffung eines neuen Schulstandortes und durch Veränderung der Schulbezirksgrenze zur Astrid-Lindgren-Schule, ausgeglichen werden.

**Gemeinsamer Schulbezirk NO 3**  
**66. Schule** (Rosenowstr. 56, 04357 Leipzig)  
**Schule Portitz** (Göbschelwitzer Weg 1, 04349 Leipzig)

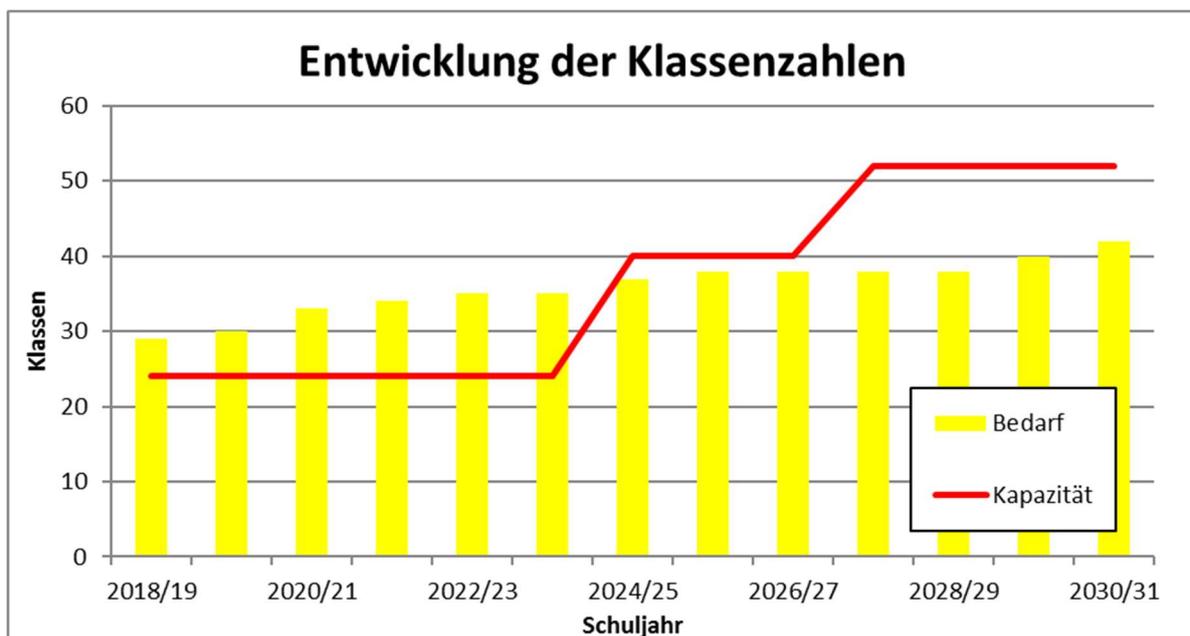
Bedarfsprognose - Gesamtklassenzahl

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1      | 8         | 7         | 8         | 8         | 9         | 8         | 9         | 9         | 9         | 9         | 9         | 9         | 10        |
| Klasse 2      | 7         | 8         | 8         | 8         | 8         | 9         | 9         | 9         | 9         | 9         | 9         | 10        | 10        |
| Klasse 3      | 6         | 7         | 8         | 8         | 8         | 8         | 9         | 9         | 9         | 9         | 9         | 10        | 10        |
| Klasse 4      | 6         | 6         | 7         | 8         | 8         | 8         | 8         | 9         | 9         | 9         | 9         | 9         | 10        |
| VKA           | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| LRS           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>gesamt</b> | <b>29</b> | <b>30</b> | <b>33</b> | <b>34</b> | <b>35</b> | <b>35</b> | <b>37</b> | <b>38</b> | <b>38</b> | <b>38</b> | <b>38</b> | <b>40</b> | <b>42</b> |

Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| gemeinsamer Schulbezirk NO 3 |   | 2018/19      | 2019/20     | 2020/21      | 2021/22     | 2022/23      | 2023/24      | 2024/25     | 2025/26    | 2026/27    | 2027/28    | 2028/29    | 2029/30  | 2030/31    |
|------------------------------|---|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------|--------------|-------------|------------|------------|------------|------------|----------|------------|
| <b>Schülerprognose</b>       |   | 673          | 698         | 726          | 768         | 807          | 830          | 852         | 875        | 892        | 915        | 933        | 943      | 953        |
| Kapazität in Zügen           | gemeinsamer SB (66. Schule u. GS Portitz) | 6            | 6           | 6            | 6           | 6            | 6            | 6           | 6          | 6          | 6          | 6          | 6        | 6          |
|                              | neuer Schulstandort Tauchaer Str.         | 0            | 0           | 0            | 0           | 0            | 0            | 4           | 4          | 4          | 4          | 4          | 4        | 4          |
|                              | neuer Schulstandort Mockau                | 0            | 0           | 0            | 0           | 0            | 0            | 0           | 0          | 0          | 3          | 3          | 3        | 3          |
| Summe Züge                   |   | 6            | 6           | 6            | 6           | 6            | 6            | 10          | 10         | 10         | 13         | 13         | 13       | 13         |
| Bedarf in Zügen              |   | 7,25         | 7,5         | 8,25         | 8,5         | 8,75         | 8,75         | 9,25        | 9,5        | 9,5        | 9,5        | 9,5        | 10       | 10,5       |
| <b>Überhang</b>              |   | <b>-1,25</b> | <b>-1,5</b> | <b>-2,25</b> | <b>-2,5</b> | <b>-2,75</b> | <b>-2,75</b> | <b>0,75</b> | <b>0,5</b> | <b>0,5</b> | <b>3,5</b> | <b>3,5</b> | <b>3</b> | <b>2,5</b> |

Auslastung der Grundschulkapazität



Im gemeinsamen Schulbezirk NO 3 befinden sich die 66. Schule und die Schule Portitz.

**Handlungsbedarf:**

Im gemeinsamen Schulbezirk ist bereits aktuell eine Bedarfsüberschreitung des Kapazitätsrichtwertes festzustellen. Durch eine Belegung über dem ausgewiesenen Kapazitätsrichtwert können voraussichtlich bis zum Schuljahr 2020/21 die Platzbedarfe abgesichert werden.

Ab dem Schuljahr 2024/25 kann mit einem neuen Schulstandort in der Tauchaer Straße 188 mit einer zusätzlichen Kapazität von 4 Zügen im Schulbezirk gerechnet werden.

Bis zur Fertigstellung des neuen Schulstandortes wird eine Interimslösung zur Absicherung der Platzkapazitäten notwendig. Es wird vorgesehen, dass am Schulstandort Schule Portitz im Schuljahr 2019/20 ein interimsmäßiges Raumsystem (4 AUR) errichtet wird. Des Weiteren soll am neuen Schulstandort der 66. Schule (Komarowstraße 2) entweder ein Raumsystem aufgestellt werden oder es wird als Übergangslösung eine Weiternutzung des alten Schulgebäudes (Rosenowstraße 56) als Interim für die Tauchaer Straße 188 eingerichtet. Eine Prüfung der Varianten wird vorgenommen.

In Abhängigkeit von der weiteren Bedarfsentwicklung im Schulbezirk wird zu prüfen sein, ob im Ortsteilbereich Mockau noch eine weitere Kapazitätserweiterung in Form eines neuen Schulstandortes mit einer Kapazität von 3 Zügen ab Schuljahr 2027/28 erforderlich wird.

**Fazit und schulbezirksübergreifender Handlungsbedarf**

Im Stadtbezirk Nordost kann die Grundschulversorgung ohne Schaffung von zusätzlichen Kapazitäten nicht langfristig gesichert werden. Durch eine positive Bevölkerungsentwicklung in dem Stadtgebiet ist ein starker Anstieg der Schülerzahlen zu erwarten. Insofern ist im Prognosezeitraum der Neubau von zwei Grundschulen sowie einem Anbau mit insgesamt 9,5 Zügen erforderlich. Ein weiterer neuer Grundschulstandort (in Mockau) mit 3 Zügen wird abhängig von der Bevölkerungsprognose zum Ende des Betrachtungszeitraumes sein.

**Lösungsansatz:**

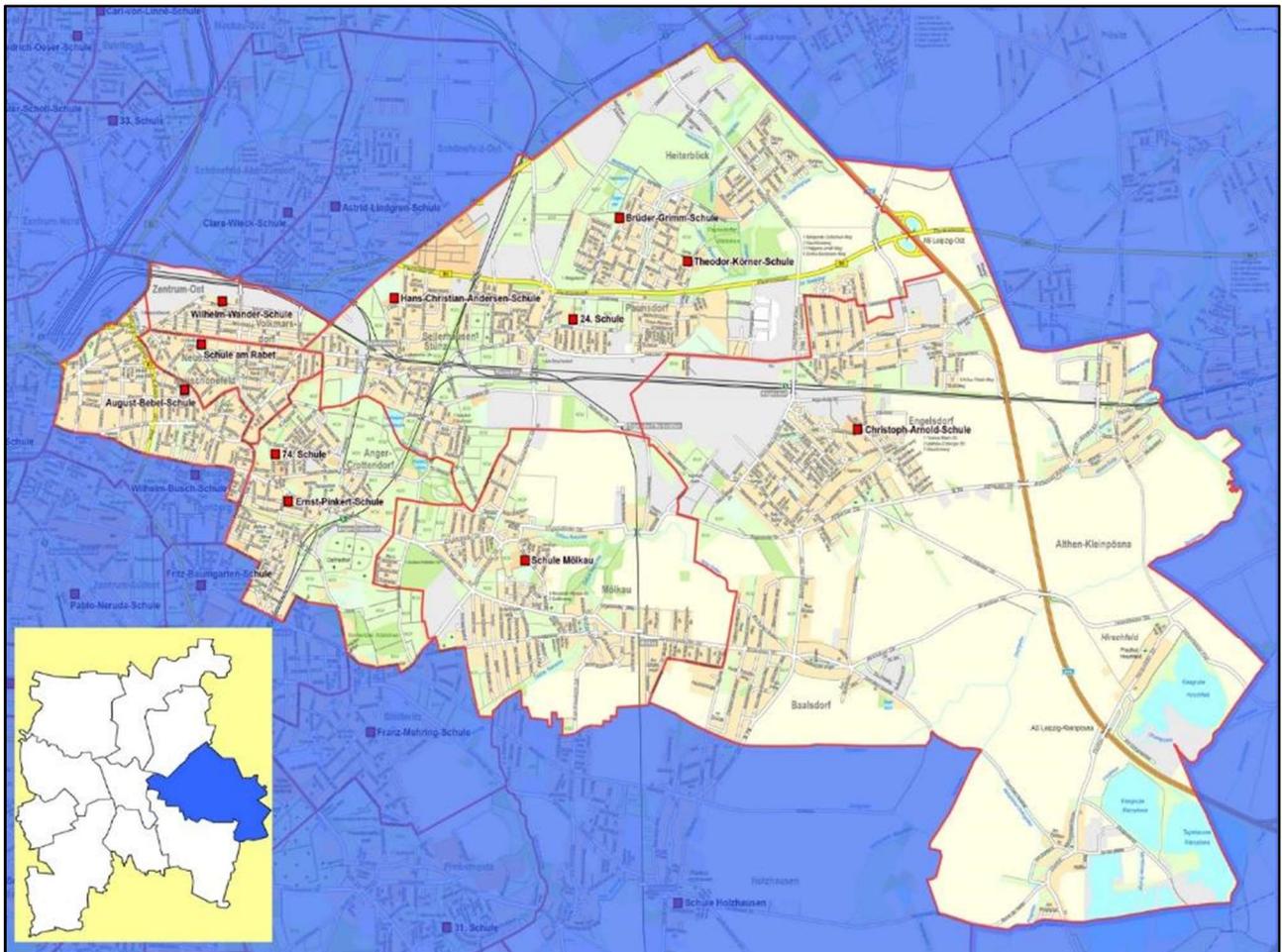
- Zur Absicherung des Platzbedarfs an der Astrid-Lindgren-Schule wird ab dem Schuljahr 2021/22 die teilweise Raumnutzung des benachbarten Schulgebäudes (Löbauer Straße) notwendig.
- Kapazitätserweiterung an der A.-Lindgren-Schule um 1,5 Züge durch einen Anbau am Schulgebäude. Bereitstellung ab dem Schuljahr 2023/24.
- Errichtung einer neuen vierzügigen Grundschule ab dem Schuljahr 2026/27 im Stadtgebiet Schönefeld. Die Arbeitsgruppe „Standortsicherung soziale Infrastruktur“ prüft potentielle Standorte auf ihre Eignung.
- Errichtung eines interimsmäßigen Raumsystems (4 AUR) am Schulstandort Schule Portitz im Schuljahr 2019/20.
- Umzug der 66. Schule zum Schuljahr 2020/21 in das neu sanierte Schulgebäude in der Komarowstraße 2.
- Zur Absicherung des Platzbedarfs im gemeinsamen Schulbezirk NO 3 wird entweder ein Raumsystem an der 66. Schule gestellt oder das „alte“ Schulgebäude der 66. Schule (Rosenowstraße 56) ab Schuljahr 2020/21 als Interim für die neue Grundschule Tauchaer Straße 188 weitergenutzt.

- Errichtung einer neuen vierzügigen Grundschule auf dem Schulstandort Tauchaer Straße 188. Bereitstellung ab dem Schuljahr 2024/25.
- Entsprechend der weiteren Bedarfsentwicklung im gemeinsamen Schulbezirk NO 3 wird zu prüfen sein, ob im Ortsteilbereich Mockau noch eine weitere Kapazitätserweiterung in Form eines neuen Schulstandortes mit einer Kapazität von 3 Zügen ab Schuljahr 2027/28 erforderlich wird.

## 4.4 Stadtbezirk Ost

### Übersicht

#### Standorte der Grundschulen sowie ihre Schulbezirke im Stadtbezirk



Im Stadtbezirk Ost befinden sich elf Grundschulen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Leipzig. Die Zügigkeit (nach Kapazitätsrichtwert) an den Schulen in kommunaler Trägerschaft stellt sich wie folgt dar:

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| 74. Schule                     | 3 Züge   |
| Ernst-Pinkert-Schule           | 2 Züge   |
| August-Bebel-Schule            | 4,5 Züge |
| Schule am Rabet                | 4 Züge   |
| Wilhelm-Wander-Schule          | 4 Züge   |
| Hans-Christian-Andersen-Schule | 3 Züge   |
| 24. Schule                     | 2,5 Züge |
| Brüder-Grimm-Schule            | 4 Züge   |
| Theodor-Körner-Schule          | 4 Züge   |
| Christoph-Arnold-Schule        | 5 Züge   |
| Schule Mökau                   | 2 Züge   |

Jeder kommunalen Grundschule ist ein Hort zugeordnet, der in der Regel im gleichen Gebäude untergebracht ist und von Schülern/-innen der Schule besucht wird.

Ergänzt wird das kommunale Schulangebot durch zwei Grundschulen in freier Trägerschaft mit folgender Zügigkeit:

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Grundschule Auguste    | 1 Zug  |
| BIP-Kreativitätsschule | 4 Züge |

## Auslastung der Grundschulkapazitäten im Stadtbezirk Ost

Aufgrund der Größe des Stadtbezirkes Ost und der Lage einzelner Grundschulen gestaltet sich die Auslastung der Schulgebäude sehr unterschiedlich. Die Nachfrage im gemeinsamen Schulbezirk SO 1, SO 2, NO 1 und in den Einzelschulbezirken Mölkau und Engelsdorf ist hoch, so dass neue Grundschulkapazitäten durch Neubau oder Erweiterungsbau geschaffen werden müssen.

### Handlungsbedarf an den einzelnen Schulstandorten

#### Gemeinsamer Schulbezirk SO 1

**August-Bebel-Schule** (Husemannstr. 2 in 04315 Leipzig)

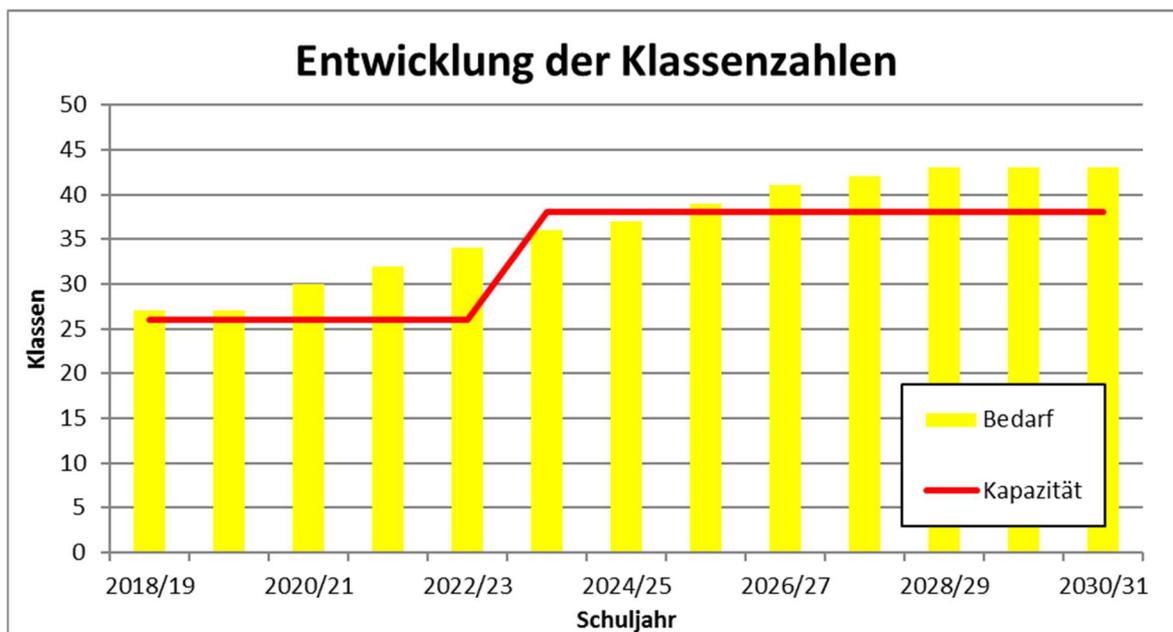
**Wilhelm-Busch-Schule** (Heinrichstraße 43/45 in 04317 Leipzig)

#### Bedarfsprognose - Gesamtklassenzahl

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1      | 7         | 6         | 7         | 8         | 8         | 9         | 9         | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        |
| Klasse 2      | 6         | 6         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         | 9         | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        |
| Klasse 3      | 5         | 6         | 6         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         | 9         | 9         | 10        | 10        | 10        |
| Klasse 4      | 5         | 5         | 6         | 6         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         | 9         | 9         | 9         | 9         |
| VKA           | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         |
| LRS           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>gesamt</b> | <b>27</b> | <b>27</b> | <b>30</b> | <b>32</b> | <b>34</b> | <b>36</b> | <b>37</b> | <b>39</b> | <b>41</b> | <b>42</b> | <b>43</b> | <b>43</b> | <b>43</b> |

#### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| gemeinsamer Schulbezirk SO 1 |                                 | 2018/19      | 2019/20      | 2020/21   | 2021/22     | 2022/23   | 2023/24    | 2024/25     | 2025/26      | 2026/27      | 2027/28   | 2028/29      | 2029/30      | 2030/31      |
|------------------------------|---------------------------------|--------------|--------------|-----------|-------------|-----------|------------|-------------|--------------|--------------|-----------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Schülerprognose</b>       |                                 | 552          | 616          | 683       | 728         | 767       | 810        | 855         | 902          | 942          | 975       | 997          | 1001         | 1008         |
| Kapazität in Zügen           | A.-Bebel-Schule                 | 4,5          | 4,5          | 4,5       | 4,5         | 4,5       | 4,5        | 4,5         | 4,5          | 4,5          | 4,5       | 4,5          | 4,5          | 4,5          |
|                              | W.-Busch-Schule                 | 2            | 2            | 2         | 2           | 2         | 0          | 0           | 0            | 0            | 0         | 0            | 0            | 0            |
|                              | neuer Schulstandort Gerichtsweg | 0            | 0            | 0         | 0           | 0         | 5          | 5           | 5            | 5            | 5         | 5            | 5            | 5            |
| Summe Züge                   |                                 | 6,5          | 6,5          | 6,5       | 6,5         | 6,5       | 9,5        | 9,5         | 9,5          | 9,5          | 9,5       | 9,5          | 9,5          | 9,5          |
| Bedarf in Zügen              |                                 | 6,75         | 6,75         | 7,5       | 8           | 8,5       | 9          | 9,25        | 9,75         | 10,25        | 10,5      | 10,75        | 10,75        | 10,75        |
| <b>Überhang</b>              |                                 | <b>-0,25</b> | <b>-0,25</b> | <b>-1</b> | <b>-1,5</b> | <b>-2</b> | <b>0,5</b> | <b>0,25</b> | <b>-0,25</b> | <b>-0,75</b> | <b>-1</b> | <b>-1,25</b> | <b>-1,25</b> | <b>-1,25</b> |



Im gemeinsamen Schulbezirk SO 1 befinden sich die August-Bebel-Schule und die Wilhelm-Wander-Schule.

**Handlungsbedarf:**

Im gemeinsamen Schulbezirk ist bereits jetzt eine Bedarfsüberschreitung des Kapazitätsrichtwertes festzustellen. Durch eine Belegung über dem ausgewiesenen Kapazitätsrichtwert kann voraussichtlich bis zum Schuljahr 2020/21 der Platzmehrbedarf kompensiert werden.

Voraussichtlich ab dem Schuljahr 2023/24 wird es einen neuen Schulstandort für die W.-Busch-Schule „Am Gerichtsweg“ geben. Hiermit wird eine zusätzliche Kapazität von 3 Zügen mehr im Schulbezirk geschaffen.

Bis zur Fertigstellung des neuen Schulstandortes wird eine Interimslösung zur Absicherung der Platzkapazitäten notwendig.

Darüber hinaus entwickelt sich bis zum Ende des Betrachtungszeitraums ein zusätzlicher Kapazitätsbedarf von ca. 1,25 Zügen. Dieser Bedarf kann, nach Fertigstellung des Schulneubaus am Torgauer Platz bzw. des Schulneubaus in der Döbelner Straße, nur durch Veränderung der Schulbezirksgrenzen zu den Nachbarschulbezirken – gemeinsame Schulbezirke NO 1 bzw. SO 2 - kompensiert werden.

**Gemeinsamer Schulbezirk SO 2**

**74. Schule** (Friedrich-Dittes-Str. 23 in 04318 Leipzig)

**Ernst-Pinkert-Schule** (Martinstr. 7 in 04318 Leipzig)

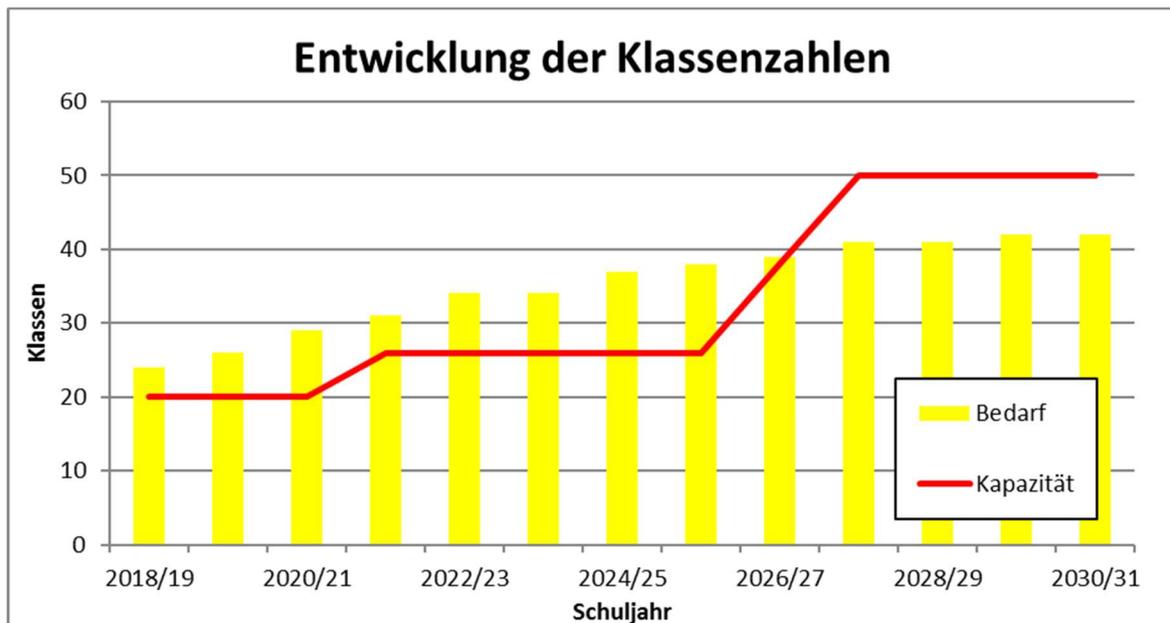
**Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl**

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1      | 6         | 7         | 8         | 8         | 9         | 9         | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        |
| Klasse 2      | 6         | 6         | 7         | 8         | 8         | 8         | 9         | 9         | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        |
| Klasse 3      | 5         | 6         | 6         | 7         | 8         | 8         | 8         | 9         | 9         | 10        | 10        | 10        | 10        |
| Klasse 4      | 5         | 5         | 6         | 6         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         | 9         | 9         | 10        | 10        |
| VKA           | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| LRS           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>gesamt</b> | <b>24</b> | <b>26</b> | <b>29</b> | <b>31</b> | <b>34</b> | <b>34</b> | <b>37</b> | <b>38</b> | <b>39</b> | <b>41</b> | <b>41</b> | <b>42</b> | <b>42</b> |

## Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| gemeinsamer Schulbezirk SO 2 |                             | 2018/19   | 2019/20     | 2020/21      | 2021/22      | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25      | 2025/26   | 2026/27      | 2027/28     | 2028/29     | 2029/30  | 2030/31  |
|------------------------------|-----------------------------|-----------|-------------|--------------|--------------|-----------|-----------|--------------|-----------|--------------|-------------|-------------|----------|----------|
| <b>Schülerprognose</b>       |                             | 621       | 654         | 695          | 728          | 764       | 801       | 846          | 890       | 923          | 953         | 976         | 980      | 988      |
| Kapazität in Zügen           | 74. Schule                  | 3         | 3           | 3            | 3            | 3         | 3         | 3            | 3         | 3            | 3           | 3           | 3        | 3        |
|                              | E.-Pinkert-Schule           | 2         | 2           | 2            | 3,5          | 3,5       | 3,5       | 3,5          | 3,5       | 3,5          | 3,5         | 3,5         | 3,5      | 3,5      |
|                              | Schulneubau Döbelner Straße | 0         | 0           | 0            | 0            | 0         | 0         | 0            | 0         | 0            | 3           | 3           | 3        | 3        |
|                              | Schulneubau Feuerwache Ost  | 0         | 0           | 0            | 0            | 0         | 0         | 0            | 0         | 3            | 3           | 3           | 3        | 3        |
|                              | Summe Züge                  | 5         | 5           | 5            | 6,5          | 6,5       | 6,5       | 6,5          | 6,5       | 9,5          | 12,5        | 12,5        | 12,5     | 12,5     |
|                              | Bedarf in Zügen             | 6         | 6,5         | 7,25         | 7,75         | 8,5       | 8,5       | 9,25         | 9,5       | 9,75         | 10,25       | 10,25       | 10,5     | 10,5     |
|                              | <b>Überhang</b>             | <b>-1</b> | <b>-1,5</b> | <b>-2,25</b> | <b>-1,25</b> | <b>-2</b> | <b>-2</b> | <b>-2,75</b> | <b>-3</b> | <b>-0,25</b> | <b>2,25</b> | <b>2,25</b> | <b>2</b> | <b>2</b> |

### Auslastung der Grundschulkapazitäten



Im gemeinsamen Schulbezirk SO 2 befinden sich die 74. Schule und die Ernst-Pinkert-Schule.

Handlungsbedarf:

Im gemeinsamen Schulbezirk ist bereits zum Schuljahr 2018/19 eine Bedarfsüberschreitung des Kapazitätsrichtwertes festzustellen. Durch eine Belegung über dem ausgewiesenen Kapazitätsrichtwert kann voraussichtlich bis zum Schuljahr 2021/22 der Mehrbedarf kompensiert werden.

Zum Schuljahr 2021/22 wird es am Schulstandort der Ernst-Pinkert-Schule mit dem Auszug des Städtischen Eigenbetriebs Behindertenhilfe aus dem Haus 2 eine Kapazitätserweiterung der Grundschule um 1,5 Züge geben.

Unabhängig von der Kapazitätserweiterung an der Ernst-Pinkert-Schule entwickelt sich bis zum Schuljahr 2025/26 noch ein zusätzlicher Kapazitätsbedarf von bis zu 3 Zügen.

Mit der Bereitstellung eines dreizügigen Schulneubaus in der Gregor-Fuchs-Straße ab dem Schuljahr 2026/27 und eines weiteren dreizügigen Schulneubaus in der Döbelner Straße ab dem Schuljahr 2027/28 können genügend Platzkapazitäten bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes geschaffen werden. Es stehen dann zum Schuljahr

2030/31 noch freie Kapazitäten von ca. 2 Zügen zur Verfügung, die zur Bedarfsdeckung für die Nachbarschulbezirke genutzt werden können.

**Gemeinsamer Schulbezirk NO 1**  
**Schule am Rabet** (Eisenbahnstraße 50 in 04315 Leipzig)  
**Wilhelm-Wander-Schule** (Schulze-Delitzsch-Str. 23 in 04315 Leipzig)

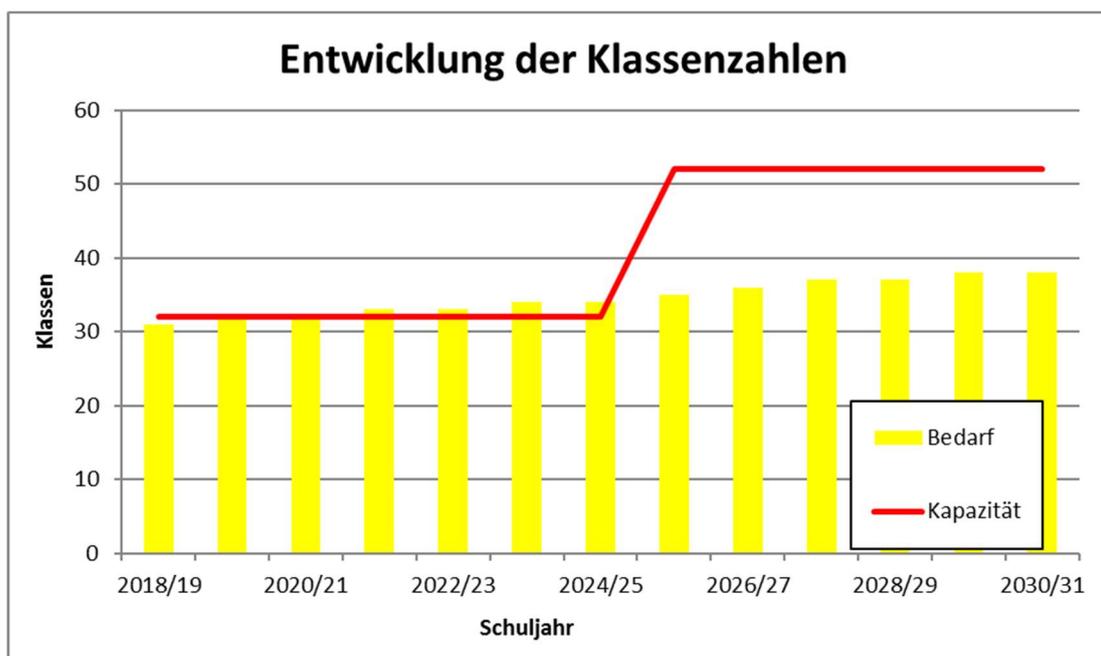
Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1      | 7         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         | 8         | 8         |
| Klasse 2      | 6         | 7         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 8         | 8         |
| Klasse 3      | 5         | 6         | 7         | 6         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         |
| Klasse 4      | 5         | 5         | 5         | 7         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         |
| VKA           | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| LRS           | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| <b>gesamt</b> | <b>31</b> | <b>32</b> | <b>32</b> | <b>33</b> | <b>33</b> | <b>34</b> | <b>34</b> | <b>35</b> | <b>36</b> | <b>37</b> | <b>37</b> | <b>38</b> | <b>38</b> |

Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| gemeinsamer Schulbezirk NO 1 |                                    | 2018/19     | 2019/20  | 2020/21  | 2021/22      | 2022/23      | 2023/24     | 2024/25     | 2025/26     | 2026/27  | 2027/28     | 2028/29     | 2029/30    | 2030/31    |
|------------------------------|------------------------------------|-------------|----------|----------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|----------|-------------|-------------|------------|------------|
| <b>Schülerprognose</b>       |                                    | 634         | 641      | 657      | 671          | 691          | 716         | 744         | 765         | 781      | 802         | 816         | 827        | 830        |
| Kapazität in Zügen           | Schule am Rabet                    | 4           | 4        | 4        | 4            | 4            | 4           | 4           | 4           | 4        | 4           | 4           | 4          | 4          |
|                              | W.-Wander-Schule                   | 4           | 4        | 4        | 4            | 4            | 4           | 4           | 4           | 4        | 4           | 4           | 4          | 4          |
|                              | neuer Schulstandort Torgauer Platz | 0           | 0        | 0        | 0            | 0            | 0           | 0           | 5           | 5        | 5           | 5           | 5          | 5          |
|                              | Summe Züge                         | 8           | 8        | 8        | 8            | 8            | 8           | 8           | 13          | 13       | 13          | 13          | 13         | 13         |
|                              | Bedarf in Zügen                    | 7,75        | 8        | 8        | 8,25         | 8,25         | 8,5         | 8,5         | 8,75        | 9        | 9,25        | 9,25        | 9,5        | 9,5        |
|                              | <b>Überhang</b>                    | <b>0,25</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>-0,25</b> | <b>-0,25</b> | <b>-0,5</b> | <b>-0,5</b> | <b>4,25</b> | <b>4</b> | <b>3,75</b> | <b>3,75</b> | <b>3,5</b> | <b>3,5</b> |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Im gemeinsamen Schulbezirk NO 1 sind die Schule am Rabet und die W.-Wander-Schule vereint.

### Handlungsbedarf:

Im gemeinsamen Schulbezirk NO 1 wird es voraussichtlich ab dem Schuljahr 2020/21 zu einer Kapazitätsüberschreitung kommen. Durch eine Belegung über dem ausgewiesenen Kapazitätsrichtwert kann der erhöhte Platzbedarf bis zur Fertigstellung des Schulneubaus am Torgauer Platz (fünfüzige Grundschule) zum Schuljahr 2025/26 kompensiert werden.

Bis zum Ende des Betrachtungszeitraums (Schuljahr 2030/31) steht dann eine freie Kapazität von ca. 3,5 Zügen zur Verfügung. Diese Kapazität kann zur Bedarfsabdeckung in den angrenzenden Schulbezirken genutzt werden. Bei Erfordernis sind Veränderungen der Schulbezirksgrenzen vorzunehmen.

## Gemeinsamer Schulbezirk NO 2

**Hans-Christian-Andersen-Schule** (Louis-Fürnberg-Str. 2)

**Brüder-Grimm-Schule** (Goldsternstr. 23)

**Theodor-Körner-Schule** (Schlehenweg 32)

**24. Schule** (Döllingstr. 24)

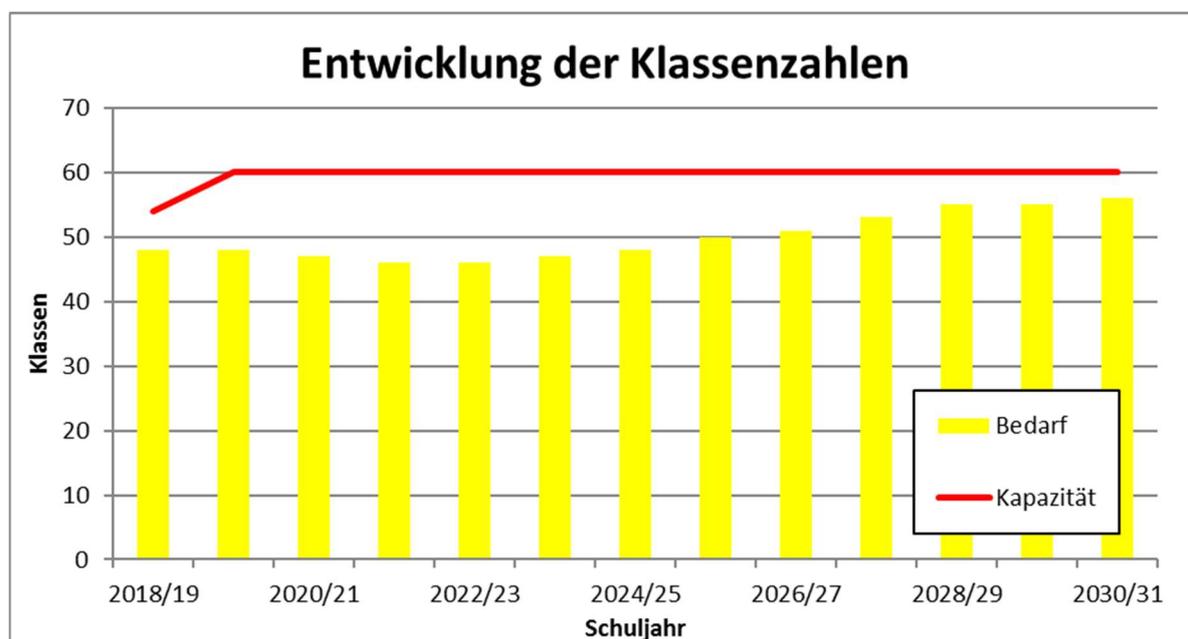
### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1      | 10        | 9         | 9         | 9         | 10        | 10        | 10        | 11        | 11        | 12        | 12        | 12        | 12        |
| Klasse 2      | 10        | 10        | 9         | 9         | 9         | 10        | 10        | 10        | 11        | 11        | 12        | 12        | 12        |
| Klasse 3      | 10        | 10        | 10        | 9         | 9         | 9         | 10        | 10        | 10        | 11        | 11        | 11        | 12        |
| Klasse 4      | 9         | 10        | 10        | 10        | 9         | 9         | 9         | 10        | 10        | 10        | 11        | 11        | 11        |
| VKA           | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| LRS           | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         |
| <b>gesamt</b> | <b>48</b> | <b>48</b> | <b>47</b> | <b>46</b> | <b>46</b> | <b>47</b> | <b>48</b> | <b>50</b> | <b>51</b> | <b>53</b> | <b>55</b> | <b>55</b> | <b>56</b> |

## Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| gemeinsamer Schulbezirk NO 2 |                        | 2018/19    | 2019/20  | 2020/21     | 2021/22    | 2022/23    | 2023/24     | 2024/25  | 2025/26    | 2026/27     | 2027/28     | 2028/29     | 2029/30     | 2030/31  |
|------------------------------|------------------------|------------|----------|-------------|------------|------------|-------------|----------|------------|-------------|-------------|-------------|-------------|----------|
| <b>Schülerprognose</b>       |                        | 946        | 936      | 945         | 966        | 995        | 1026        | 1062     | 1094       | 1127        | 1164        | 1206        | 1234        | 1265     |
| Kapazität in Zügen           | Th.-Körner-Schule      | 4          | 4        | 4           | 4          | 4          | 4           | 4        | 4          | 4           | 4           | 4           | 4           | 4        |
|                              | B.-Grimm-Schule        | 4          | 4        | 4           | 4          | 4          | 4           | 4        | 4          | 4           | 4           | 4           | 4           | 4        |
|                              | H.-Ch.-Andersen-Schule | 3          | 3        | 3           | 3          | 3          | 3           | 3        | 3          | 3           | 3           | 3           | 3           | 3        |
|                              | 24. Schule             | 2,5        | 4        | 4           | 4          | 4          | 4           | 4        | 4          | 4           | 4           | 4           | 4           | 4        |
| Summe Züge                   |                        | 13,5       | 15       | 15          | 15         | 15         | 15          | 15       | 15         | 15          | 15          | 15          | 15          | 15       |
| Bedarf in Zügen              |                        | 12         | 12       | 11,75       | 11,5       | 11,5       | 11,75       | 12       | 12,5       | 12,75       | 13,25       | 13,75       | 13,75       | 14       |
| <b>Überhang</b>              |                        | <b>1,5</b> | <b>3</b> | <b>3,25</b> | <b>3,5</b> | <b>3,5</b> | <b>3,25</b> | <b>3</b> | <b>2,5</b> | <b>2,25</b> | <b>1,75</b> | <b>1,25</b> | <b>1,25</b> | <b>1</b> |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Im gemeinsamen Schulbezirk NO 2 befinden sich die Hans-Christian-Andersen-Schule, die Brüder-Grimm-Schule, die Theodor-Körner-Schule und die 24. Schule.

Handlungsbedarf:

Im gemeinsamen Schulbezirk stehen bis zum Ende des Betrachtungszeitraums ausreichend Platzkapazitäten zur Bedarfsdeckung im Grundschulbereich zur Verfügung.

**Einzel Schulbezirk  
Schule Mölkau (Schulstr. 6 in 04316 Leipzig)**

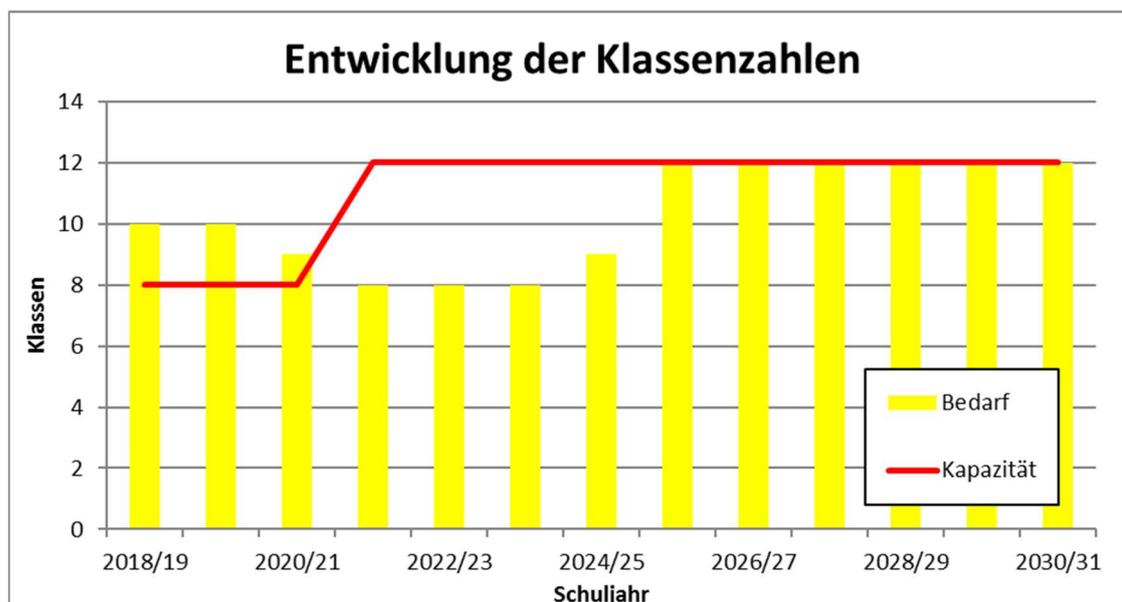
**Bedarfsprognose - Gesamtklassenzahl**

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21  | 2021/22  | 2022/23  | 2023/24  | 2024/25  | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|----------|----------|----------|----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1      | 2         | 2         | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         |
| Klasse 2      | 3         | 2         | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         |
| Klasse 3      | 3         | 3         | 2        | 2        | 2        | 2        | 3        | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         |
| Klasse 4      | 2         | 3         | 3        | 2        | 2        | 2        | 2        | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         |
| VKA           | 0         | 0         | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| LRS           | 0         | 0         | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>gesamt</b> | <b>10</b> | <b>10</b> | <b>9</b> | <b>8</b> | <b>8</b> | <b>8</b> | <b>9</b> | <b>12</b> | <b>12</b> | <b>12</b> | <b>12</b> | <b>12</b> | <b>12</b> |

**Auslastung der Grundschulkapazität**

| Einzel Schulbezirk<br>Schule Mölkau |                 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|-------------------------------------|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| <b>Schülerprognose</b>              |                 | 186     | 185     | 184     | 187     | 187     | 192     | 200     | 205     | 208     | 213     | 219     | 224     | 227     |
| Kapazität<br>in Zügen               | Schule Mölkau   | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                                     | Summe Züge      | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                                     | Bedarf in Zügen | 2,5     | 2,5     | 2,25    | 2       | 2       | 2       | 2,25    | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                                     | <b>Überhang</b> | -0,5    | -0,5    | -0,25   | 1       | 1       | 1       | 0,75    | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |

**Auslastung der Grundschulkapazität**



**Handlungsbedarf:**

Im Einzel Schulbezirk Mölkau wird es voraussichtlich ab dem Schuljahr 2019/20 zu einer moderaten Kapazitätsüberschreitung kommen. Durch eine Belegung über dem ausgewiesenen Kapazitätsrichtwert kann der erhöhte Platzbedarf bis zur Erweiterung der Grundschule um 1 Zug zum Schuljahr 2021/22 kompensiert werden.

Der Kapazitätsbedarf im Einzelschulbezirk Mölkau bleibt bis zum Ende des Betrachtungszeitraums stabil bei einer Dreizügigkeit, so dass kein weiterer Handlungsbedarf besteht.

### Christoph-Arnold-Schule (Gaswerksweg 1 in 04319 Leipzig)

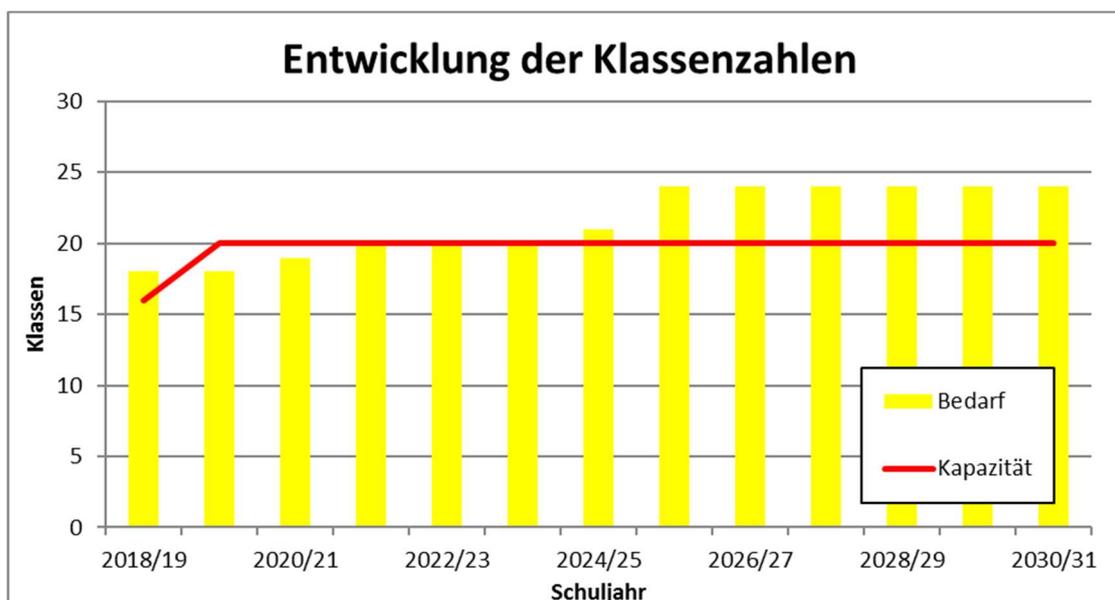
#### Bedarfsprognose - Gesamtklassenzahl

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1      | 5         | 5         | 5         | 5         | 5         | 5         | 5         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| Klasse 2      | 4         | 5         | 5         | 5         | 5         | 5         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| Klasse 3      | 4         | 4         | 5         | 5         | 5         | 5         | 5         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| Klasse 4      | 5         | 4         | 4         | 5         | 5         | 5         | 5         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| VKA           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| LRS           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>gesamt</b> | <b>18</b> | <b>18</b> | <b>19</b> | <b>20</b> | <b>20</b> | <b>20</b> | <b>21</b> | <b>24</b> | <b>24</b> | <b>24</b> | <b>24</b> | <b>24</b> | <b>24</b> |

#### Auslastung der Grundschulkapazität

| Einzelschulbezirk Christoph-Arnold-Schule |                   | 2018/19     | 2019/20    | 2020/21     | 2021/22  | 2022/23  | 2023/24  | 2024/25      | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---|-------------------|-------------|------------|-------------|----------|----------|----------|--------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| <b>Schülerprognose</b>                    |                   | 449         | 454        | 460         | 461      | 468      | 483      | 498          | 510       | 514       | 520       | 524       | 525       | 529       |
| Kapazität in Zügen                        | Ch.-Arnold-Schule | 4           | 5          | 5           | 5        | 5        | 5        | 5            | 5         | 5         | 5         | 5         | 5         | 5         |
|   | Summe Züge        | 4           | 5          | 5           | 5        | 5        | 5        | 5            | 5         | 5         | 5         | 5         | 5         | 5         |
|   | Bedarf in Zügen   | 4,5         | 4,5        | 4,75        | 5        | 5        | 5        | 5,25         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
|   | <b>Überhang</b>   | <b>-0,5</b> | <b>0,5</b> | <b>0,25</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>0</b> | <b>-0,25</b> | <b>-1</b> | <b>-1</b> | <b>-1</b> | <b>-1</b> | <b>-1</b> | <b>-1</b> |

#### Auslastung der Grundschulkapazität



#### Handlungsbedarf:

Im Einzelschulbezirk der Christoph-Arnold-Schule erhält das Schulgebäude zum Schuljahr 2019/20 einen Erweiterungsbau und in einem zweiten Bauabschnitt wird voraussichtlich ab dem Jahr 2022 der Anbau komplettiert. Mit dieser

Kapazitätserweiterung wird für die Schule ein Kapazitätsrichtwert von insgesamt 5 Zügen erreicht.

Damit können dann voraussichtlich bis zum Schuljahr 2023/24 alle Platzkapazitäten im Schulbezirk abgesichert werden.

Ab dem Schuljahr 2025/26 bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes kann es zu einer Kapazitätsüberschreitung um bis zu einem Zug kommen.

Entsprechend des Beschlusses der Ratsversammlung vom 21.06.2017 zum Schulentwicklungsplan der Stadt Leipzig – Fortschreibung 2017 (Vorlage: VI-DS-03577-NF-02) läuft eine Standortsuche nach einem weiteren geeigneten Grundschulstandort in Engelsdorf.

## **Fazit und schulbezirksübergreifender Handlungsbedarf**

Im Stadtbezirk Ost wird es im schulnetzplanerischen Betrachtungszeitraum in den verschiedenen gemeinsamen Schulbezirken (SO 1; SO 2; NO 1) und in den Einzelschulbezirken Mölkau und Christoph-Arnold-Schule zu einem Mehrbedarf an Grundschulplätzen kommen. Um das zu erwartende Defizit auszugleichen, sind neue Grundschulkapazitäten erforderlich. So wird voraussichtlich ab dem Schuljahr 2023/24 im zentrumsnahen Gebiet (Standort Gerichtsweg) ein neues Schulhaus für die Wilhelm-Busch-Schule mit einer Erweiterung auf fünf Züge bereitstehen. Des Weiteren wird am Torgauer Platz eine neue fünfzügige Grundschule voraussichtlich zum Schuljahr 2025/26 neu ans Netz gehen. Mit der Bereitstellung eines dreizügigen Schulneubaus in der Gregor-Fuchs-Straße ab dem Schuljahr 2026/27 und eines weiteren dreizügigen Schulneubaus in der Döbelner Straße ab dem Schuljahr 2027/28 können genügend Platzkapazitäten bis zum Ende des Betrachtungszeitraumes geschaffen werden, die ebenfalls zur Bedarfsdeckung für die Nachbarschulbezirke genutzt werden können.

Zudem kann es aufgrund der hohen Nachfrage zu Schulbezirksveränderungen kommen, die im Einzelfall zu gegebener Zeit zu prüfen sind. Dies wird insbesondere zwischen den Gebieten erfolgen, in denen ein Platzdefizit mit einer neu geschaffenen Platzreserve (z.B. Schulneubau) ausgeglichen werden kann. Ebenfalls können Schulbezirksveränderungen vorgenommen werden, um eine ausgeglichene Schulplatzversorgung in den einzelnen Schulbezirken zu sichern.

## **Lösungsansätze:**

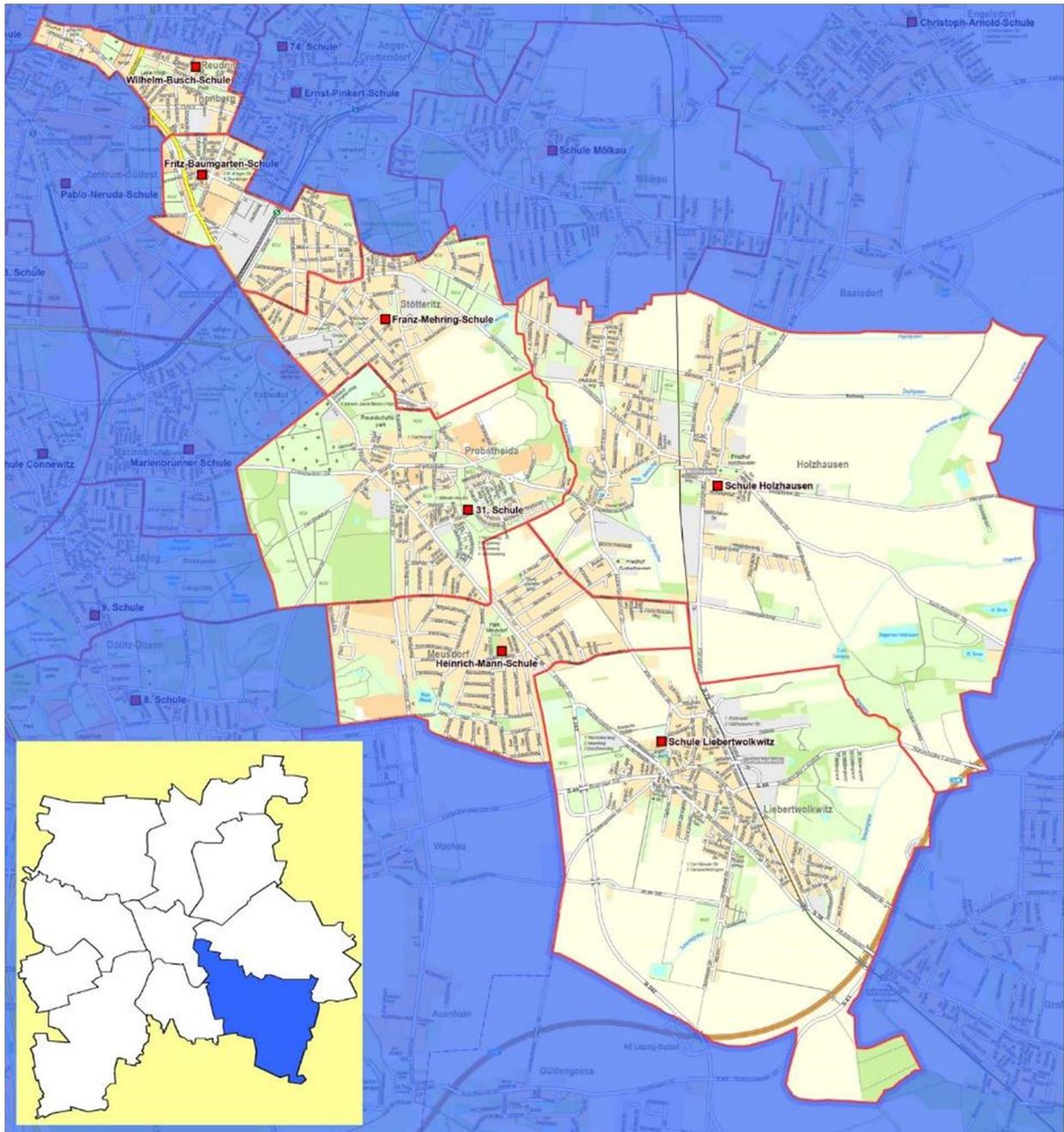
- Neuer Schulstandort mit Schulneubau für die W.-Busch-Schule „Am Gerichtsweg“ ab dem Schuljahr 2023/24. Hiermit wird eine zusätzliche Kapazität von 3 Zügen mehr im Schulbezirk geschaffen.  
Bis zur Fertigstellung des neuen Schulstandortes bleibt der gemeinsame Schulbezirk mit der August-Bebel-Schule bestehen. Bei Notwendigkeit ist eine zusätzliche Interimslösung zur Absicherung der Platzkapazitäten erforderlich.
- Schulbezirksänderungen werden für den gemeinsamen Schulbezirk SO 1 voraussichtlich ab dem Schuljahr 2026/27 notwendig.
- An der E.-Pinkert-Schule wird das Haus 2 saniert und steht voraussichtlich ab dem Schuljahr 2020/21 zur Verfügung. Damit steigt der Kapazitätsrichtwert auf 4 Züge.
- Bereitstellung einer neuen dreizügigen Grundschule mit Sporthalle am Standort Gregor-Fuchs-Straße voraussichtlich ab Schuljahr 2026/27.
- Bereitstellung einer weiteren neuen dreizügigen Grundschule mit Sporthalle am Standort Döbelner Straße voraussichtlich ab Schuljahr 2027/28.
- Die 24. Schule erhält voraussichtlich im Schuljahr 2019/20 ein Containersystembau (von der P.-Neruda-Schule) auf dem Schulgelände. Damit steigt die Zügigkeit der Schule um 1,5 Züge an und erreicht damit einen Kapazitätsrichtwert von 4 Zügen.

- Für die Grundschule Mölkau stehen nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus an der Oberschule Mölkau alle Räumlichkeiten im Schulgebäude zur Verfügung, so dass der Kapazitätsrichtwert auf 3 Züge, voraussichtlich ab dem Schuljahr 2021/22, erhöht werden kann.
- Die Ch.-Arnold-Schule erhält im Schuljahr 2019/20 einen Erweiterungsbau und in einem zweiten Bauabschnitt wird voraussichtlich ab dem Jahr 2022 der Anbau komplettiert sein. Mit diesen Kapazitätserweiterungen wird für die Schule ein Kapazitätsrichtwert von 5,0 Zügen erreicht.
- Bildung eines gemeinsamen Schulbezirks zwischen der Schule Holzhausen und der Christoph-Arnold-Schule in Engelsdorf, mit Wirksamkeit ab spätestens dem Schuljahr 2022/23, ist zu prüfen.
- Standortsuche nach einem weiteren geeigneten Grundschulstandort in Engelsdorf, entsprechend des Beschlusses der Ratsversammlung vom 21.06.2017 zum Schulentwicklungsplan der Stadt Leipzig – Fortschreibung 2017 (Vorlage: VI-DS-03577-NF-02).

## 4.5 Stadtbezirk Südost

### Übersicht

#### Standorte der Grundschulen sowie ihre Schulbezirke im Stadtbezirk



Im Stadtbezirk Südost stehen sieben Grundschulen in kommunaler Trägerschaft für die Grundschulversorgung zur Verfügung. Die Fritz-Baumgarten-Schule und die Schule Thonberg (Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) sowie die Wilhelm-Busch-Schule und die 125. Schule (Oberschule) nutzen gemeinsam je ein Schulhaus. Die Franz-Mehring-Schule kann Schülerinnen und Schüler, welche die französische Sprache erlernen möchten, schulbezirksübergreifend aufnehmen.

Die Zügigkeiten nach Richtkapazität betragen bei den Schulen:

|                         |        |
|-------------------------|--------|
| Wilhelm-Busch-Schule    | 2 Züge |
| Fritz-Baumgarten-Schule | 4 Züge |
| Franz-Mehring-Schule    | 4 Züge |
| Heinrich-Mann-Schule    | 2 Züge |

|                        |        |
|------------------------|--------|
| Schule Liebertwolkwitz | 2 Züge |
| Schule Holzhausen      | 2 Züge |
| 31. Schule             | 2 Züge |

An der Wilhelm-Busch-Schule und der Schule Holzhausen stehen aufgrund räumlicher Umstrukturierung je zwei zusätzliche allgemeine Unterrichtsräume zur Verfügung. Die Kapazität der Fritz-Baumgarten-Schule erhöhte sich durch die Bereitstellung eines Anbaus von zwei auf vier Züge. Jeder Schule ist ein Hort zugeordnet, welcher in der Regel im gleichen Gebäude bzw. am Schulstandort untergebracht ist. Die Räume von Schule und Hort werden teilweise gemeinsam genutzt.

### Auslastung der Grundschulkapazität im Stadtbezirk Südost

Die Auslastung der Gesamtkapazität im Stadtbezirk ist bereits jetzt erreicht. Um zusätzliche Kapazitäten zu schaffen, hat die Fritz-Baumgarten-Schule einen Anbau erhalten. Vorgesehen ist auch der Auszug der Schule Thonberg im Jahr 2019. Mit den dann freien Räumen wird die Fritz-Baumgarten-Schule auf eine Fünfüzigkeit erweitert. Die 31. Schule und die Wilhelm-Busch-Schule erhalten je einen Ersatzbau mit Kapazitätserweiterung von zwei auf vier und fünf Züge.

### Handlungsbedarfe an den einzelnen Schulstandorten

#### Wilhelm-Busch-Schule (Heinrichstraße 43/45 in 04317 Leipzig)

Die Schule nutzt gemeinsam mit dem zugehörigen Hort und der 125. Schule (Oberschule) ein Schulgebäude. Durch Nutzungsveränderungen innerhalb des Schulhauses konnten für die beiden DaZ-Klassen der Grundschule zwei allgemeine Unterrichtsräume bereitgestellt werden. Sie befindet sich mit der August-Bebel-Schule in einem gemeinsamen Schulbezirk. Die Entwicklung der Schülerzahlen wird ausführlich in der Darstellung des gemeinsamen Schulbezirks SO 1 dargestellt.

Handlungsbedarf:

Da im Wohnumfeld von einem weiteren Anstieg der Schülerzahlen auszugehen ist, ist zu erwarten, dass die Schule den Bedarf im Schulbezirk nicht befriedigen kann.

Insofern ist ein Ersatzneubau mit Kapazitätserweiterung zwingend erforderlich.

Die Bedarfsprognose und Kapazitätsentwicklung für den gemeinsamen Schulbezirk mit der August-Bebel-Schule ist im Stadtbezirk Ost dargestellt.

#### Fritz-Baumgarten-Schule (Riebeckstraße 50 in 04317 Leipzig)

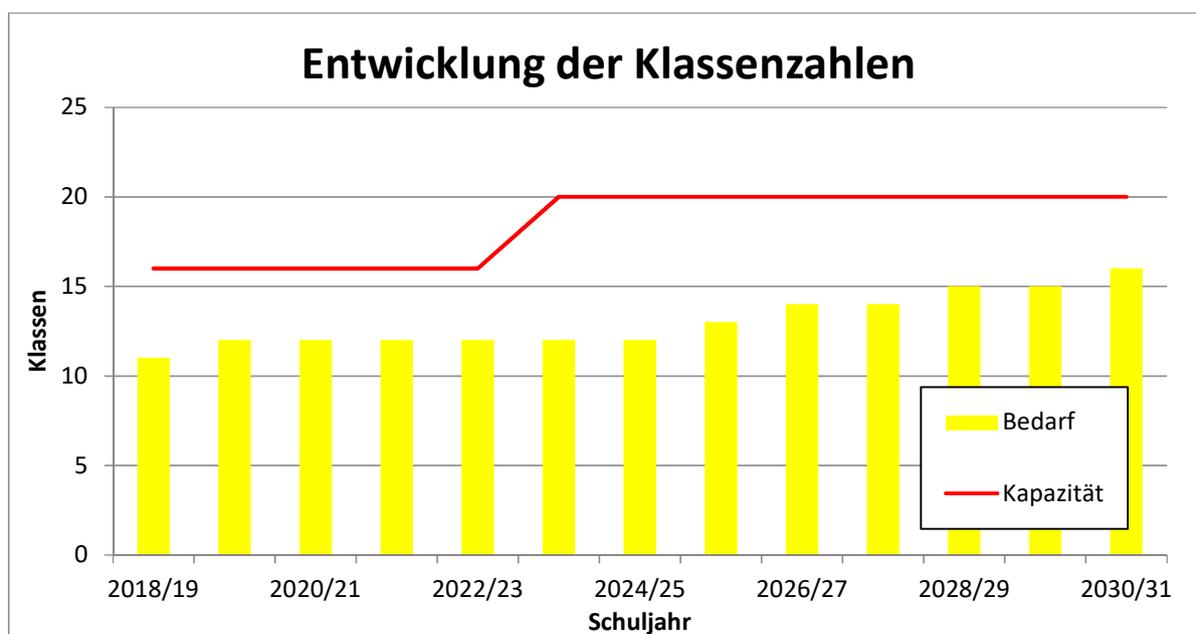
##### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 2   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 3   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 4   | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 4       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 13      | 14      | 14      | 15      | 15      | 16      |

## Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung Auslastung der Grundschulkapazität

| Schulbezirk        | Baumgarten     | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                | 256     | 221     | 229     | 236     | 245     | 256     | 267     | 279     | 292     | 300     | 309     | 311     | 315     |
| Kapazität in Zügen | Fr.-Baumgarten | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
|                    | Summe Züge     | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
| Bedarf in Zügen    |                | 3,25    | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3,25    | 3,5     | 3,5     | 3,75    | 3,75    | 4       |
| Überhang           |                | 0,75    | 1       | 1       | 1       | 1       | 2       | 2       | 1,75    | 1,5     | 1,5     | 1,25    | 1,25    | 1       |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Diese Schule nutzt gemeinsam mit dem zugehörigen Hort und der Schule Thonberg (Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) ein Schulgebäude. Der Schulbezirk erstreckt sich bis nach Stötteritz. Ein Umzug der Schule Thonberg in ein Gebäude an der Alten Messe (Philipp-Rosenthal-Str.) ist für 2019 vorgesehen.

Handlungsbedarf:

Aufgrund der steigenden Schülerzahlen im Schulbezirk der Fritz-Baumgarten Schule als auch in den Schulbezirken der umliegenden Schulen wird die Schule nach Auszug der Schule Thonberg auf fünf Züge erweitert. Diese Kapazitätserweiterung sichert auch den Mehrbedarf für die umliegenden Schulen, wofür ein gemeinsamer Schulbezirk mit einer oder mehreren Schulen gebildet werden muss. Im Zusammenhang mit der Kapazitätserweiterung ist der Neubau einer Zweifeld-Sporthalle erforderlich. Aktuell steht nur eine Einfeld-Sporthalle, welche nicht der DIN entspricht, zur Verfügung.

## Franz-Mehring-Schule (Gletschersteinstraße 9 in 04299 Leipzig)

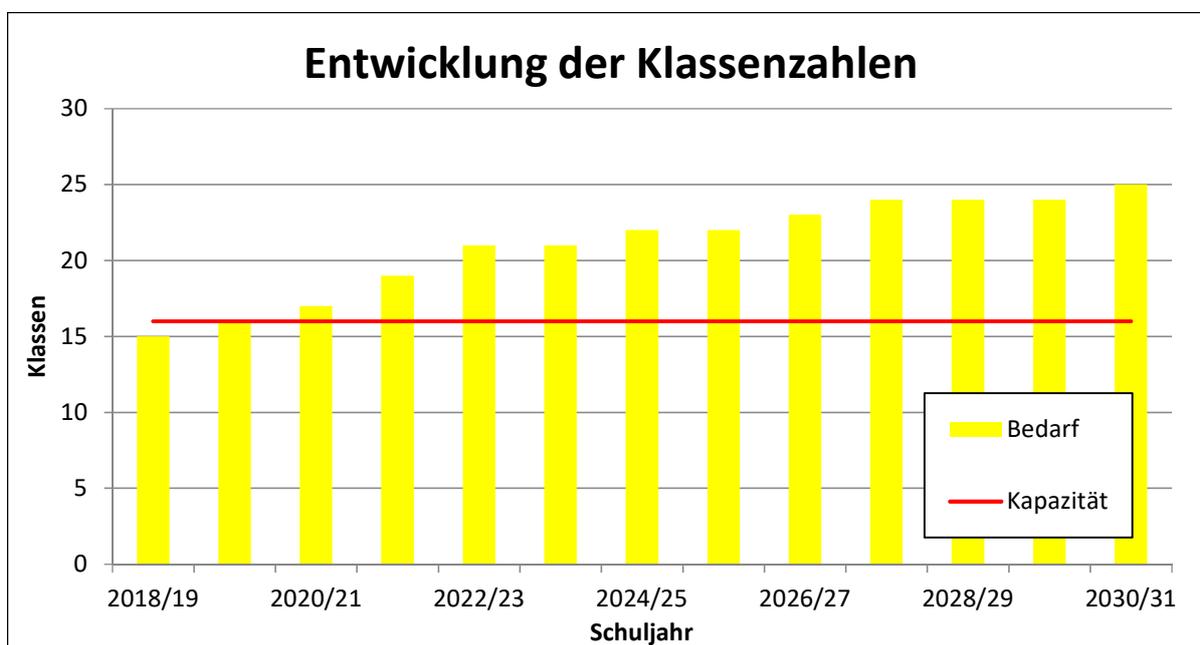
### Bedarfsprognose - Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 4       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 7       |
| Kl. 2   | 3       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| Kl. 3   | 4       | 3       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| Kl. 4   | 4       | 4       | 3       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 15      | 16      | 17      | 19      | 21      | 21      | 22      | 22      | 23      | 24      | 24      | 24      | 25      |

### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | Fr.-Mehring-Schule | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|--------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                    | 370     | 451     | 446     | 448     | 460     | 476     | 494     | 512     | 526     | 543     | 557     | 566     | 575     |
| Kapazität in Zügen | Fr.-Mehring-Schule | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Summe Züge         | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Bedarf in Zügen    |                    | 3,75    | 4       | 4,25    | 4,75    | 5,25    | 5,25    | 5,5     | 5,5     | 5,75    | 6       | 6       | 6       | 6,25    |
| Überhang           |                    | 0,25    | 0       | -0,25   | -0,75   | -1,25   | -1,25   | -1,5    | -1,5    | -1,75   | -2      | -2      | -2      | -2,25   |

### Auslastung der Grundschulkapazität



Diese Schule verfügt über eine Kapazität von vier Zügen. Aufgrund brandschutztechnischer Grenzen ist eine (auch zeitlich begrenzte) Überbelegung nicht realisierbar. Aufgrund des starken Anstiegs des Schülersaufkommens war es erforderlich, den Schulbezirk ab dem Schuljahr 2014/15 zur Fritz-Baumgarten-Schule hin zu verändern. Die Franz-Mehring-Schule kann Schüler/-innen, welche die französische Sprache erlernen möchten, schulbezirksübergreifend, im Rahmen der dafür vorgesehenen Kapazität aufnehmen.

Handlungsbedarf:

An der Schule selbst ist kein Handlungsbedarf gegeben. Der Mehrbedarf an Kapazitäten kann nur durch die Bildung eines gemeinsamen Schulbezirkes mit der Fritz-Baumgarten-Schule kompensiert werden. Im Zusammenhang mit der Schülerzahlentwicklung wird jährlich geprüft, ab wann dieser gemeinsame Schulbezirk gebildet werden muss.

### 31. Schule (Franzosenallee 21 in 04289 Leipzig)

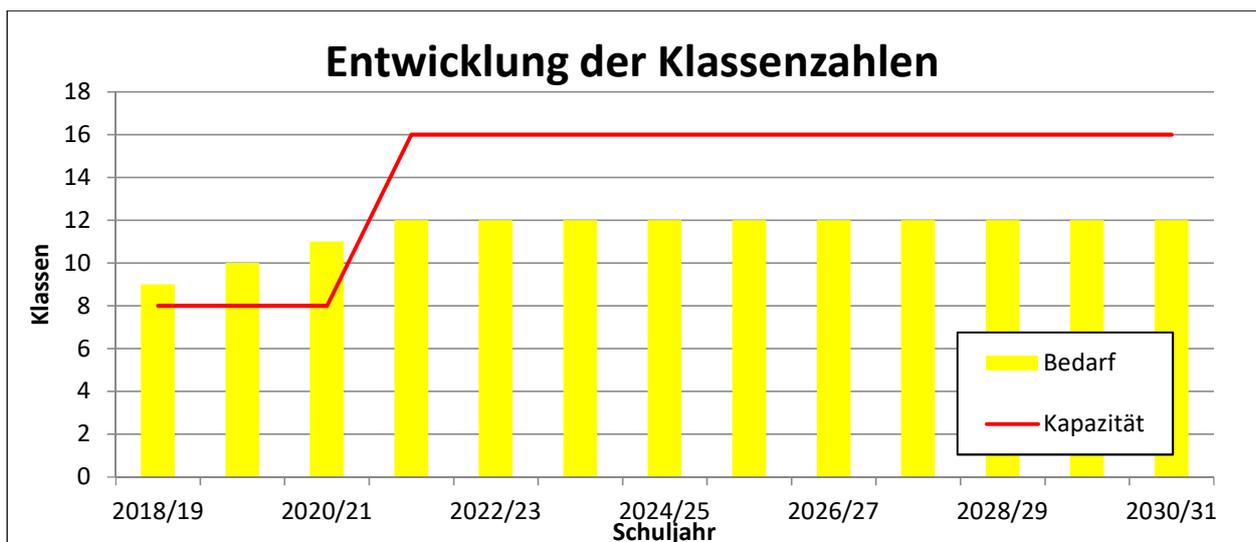
#### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 2   | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 3   | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 4   | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 9       | 10      | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      |

#### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | 31. Schule | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |            | 197     | 225     | 237     | 251     | 264     | 270     | 276     | 280     | 283     | 289     | 292     | 293     | 293     |
| Kapazität in Zügen | 31. Schule | 2       | 2       | 2       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Summe Züge | 2       | 2       | 2       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Bedarf in Zügen    |            | 2,25    | 2,5     | 2,75    | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Überhang           |            | -0,25   | -0,5    | -0,75   | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |

#### Auslastung der Grundschulkapazität



Diese Schule befindet sich im Ortsteil Probstheida. Gemeinsam mit dem Hort wird ein Containerbau als Schulhaus genutzt. Der Kapazitätsrichtwert ist mit zwei Zügen ausgewiesen, wobei jedoch insgesamt räumliche Defizite bestehen. Die städtebauliche Entwicklung der Gebiete Probstheida und Meusdorf ist noch nicht abgeschlossen. Hier ist ein weiterer moderater Wohnungsbau vorgesehen.

**Handlungsbedarf:**

Die 31. Schule erhält einen Ersatzneubau mit Erweiterung der Kapazität auf vier Züge in der Thierschstraße. Auch eine Dreifeld-Sporthalle wird errichtet. Die Fertigstellung ist 2021 vorgesehen. Mit den zusätzlichen Kapazitäten kann auf die zu erwartende Entwicklung reagiert werden. Der Mehrbedarf, der bis zur Fertigstellung des neuen Schulhauses eintritt, muss ggf. über die Bildung eines gemeinsamen temporären Schulbezirks zwischen der 31. Schule und Heinrich-Mann-Schule und der Schule Liebertwolkwitz kompensiert werden. Im Zusammenhang mit der Schülerzahlentwicklung wird jährlich geprüft, ab wann dieser gemeinsame Schulbezirk gebildet werden muss.

**Heinrich-Mann-Schule** (Schwarzenbergweg 4 in 04289 Leipzig)

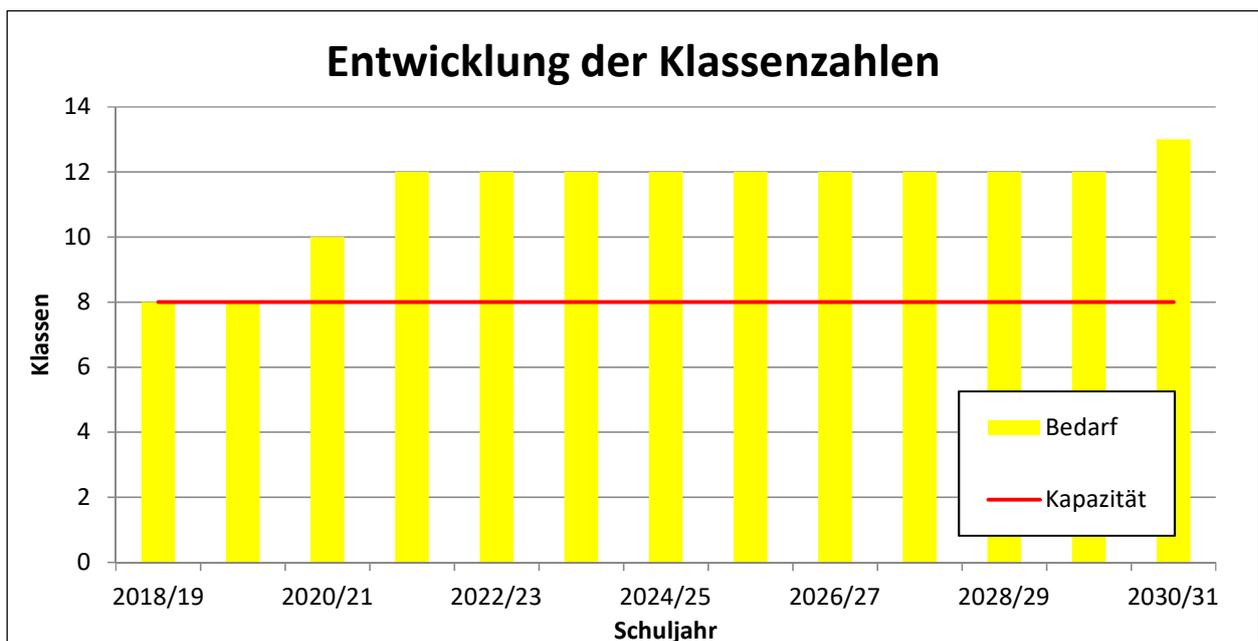
**Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl**

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 2   | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 3   | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 4   | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 4       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 8       | 8       | 10      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 13      |

**Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung**

| Schulbezirk        | H.-Mann-Schule  | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                 | 182     | 191     | 218     | 241     | 251     | 255     | 262     | 269     | 283     | 289     | 295     | 295     | 296     |
| Kapazität in Zügen | H.-Mann-Schule  | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Summe Züge      | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Bedarf in Zügen | 2       | 2       | 2,5     | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3,25    |
|                    | Überhang        | 0       | 0       | -0,5    | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1,25   |

**Auslastung der Grundschulkapazität**



Diese Schule befindet sich im Ortsteil Meusdorf und hat einen Kapazitätsrichtwert von zwei Zügen. Das Schulhaus wird gemeinsam mit dem Hort genutzt. Die Prognose geht davon aus, dass die Schule den Bedarf im Schulbezirk nicht decken kann.

Handlungsbedarf:

Der Mehrbedarf, der durch die städtebauliche Entwicklung in Meusdorf erwartet wird, kann nur durch die Bildung eines gemeinsamen temporären Schulbezirks mit der 31. Schule kompensiert werden. Im Zusammenhang mit der Schülerzahlentwicklung wird jährlich geprüft, ab wann dieser gemeinsame Schulbezirk gebildet werden muss.

### Schule Holzhausen (Stötteritzer Landstraße 21 in 04288 Leipzig)

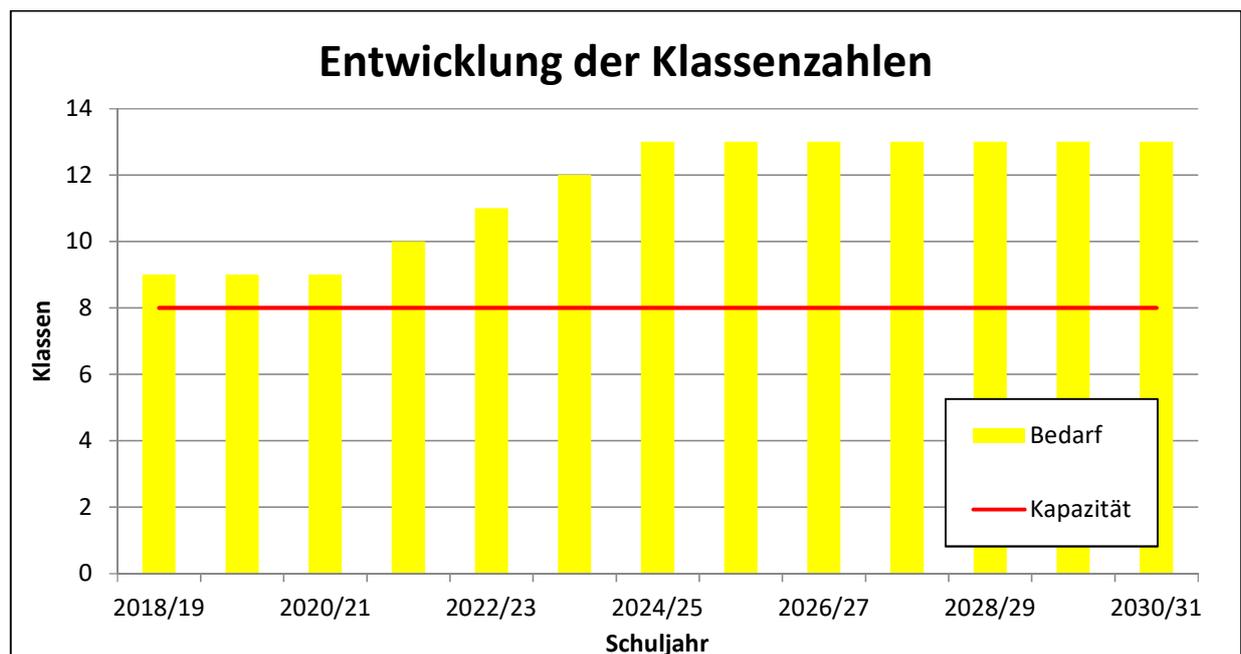
#### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 2   | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 3   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 4   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| VKA     | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 9       | 9       | 9       | 10      | 11      | 12      | 13      | 13      | 13      | 13      | 13      | 13      | 13      |

#### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | Schule Holzhausen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                   | 222     | 238     | 230     | 232     | 239     | 246     | 252     | 255     | 254     | 258     | 263     | 268     | 271     |
| Kapazität in Zügen | Schule Holzhausen | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Summe Züge        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Bedarf in Zügen    |                   | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 2,5     | 2,75    | 3       | 3,25    | 3,25    | 3,25    | 3,25    | 3,25    | 3,25    | 3,25    |
| Überhang           |                   | -0,25   | -0,25   | -0,25   | -0,5    | -0,75   | -1      | -1,25   | -1,25   | -1,25   | -1,25   | -1,25   | -1,25   | -1,25   |

#### Auslastung der Grundschulkapazität



Die Schule nutzt gemeinsam mit dem Hort einen Schulstandort, wobei jedem ein eigenes Haus auf dem Schulgrundstück zur Verfügung steht. Der Schulbezirk umfasst ausschließlich ein ländliches Siedlungsgebiet am Stadtrand. Eine zusätzliche Wohnbebauung mit ca. 50 Wohneinheiten ist vorgesehen. Die Prognose zeigt auf, dass die zu erwartende Schülerschaft mit den vorhandenen Kapazitäten nicht versorgt werden kann. Die Schule führt eine DaZ-Klasse.

Handlungsbedarf:

Der Erhalt der Schule im ländlichen Randgebiet ist weiterhin erforderlich. Schule und Hort müssen die vorhandenen Räume gemeinsam nutzen. Um den Bedarf sichern zu können, ist die Bildung eines gemeinsamen Schulbezirks mit der Christoph-Arnold-Schule in Engelsdorf erforderlich. Dieser muss spätestens 2022 eingerichtet sein. Da das Hortgebäude weiterhin benötigt wird aber die vorhandenen Bedingungen für den Hort nicht ausreichen, ist eine bauliche Verbesserung notwendig.

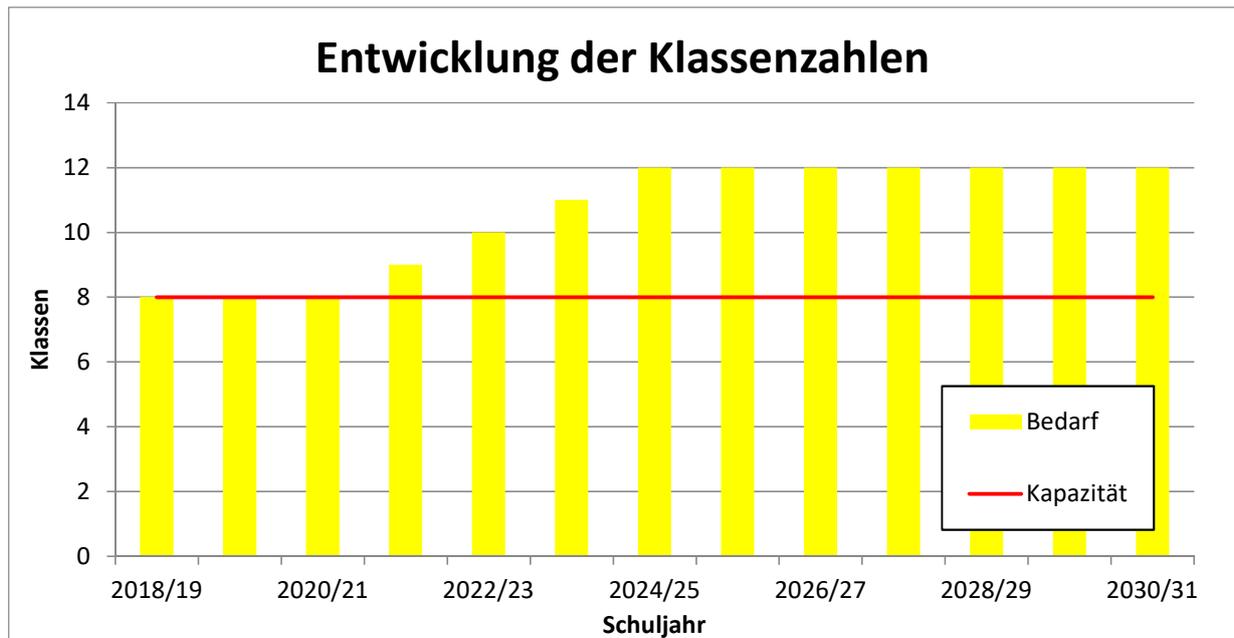
### Schule Liebertwolkwitz (Am Angerteich 2 in 04288 Leipzig)

#### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 2   | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 3   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 4   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |         |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 8       | 8       | 8       | 9       | 10      | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      |

#### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | Schule Liebertwolkwitz | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                        | 189     | 175     | 185     | 199     | 207     | 213     | 219     | 224     | 228     | 230     | 233     | 236     | 237     |
| Kapazität in Zügen | Schule Liebertwolkwitz | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Summe Züge             | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Bedarf in Zügen    |                        | 2       | 2       | 2       | 2,25    | 2,5     | 2,75    | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Überhang           |                        | 0       | 0       | 0       | -0,25   | -0,5    | -0,75   | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      |



Die Schule nutzt gemeinsam mit dem Hort und der Geschwister-Scholl-Schule (Oberschule) einen Schulstandort, wobei jede Schule über ein eigenes Gebäude verfügt. Der Hort ist im Gebäude der Grundschule integriert. Obwohl die Zweizügigkeit gewährt werden kann, bestehen räumliche Defizite, die insbesondere den Hort betreffen. Die Umsetzung der brandschutztechnischen Vorgaben führte zu weiteren dauerhaften Einschränkungen. Seit März 2015 steht beiden Schulen ein separater Mensa-Bau für die Speiseversorgung zur Verfügung. Außerhalb der Speisezeiten kann die Mensa vom Hort nachgenutzt werden.

Handlungsbedarf:

Die Schule erhält einen Anbau, mit welchem die räumlichen Defizite ausgeglichen werden. Die Schule wird ab 2021 beginnend in eine Dreizügigkeit aufwachsen. Der Mehrbedarf muss ggf. durch die Bildung eines temporären gemeinsamen Schulbezirks mit der 31. Schule und der Heinrich-Mann-Schule kompensiert werden. Im Zusammenhang mit der Schülerzahlentwicklung wird jährlich geprüft, ab wann dieser gemeinsame Schulbezirk gebildet werden muss.

### Fazit und schulbezirksübergreifender Handlungsbedarf

Trotz der bereits vorgenommenen bzw. geplanten Kapazitätserweiterungen im Stadtbezirk Südost wird für die kommenden Jahre ein weiterer Mehrbedarf zu versorgen sein. Um das zu erwartende Defizit ausgleichen zu können, ist die Neuschaffung von Grundschulkapazitäten erforderlich. Im zentrumsnahen Gebiet ist der Bau eines neuen Schulhauses für die Wilhelm-Busch-Schule mit einer Erweiterung auf fünf Züge erforderlich. Die freien Kapazitäten im jetzigen Schulhaus der Wilhelm-Busch-Schule werden der 125. Schule (Oberschule) zugeordnet. Für den Ausgleich des zu erwartende Platzdefizits im südlichen Gebiet des Stadtbezirkes wird die Erweiterung der Fritz-Baumgarten-Schule auf eine Fünfzügigkeit und die Erweiterung der 31. Schule auf eine Vierzügigkeit genutzt. Diese Maßnahmen reichen jedoch für die Gesamtversorgung nicht aus. Für den Ausgleich ist ein weiterer Schulneubau erforderlich. Bis zur Bereitstellung der neuen Schulbauten und ggf. darüber hinaus sind zur Sicherung der benötigten Kapazitäten Schulbezirksveränderungen, vorzugsweise in der Bildung von gemeinsamen Schulbezirken, vorzunehmen. So kann eine ausgeglichene Schulplatzversorgung mit einer geringeren Gesamtklassenzahl gesichert werden.

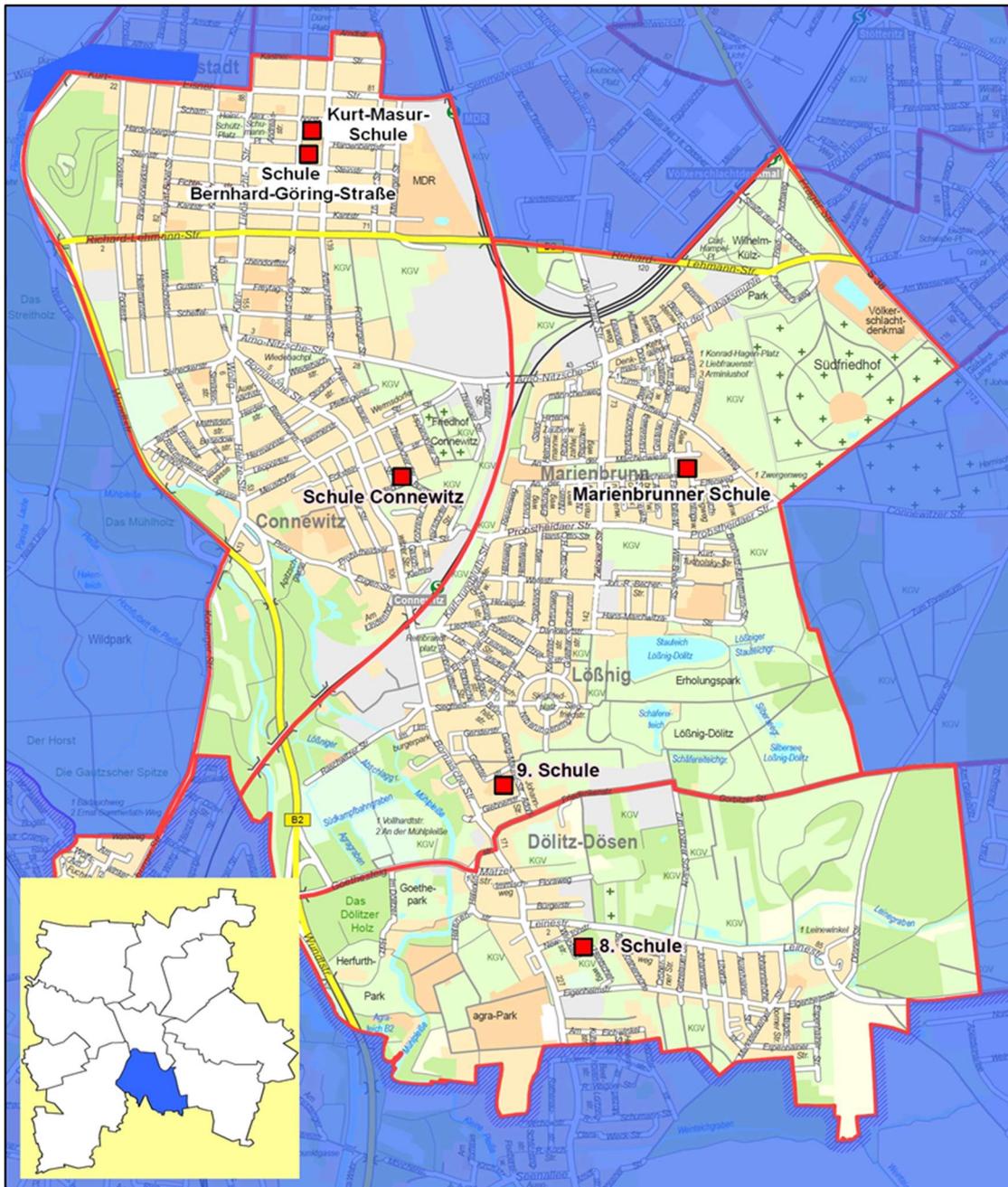
## Lösungsansatz:

- Bildung eines gemeinsamen Schulbezirks der Franz-Mehring-Schule und der Fritz-Baumgarten-Schule. Jährliche Prüfung in Abhängigkeit von der Schülerzahlentwicklung.
- Bildung eines temporären gemeinsamen Schulbezirks mit der Heinrich-Mann-Schule, der 31. Schule und der Schule Liebertwolkwitz. Jährliche Prüfung in Abhängigkeit von der Schülerzahlentwicklung.
- Bildung eines gemeinsamen Schulbezirks zwischen der Schule Holzhausen und der Christoph-Arnold-Schule in Engelsdorf, mit Wirksamkeit ab spätestens dem Schuljahr 2022/23.
- Ersatzbau für die zweizügige Wilhelm-Busch-Schule „Am Gerichtsweg“, welcher voraussichtlich ab dem Schuljahr 2023/24 zur Verfügung stehen wird. Mit diesem Ersatzbau wird sich die Kapazität der Schule auf fünf Züge erhöhen. Bis zur Fertigstellung des neuen Schulstandortes bleibt der gemeinsame Schulbezirk mit der August-Bebel-Schule bestehen. Bei Notwendigkeit ist eine zusätzliche Interimslösung zur Absicherung der Platzkapazitäten erforderlich.
- Errichtung eines vierzügigen Ersatzbaus für die 31. Schule mit Hort sowie Bau einer Sporthalle in der Thierschstraße. Die Fertigstellung ist 2021 vorgesehen.
- Erweiterung der Fritz-Baumgarten-Schule nach Auszug der Schule Thonberg auf fünf Züge. Die Bereitstellung der Räume für den zusätzlichen Zug ist für 2023/24 vorgesehen.
- Anbau für den Hort und die Schule Liebertwolkwitz.
- Neubau einer Zweifeld-Sporthalle für die Fritz-Baumgarten-Schule.
- Bautechnische Verbesserung mit Erneuerung und Erweiterung der Bedingungen im Hortgebäude der Schule Holzhausen.
- Bau einer zusätzlichen dreizügigen Schule mit Sporthalle am Standort Döbelner Straße.

## 4.6 Stadtbezirk Süd

### Übersicht

#### Standorte der Grundschulen sowie ihre Schulbezirke im Stadtbezirk



Im Stadtbezirk Süd befinden sich sechs Grundschulen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Leipzig. Die Zügigkeit (nach Kapazitätsrichtwert) an den Schulen in kommunaler Trägerschaft stellt sich wie folgt dar:

|                             |          |
|-----------------------------|----------|
| Kurt-Masur-Schule           | 5 Züge   |
| Schule an d. B.-Göring-Str. | 4 Züge   |
| Schule Connewitz            | 5 Züge   |
| Marienbrunner Schule        | 3,5 Züge |
| 9. Schule                   | 3,5 Züge |
| 8. Schule                   | 2 Züge   |

Jeder kommunalen Grundschule ist ein Hort zugeordnet, der in der Regel im gleichen Gebäude untergebracht ist und von Schülern/-innen der Schule besucht wird.

Ergänzt wird das kommunale Schulangebot durch drei Schulen in freier Trägerschaft mit folgender Zügigkeit:

|   |        |
|---|--------|
| DPFA-Schulen gemeinnützige GmbH (Grundschule)   | 2 Züge |
| Werner-Vogel-Schulzentrum Leipzig (Grundschule) | 1 Zug  |
| Freie Waldorfschule Karl-Schubert-Schule        | 2 Züge |

### Auslastung der Grundschulkapazitäten im Stadtbezirk Süd

Im Stadtbezirk Süd wurde mit der Einrichtung einer neuen Grundschule – Schule Bernhard-Göring-Straße – dem Nachfragebedarf an Grundschulplätzen entsprochen und es zeichnet sich für den gemeinsamen Schulbezirk SO 4 eine Entspannung bei der Kapazitätsbereitstellung ab.

Hingegen entwickelt sich perspektivisch im gemeinsamen Schulbezirk SO 5 ein höherer Nachfragebedarf an Grundschulplätzen als tatsächlich vorhanden ist, so dass sich hier zukünftig ein Kapazitätsdefizit entwickelt.

Im Einzelschulbezirk der 8. Schule bleibt nach derzeitigem Stand eine konstante Zweizügigkeit erhalten. Sollte sich ein höherer Nachfragebedarf entwickeln, so bestehen keine Kapazitätsreserven mehr an der Schule, da die Schule mit dem Förderzentrum Ernst-Zinna-Schule in einem Gebäude untergebracht ist.

### Handlungsbedarf an den einzelnen Schulstandorten

#### Gemeinsamer Schulbezirk SO 4

**Kurt-Masur-Schule** (Scharnhorststr. 24 in 04275 Leipzig)

**Schule Bernhard-Göring-Str. 107** (B.-Göhring-Str. 107 in 04275 Leipzig)

**Schule Connewitz** (Zwenkauer Str. 35 in 04277 Leipzig)

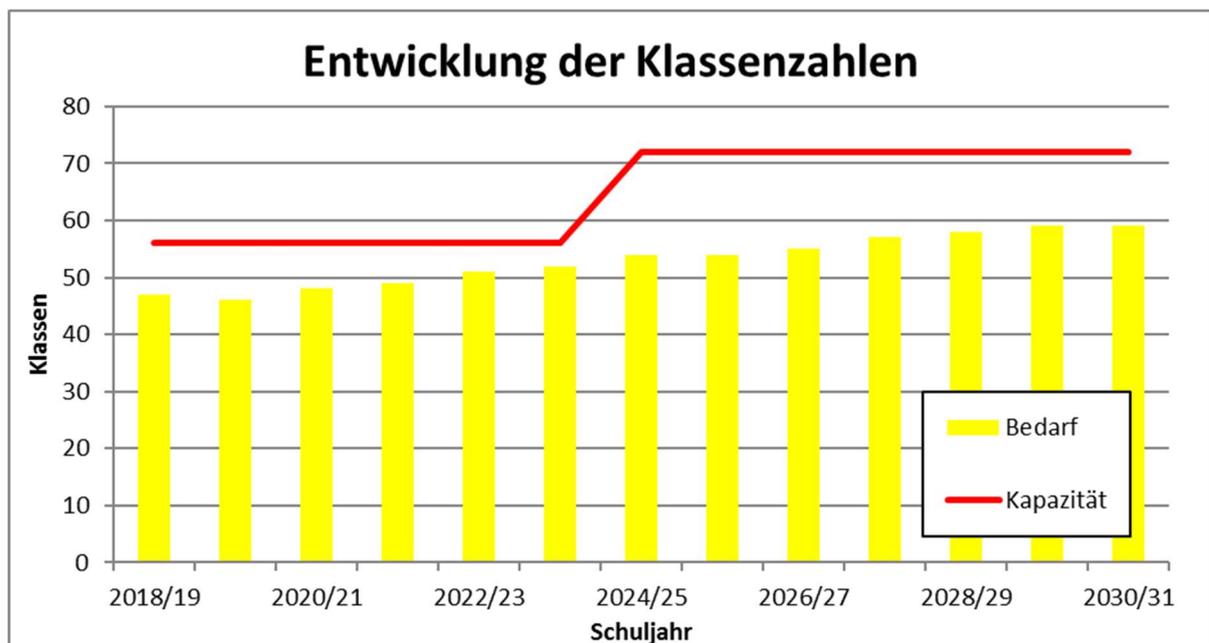
#### Bedarfsprognose - Gesamtklassenzahl

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1      | 12        | 11        | 12        | 13        | 13        | 13        | 14        | 14        | 14        | 14        | 15        | 15        | 15        |
| Klasse 2      | 12        | 11        | 11        | 12        | 13        | 13        | 13        | 13        | 14        | 14        | 14        | 14        | 14        |
| Klasse 3      | 10        | 12        | 11        | 11        | 12        | 12        | 13        | 13        | 13        | 14        | 14        | 14        | 14        |
| Klasse 4      | 11        | 10        | 12        | 11        | 11        | 12        | 12        | 12        | 12        | 13        | 13        | 14        | 14        |
| VKA           | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| LRS           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>gesamt</b> | <b>47</b> | <b>46</b> | <b>48</b> | <b>49</b> | <b>51</b> | <b>52</b> | <b>54</b> | <b>54</b> | <b>55</b> | <b>57</b> | <b>58</b> | <b>59</b> | <b>59</b> |

## Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| gemeinsamer Schulbezirk SO 4 |                                   | 2018/19     | 2019/20    | 2020/21  | 2021/22     | 2022/23     | 2023/24  | 2024/25    | 2025/26    | 2026/27     | 2027/28     | 2028/29    | 2029/30     | 2030/31     |
|------------------------------|-----------------------------------|-------------|------------|----------|-------------|-------------|----------|------------|------------|-------------|-------------|------------|-------------|-------------|
| <b>Schülerprognose</b>       |                                   | 1079        | 1082       | 1121     | 1162        | 1194        | 1229     | 1266       | 1296       | 1329        | 1362        | 1381       | 1389        | 1398        |
| Kapazität in Zügen           | Kurt-Masur-Schule                 | 5           | 5          | 5        | 5           | 5           | 5        | 5          | 5          | 5           | 5           | 5          | 5           | 5           |
|                              | Schule Connewitz                  | 5           | 5          | 5        | 5           | 5           | 5        | 5          | 5          | 5           | 5           | 5          | 5           | 5           |
|                              | Schule B.-Göhring-Str.            | 4           | 4          | 4        | 4           | 4           | 4        | 4          | 4          | 4           | 4           | 4          | 4           | 4           |
|                              | neuer Schulstandort Bayr. Bahnhof | 0           | 0          | 0        | 0           | 0           | 0        | 4          | 4          | 4           | 4           | 4          | 4           | 4           |
| Summe Züge                   |                                   | 14          | 14         | 14       | 14          | 14          | 14       | 18         | 18         | 18          | 18          | 18         | 18          | 18          |
| Bedarf in Zügen              |                                   | 11,75       | 11,5       | 12       | 12,25       | 12,75       | 13       | 13,5       | 13,5       | 13,75       | 14,25       | 14,5       | 14,75       | 14,75       |
| <b>Überhang</b>              |                                   | <b>2,25</b> | <b>2,5</b> | <b>2</b> | <b>1,75</b> | <b>1,25</b> | <b>1</b> | <b>4,5</b> | <b>4,5</b> | <b>4,25</b> | <b>3,75</b> | <b>3,5</b> | <b>3,25</b> | <b>3,25</b> |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Im gemeinsamen Schulbezirk SO 4 befinden sich die Kurt-Masur-Schule, die Schule Bernhard-Göhring-Str. und die Schule Connewitz.

Handlungsbedarf:

Im gemeinsamen Schulbezirk stehen bis zum Ende des Betrachtungszeitraums ausreichend Platzkapazitäten zur Bedarfsdeckung im Grundschulbereich des Schulbezirkes zur Verfügung. Für das Schuljahr 2024/25 ist eine neue drei- bis vierzügige Grundschule auf dem Areal Bayrischer Bahnhof vorgesehen. Diese Kapazitätserweiterung steht für die Nachbarschulbezirke (Schulbezirk der Pablo-Neruda-Schule und Schule Floßplatz) zur Verfügung und kann durch Veränderung der Schulbezirksgrenzen bereitgestellt werden.

**Gemeinsamer Schulbezirk SO 5**  
**Marienbrunner Schule** (An der Märchenwiese 49 in 04277 Leipzig)  
**9. Schule** (Gersterstr. 74 in 04279 Leipzig)

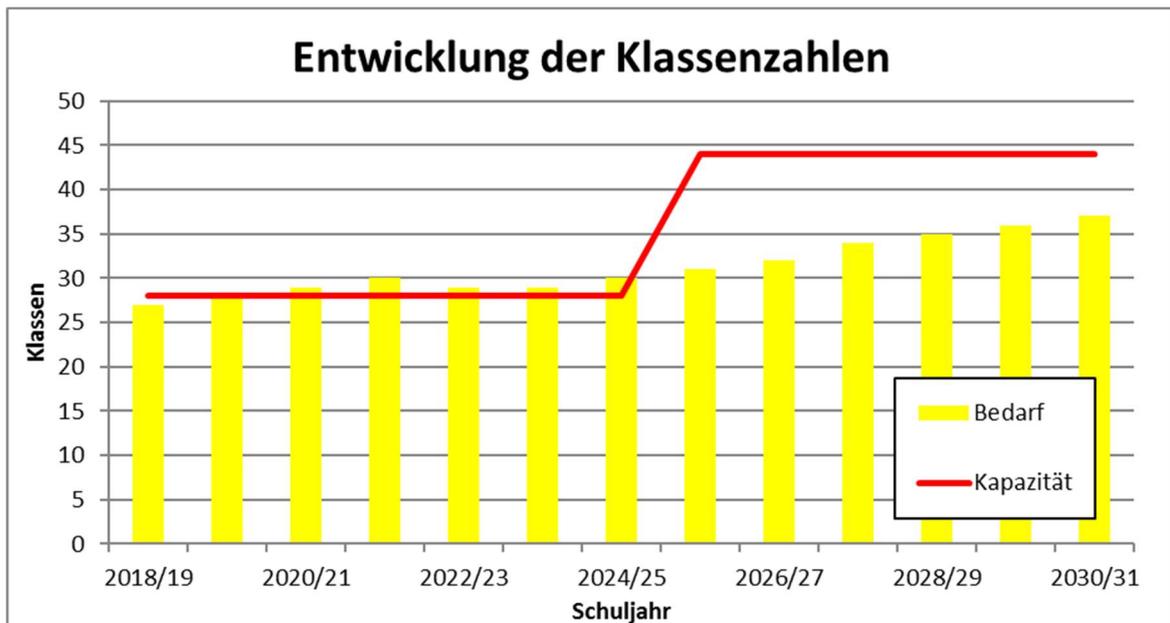
Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Klasse 1      | 7         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         | 8         |
| Klasse 2      | 5         | 7         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         |
| Klasse 3      | 5         | 5         | 7         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 8         | 8         |
| Klasse 4      | 5         | 5         | 5         | 7         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 8         |
| VKA           | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         |
| LRS           | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| <b>gesamt</b> | <b>27</b> | <b>28</b> | <b>29</b> | <b>30</b> | <b>29</b> | <b>29</b> | <b>30</b> | <b>31</b> | <b>32</b> | <b>34</b> | <b>35</b> | <b>36</b> | <b>37</b> |

Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| gemeinsamer Schulbezirk SO 5 |                            | 2018/19     | 2019/20  | 2020/21      | 2021/22     | 2022/23      | 2023/24      | 2024/25     | 2025/26     | 2026/27  | 2027/28    | 2028/29     | 2029/30  | 2030/31     |
|------------------------------|----------------------------|-------------|----------|--------------|-------------|--------------|--------------|-------------|-------------|----------|------------|-------------|----------|-------------|
| <b>Schülerprognose</b>       |                            | 508         | 519      | 531          | 541         | 557          | 574          | 601         | 635         | 670      | 705        | 736         | 757      | 774         |
| Kapazität in Zügen           | Marienbrunner Schule       | 3,5         | 3,5      | 3,5          | 3,5         | 3,5          | 3,5          | 3,5         | 3,5         | 3,5      | 3,5        | 3,5         | 3,5      | 3,5         |
|                              | 9. Schule                  | 3,5         | 3,5      | 3,5          | 3,5         | 3,5          | 3,5          | 3,5         | 3,5         | 3,5      | 3,5        | 3,5         | 3,5      | 3,5         |
|                              | neuer Schulstandort Lößnig | 0           | 0        | 0            | 0           | 0            | 0            | 0           | 4           | 4        | 4          | 4           | 4        | 4           |
| Summe Züge                   |                            | 7           | 7        | 7            | 7           | 7            | 7            | 7           | 11          | 11       | 11         | 11          | 11       | 11          |
| Bedarf in Zügen              |                            | 6,75        | 7        | 7,25         | 7,5         | 7,25         | 7,25         | 7,5         | 7,75        | 8        | 8,5        | 8,75        | 9        | 9,25        |
| <b>Überhang</b>              |                            | <b>0,25</b> | <b>0</b> | <b>-0,25</b> | <b>-0,5</b> | <b>-0,25</b> | <b>-0,25</b> | <b>-0,5</b> | <b>3,25</b> | <b>3</b> | <b>2,5</b> | <b>2,25</b> | <b>2</b> | <b>1,75</b> |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Im gemeinsamen Schulbezirk SO 5 sind die Marienbrunner Schule und die 9. Schule vereint.  
Handlungsbedarf:

Nach Prognose wird es ab dem Schuljahr 2020/21 eine Bedarfsüberschreitung über den Kapazitätsrichtwert im gemeinsamen Schulbezirk geben. Durch eine Belegung über dem ausgewiesenen Kapazitätsrichtwert kann voraussichtlich bis zum Schuljahr 2024/25 der Mehrbedarf kompensiert werden.

Danach bedarf es in dem Schulbezirk einer Kapazitätserweiterung (OT Lößnig / Marienbrunn). Es wird ab dem Schuljahr 2025/26 ein neuer Schulstandort mit einer Kapazität von vier Zügen vorgesehen. Hierfür prüft die Arbeitsgruppe „Standortsicherung soziale Infrastruktur“ potentielle Standorte auf ihre Eignung.

### 8. Schule (Wincklerstr. 3/5 in 04279 Leipzig)

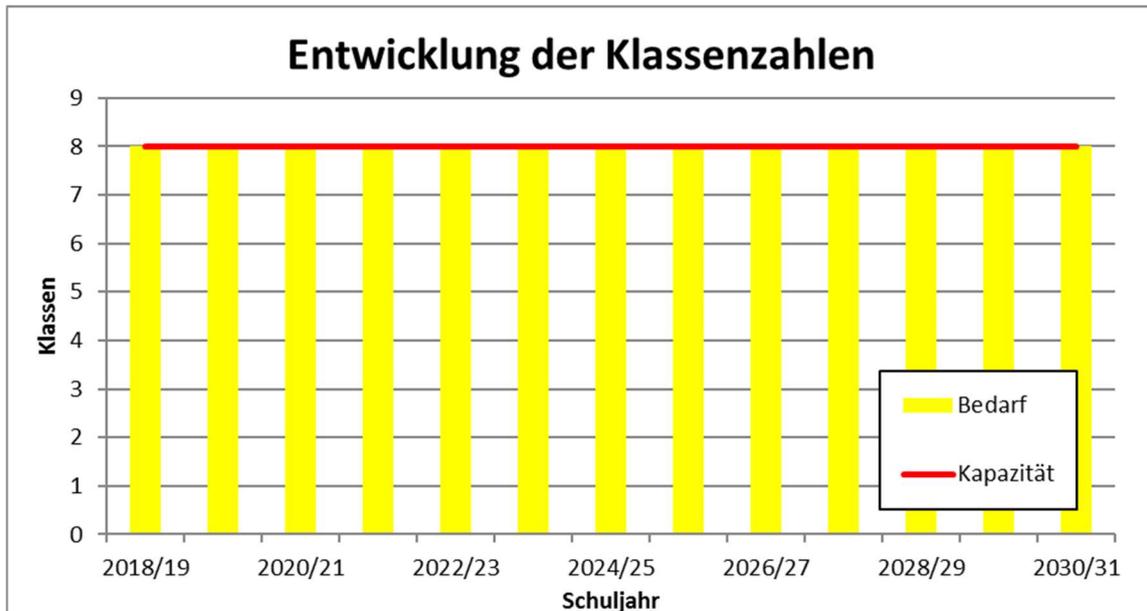
#### Bedarfsprognose - Gesamtklassenzahl

| Klassen       | 2018/19  | 2019/20  | 2020/21  | 2021/22  | 2022/23  | 2023/24  | 2024/25  | 2025/26  | 2026/27  | 2027/28  | 2028/29  | 2029/30  | 2030/31  |
|---------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| Klasse 1      | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        |
| Klasse 2      | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        |
| Klasse 3      | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        |
| Klasse 4      | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        |
| VKA           | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| LRS           | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        | 0        |
| <b>gesamt</b> | <b>8</b> |

## Auslastung der Grundschulkapazität

| Einzelschulbezirk 8. Schule |                 | 2018/19  | 2019/20  | 2020/21  | 2021/22  | 2022/23  | 2023/24  | 2024/25  | 2025/26  | 2026/27  | 2027/28  | 2028/29  | 2029/30  | 2030/31  |
|-----------------------------|-----------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
| <b>Schülerprognose</b>      |                 | 167      | 151      | 144      | 141      | 139      | 138      | 139      | 141      | 144      | 149      | 153      | 158      | 163      |
| Kapazität in Zügen          | 8. Schule       | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        |
|                             | Summe Züge      | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        |
|                             | Bedarf in Zügen | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        | 2        |
|                             | <b>Überhang</b> | <b>0</b> |

## Auslastung der Grundschulkapazität



### Handlungsbedarf:

Der Kapazitätsbedarf im Einzelschulbezirk der 8. Schule bleibt voraussichtlich bis zum Ende des Betrachtungszeitraums stabil bei einer Zweizügigkeit. Es besteht kein Handlungsbedarf.

Da sich im Schulgebäude neben der Grundschule noch das Förderzentrum Ernst-Zinna-Schule befindet, ist der Kapazitätsrichtwert von zwei Zügen für die Grundschule festgelegt und kann nicht erhöht werden.

### Fazit und schulbezirksübergreifender Handlungsbedarf

Der Stadtbezirk Süd wird für den Stadtbezirk Mitte (gemeinsamer Schulbezirk SO 3) mit dem Neubau der drei- bis vierzügigen Grundschule am Bayrischen Bahnhof eine Ausgleichsfunktion zur Bedarfsdeckung von Grundschulplätzen übernehmen. Zur gegebenen Zeit sind die entsprechenden Schulbezirksgrenzen anzupassen.

Innerhalb des Stadtbezirkes Süd selbst wird es in den Grundschulen (gemeinsamer Schulbezirk SO 5) der Ortsteile Lößnig und Marienbrunn ab dem Schuljahr 2020/21 eine Bedarfsüberschreitung gegenüber dem Kapazitätsrichtwert geben. Durch eine Belegung über dem ausgewiesenen Kapazitätsrichtwert kann voraussichtlich bis zum Schuljahr 2024/25 der Mehrbedarf kompensiert werden. Danach bedarf es in dem gemeinsamen Schulbezirk einer Kapazitätserweiterung. Es wird ab dem Schuljahr 2025/26 ein neuer Schulstandort mit einer Kapazität von 4 Zügen vorgesehen. Hierfür prüft die Arbeitsgruppe „Standortsicherung soziale Infrastruktur“ nach potentiellen Standorten auf ihre Eignung.

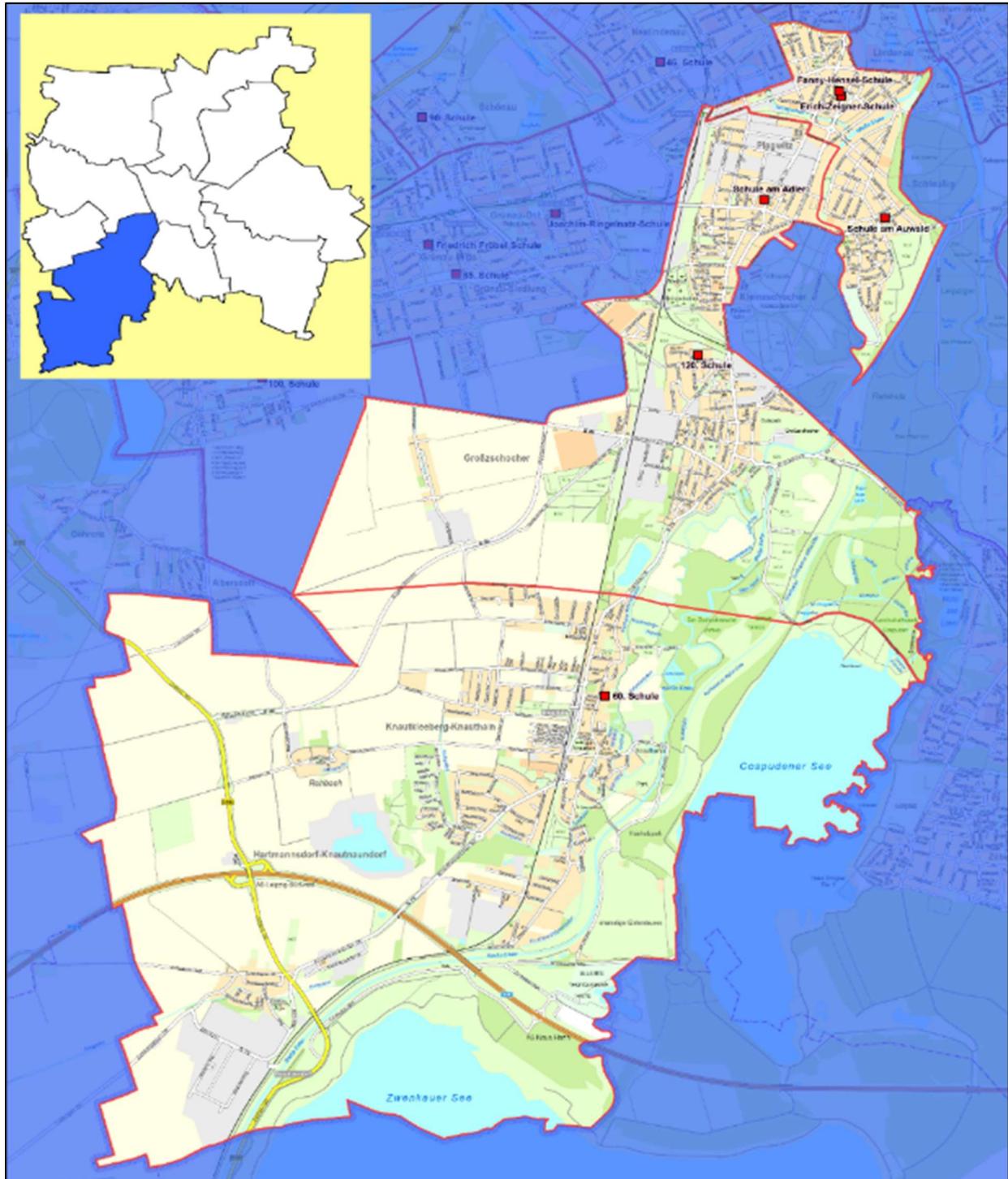
### **Lösungsansatz:**

- Einrichtung einer neuen drei- bis vierzügige Grundschule ab dem Schuljahr 2024/25 auf dem Areal Bayrischer Bahnhof. Diese Kapazitätserweiterung steht für die Nachbarschulbezirke (Schulbezirk der P.-Neruda-Schule und Schule Floßplatz) zur Verfügung.
- Schaffung eines weiteren Grundschulstandortes im gemeinsamen Schulbezirk SO 5. Der Bedarf dafür ergibt sich voraussichtlich ab dem Jahr 2024/25.

## 4.7 Stadtbezirk Südwest

### Übersicht

#### Standorte der Grundschulen sowie ihre Schulbezirke im Stadtbezirk



Im Stadtbezirk Südwest befinden sich sechs Grundschulen in kommunaler Trägerschaft. Die Schule am Adler (Grundschule) nutzt gemeinsam mit dem Hort, und der Schule am Adler (Oberschule) ein Gebäude. Die Erich-Zeigner-Schule, die Fanny-Hensel-Schule, die Schule am Auwald und die Schule am Adler befinden sich im zentralen Bereich des Stadtbezirkes in den Ortsteilen Plagwitz und Schleußig. Die 120. Schule und die 60. Schule befinden sich im südlichen Raum des Stadtbezirkes und versorgen den überwiegend ländlich geprägten Teil.

Die Zügigkeiten nach Richtkapazität betragen bei den Schulen:

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Schule am Adler      | 2 Züge   |
| Schule am Auwald     | 4 Züge   |
| Erich-Zeigner-Schule | 4 Züge   |
| Fanny-Hensel-Schule  | 2 Züge   |
| 120. Schule          | 4 Züge   |
| 60. Schule           | 2,5 Züge |

Ergänzt wird das Schulangebot im Grundschulbereich durch eine Schule in freier Trägerschaft. Deren Kapazitätsrichtwert beträgt:

"Leipzig International School e.V." 3 Züge

Die Kapazitäten der Grundschulen innerhalb ihrer Schulgebäude sind weitgehend ausgeschöpft. Die Erich-Zeigner-Schule, die Fanny-Hensel-Schule und die Schule am Auwald führen einen gemeinsamen Schulbezirk. Seit dem Schuljahr 2016/17 sorgt ein gemeinsamer Schulbezirk der 120. Schule und der Schule am Adler (Grundschule) dafür, dass die Kapazitäten beider Schulen optimal genutzt werden können. An fünf Grundschulen ist je ein Hort zugeordnet, der Räume im gleichen Gebäude nutzt bzw. nachnutzt. Der Hort der 60. Schule befindet sich in einem separaten Gebäude.

### Auslastung der Grundschulkapazität im Stadtbezirk Südwest

Der Bedarf an Plätzen in den Grundschulen wird in den nächsten Jahren weiter steigen. Für Plagwitz und Kleinzschocher wird weiterhin von einer hohen Nachfrageentwicklung ausgegangen. Um das künftige Schüleraufkommen langfristig zu versorgen, ist die Erweiterung der Grundschulkapazität notwendig. Da dies in den vorhandenen Gebäuden nicht umsetzbar ist, sind der Neubau von zwei Schulgebäuden sowie die bauliche Erweiterung der 60. Schule erforderlich. Mit einem Schulneubau in der Gießlerstraße in Plagwitz, einem Ersatzbau für die Schule am Adler mit gleichzeitiger Kapazitätserweiterung in Kleinzschocher sowie dem Anbau mit Kapazitätserweiterung der 60. Schule wird der Bedarf gesichert. Zu beachten ist, dass das neue Schulgebäude in der Gießlerstraße zugleich auch den Stadtbezirk Altwest versorgen soll. Ab 2020 ist dafür die Bildung eines gemeinsamen Schulbezirks der Schule Gießlerstraße mit der 46. Schule vorgesehen. Damit geht eine Veränderung der Schulbezirksgrenze des gemeinsamen Schulbezirks Südwest 1 einher.

### Handlungsbedarf der einzelnen Schulstandorte

#### Gemeinsamer Schulbezirk Südwest 1

**Erich-Zeigner-Schule** (Erich-Zeigner-Allee 24/26 in 04229 Leipzig)

**Fanny-Hensel-Schule** (Weißenfelsers Straße 13 in 04229 Leipzig)

**Schule am Auwald** (Rödelstraße 6 in 04229 Leipzig)

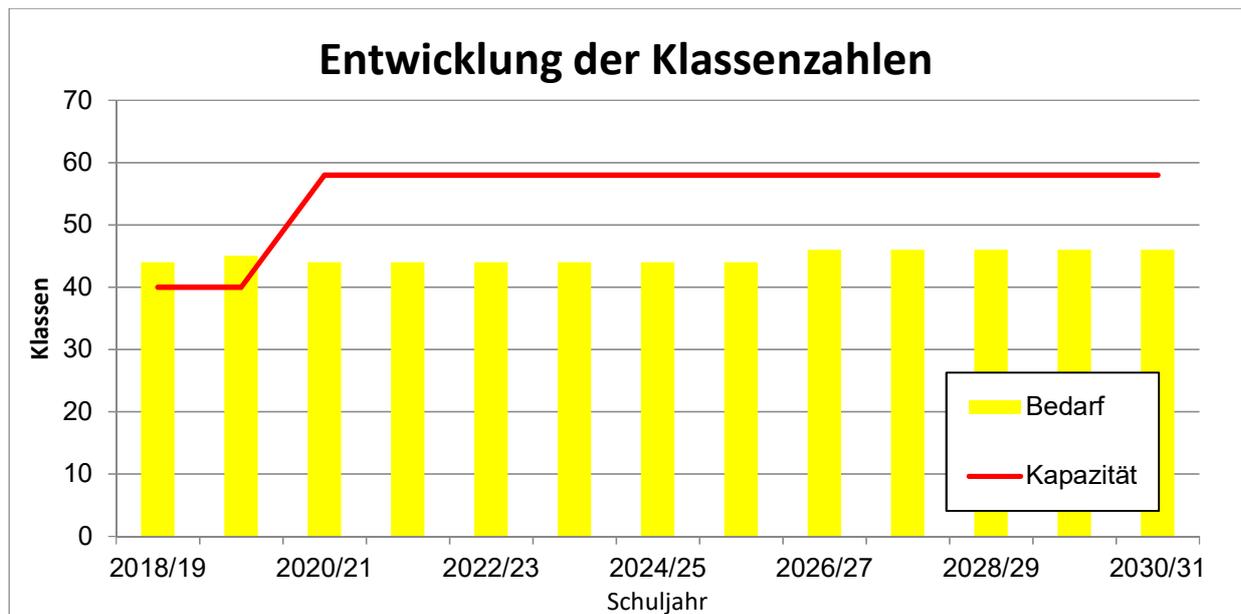
#### Bedarfsprognose-Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 11      | 12      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      |
| Kl. 2   | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      |
| Kl. 3   | 10      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      |
| Kl. 4   | 11      | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      |
| VKA     | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| LRS     |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Gesamt  | 44      | 45      | 44      | 44      | 44      | 44      | 44      | 44      | 46      | 46      | 46      | 46      | 46      |

## Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk           | SW 1       | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|-----------------------|------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose       |            | 1076    | 1059    | 1055    | 1048    | 1044    | 1043    | 1052    | 1057    | 1071    | 1080    | 1087    | 1095    | 1102    |
| Kapazität<br>in Zügen | E.-Zeigner | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                       | F.-Hensel  | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                       | Am Auwald  | 4       | 4       | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     |
|                       | Gießestr.  | 0       | 0       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                       | Summe Züge | 10      | 10      | 14,5    | 14,5    | 14,5    | 14,5    | 14,5    | 14,5    | 14,5    | 14,5    | 14,5    | 14,5    | 14,5    |
| Bedarf in Zügen       |            | 11      | 11,25   | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11,5    | 11,5    | 11,5    | 11,5    | 11,5    |
| Überhang              |            | -1      | -1,25   | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Die Schule am Auwald befindet sich im Ortsteil Schleußig. Sie nutzt das Gebäude gemeinsam mit dem Hort. Der Kapazitätsrichtwert ist mit vier Zügen ausgewiesen. Aufgrund der unterschiedlichen Raumgrößen und Fluchtwegsicherung im Brandfall können nicht alle Unterrichtsräume mit 28 Schülerplätzen belegt werden. Die Fanny-Hensel-Schule und die Erich-Zeigner-Schule befinden sich im Ortsteil Plagwitz und nutzen ein Gebäude mit einer Richtkapazität von insgesamt sechs Zügen. Teile vom Ortsteil Lindenau werden mitversorgt. Die Prognose geht davon aus, dass alle drei Schulen den Bedarf im Schulbezirk langfristig nicht allein decken können. Die Bereitstellung zusätzlicher Kapazitäten für einen Zug ist erforderlich. Diese Kapazitäten werden mit der neuen Schule Gießelstraße bereitgestellt. Die Flächendefizite für den Sport werden in der Mitnutzung der Sporthalle des deutschen Turn- und Sportbundes in der Lauchstädter Straße ausgeglichen. Dies ist jedoch nicht auf Dauer möglich. Die Bereitstellung einer zusätzlichen Sporthalle ist dringend erforderlich, kann aber nur im Zusammenhang mit einem Enteignungsverfahren einer Fläche in der Amalienstraße umgesetzt werden.

### Handlungsbedarf:

Durch Umsetzung des Anbaus einer Mensa und nachfolgender Veränderungen innerhalb des Schulhauses der Schule am Auwald werden zusätzliche räumliche Kapazitäten für eine Viereinhalb bis Fünfüzigkeit geschaffen.

Neubau einer vierzügigen Grundschule mit Sporthalle in der Gießelstraße, welche in 2020 zur Verfügung stehen wird. Diese neue Grundschule wird mit für die Versorgung des Gebietes Lindenau zur Verfügung stehen. Ab 2020 ist die Bildung eines gemeinsamen Schulbezirks der Schule Gießelstraße mit der 46. Schule vorgesehen. Damit einhergehend ist eine Veränderung der Schulbezirksgrenze des gemeinsamen Schulbe-

zirks Südwest 1 erforderlich. Der Erwerb und die Gestaltung der Freifläche für die benötigte Sporthalle für die Erich-Zeigner-Schule und Fanny-Hensel-Schule ist dringend notwendig.

## Gemeinsamer Schulbezirk Südwest 2

Schule am Adler (Antonienstraße 24 in 04229 Leipzig)

120. Schule (Martin-Herrmann-Straße in 04249 Leipzig)

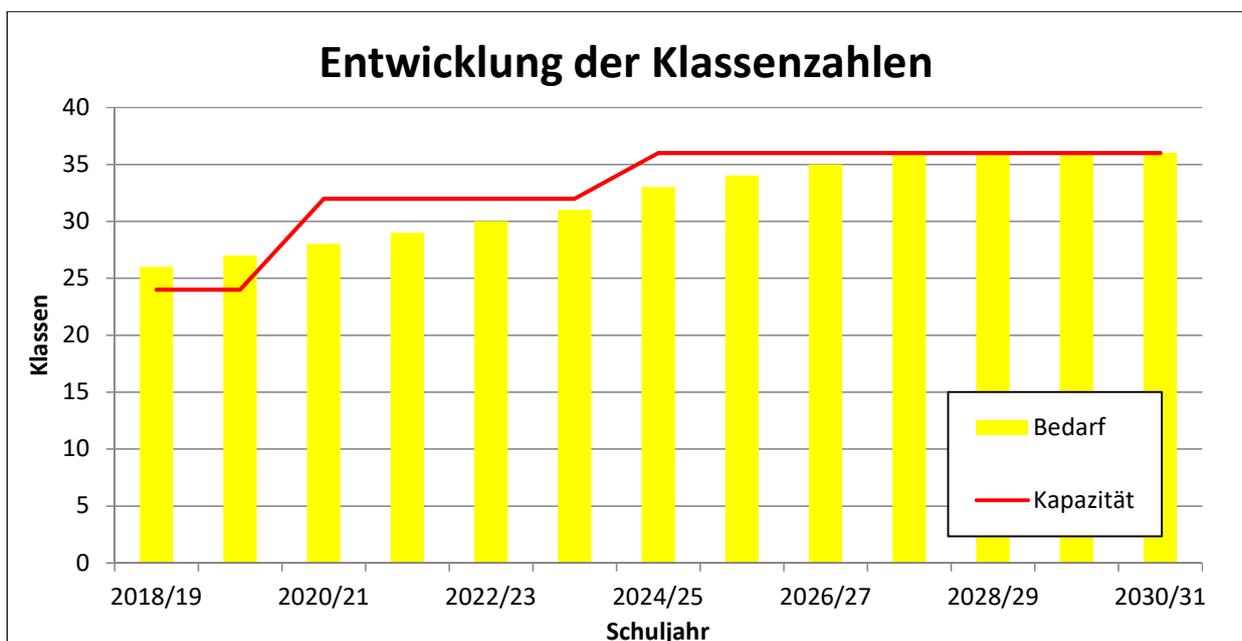
### Bedarfsprognose-Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 7       | 7       | 7       | 8       | 8       | 8       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       |
| Kl. 2   | 7       | 7       | 7       | 7       | 8       | 8       | 8       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       |
| Kl. 3   | 6       | 6       | 7       | 7       | 7       | 8       | 8       | 8       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       |
| Kl. 4   | 6       | 6       | 7       | 7       | 7       | 7       | 8       | 8       | 8       | 9       | 9       | 9       | 9       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 26      | 26      | 28      | 29      | 30      | 31      | 33      | 34      | 35      | 36      | 36      | 36      | 36      |

### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | SW 2            | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                 | 561     | 598     | 634     | 672     | 708     | 743     | 774     | 796     | 810     | 826     | 835     | 835     | 836     |
| Kapazität in Zügen | Schule am Adler | 2       | 2       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
|                    | 120. Schule     | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
|                    | Baumannstraße   | 0       | 0       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Summe Züge      | 6       | 6       | 8       | 8       | 8       | 8       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       |
| Bedarf in Zügen    |                 | 6,5     | 6,75    | 7       | 7,25    | 7,5     | 7,75    | 8,25    | 8,5     | 8,75    | 9       | 9       | 9       | 9       |
| Überhang           |                 | -0,5    | -0,75   | 1       | 0,75    | 0,5     | 0,25    | 0,75    | 0,5     | 0,25    | 0       | 0       | 0       | 0       |

### Auslastung der Grundschulkapazität



Seit dem Schuljahr 2016/17 führen beide Schulen einen gemeinsamen Schulbezirk. Die Schule am Adler befindet sich im Ortsteil Plagwitz im Kreuzungsbereich Zschochersche Straße/ Antonienstraße. Sie nutzt gemeinsam mit dem Hort und der Schule am Adler (Oberschule) ein Gebäude. Damit die Schulen und der Hort ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag erfüllen können, müssen viele Räume mehrfach genutzt werden. Dies erschwert die innere Schulorganisation erheblich.

Die 120. Schule befindet sich im Ortsteil Großzschocher und nutzt gemeinsam mit dem zugehörigen Hort ein Gebäude. Seit dem Schuljahr 2014/15 verfügt sie über eine Kapazität von vier Zügen. Aufgrund der geringeren Raumhöhe und dem dadurch geringeren Luftvolumen, können nur Klassen mit 24 Schülerplätzen gebildet werden. In der Prognose ist weiterhin ein deutliches Anwachsen der Schülerzahlen zu verzeichnen.

Handlungsbedarf:

In der Baumannstraße wird ein Ersatzbau mit Sporthalle für die Schule am Adler errichtet. Dabei wird die Kapazität der Schule auf vier Züge erweitert. Der Neubau wird 2020 zur Verfügung stehen. Die frei werdenden Kapazitäten am jetzigen Standort werden der Schule am Adler (Oberschule) zugeordnet. Aus verschiedenen baufachlichen Gründen ist die Sanierung des Gebäudes der 120. Schule nicht umsetzbar. Insofern ist vorgesehen, auf dem Gelände neben der Schule einschließlich der Fläche der ehemaligen Schwimmhalle, einen Ersatzbau mit Erweiterung der Kapazität auf insgesamt fünf Züge zu errichten. Zusätzlich wird eine notwendige neue Zweifeld-Sporthalle gebaut. Die vorhandene Einfeld-Sporthalle kann nach Fertigstellung der neuen Zweifeld-Sporthalle weiter für den Sportunterricht oder ggf. für die Fahrradausbildung (in den Wintermonaten und bei Schlechtwetter) genutzt werden.

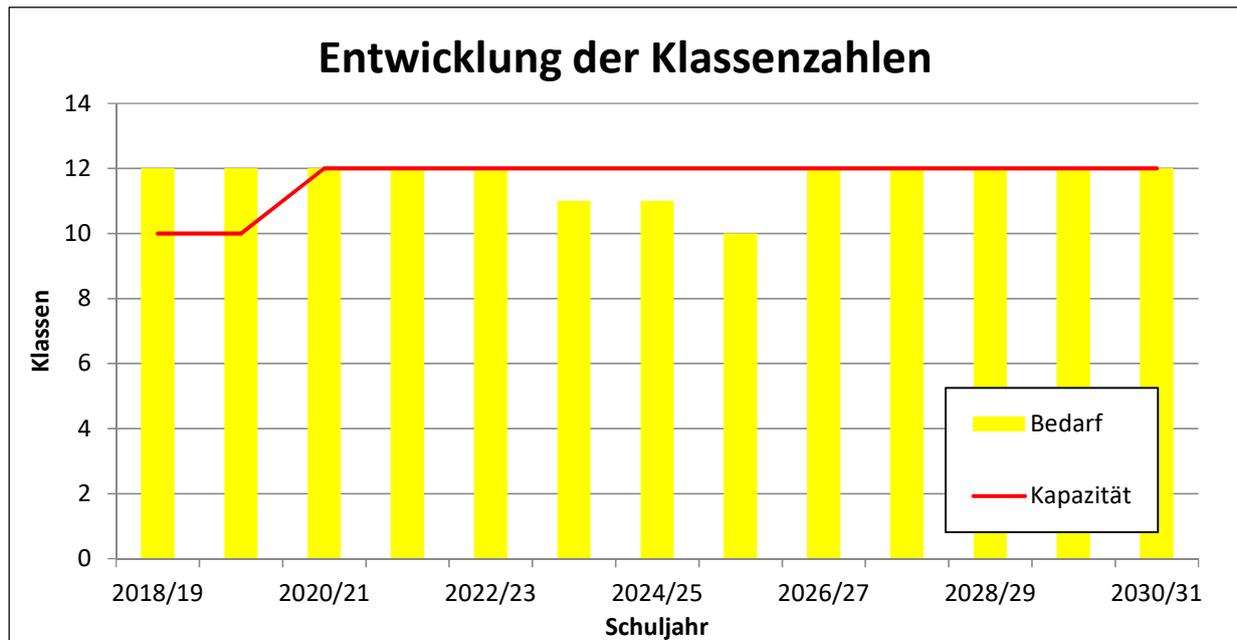
## 60. Schule (Seumestraße 93 in 04249 Leipzig)

### Bedarfsprognose-Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 2   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 3   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 4   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 11      | 11      | 10      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      |

### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | 60. Schule | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |            | 264     | 230     | 225     | 217     | 214     | 211     | 207     | 205     | 205     | 205     | 213     | 220     | 224     |
| Kapazität in Zügen | 60. Schule | 2,5     | 2,5     | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Summe Züge | 2,5     | 2,5     | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Bedarf in Zügen    |            | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 2,75    | 2,75    | 2,5     | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Überhang           |            | -0,5    | -0,5    | 0       | 0       | 0       | 0,25    | 0,25    | 0,5     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |



Diese Schule befindet sich im Ortsteil Knautkleeberg-Knauthain und versorgt ein ländlich geprägtes Siedlungsgebiet am Rand des Stadtbezirkes. Aufgrund der Fluchtwegsicherung im Brandfall können drei allgemeine Unterrichtsräume nur mit max. 24 Schüler/-innen belegt werden. Da im Umfeld der Schule aktuell noch Wohnbebauung, jedoch verstärkt als Eigenheimbesiedlung stattfindet, steigen die Schülerzahlen noch an. Dies führt zu einer dauerhaften dreizügigen Auslastung der Schule. Der zur Schule gehörige Hort befindet sich außerhalb der Schule in einem anderen Gebäude.

Handlungsbedarf:

Am Schulstandort wird die Kapazität auf eine Dreizügigkeit erweitert sowie eine Sporthalle errichtet. Der Hort verbleibt am jetzigen Standort. Bei Notwendigkeit müssen temporär Räume des Hortes am Vormittag für den Unterricht genutzt werden. Ist der Schulstandort hergerichtet, werden die Gesamtbedingungen des Hortes erweitert und verbessert.

### Fazit zum Handlungsbedarf im Stadtbezirk

Insgesamt erfährt der Stadtbezirk durch einen verstärkten Wohnungsbau (Sanierung und Neubau) im zentrumsnahen Gebiet als auch im Randgebiet eine erhebliche Aufwertung. Dies ist besonders in Plagwitz und Kleinzschocher zu beobachten. Eine moderate Modernisierung und Eigenheimbebauung sorgt auch im südlichen Teil des Stadtbezirkes für eine steigende Nachfrage nach Schulplätzen. Insgesamt kann das erwartete steigende Schüleraufkommen mit den aktuell vorhandenen Kapazitäten der bestehenden Schulen nicht dauerhaft gesichert werden. Insofern sind für die nachhaltige Sicherung der Kapazitäten die Schulneubauten in der Gießstraße und in der Baumannstraße erforderlich. Die neue Schule in der Gießstraße steht zugleich für die Versorgung von Lindenau zur Verfügung. Die neue Schule in der Baumannstraße ist der Ersatzneubau für die Schule am Adler (Grundschule) und sichert mit zusätzlichen Kapazitäten die Versorgung im gemeinsamen Schulbezirk Südwest 2. Zur Sicherung des Bedarfs im südlichen Gebiet des Stadtbezirkes, ist die Kapazitätserweiterung der 60. Schule auf eine Dreizügigkeit erforderlich. Mit der weiteren Wohnbebauung im südlichen Teil des Stadtbezirkes (Knautkleeberg-Knauthain, Hartmannsdorf-Knautnaundorf), reicht ggf. der Standort 60. Schule für die Grundschulversorgung nicht aus. Aus diesem Grund ist strategisch eine Flächensicherung für eine weitere Grundschule im Gebiet vorzunehmen.

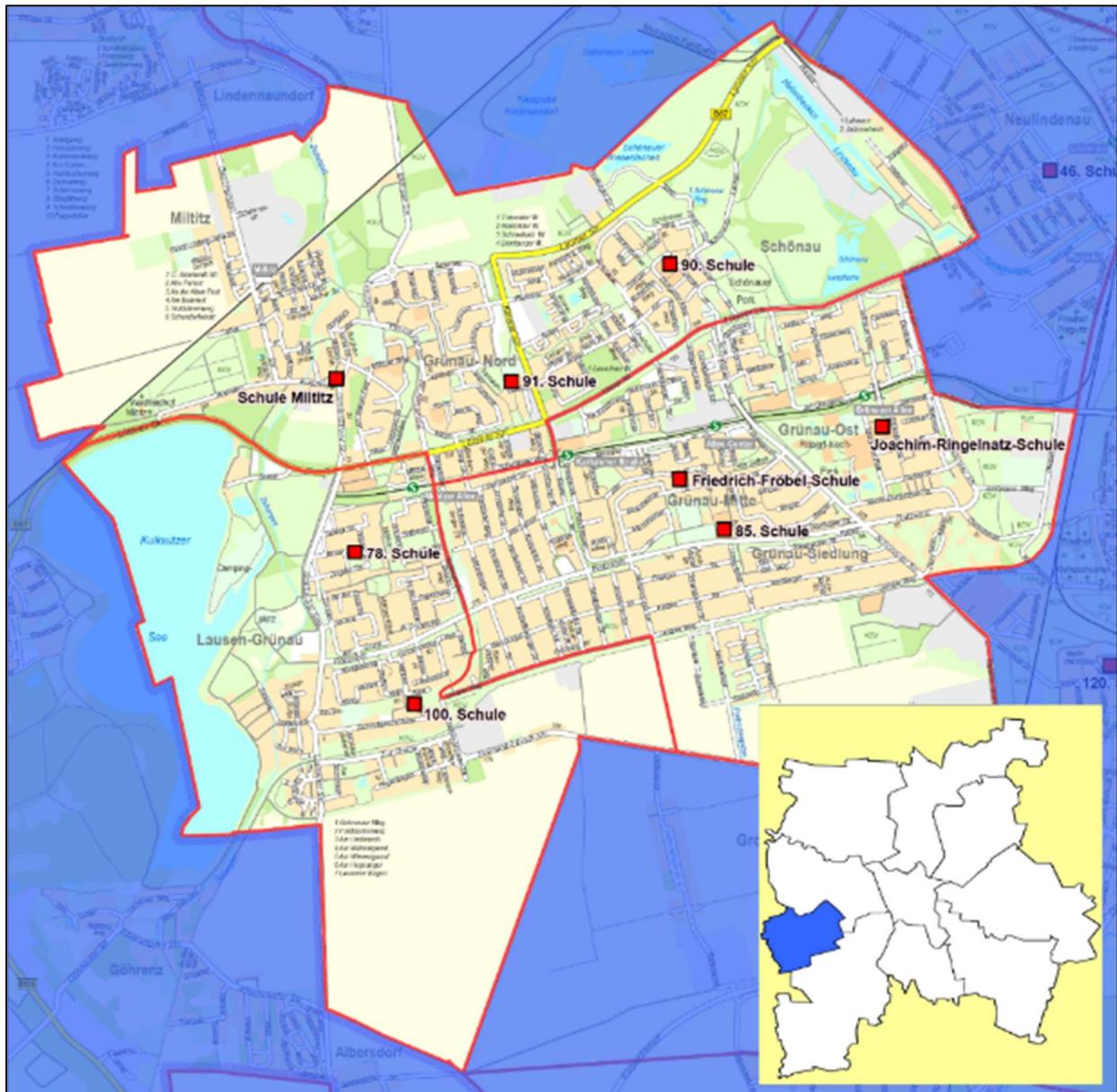
## Lösungsansatz:

- Ersatzbau mit Sporthalle für die Schule am Adler in der Baumannstraße. Die voraussichtliche Fertigstellung ist 2020. Dabei erfolgt eine Erweiterung der Kapazität auf vier Züge.
- Neubau eines vierzügigen Schulstandortes mit Sporthalle in der Gießlerstraße, für die Versorgung der Gebiete Plagwitz und Lindenau. Die voraussichtliche Fertigstellung ist in 2020.
- Erweiterungsbau am Schulstandort der 60. Schule mit Erweiterung um einen Zug. Nachfolgend Neubau einer Sporthalle.
- Bauliche Erweiterung und Verbesserung der Bedingungen am Hort der 60. Schule. Die voraussichtliche Fertigstellung ist 2020
- Neubau einer Zweifeld-Sporthalle zur Sicherung des Sportunterrichts der Erich-Zeigner-Schule und der Fanny-Hensel-Schule. Der Bedarf besteht da die vorhandenen Sporthallen nicht ausreichen. Jedoch ist der Bau der neuen Sporthalle nur in Abhängigkeit vom Enteignungsverfahren zum Flurstück Amalienstraße umsetzbar.
- Ersatzbau für die 120. Schule, einschließlich Neubau einer Zweifeld-Sporthalle mit Fertigstellung zum Schuljahr 2024/25.
- Einbindung der neuen Schule Gießlerstraße (Fertigstellung 2020) und der 46. Schule in einen gemeinsamen Schulbezirk mit Wirksamkeit zum Schuljahr 2020/21. Dabei wird die Schulbezirksgrenze des gemeinsamen Schulbezirks Südwest 1 verändert. Dazu bedarf es der frühzeitigen Bereitstellung der neuen Kapazitäten im Anmeldeverfahren (ein Jahr vor Schulbeginn).
- Nach erfolgtem Neubau der Sporthalle an der 120. Schule kann ggf. die alte Sporthalle weiter für den Sportunterricht oder ggf. für die Fahrradausbildung (in den Wintermonaten und bei Schlechtwetter) der Schüler/-innen der Grundschule genutzt werden.
- Eine strategische Flächensicherung für einen neuen Grundschulstandort in Knautkeberg-Knauthain an der Rehbacher Straße ist vorzusehen, da über den Zeitraum der kommenden Jahre Flächen für den Bau von ca. 550 bis 600 Wohneinheiten (mögl. Einfamilienhäuser) zur Verfügung gestellt werden.

## 4.8 Stadtbezirk West

### Übersicht

#### Standorte der Grundschulen sowie ihre Schulbezirke im Stadtbezirk



Im Stadtbezirk West stehen acht Grundschulen in kommunaler Trägerschaft für die Schulversorgung zur Verfügung. Die Entwicklung im Stadtbezirk unterlag in den vergangenen Jahren vom Bevölkerungsschwund bis zur städtebaulichen Aufwertung der Ortsteile mit einem nun anhaltenden Bevölkerungszuwachs einer erheblichen Veränderung. Sieben Grundschulen sind in drei gemeinsame Schulbezirke aufgeteilt. Das sind die 78. Schule und die 100. Schule, die Joachim-Ringelnatz-Schule mit der Friedrich-Fröbel-Schule und der 85. Schule sowie die 90. Schule mit der 91. Schule und der Schule Miltitz. Die 90. Schule nutzt gemeinsam mit dem Förderzentrum für Erziehungshilfe ein Schulgebäude.

Die Zügigkeiten nach Richtkapazität betragen bei den Schulen:

|                            |          |
|----------------------------|----------|
| 90. Schule                 | 1 Zug    |
| Joachim.-Ringelnatz-Schule | 3,5 Züge |
| Fr.-Fröbel-Schule          | 3,5 Züge |
| 85. Schule                 | 3,5 Züge |
| 91. Schule                 | 3,5 Züge |

|                |           |
|----------------|-----------|
| Schule Miltitz | 1,75 Züge |
| 78. Schule     | 2 Züge    |
| 100. Schule    | 3,5 Züge  |

Ergänzt wird das Schulangebot im Grundschulbereich durch zwei Schulen in freier Trägerschaft. Deren Kapazitätsrichtwerte betragen:

|   |        |
|---|--------|
| Freie Schule Leipzig e.V.                           | 1 Zug  |
| Bischöfliches Maria-Montessori-Schulzentrum Leipzig | 2 Züge |

Außer der 90. Schule und der Schule Miltitz, ist den anderen Grundschulen je ein Hort zugeordnet, der Räume im gleichen Gebäude nutzt bzw. nachnutzt. Die Schüler/-innen der Schule Miltitz und der 90. Schule nehmen Hortangebote bei freien Trägern wahr.

### Auslastung der Grundschulkapazität im Stadtbezirk West

Es ist ersichtlich, dass der zu erwartende Bedarf an Grundschulkapazitäten für Grünau mit den vorhandenen Schulen nicht gesichert werden kann. Da in und am Rand von Grünau noch ausreichend Freiraum für Wohnbebauung gegeben ist und davon ausgegangen wird, dass die bestehenden Wohngebiete wieder stärker nachgefragt werden, wird von einer stärkeren Zunahme der Schülerzahlen ausgegangen. Die Kapazitäten der Grundschulen innerhalb ihrer Schulgebäude sind bzw. werden sehr bald ausgeschöpft sein. Es ist es erforderlich, die Schullandschaft den sich verändernden Bedingungen anzupassen.

### Handlungsbedarfe an den einzelnen Schulstandorten

#### Gemeinsamer Schulbezirk Südwest 5

**90. Schule** (Garskestraße 21 in 04205 Leipzig)

**91. Schule** (Uranusstraße 1 in 04205 Leipzig)

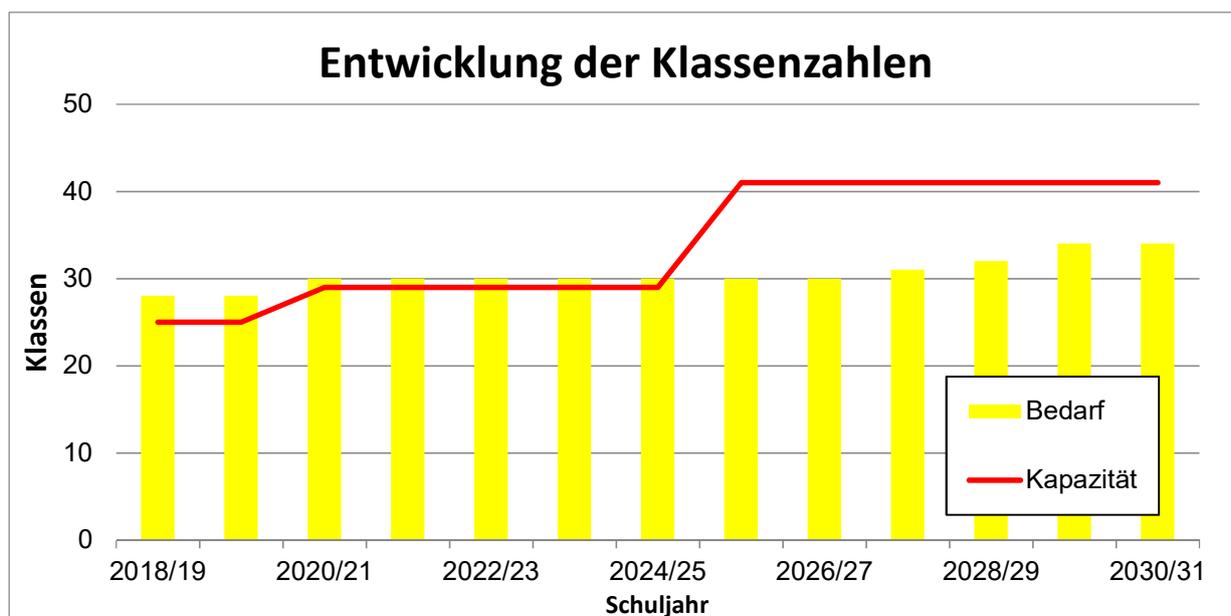
**Schule Miltitz** (Großmiltitzer Straße 4 in 04205 Leipzig)

#### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kl. 1         | 7         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         | 8         |
| Kl. 2         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 8         | 8         | 8         |
| Kl. 3         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 8         | 8         |
| Kl. 4         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 8         | 8         |
| VKA           | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| LRS           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>Gesamt</b> | <b>28</b> | <b>28</b> | <b>30</b> | <b>31</b> | <b>32</b> | <b>34</b> | <b>34</b> |

#### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | SW 5              | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                   | 612     | 628     | 661     | 678     | 694     | 706     | 711     | 723     | 734     | 743     | 748     | 753     | 755     |
| Kapazität in Zügen | 90. Schule        | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
|                    | 91. Schule        | 3,5     | 3,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     |
|                    | Miltitz           | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,75    |
|                    | Neubau Uranusstr. | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Summe Züge        | 6,25    | 6,25    | 7,25    | 7,25    | 7,25    | 7,25    | 7,25    | 7,25    | 10,25   | 10,25   | 10,25   | 10,25   | 10,25   |
| Bedarf in Zügen    |                   | 7       | 7       | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,75    | 8       | 8,5     | 8,5     |
| Überhang           |                   | -0,75   | -0,75   | -0,25   | -0,25   | -0,25   | -0,25   | -0,25   | -0,25   | 2,75    | 2,75    | 2,5     | 2,25    | 1,75    |



Diese Schulen befinden sich in den Ortsteilen Schönau, Grünau-Nord und Miltitz. Die 90. Schule nutzt das 2006 sanierte Schulhaus gemeinsam mit dem Grundschulteil und dem Beratungsangebot des Förderzentrums für Erziehungshilfe. Die 91. Schule führt zwei DaZ-Klassen. Der Standort der Schule Miltitz liegt zwischen dem Ort Miltitz und dem Neubaugebiet an der Großmiltitzer Straße. Um eine dauerhafte Überbelegung der Schule Miltitz zu vermeiden, wurde diese Schule in den gemeinsamen Schulbezirk Südwest 5 eingegliedert. Die Schule Miltitz und die 90. Schule führen keinen eigenen Hort. Schüler/-innen der beiden Schulen nehmen das Hortangebot bei freien Trägern im Wohnumfeld wahr. Obwohl die drei Schulen einen gemeinsamen Schulbezirk bilden und damit die vorhandenen Kapazitäten optimal genutzt werden können, reichen diese nicht aus, um den künftigen Bedarf an Schulplätzen sichern zu können.

**Handlungsbedarf:**

Die 91. Schule erhält einen Anbau, dessen Bereitstellung 2020 vorgesehen ist. Dennoch ist die Bereitstellung weiterer Kapazitäten nötig, was den Bau einer zusätzlichen dreizügigen Grundschule erfordert, welche 2025 zur Verfügung stehen wird. Bis zu diesem Zeitpunkt kann der Bedarf unter Ausnutzung aller vorhandenen räumlichen Bedingungen gesichert werden.

**Gemeinsamer Schulbezirk Südwest 4**

**78. Schule** (Binzer Straße 14 in 04207 Leipzig)

**100. Schule** (Miltitzer Allee 1 in 04207 Leipzig)

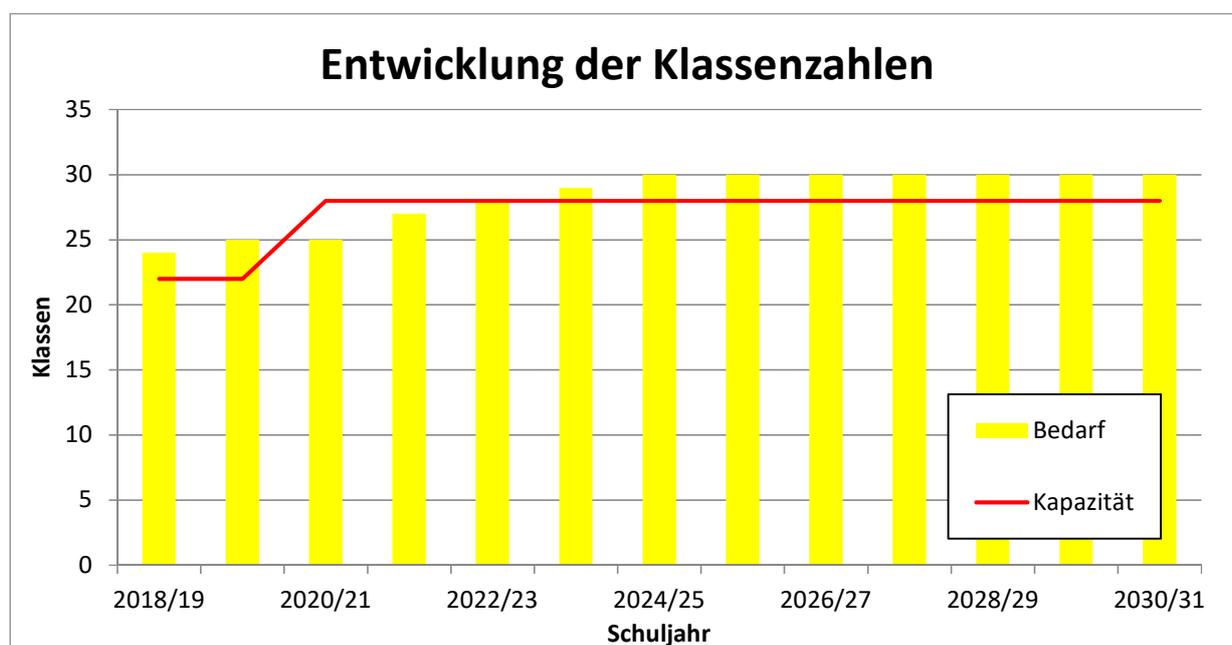
**Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl**

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kl. 1         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         |
| Kl. 2         | 5         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         |
| Kl. 3         | 6         | 5         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         |
| Kl. 4         | 5         | 6         | 5         | 6         | 6         | 6         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         | 7         |
| VKA           | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| LRS           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>Gesamt</b> | <b>24</b> | <b>25</b> | <b>25</b> | <b>27</b> | <b>28</b> | <b>29</b> | <b>30</b> |

## Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk           | SW 4          | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|-----------------------|---------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose       |               | 513     | 575     | 592     | 623     | 647     | 671     | 689     | 696     | 701     | 705     | 710     | 718     | 723     |
| Kapazität<br>in Zügen | 78. Schule    | 2       | 2       | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     |
|                       | AST Binzerstr | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
|                       | 100. Schule   | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     |
| Summe Züge            |               | 5,5     | 5,5     | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       |
| Bedarf in Zügen       |               | 6       | 6,25    | 6,25    | 6,75    | 7       | 7,25    | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     |
| Überhang              |               | -0,5    | -0,75   | 0,75    | 0,25    | 0       | -0,25   | -0,5    | -0,5    | -0,5    | -0,5    | -0,5    | -0,5    | -0,5    |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Beide Schulen befinden sich im Ortsteil Lausen-Grünau. Das Schulhaus der 78. Schule ist das Gebäude einer ehemaligen Kindertagesstätte und entspricht nicht den baulichen Vorgaben, die an ein Grundschulgebäude gestellt werden. Aufgrund von brandschutztechnischen Bestimmungen ist nur die Unterrichtung von 24 Schüler/-innen pro Klasse möglich. Insofern ist die Kapazität auf 192 Schüler festgelegt. Um den Bedarf an Schulplätzen sichern zu können, führen beide Schulen einen gemeinsamen Schulbezirk. An der 100. Schule werden zwei DaZ-Klassen unterrichtet.

### Handlungsbedarf:

Für die 78. Schule wird ein Gebäude am dreieinhalbzügigen Schulstandort „An der Kotsche“ hergerichtet. Die Fertigstellung ist für 2020 vorgesehen. Ab 2023 wird aufbauend ein Kapazitätsbedarf für einen zusätzlichen halben Zug benötigt. Dieser Mehrbedarf an Schulplätzen wird durch den fünfzügigen Schulneubau und einer Änderung der Schulbezirksgrenze zum gemeinsamen Schulbezirk Südwest 3 hin gesichert.

### Gemeinsamer Schulbezirk Südwest 3

Joachim-Ringelnitz-Schule (Grünauer Allee 35 in 04209 Leipzig)

Friedrich-Fröbel-Schule (Mannheimer Straße 128c in 04209 Leipzig)

85. Schule (Stuttgarter Allee 3 in 04209 Leipzig)

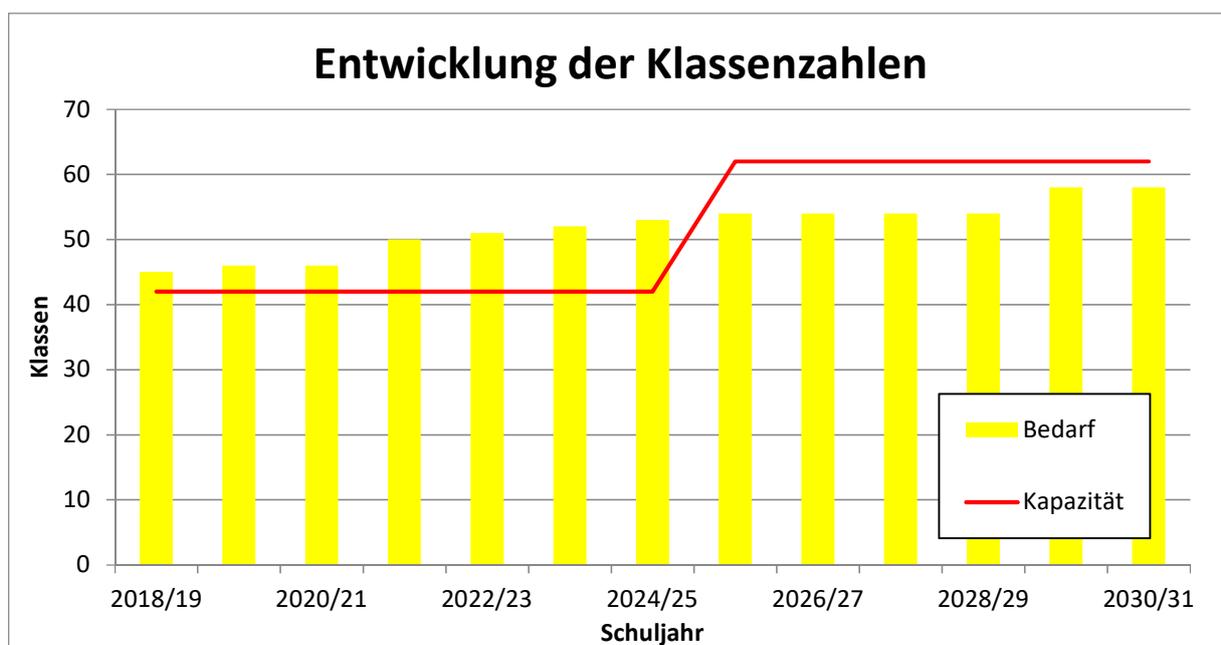
#### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 11      | 10      | 10      | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 13      | 13      |
| Kl. 2   | 10      | 10      | 10      | 11      | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 13      | 13      |
| Kl. 3   | 9       | 10      | 10      | 11      | 11      | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 12      | 13      | 13      |
| Kl. 4   | 9       | 9       | 10      | 11      | 11      | 11      | 11      | 12      | 12      | 12      | 12      | 13      | 13      |
| VKA     | 4       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| LRS     | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Gesamt  | 45      | 44      | 45      | 49      | 50      | 51      | 52      | 53      | 53      | 53      | 53      | 57      | 57      |

#### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk           | SW 3              | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|-----------------------|-------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose       |                   | 959     | 1044    | 1059    | 1087    | 1126    | 1154    | 1176    | 1193    | 1209    | 1229    | 1251    | 1273    | 1287    |
| Kapazität<br>in Zügen | Ringelnitz-Schule | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     |
|                       | Fröbel-Schule     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     |
|                       | 85. Schule        | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     |
|                       | Karlsruher Str.   | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
|                       | Summe Züge        | 10,5    | 10,5    | 10,5    | 10,5    | 10,5    | 10,5    | 10,5    | 15,5    | 15,5    | 15,5    | 15,5    | 15,5    | 15,5    |
| Bedarf in Zügen       |                   | 11,25   | 11      | 11,25   | 12,25   | 12,5    | 12,75   | 13      | 13,25   | 13,25   | 13,25   | 13,25   | 14,25   | 14,25   |
| Überhang              |                   | -0,75   | -0,5    | -0,75   | -1,75   | -2      | -2,25   | -2,5    | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 1,25    | 1,25    |

#### Auslastung der Grundschulkapazität



Diese drei Schulen sichern die Grundschulversorgung im den Ortsteilen Grünau-Ost und Grünau-Mitte. Die Prognose zeigt auf, dass die zu erwartende Schülerschaft mit den vorhandenen Kapazitäten im gemeinsamen Schulbezirk langfristig nicht versorgt werden kann. Bis

2024 muss der Mehrbedarf durch Überbelegung gesichert werden. Die Joachim-Ringelnetz-Schule und die 85. Schule führen je eine DaZ-Klasse. An der Friedrich-Fröbel-Schule werden zwei DaZ-Klassen geführt. Zuzüglich werden an der 85. Schule zwei LRS-Klassen geführt.

Handlungsbedarf:

Ab dem Schuljahr 2021/22 werden aufbauend bis zum Schuljahr 2030/31 Kapazitäten für 13 zusätzliche Klassen benötigt. Dafür ist der Bau einer zusätzlichen fünfzügigen Schule am Standort Karlsruher Str. notwendig, welcher spätestens zum Schuljahr 2025/26 zur Verfügung stehen muss. Die Fünfzügigkeit sichert auch die Versorgung des gemeinsamen Schulbezirks Südwest 4. Zum gegebenen Zeitpunkt ist eine Änderung der Schulbezirksgrenze erforderlich. Bei einem weiteren Ausbau von Wohnungen ist ein weiterer Standort in der Neubauernsiedlung erforderlich.

### **Fazit zum Handlungsbedarf im Stadtbezirk**

Die Grundschulversorgung im Stadtbezirk kann ohne Schaffung zusätzlicher Kapazitäten langfristig nicht gesichert werden. Mit der positiven Bevölkerungsprognose für das Gebiet, ist ein starker Anstieg der Schülerzahlen zu erwarten. Insofern ist im Prognosezeitraum der Neubau von zwei Grundschulen sowie einem Anbau mit insgesamt neun Zügen erforderlich. Bis zur Bereitstellung der neuen Schulen sind Überbelegungen erforderlich. Diese kann mit dem Ersatzbau für die 78. Schule und deren Kapazitätserweiterung um eineinhalb Züge sowie in Nutzung von horteigenen Räumen als Unterrichtsräume und dem Anbau an der 91. Schule kompensiert werden kann.

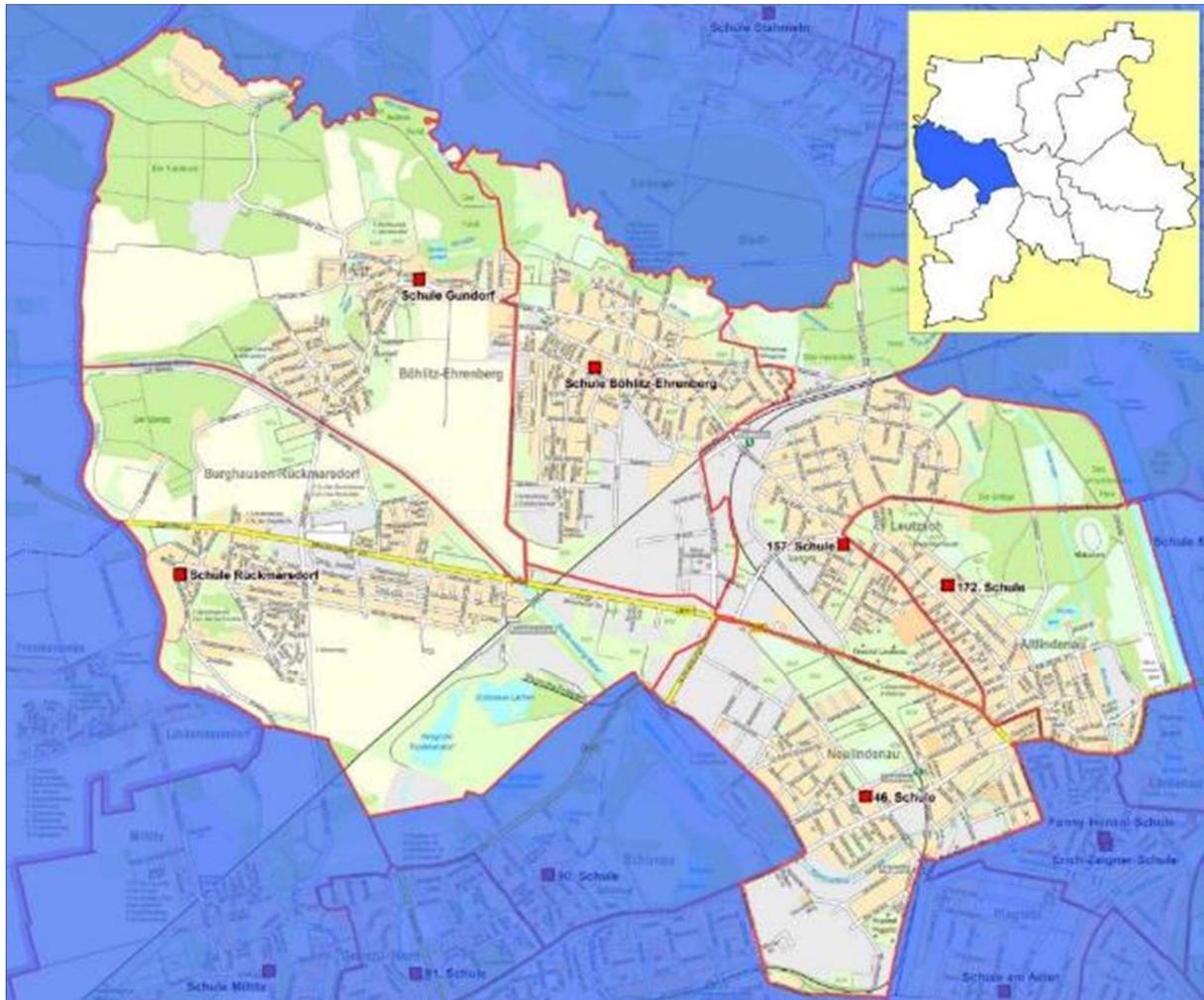
### **Lösungsansatz:**

- Erweiterung der Kapazität der 91. Schule um einen Zug mit einem Anbau. Bereitstellung ab 2020.
- Bereitstellung zusätzlicher Kapazitäten ab dem Schuljahr 2025/26 am Standort Uranusstr./Saturnstr. als neue dreizügige Grundschule mit Sporthalle im gemeinsamen Schulbezirk Südwest 5. Eine Flächensicherung ist erfolgt.
- Der Schulstandort An der Kotsche wird dreieinhalbzügig für die 78. Schule mit Hort saniert. Die Fertigstellung ist für 2020 vorgesehen.
- Bereitstellung zusätzlicher Kapazitäten am Standort Karlsruher Straße als neue fünfzügige Grundschule mit Sporthalle im gemeinsamen Schulbezirk Südwest 3 zum Schuljahr 2025/26. Eine Flächensicherung ist erfolgt. Mit Einrichtung der neuen Schule erfolgt eine Änderung der Schulbezirksgrenze zwischen den gemeinsamen Schulbezirken Südwest 3 und Südwest 4.
- Bei Erfordernis müssen die Hortkapazitäten bei den freien Trägern erweitert werden, damit das Hortangebot für die Schüler/-innen der 90. Schule und Schule Miltitz sichergestellt wird.
- Wird aufgrund wohnungspolitischer Maßnahmen weiterer Wohnraum geschaffen, ist es erforderlich im Gebiet der Neubauernsiedlung einen weiteren Schulstandort bereitzustellen. Hierfür ist eine stadteigene Fläche bereits gesichert.

## 4.9 Stadtbezirk Alt-West

### Übersicht

#### Standorte der Grundschulen sowie ihre Schulbezirke im Stadtbezirk



Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es im Stadtbezirk sechs Grundschulen in kommunaler Trägerschaft. Die Grundschulen in Gundorf, Böhltz-Ehrenberg sowie Rückmarsdorf wurden im Zuge der Eingemeindungen in das Leipziger Schulnetz integriert und sind in ihrem Bestand festgeschrieben, sofern die gesetzlich geforderten Mindestschülerzahlen erreicht werden. Veränderungen des Schulstandortes bedürfen hierbei des beiderseitigen Einverständnisses.

Ergänzt werden die Grundschulen im Stadtbezirk durch die Nachbarschaftsschule. Im Rahmen eines Schulversuchs werden Kinder im Grundschulalter aufgenommen und über zehn Schuljahre bis zum Realschulabschluss geführt. Die Schule besitzt keinen eigenen Schulbezirk, sondern kann Schüler/-innen aus dem gesamten Stadtgebiet aufnehmen. Nachdem der Schulversuch 2017 endete, wurde mit der Novellierung des sächsischen Schulgesetzes die Fortführung des pädagogischen Konzepts der Nachbarschaftsschule in § 63d SächsSchulG „Schulen besonderer Art“ geregelt.

Die Zügigkeiten nach Richtkapazität betragen bei den Schulen:

|                         |            |
|-------------------------|------------|
| 172. Schule             | 3,5 Züge   |
| 157. Schule             | 2,5 Züge   |
| 46. Schule              | 4 Züge     |
| Schule Böhltz-Ehrenberg | 3 (4) Züge |
| Schule Gundorf          | 1 Zug      |
| Schule Rückmarsdorf     | 1,5 Züge   |
| Nachbarschaftsschule    | 2 Züge     |

Jeder Grundschule ist ein Hort zugeordnet. Die Horte in Böhlitz-Ehrenberg, Gundorf sowie der Nachbarschaftsschule werden von einem freien Träger betrieben.

### Auslastung der Grundschulkapazität im Stadtbezirk Alt-West

Die Richtkapazitäten sind im Stadtbezirk ausgelastet. Es erfolgt an einigen Schulstandorten eine Überbelegung. Parallel dazu laufen bereits Planungen und Baumaßnahmen, um die Kapazitäten zu erhöhen (Böhlitz-Ehrenberg, Gundorf, Rückmarsdorf).

Für den Stadtbezirk Alt-West ist im Gesamtbedarf eine Überschreitung gegenüber der aktuell vorhandenen Richtkapazität um bis zu 20 Klassen prognostiziert. Dabei wird ein starkes Ansteigen der zusätzlichen Bedarfe im Bereich Leutzsch, im Zuge der Revitalisierung der Georg-Schwarz-Straße, ausgemacht.

Mit der Errichtung des Schulstandortes an der Gießlerstraße (vierzügige Grundschule) werden Bereiche der Schulbezirke der 172. Schule, der 157. Schule und 46. Schule dieser Schule zugeordnet. Dies wird im Wesentlichen die Wohnquartiere im Ortsteil Lindenau betreffen. Mit der Erarbeitung der nächsten Fortschreibung zur Schulnetzplanung wird die Entscheidung zur Bildung eines gemeinsamen bzw. eigenständigen Schulbezirks getroffen.

### Handlungsbedarf der einzelnen Schulstandorte

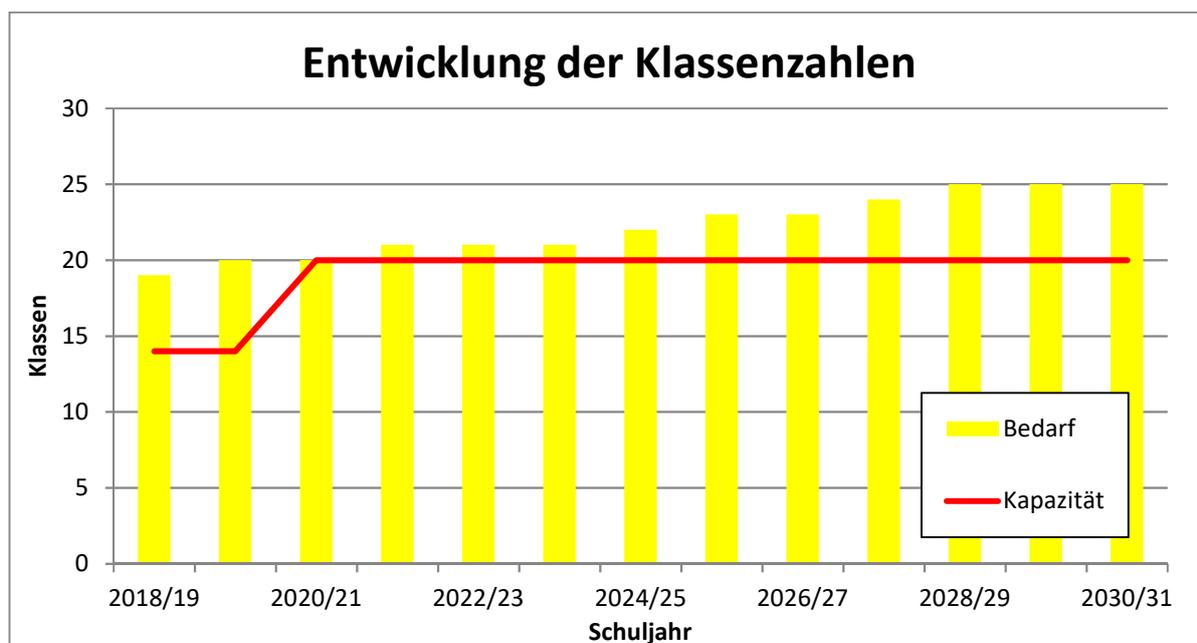
#### Schule am Leutzscher Holz (Prießnitzstraße 19 in 04179 Leipzig)

#### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| Kl. 2   | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| Kl. 3   | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| Kl. 4   | 4       | 4       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       |
| VKA     | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| LRS     |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Gesamt  | 19      | 20      | 20      | 21      | 21      | 21      | 22      | 23      | 23      | 24      | 25      | 25      | 25      |

#### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | Schule am Leutzscher Holz | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|---------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                           | 423     | 436     | 448     | 460     | 471     | 483     | 499     | 517     | 535     | 548     | 555     | 559     | 559     |
| Kapazität in Zügen | Schule am Leutzscher Holz | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
|                    | Summe Züge                | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
|                    | Bedarf in Zügen           | 4,75    | 5       | 5       | 5,25    | 5,25    | 5,25    | 5,5     | 5,75    | 5,75    | 6       | 6,25    | 6,25    | 6,25    |
|                    | Überhang                  | -1,25   | -1,5    | -1,5    | -0,25   | -0,25   | -0,25   | -0,5    | -0,75   | -0,75   | -1      | -1,25   | -1,25   | -1,25   |



Die Schule am Leutzscher Holz befindet sich im Ortsteil Leutzsch. Das Schulgebäude wurde 1977 errichtet und ist für eine 3,5-Zügigkeit ausgelegt. An der Schule ist eine Vorbereitungs-klasse für Migrantinnen und Migranten eingerichtet.

Handlungsbedarf:

Die Schule kann das Schüleraufkommen aus dem Schulbezirk voraussichtlich ab dem Jahr 2020 nicht mehr mit eigenen Raumressourcen absichern. Hier wirkt sich die Revitalisierung der Wohngebiete entlang der Georg-Schwarz-Straße auf die Schulraumbedarfe nachhaltig aus. Ein Erweiterungsbau am Schulstandort mit 1,5 Zü- gen soll die prognostizierten Bedarfe der nächsten Jahre absichern.

Dennoch besteht die die Notwendigkeit einer zusätzlichen extensiven Erweiterung der Schulhauskapazitäten im Bereich Leutzsch.

### 157. Schule (Hans-Driesch-Straße 41 in 04179 Leipzig)

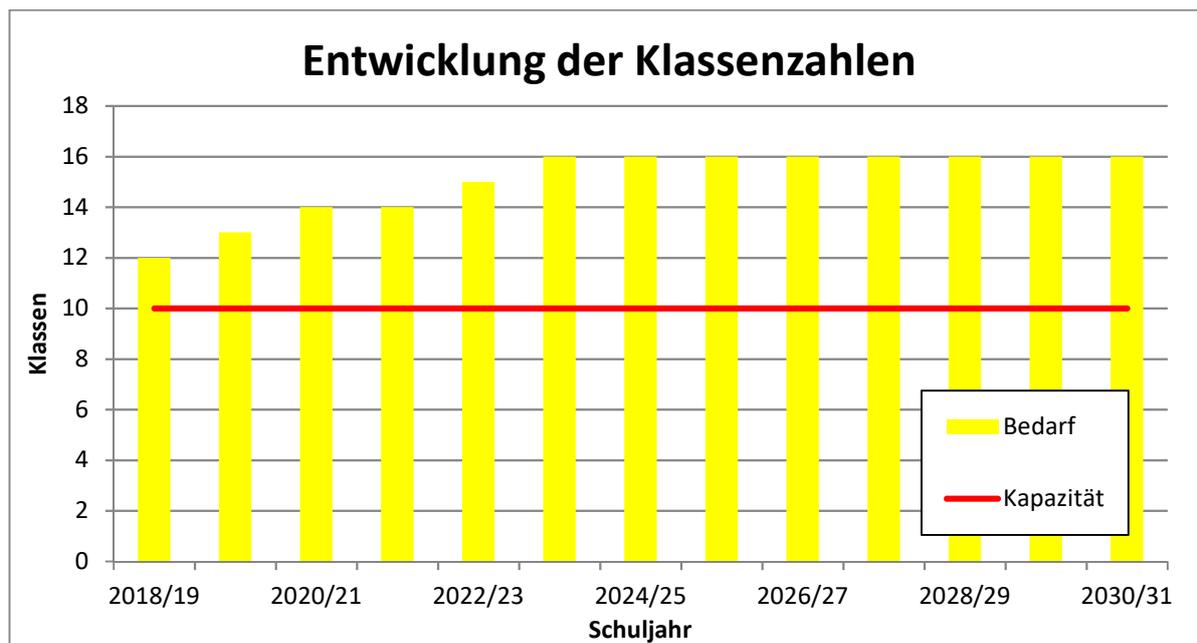
#### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 2   | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 3   | 3       | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 4   | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Gesamt  | 12      | 13      | 14      | 14      | 15      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      |

## Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | 157. Schule     | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                 | 276     | 296     | 310     | 322     | 331     | 342     | 347     | 348     | 353     | 354     | 354     | 354     | 352     |
| Kapazität in Zügen | 157. Schule     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     |
|                    | Summe Züge      | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     | 2,5     |
|                    | Bedarf in Zügen | 3       | 3,25    | 3,5     | 3,5     | 3,75    | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Überhang        | -0,5    | -0,75   | -1      | -1      | -1,25   | -1,5    | -1,5    | -1,5    | -1,5    | -1,5    | -1,5    | -1,5    | -1,5    |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Das im Ortsteil Leutzsch befindliche Schulgebäude wurde 1881 errichtet. Der Hort ist im Gebäude mit untergebracht. Die Schule ist mit einem Kapazitätsrichtwert von zweieinhalb Zügen (zehn Klassen) ausgewiesen.

Handlungsbedarf:

Wie auch an der 172. Schule wird der Raumbedarf die vorhandenen Richtkapazität des Schulhauses übersteigen. Eine bauliche Erweiterung ist vor Ort nicht möglich. Die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten, im Zusammenhang mit der Bedarfsentwicklung der 172. Schule, ist erforderlich. Dazu soll die gegenwärtige erfolgende Erweiterung an der Schule am Leutzscher Holz Raumressourcen für die Bedarfe der 157. Schule mit bereitstellen.

Bei der langfristigen Entwicklung besteht neben Schulbezirksveränderungen auch die Notwendigkeit der extensiven Erweiterung der Schulhauskapazitäten. Dabei soll eine mögliche Verlagerung an den Standort Uhlandstraße mit geprüft werden.

## 46. Schule (Saalfelder Straße 29 in 04179 Leipzig)

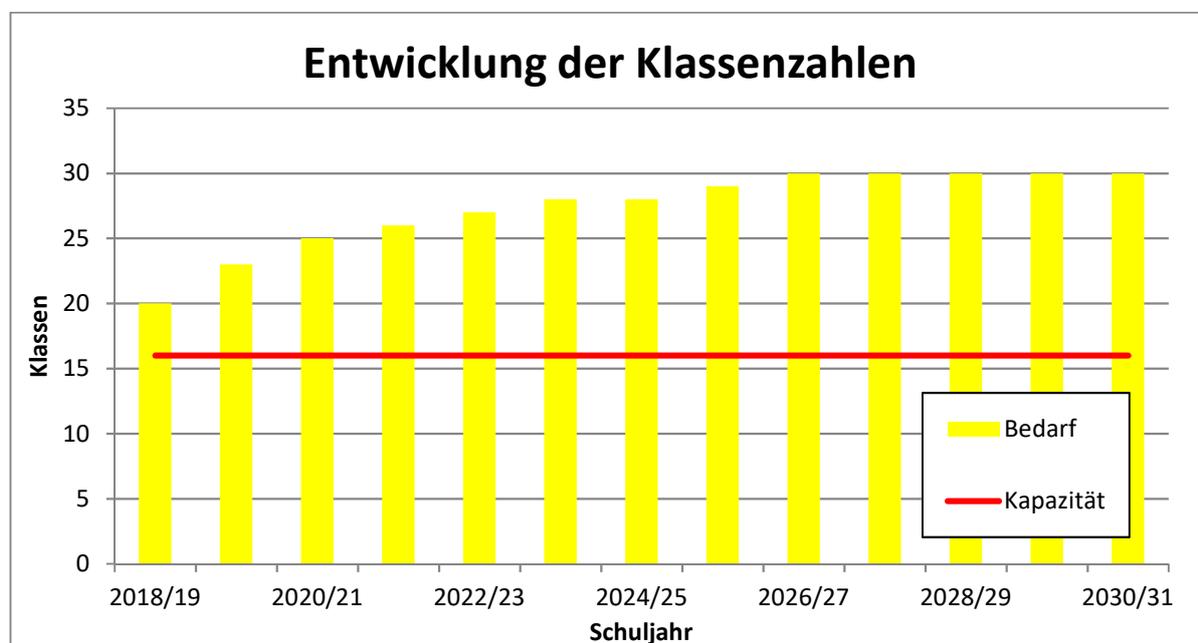
### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 4       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| Kl. 2   | 5       | 4       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| Kl. 3   | 3       | 5       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| Kl. 4   | 3       | 3       | 5       | 4       | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| VKA     | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| LRS     | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Gesamt  | 20      | 23      | 25      | 26      | 27      | 28      | 28      | 29      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      |

### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | 46. Schule      | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                 | 436     | 470     | 487     | 503     | 519     | 529     | 543     | 558     | 567     | 577     | 582     | 582     | 585     |
| Kapazität in Zügen | 46. Schule      | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Summe Züge      | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Bedarf in Zügen | 5       | 5,75    | 6,25    | 6,5     | 6,75    | 7       | 7       | 7,25    | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     |
|                    | Überhang        | 4       | -1,75   | -2,25   | -2,5    | -2,75   | -3      | -3      | -3,25   | -3,5    | -3,5    | -3,5    | -3,5    | -3,5    |

### Auslastung der Grundschulkapazität



Das Gebäude der 46. Schule wurde 1896 im Ortsteil Neulindenau errichtet. Die Kapazität der Schule ist mit einer Vierzügigkeit ausgewiesen. In der Schule werden neben den Schüler/-innen aus dem Schulbezirk auch zwei LRS-Klassen unterrichtet sowie zwei Vorbereitungsklassen für Migrantinnen und Migranten geführt.

**Handlungsbedarf:**

Das Schüleraufkommen im Bereich der 46. Schule lässt die langfristige Überschreitung des Richtwertes um bis zu dreieinhalb Zügen erwarten. Bedingt durch die baulichen Reserven des Hauses, können Teile dieses Aufwachsens (zwei Züge) im Raumbestand der Schule aufgefangen werden. Mit der Inbetriebnahme der Grundschule an der Gießerstraße sollen durch Schulbezirksveränderungen Teile des Schulbezirks der 46. Schule dorthin angegliedert werden.

Im Zusammenhang mit der weiteren Entwicklung der Wohnbebauung im Schulbezirk sowie dem angrenzenden Bereich des Lindenauer Hafens (dem Schulbezirk der 90. Schule zugeordnet) muss geprüft werden, ob dennoch die Notwendigkeit der Schaffung neuer Grundschulkapazitäten besteht. Dazu sind frühzeitig Vorbehaltsflächen auszuweisen.

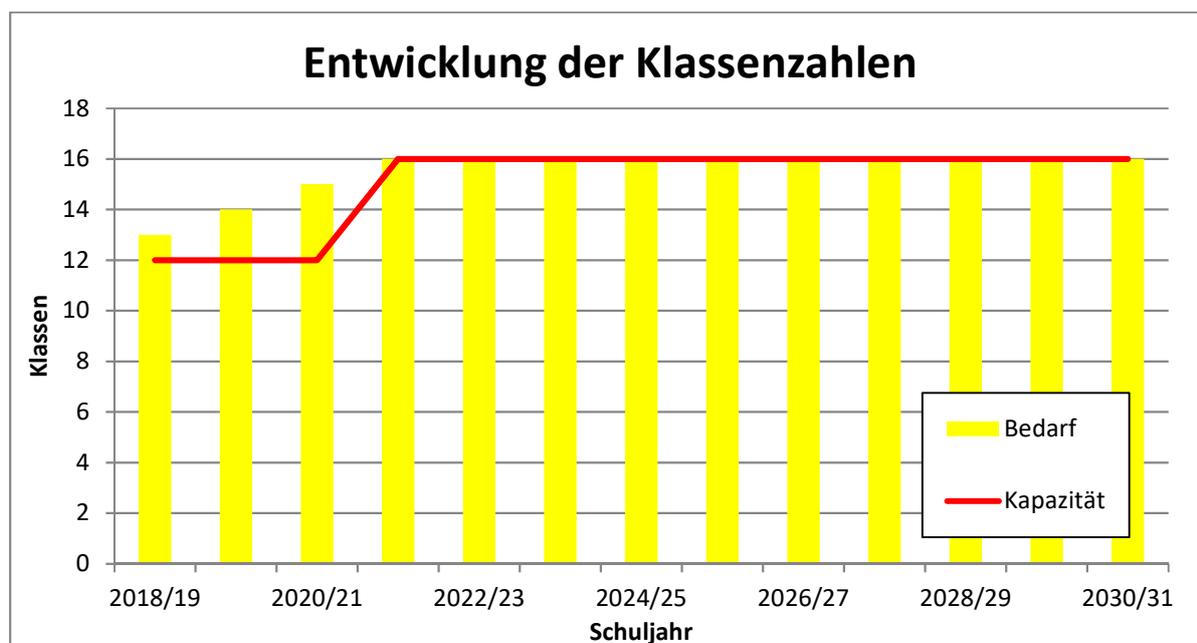
**Schule Böhlitz-Ehrenberg (Heinrich-Heine-Straße 64 in 04178 Leipzig)**

**Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl**

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 2   | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 3   | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 4   | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| VKA     |         | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Gesamt  | 13      | 14      | 15      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      | 16      |

**Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung**

| Schulbezirk        | Schule BEH      | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                 | 278     | 293     | 311     | 324     | 330     | 330     | 334     | 342     | 354     | 361     | 367     | 369     | 371     |
| Kapazität in Zügen | Schule-BEH      | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Summe Züge      | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Bedarf in Zügen | 3,25    | 3,5     | 3,75    | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                    | Überschhang     | -0,25   | -0,5    | -0,75   | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |



Die Schule nutzt gemeinsam mit der Heinrich-Pestalozzi-Schule die Gebäude auf dem Areal in Böhlitz-Ehrenberg. Der Hort wird in freier Trägerschaft geführt. Die Schule ist aktuell mit einem Kapazitätsrichtwert von drei Zügen ausgewiesen.

Handlungsbedarf:

Die Prognose der Schülerzahlen geht davon aus, dass das Schüleraufkommen der Schule die Vierzügigkeit erreicht. Mit der Erarbeitung eines zukunftsfähigen Konzeptes zum Schulstandort in Böhlitz-Ehrenberg wird darauf bereits reagiert. Im Jahr 2014 erfolgte die Ablösung des bisherigen Containerbaus durch einen Teilneubau. Im zweiten Bauabschnitt wird der bestehende Flachbau ersetzt. Dabei erfolgt die Anpassung an die künftigen Bedarfe von Grundschule und Hort. Ziel ist die Bereitstellung aller räumlichen Angebote für die Grundschule und den Hort in einem Gebäude am Schulstandort und damit die Aufgabe der zusätzlichen Nutzung von Räumen im Haus der Oberschule in Böhlitz-Ehrenberg.

**Schule Gundorf** (Leipziger Straße 210 in 04178 Leipzig)

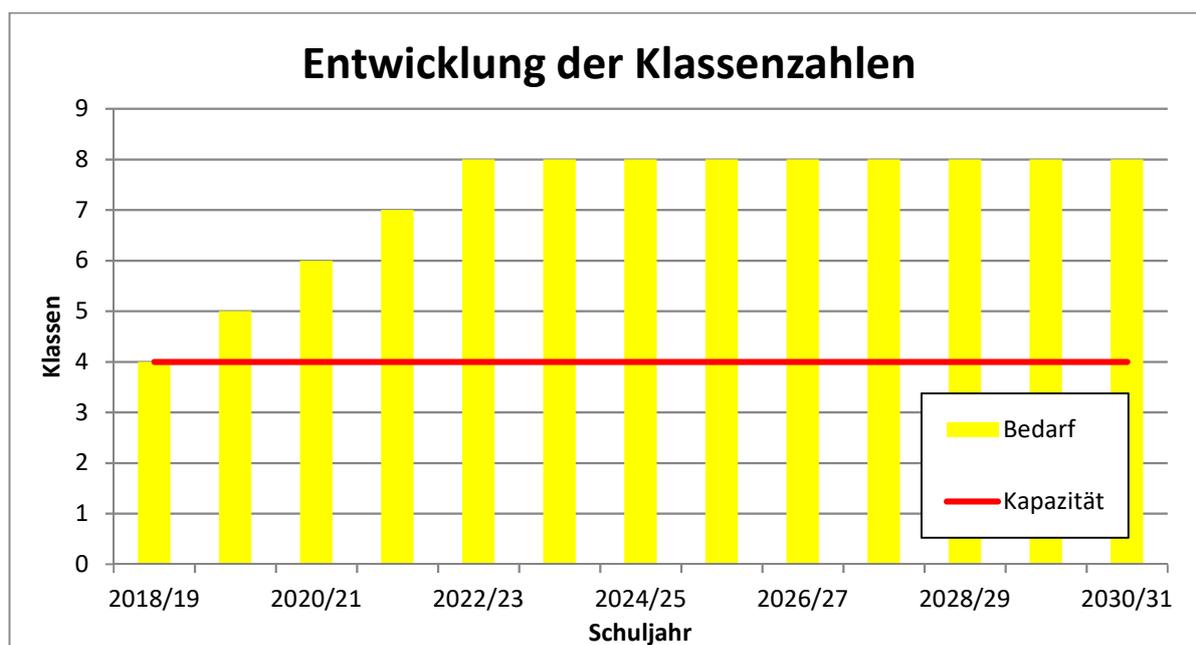
Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 2   | 1       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 3   | 1       | 1       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 4   | 1       | 1       | 1       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| VKA     |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
| LRS     |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Gesamt  | 4       | 5       | 6       | 7       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       |

## Bedarfs –und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | Schule Gundorf  | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                 | 100     | 103     | 104     | 108     | 111     | 114     | 119     | 123     | 124     | 127     | 128     | 131     | 131     |
| Kapazität in Zügen | Schule Gundorf  | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
|                    | Summe Züge      | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
|                    | Bedarf in Zügen | 1       | 1,25    | 1,5     | 1,75    | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Überhang        | 0       | -0,25   | -0,5    | -0,75   | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Das heutige Gebäude wurde 1902 als Volksschule erbaut. Die Schule ist mit einem Kapazitätsrichtwert für eine einzügige Schule ausgewiesen. Der Hort in freier Trägerschaft nutzt ein eigenes Objekt in der Nähe der Schule.

Handlungsbedarf:

Die Prognose erwartet in den kommenden Jahren die Überschreitung des Kapazitätsrichtwertes um einen Zug. Das vorhandene Raumangebot ermöglicht jedoch bei maximaler Auslastung des Standortes nur die Unterrichtung von fünf Klassen. Diese Anzahl wurde in den vergangenen Jahren mitunter erreicht. Von daher ist bauliche Entwicklung der Schule voranzutreiben, um den Betrieb einer zweizügigen Grundschule zu ermöglichen.

## Schule Rückmarsdorf (An der Friedenseiche 4 in 04178 Leipzig)

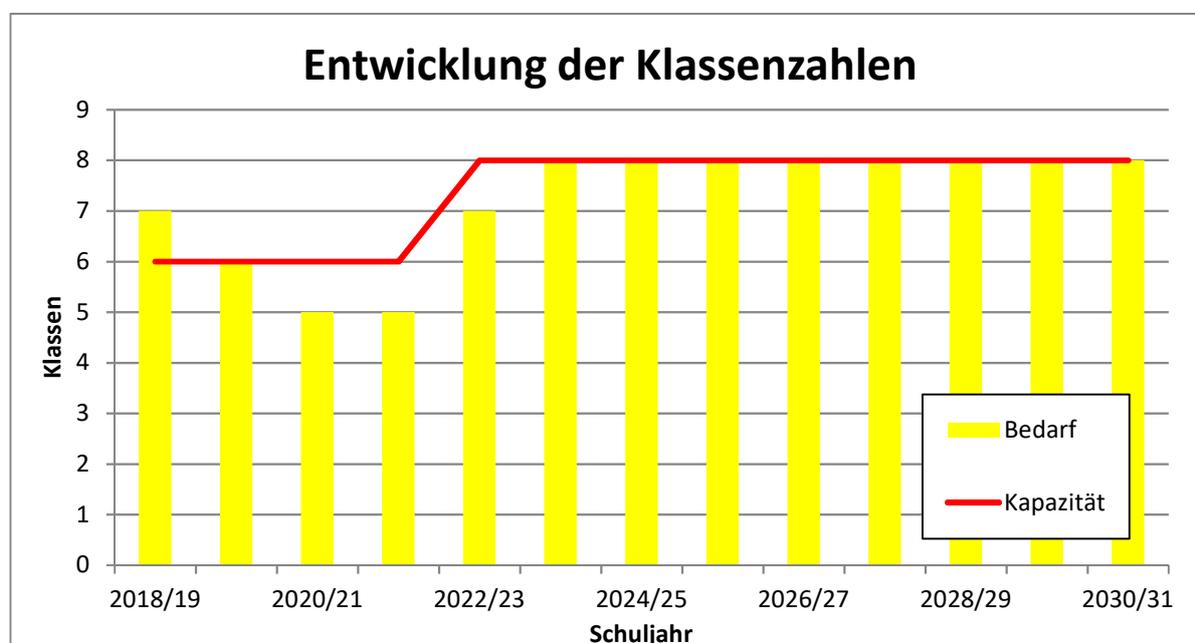
### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 1       | 1       | 1       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 2   | 2       | 1       | 1       | 1       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 3   | 2       | 2       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 4   | 2       | 2       | 2       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 7       | 6       | 5       | 5       | 7       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       |

### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | Schule Rückmarsdorf | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|---------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                     | 111     | 103     | 101     | 102     | 108     | 117     | 122     | 131     | 133     | 132     | 137     | 140     | 143     |
| Kapazität in Zügen | Schule Rückmarsdorf | 1,5     | 1,5     | 1,5     | 1,5     | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Summe Züge          | 1,5     | 1,5     | 1,5     | 1,5     | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Bedarf in Zügen    |                     | 1,75    | 1,5     | 1,25    | 1,25    | 1,75    | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Überhang           |                     | 1,5     | 0       | 0,25    | 0,25    | 0,25    | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |

### Auslastung der Grundschulkapazität



Die Schule in Rückmarsdorf besteht aus zwei Gebäuden, welche 1877 bzw. 1913 erbaut wurden. Zwischen den Gebäuden ist eine Turnhalle eingerichtet, die 1997 erbaut wurde. Die Schule ist für eine 1,5-Zügigkeit ausgelegt (sechs Klassen).

#### Handlungsbedarf:

Die Richtkapazität der Schule ist bereits ausgeschöpft. Es erfolgt bereits eine Überbelegung. Der langfristige Bedarf wird spätestens ab dem Jahr 2022 als dauerhaft zweizügig prognostiziert.

Hier muss eine räumliche Erweiterung vorgenommen werden, um die Bedarfsabsicherung, sowohl für die Schule als auch für den Hort, zu gewährleisten. Erste Entwurfsstudien zeigen die Möglichkeiten der baulichen Anpassung an die kommenden Bedarfe auf.

#### **Fazit zum Handlungsbedarf im Stadtbezirk**

Für den Stadtbezirk Alt-West werden für verschiedene Grundschulstandorte langfristige Überschreitungen gegenüber den aktuell vorhandenen Richtkapazität prognostiziert. Besonders durch die städtebauliche Entwicklung im Bereich der Magistrale Georg-Schwarz-Straße entsteht ein Anpassungsbedarf für die 172. Schule und die 157. Schule, welcher mit den bestehenden räumlichen Möglichkeiten nicht mehr erreichbar ist. Da im angrenzenden Stadtbezirk Südwest am Standort Gießstraße eine vierzügige Grundschule errichtet wird, müssen dortige Kapazitäten zur Bedarfsabsicherung mit genutzt werden. Dazu wird eine Veränderung der bisherigen Schulbezirke der 157. und 172. Schule, im Bereich des Lindenauer Marktes, erforderlich.

Im Einzugsbereich der 46. Schule sowie dem angrenzenden Lindenauer Hafen wird ebenfalls eine positive Bevölkerungsentwicklung erwartet. Damit würden, trotz Reserveerschließung im Schulhaus und Veränderung der Schulbezirke, die Bedarfe soweit ansteigen, dass mit einer Kapazitätserweiterung reagiert werden muss. Dazu sollten frühzeitig potenzielle Vorbehaltsflächen ausgewiesen werden.

#### **Lösungsansatz:**

- Es muss eine Möglichkeit zur Erweiterung der Raumressourcen für die Schule Rückmarsdorf gefunden werden. Eine Vorstudie zeigt die generelle Möglichkeit auf, die erforderlichen baulichen Erweiterungen am Schulstandort vorzunehmen. Der Bedarf dafür besteht ab dem Jahr 2022 dauerhaft.
- Die Raumreserven der Schule Gundorf sind im Rahmen der baulichen Aufwertung zu erweitern, um die prognostizierte Überschreitung der Aufnahmekapazität zu vermeiden.
- Für die Schule Böhlitz-Ehrenberg erfolgt die Weiterführung der Umsetzung des „zukunftsfähigen Konzeptes zum Schulstandort Böhlitz-Ehrenberg“.
- Mit der Fertigstellung des Schulneubaus an der Gießstraße wird eine Veränderung der Schulbezirke der 172. und 157. Schule vorgenommen. Zugleich erfolgt die Prüfung der Verlagerung der 157. Schule an den Standort Uhlandstraße.
- Im Bereich der 46. Schule erfolgt die Erschließung räumlicher Reserven im Schulhaus sowie eine Anpassung des Grundschulbezirkes nach der Inbetriebnahme der Schule in der Gießstraße. Weiterhin ist die Ausweisung einer Vorbehaltsfläche für einen möglichen zweizügigen Grundschulstandort vorzunehmen.
- In der Friesenstraße wird bis zu Beginn des Schuljahres 2026/27 das Gebäude des ehemaligen Krankenhauses zu einer weiteren Grundschule umgebaut.

## 4.10 Stadtbezirk Nordwest

### Übersicht

#### Standorte der Grundschulen sowie ihre Schulbezirke im Stadtbezirk



Zum gegenwärtigen Zeitpunkt bestehen im Stadtbezirk fünf Grundschulen in öffentlicher Trägerschaft.

Die Schule Stahmeln ist mit zwei Schulhäusern in Stahmeln und Lützschena untergebracht. Die 39. Schule ist gemeinsam mit einem Gymnasium in einer Schulanlage untergebracht, barrierefrei eingerichtet und ermöglicht die integrative Unterrichtung von Schüler/-innen mit körperlichen Behinderungen. Der zugehörige Hort hat keine separaten Räume. Die Paul-Robeson-Schule ist gemeinsam mit einer Oberschule in einem Schulhaus untergebracht, soll ab dem Jahr 2019 in einem eigenen Gebäude am Standort im Opferweg untergebracht werden.

Die Wilhelm-Hauff-Schule, die 39. Schule sowie die Paul-Robeson-Schule bilden ab dem Schuljahr 2019/20 den gemeinsamen Schulbezirk NW 4.

Die Zügigkeiten der Schulen betragen:

|                       |                          |
|-----------------------|--------------------------|
| Wilhelm-Hauff-Schule  | 3,5 Züge                 |
| 39. Schule            | 2 Züge                   |
| Paul-Robeson-Schule   | 1,5 Züge (später 3 Züge) |
| Schule Stahmeln       | 2 Züge                   |
| Alfred-Kästner-Schule | 2 Züge                   |

Jeder Grundschule ist ein Hort zugeordnet, welcher in der Regel im gleichen Gebäude untergebracht ist und von Schülerinnen und Schülern der Grundschule besucht wird. Der Hort der Alfred-Kästner-Schule wird von einem freien Träger geführt. Für die Grundschule Stahmeln werden zwei Horte in freier Trägerschaft geführt.

## Auslastung der Grundschulkapazität im Stadtbezirk Nordwest

Die aktuell vorhandene Richtkapazität der Schulen ist ausgeschöpft. Es erfolgen an einzelnen Schulen Überbelegungen zur Absicherung des Unterrichtes.

Für den Standort der Paul-Robeson-Schule wurde bereits mit der Fortschreibung der Schulnetzplanung im Jahr 2012 die Entwicklung aufgezeigt. Bis zum Jahr 2019 soll eine Reaktivierung des Objektes am Opferwegs erfolgen. Damit kann die Schule dann umziehen und erweiterte Kapazitäten nutzen.

Für den Schulstandort Lützschena / Stahmeln ist die langfristige Erweiterung des Objektes am Windmühlenweg (Lützschena) bzw. einem Neustandort vorgesehen.

Die 39. Schule hat eine Auslastung erreicht, bei der dem zugeordneten Hort kein eigener Raum mehr im Gebäude zur Verfügung steht. Hier stehen keine Reserven mehr zur Verfügung.

## Handlungsbedarf der einzelnen Schulstandorte

### Gemeinsamer Schulbezirk NW 4

Paul-Robeson-Schule (Jungmannstraße 5 in 04159 Leipzig)

Wilhelm-Hauff-Schule (Diderotstraße 37 in 04159 Leipzig)

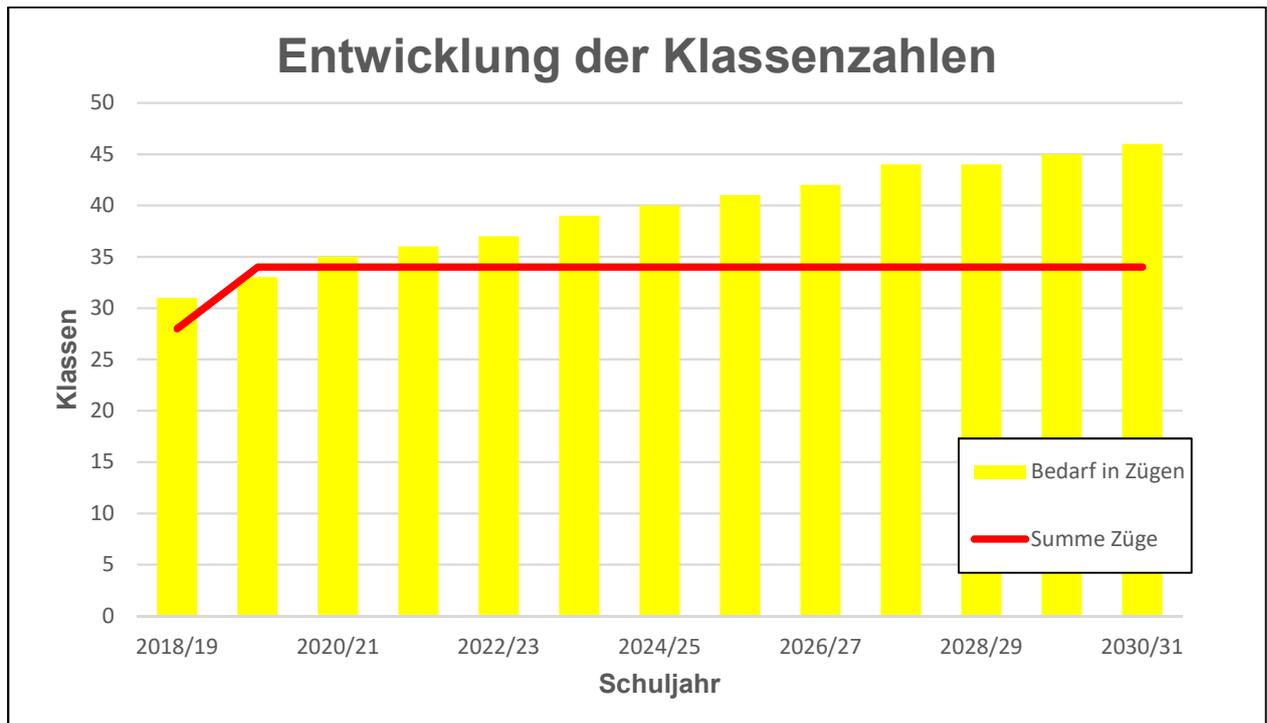
39. Schule (Gustav-Kühn-Straße 1 in 04159 Leipzig)

### Bedarfsprognose - Gesamtklassenzahl

| Schüler | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 7       | 8       | 9       | 9       | 9       | 10      | 10      | 10      | 10      | 11      | 11      | 11      | 11      |
| Kl. 2   | 7       | 8       | 8       | 8       | 9       | 9       | 9       | 10      | 10      | 10      | 10      | 11      | 11      |
| Kl. 3   | 7       | 7       | 8       | 8       | 8       | 9       | 9       | 9       | 10      | 10      | 10      | 10      | 11      |
| Kl. 4   | 7       | 7       | 7       | 8       | 8       | 8       | 9       | 9       | 9       | 10      | 10      | 10      | 10      |
| VKA     | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| LRS     | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Gesamt  | 31      | 33      | 35      | 36      | 37      | 39      | 40      | 41      | 42      | 44      | 44      | 45      | 46      |

### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | NW4                  | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schüler-prognose   |                      | 694     | 743     | 793     | 828     | 870     | 904     | 935     | 961     | 983     | 1008    | 1032    | 1054    | 1068    |
| Kapazität in Zügen | Paul-Robeson-Schule  | 1,5     | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Wilhelm-Hauff-Schule | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     |
|                    | 39. Schule           | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Summe Züge           | 7       | 8,5     | 8,5     | 8,5     | 8,5     | 8,5     | 8,5     | 8,5     | 8,5     | 8,5     | 8,5     | 8,5     | 8,5     |
|                    | Bedarf in Zügen      | 7,75    | 8,25    | 8,75    | 9       | 9,25    | 9,75    | 10      | 10,25   | 10,5    | 11      | 11      | 11,25   | 11,5    |
|                    | Überhang             | -0,75   | 0,25    | -0,25   | -0,5    | -0,75   | -1,25   | -1,5    | -1,75   | -2      | -2,5    | -2,5    | -2,75   | -3      |



Das Gebäude der Paul-Robeson-Schule wurde 1973 errichtet. Das Gebäude wird durch Grundschule, Oberschule und den Hort genutzt. Die vorhandene Mehrfachnutzung führt zu einer Beschränkung der Richtkapazität auf 1,5 Züge.

Die Wilhelm-Hauff-Schule befindet sich im Ortsteil Möckern und wurde 1974 errichtet. Die Schule ist mit einer Richtkapazität für 3,5 Züge (14 Klassen) ausgewiesen. Im Jahr 2019 wurde die Sanierung des Objektes abgeschlossen. Am Schulstandort befindet sich ein weiteres Gebäude, welches künftig die Schule an der Diderotstraße (Oberschule) beherbergen wird.

Das Gebäude der 39. Schule wurde 1858 errichtet und nach umfangreichen Rekonstruktionsmaßnahmen mit einem dazugehörigen Anbau im Jahr 1993 als Grundschule mit einer zweizügigen Richtkapazität wiedereingerichtet. Die Schule ist barrierefrei und unterrichtet körperbehinderte Schüler integrativ. Der zugehörige Hort hat keine separaten Räume. Die 39. Schule ist gemeinsam mit einem Gymnasium in einer Schulanlage untergebracht. Eine extensive Erweiterung ist nicht möglich.

Handlungsbedarf:

Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 wird die Paul-Robeson-Schule das Objekt im Opferweg nutzen. Das Schulgebäude wird als dreizügige Grundschule mit Sporthalle sowie Hort reaktiviert. Damit kann die Kapazität der Schule von der bisherigen anderthalbzügigkeit auf die Dreizügigkeit angehoben werden.

Sowohl die Wilhelm-Hauff-Schule als auch die 39. Schule bieten an ihren Standorten keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr.

Bis zum Prognoseende ist davon auszugehen, dass es zu einer Überschreitung der Kapazitäten um bis zu drei Zügen kommen wird. Diese Bedarfe entstehen nach heutiger Einschätzung in den Bereichen Wahren/Möckern sowie den neuen Wohnbauarealen entlang der Max-Liebermann-Straße. Unter Berücksichtigung der räumlichen Situation der 39. Schule müssen hier extensive Schulraumerweiterungen vorgenommen werden.

## Schule Stahmeln (Stahmeln Höhe 1 in 04159 Leipzig)

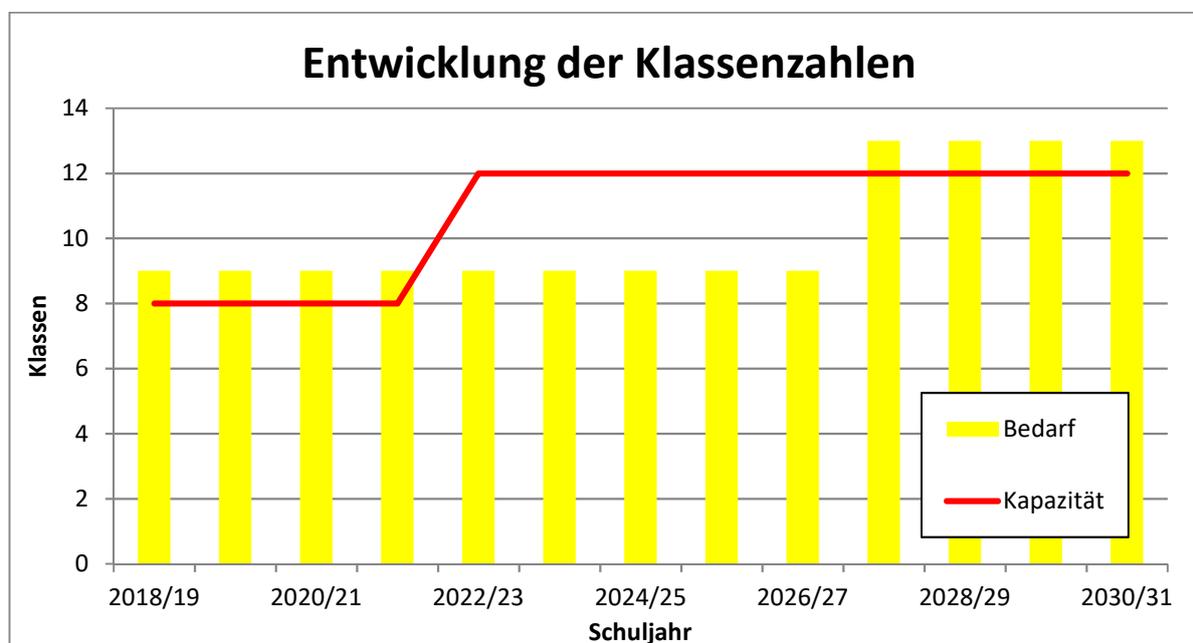
### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 2   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 3   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 4   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| VKA     | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 9       | 13      | 13      | 13      | 13      |

### Bedarfs-und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | Schule Stahmeln | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                 | 185     | 199     | 202     | 201     | 200     | 203     | 209     | 213     | 216     | 220     | 224     | 226     | 229     |
| Kapazität in Zügen | Schule Stahmeln | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Summe Züge      | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Bedarf in Zügen | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 3,25    | 3,25    | 3,25    | 3,25    |
|                    | Überhang        | -0,25   | -0,25   | -0,25   | -0,25   | 0,75    | 0,75    | 0,75    | 0,75    | 0,75    | -0,25   | -0,25   | -0,25   | -0,25   |

### Auslastung der Grundschulkapazität



Diese Schule nutzt gegenwärtig zwei Schulgebäude. Das Schulgebäude im Ortsteil Lützschena hat eine Kapazität von vier Klassen und liegt am Stadtrand. Das Gebäude in Stahmeln ist sanierungsbedürftig und als Schulhaus nicht gut geeignet. Der Kapazitätsrichtwert der Schule ist für eine zweizügige Schule mit acht Klassen ausgewiesen.

Handlungsbedarf:

Die gegenwärtige Situation der Schule ist aufgrund der zwei Standorte unbefriedigend. Die bereits jetzt erforderliche bauliche Erweiterung an einem der beiden Standorte (Windmühlenweg) kann nur die gegenwärtigen Bedarfe absichern. Für die langfristige Absicherung der prognostizierten Entwicklungen kann eine Bereitstellung weiterer Flächenressourcen an den jetzigen Schulstandorten nicht gewährleistet werden. Von daher wird in der Entwicklung eines neuen Grundschulstandortes eine zielführende Vorgehensweise zur langfristigen Gestaltung des Grundschulnetzes in diesem Bereich gesehen. Diese Entwicklung sollte auf die Errichtung einer dreizügigen Grundschule mit Hort und Sporthalle abzielen.

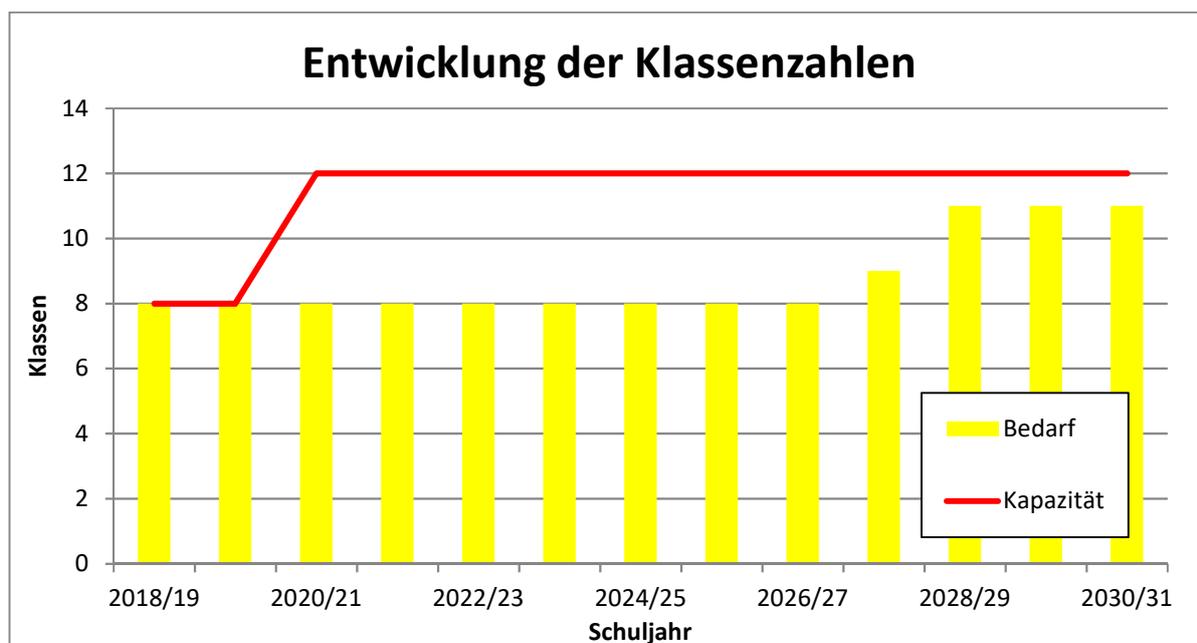
### Alfred-Kästner-Schule (Gartenwinkel 30 in 04158 Leipzig)

#### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 2   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 3   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 4   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 9       | 11      | 11      | 11      |

#### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | A.-Kästner-Schule | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                   | 178     | 181     | 183     | 183     | 184     | 182     | 186     | 191     | 195     | 200     | 205     | 206     | 206     |
| Kapazität in Zügen | A.-Kästner-Schule | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Summe Züge        | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Bedarf in Zügen   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2,25    | 2,75    | 2,75    | 2,75    |
|                    | Überhang          | 0       | 0       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 0,75    | 0,25    | 0,25    | 0,25    |



Die Schule befindet sich im Ortsteil Lindenthal und wurde bis 1909 errichtet. Die Schule ist mit einer Richtkapazität für zwei Züge ausgewiesen. Der Hort in freier Trägerschaft nutzt ein eigenes Gebäude in der Nachbarschaft.

Handlungsbedarf:

Die Schule kann mit den vorhandenen Kapazitäten die Nachfrage nach Schulplätzen absichern.

Abweichend dazu wurde mit dem Beschluss der Ratsversammlung zur Fortschreibung des Schulentwicklungsplan 2016 die Festlegung getroffen, den Standort dreizügig zu planen und auszubauen. Diese Erweiterung soll nach der voraussichtlichen Umsetzung mit Schuljahresbeginn 2020/21 dazu genutzt werden, Teile der Schülerschaft der Paul-Robeson-Schule (nördlich der B6) dem Schulbezirk zuzuordnen und damit Ressourcen für die Bedarfe aus Möckern am Opferweg zu gewinnen.

#### Fazit zum Handlungsbedarf im Stadtbezirk

Für die Nachfrage nach Schulplätzen wird die Überschreitung der Bestandskapazitäten an verschiedenen Standorten prognostiziert.

Der größte Handlungsbedarf wird für den Bereich Möckern gesehen. Für die hier erwarteten Bedarfe wird eine Erweiterung der Schulhauskapazitäten durch eine drei- bis vierzügige Schule prognostiziert. Darauf soll mit der Errichtung einer weiteren Grundschule am Standort in der Hans-Beimler-Straße reagiert werden, auf dem bis zum Schuljahr 2026/27 eine weitere Grundschule gebaut wird.

Im Zuge der zu erwartenden Bedarfe in den Wohnungsbauarealen entlang der Max-Liebermann-Straße wurde der Bedarf für einen zusätzlichen Grundschulstandort angezeigt. Dieser wird zugleich die Bedarfsentwicklung des benachbarten Schuleinzugsgebietes der Hans-Kroch-Schule mitversorgen können. Zu gegebener Zeit ist dafür eine Veränderung der Schulbezirksgrenzen vorzunehmen.

Mit der Inbetriebnahme des Schulhauses für die Paul-Robeson-Grundschule stehen Kapazitätsreserven für eine zwischenzeitliche Bedarfsabsicherung zur Verfügung. Langfristig wird der Schulbezirk die Kapazität der Schule am Opferweg aber selber benötigen.

Für den Schulstandort Lützschena/Stahmeln muss eine Anpassung der Zielplanung dahingehend erfolgen, dass die bauliche Erweiterung bzw. Neuerschließung den ermittelten Gesamtbedarf des Schulbezirkes vollständig berücksichtigt, da eine Mitnutzung der Schule am Opferweg mit den jetzt vorliegenden Prognosen nicht möglich ist.

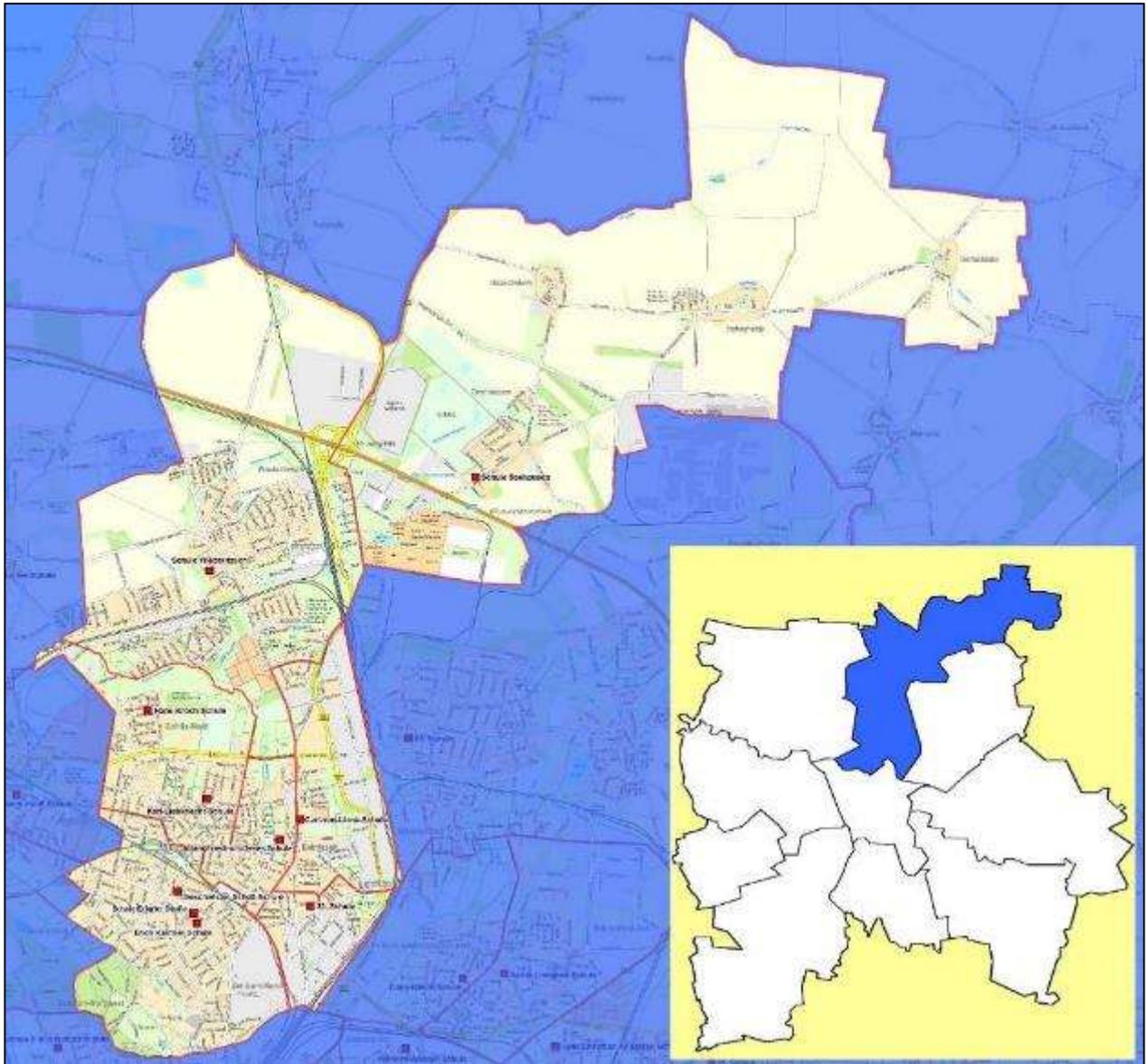
## **Lösungsansatz:**

- Bildung des gemeinsamen Schulbezirks NW4 mit der Paul-Robeson-Schule, der Wilhelm-Hauff-Schule sowie der 39. Schule zum Schuljahr 2019/20.
- Errichtung einer vierzügigen Grundschule am Standort Hans-Beimler-Straße bis zum Schuljahresbeginn 2026/27. Damit kann das bisherige Schulgebäude der 39. Schule aufgegeben werden und einer Nutzung durch die Werner-Heisenberg-Schule zugeführt werden.
- Reaktivierung des Objektes im Opferweg (ehemalige 58.Schule)
  - Voraussichtliche Inbetriebnahme Sommer 2019
- Neuaufstellung der langfristigen Entwicklung der Grundschule Lützschena/Stahmeln
  - Ersatzneubau einer zentralen Grundschule für den Ortsteil
- Sicherung einer Vorbehaltsfläche für einen Grundschulstandort im Bereich Gohlis-Nord / Möckern (vorzugsweise entlang der Max-Liebermann-Straße).
- Dreizügiger Ausbau der Alfred-Kästner-Schule und Bedarfsabsicherung für Teile des bisherigen Grundschulbezirks der Paul-Robeson-Schule.

## 4.11 Stadtbezirk Nord

### Übersicht

#### Standorte der Grundschulen sowie ihre Schulbezirke im Stadtbezirk



Im Stadtbezirk stehen neun Grundschulen in kommunaler Trägerschaft zur Verfügung. Der Ersatzbau am Standort der Erich Kästner-Schule wurde im Jahr 2013 in die Nutzung übernommen. Das alte Bestandsgebäude der Erich Kästner-Schule soll nach der Nutzung als Vorinternerim für das Gymnasium an der Telemannstraße wieder vollumfänglich dem Grundschulnetz zugeführt werden.

Die Zügigkeiten nach Richtkapazität betragen:

|                             |          |
|-----------------------------|----------|
| Geschwister-Scholl-Schule   | 3,5 Züge |
| Erich Kästner-Schule        | 4 Züge   |
| Hans-Kroch-Schule           | 4 Züge   |
| Karl-Liebknecht-Schule      | 3,5 Züge |
| Adam-Friedrich-Oeser-Schule | 3,5 Züge |
| Carl-von-Linné-Schule       | 2 Züge   |
| 33. Schule                  | 2 Züge   |
| Schule Seehausen            | 1 Zug    |
| Schule Wiederitzsch         | 3 Züge   |

Jeder Grundschule ist ein Hort zugeordnet, welcher in der Regel im gleichen Gebäude untergebracht ist und von Schüler/-innen der Grundschule besucht wird. Die Horte der Schulen Wiederitzsch und Seehausen werden von freien Trägern geführt.

## Auslastung der Grundschulkapazität im SB Nord

Im Stadtbezirk stehen nur noch wenige Reserven im Raumbestand zur Verfügung. Auf die bereits stattgefundenen Anstiege wurde mit der Bildung des gemeinsamen Schulbezirks NW3 von Hans-Kroch-Schule und Karl-Liebknecht-Schule reagiert. Um das gestiegene Schüleraufkommen der Erich Kästner-Schule abzufangen, erfolgte ab dem Schuljahr 2016/17 die Mitnutzung des alten Gebäudes an der Erfurter Straße. Das Haus wird nach dem Abschluss der Sanierung, voraussichtlich ab dem Sommer 2019 als eigenständige Grundschule betrieben werden. Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 wird mit der Erich Kästner-Schule, der Geschwister-Scholl-Schule und der Schule Erfurter Straße der gemeinsame Schulbezirk NW2 gebildet. Die differenziert verlaufende Bedarfsentwicklung der einzelnen Schulstandorte verlangt weitere schulnetzplanerische Maßnahmen, um für die kommenden Jahre ausreichende Reserven zu schaffen.

## Handlungsbedarf der einzelnen Schulstandorte

### Gemeinsamer Schulbezirk NW1

Geschwister-Scholl-Schule (Elsbethstraße 1 in 04155 Leipzig)

Erich Kästner-Schule (Erfurter Straße 9 in 04155 Leipzig)

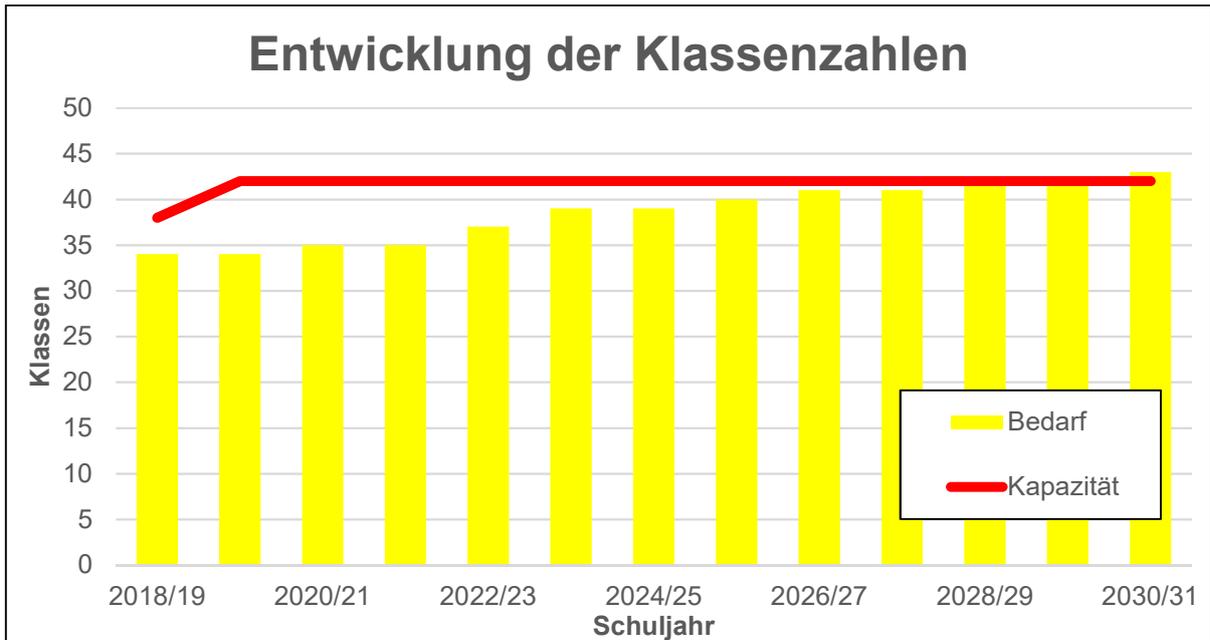
Schule Erfurter Straße (Erfurter Straße 14 in 04155 Leipzig)

### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 9       | 9       | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 11      | 11      | 11      | 11      | 11      |
| Kl. 2   | 9       | 8       | 9       | 9       | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 11      | 11      | 11      |
| Kl. 3   | 8       | 9       | 8       | 8       | 9       | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 11      |
| Kl. 4   | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 9       | 9       | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      | 10      |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 34      | 34      | 35      | 35      | 37      | 39      | 39      | 40      | 41      | 41      | 42      | 42      | 43      |

### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | NW2                       | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|---------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                           | 797     | 799     | 819     | 846     | 889     | 924     | 938     | 947     | 961     | 977     | 999     | 1014    | 1029    |
| Kapazität in Zügen | E. Kästner-Schule         | 4,0     | 4,0     | 4,0     | 4,0     | 4,0     | 4,0     | 4,0     | 4,0     | 4,0     | 4,0     | 4,0     | 4,0     | 4,0     |
|                    | Geschwister-Scholl-Schule | 2,0     | 3,0     | 3,0     | 3,0     | 3,0     | 3,0     | 3,0     | 3,0     | 3,0     | 3,0     | 3,0     | 3,0     | 3,0     |
|                    | Schule Erfurter Straße    | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     |
|                    | Summe Züge                | 9,50    | 10,50   | 10,50   | 10,50   | 10,50   | 10,50   | 10,50   | 10,50   | 10,50   | 10,50   | 10,50   | 10,50   | 10,50   |
| Bedarf in Zügen    |                           | 8,50    | 8,50    | 8,75    | 8,75    | 9,25    | 9,75    | 9,75    | 10,00   | 10,25   | 10,25   | 10,50   | 10,50   | 10,75   |
| Überhang           |                           | 1,00    | 2,00    | 1,75    | 1,75    | 1,25    | 0,75    | 0,75    | 0,50    | 0,25    | 0,25    | 0,00    | 0,00    | -0,25   |



Mit Beginn des Schuljahres 2019/20 werden die drei Schulen den gemeinsamen Schulbezirk NW2 bilden.

Die Geschwister-Scholl-Schule befindet sich im Ortsteil Gohlis-Süd und wurde 1873 errichtet. Die Schule ist mit einem Richtwert von 14 Klassen (3,5-Zügigkeit) angegeben. Eine energetische Teilsanierung ist erfolgt.

Für die Erich Kästner-Schule wurde bis zum Jahr 2013 ein Ersatzneubau errichtet. Dieser ist für eine vierzügige Richtkapazität ausgelegt. Ab dem Schuljahr 2016/17 erfolgte aufgrund der gestiegenen Bedarfe die Nutzungsausweitung in das alte Schulgebäude an der Erfurter Straße 14. Mit der Nutzungsausweitung einher ging auch die Komplexsanierung des Schulhauses. Diese soll im Sommer 2019 abgeschlossen sein. Danach wird das Objekt bis zu seiner Eigenständigkeit als „Schule Erfurter Straße“ im Schuljahr 2020/21 durch die Erich Kästner-Schule geführt.

Handlungsbedarf:

Mit der Bereitstellung des Schulhauses in der Erfurter Straße wird bis zum Ende des Prognosezeitraumes die Bedarfsabsicherung durch den Bestand erwartet. Handlungsbedarf besteht hinsichtlich des Raumausbaues an der Geschwister-Scholl-Schule. Auch bei Rückführung der gegenwärtigen Überbelegung bedarf es der Fortführung des Vorhabens Neu-/Anbau Mensa.

### gemeinsamer Schulbezirk NW 3

Hans-Kroch-Schule (Jörgen-Schmidtchen-Weg 8 in 04157 Leipzig)

Karl-Liebknecht-Schule (Heinrich-Mann-Straße 1 in 04157 Leipzig)

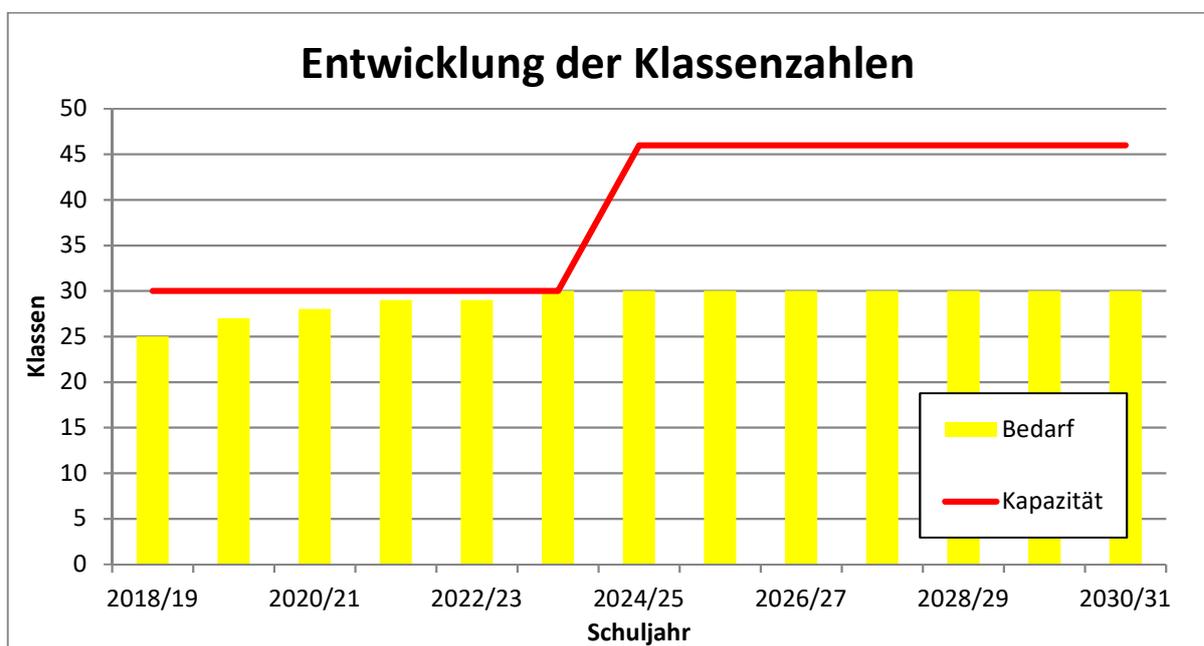
### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 7       | 6       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       |
| Kl. 2   | 6       | 7       | 6       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       |
| Kl. 3   | 5       | 6       | 7       | 6       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       |
| Kl. 4   | 5       | 6       | 6       | 7       | 6       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Gesamt  | 25      | 27      | 28      | 29      | 29      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      |

## Bedarfs – und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk           | Hans-Kroch-Schule<br>Karl-Lieb-<br>knecht-<br>Schule | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|-----------------------|--|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose       |  | 511     | 542     | 567     | 598     | 618     | 633     | 641     | 646     | 653     | 657     | 665     | 670     | 675     |
| Kapazität<br>in Zügen | Hans-<br>Kroch-<br>Schule                            | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
|                       | Neubau<br>Möckern/<br>Gohlis                         | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Summe<br>Züge         |  | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 11,5    | 11,5    | 11,5    | 11,5    | 11,5    | 11,5    | 11,5    |
| Bedarf in<br>Zügen    |  | 6,25    | 6,75    | 7       | 7,25    | 7,25    | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     | 7,5     |
| Überhang              |  | 1,25    | 0,75    | 0,5     | 0,25    | 0,25    | 0       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Der gemeinsame Schulbezirk Nord wurde ab dem Schuljahr 2016/17 gebildet und vereint die Hans-Kroch-Schule und die Karl-Liebnecht-Schule.

Die Hans-Kroch-Schule wurde im Jahr 1987 im Ortsteil Gohlis-Nord eingerichtet und ist als vier-zügige Grundschule mit Hort ausgewiesen. Bestehende Überkapazitäten waren bis zum Früh-jahr 2017 an die Grundschule des forum thomanum vermietet.

Die Karl-Liebnecht-Schule wurde 1963 errichtet und befindet sich im Ortsteil Gohlis-Nord. Der Kapazitätsrichtwert ist gegenwärtig für eine 3,5-zügige Grundschule ausgewiesen. Mit Ab-schluss der Brandschutzsanierung im Jahr 2013 konnte eine bessere Raumnutzung der oberen Etagen (Schaffung 2. Rettungsweg) erreicht werden.

Handlungsbedarf:

Langfristig wird eine Überschreitung der Richtkapazität um bis zu vier Zügen erwartet.

Diese Überschreitung wird überwiegend aus der künftigen Entwicklung der Wohngebiete entlang der Max-Liebermann-Straße abgeleitet. Mit der Sicherung einer Vorbehaltsfläche für eine weitere Grundschule („Werk Motor“) sollen die Möglichkeiten der Bedarfsabsi-cherung durch einen weiteren Grundschulneubau geschaffen werden.

In der Hans-Kroch-Schule besteht der Bedarf zur Schaffung eines weiteren Rettungs-wegs, um Teile des zweiten Obergeschosses umfassend erschließen zu können.

## Adam-Friedrich-Oeser-Schule (Geibelstraße 74 in 04129 Leipzig)

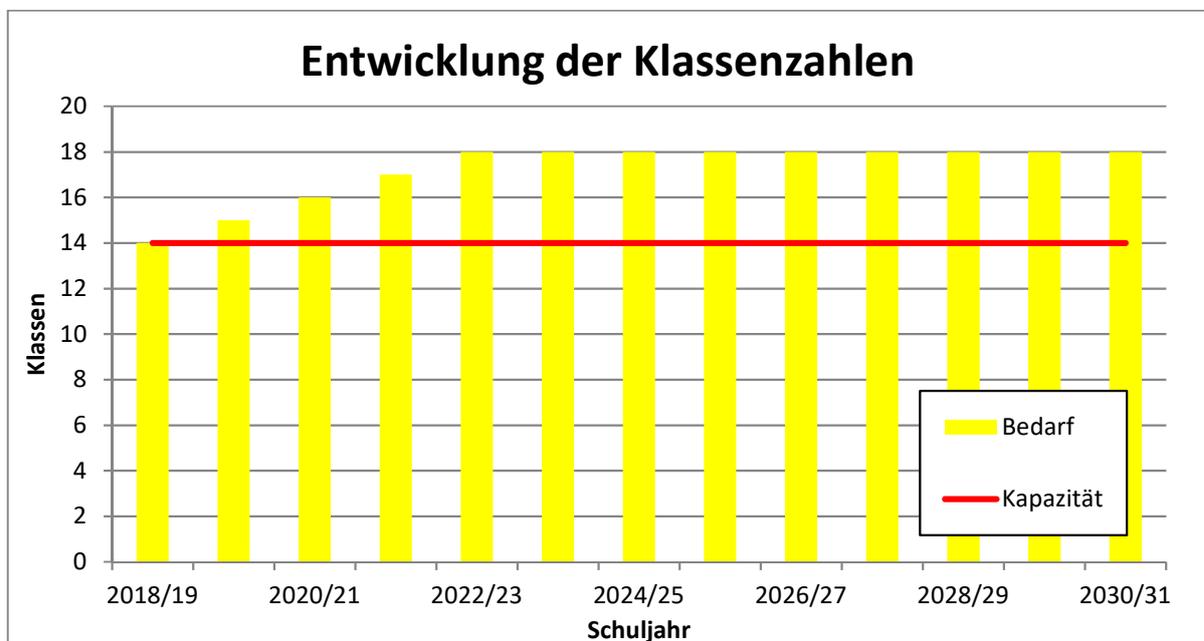
### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 2   | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 3   | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 4   | 3       | 3       | 3       | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| VKA     | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 14      | 15      | 16      | 17      | 18      | 18      | 18      | 18      | 18      | 18      | 18      | 18      | 18      |

### Bedarfs – und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk           | A.-F.--Oe-<br>ser-Schule | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|-----------------------|--------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose       |                          | 333     | 342     | 356     | 368     | 378     | 385     | 389     | 391     | 395     | 401     | 407     | 411     | 414     |
| Kapazität<br>in Zügen | A.-F.--Oe-<br>ser-Schule | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     |
|                       | Summe<br>Züge            | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,5     |
|                       | Bedarf in<br>Zügen       | 3,5     | 3,75    | 4       | 4,25    | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     |
|                       | Überhang                 | 3,5     | -0,25   | -0,5    | -0,75   | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      |

### Auslastung der Grundschulkapazität



Die Schule wurde im Jahr 1978 errichtet und befindet sich im Ortsteil Eutritzsch. Die Schule ist als 3,5-zügige Schule mit einer Richtkapazität für 14 Klassen ausgewiesen. Die energetische Sanierung der Außenhülle sowie die Neugestaltung der Freiflächen ist abgeschlossen. An der Schule ist eine Vorbereitungsklasse für Migrantinnen und Migranten eingerichtet.

Handlungsbedarf:

Langfristig wird die Überschreitung der Richtkapazität um bis zu vier Klassen erwartet.

Darauf muss zu gegebener Zeit mit der Veränderung des Schulbezirks reagiert werden.

## Carl-von-Linné-Schule (Delitzscher-Straße 110 in 04129 Leipzig)

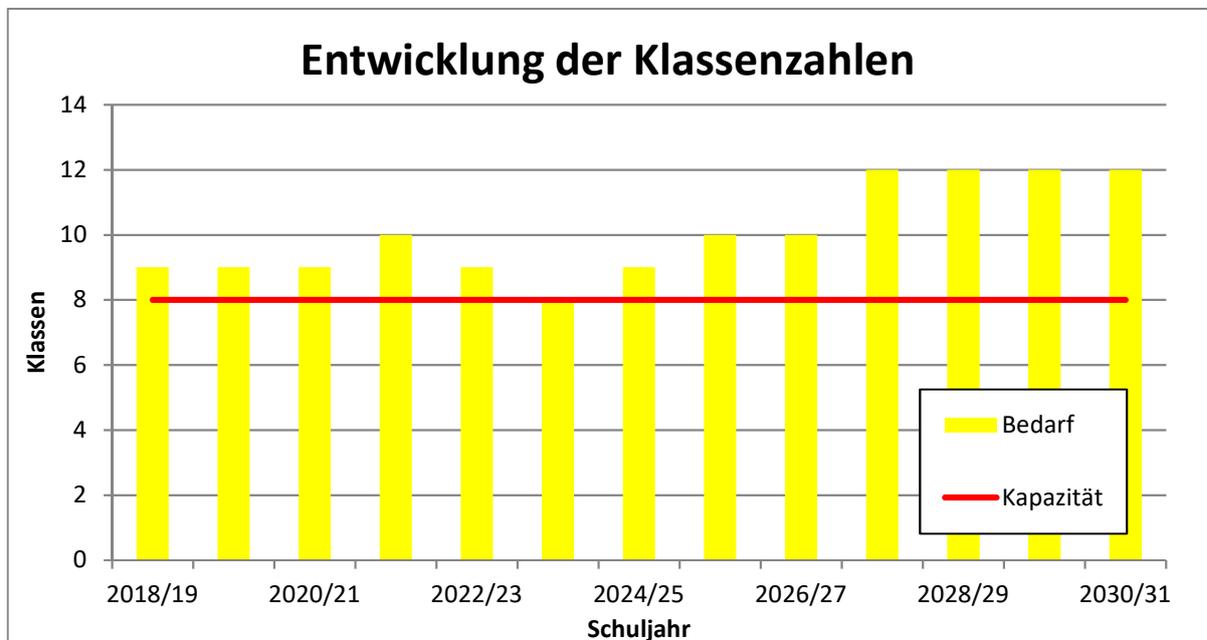
### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 3       | 2       | 2       | 3       | 3       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 2   | 2       | 3       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 3   | 2       | 2       | 3       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 4   | 2       | 2       | 2       | 3       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 9       | 9       | 9       | 10      | 9       | 8       | 9       | 10      | 10      | 12      | 12      | 12      | 12      |

### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | Carl-von-Linné-Schule | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                       | 171     | 171     | 179     | 184     | 187     | 190     | 197     | 203     | 207     | 214     | 218     | 224     | 228     |
| Kapazität in Zügen | Carl-von-Linné-Schule | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Summe Züge            | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Bedarf in Zügen       | 2,25    | 2,25    | 2,25    | 2,5     | 2,25    | 2       | 2,25    | 2,5     | 2,5     | 3       | 3       | 3       | 3       |
|                    | Überhang              | 2       | -0,25   | -0,25   | -0,5    | -0,25   | 0       | -0,25   | -0,5    | -0,5    | -1      | -1      | -1      | -1      |

### Auslastung der Grundschulkapazität



Die Schule ist in einem 1876 errichteten Hauptgebäude zusammen mit der Lindenhofschule (Förderschule) untergebracht. Die Schule ist mit einer Richtkapazität für eine zweizügige Grundschule ausgewiesen und befindet sich im Ortsteil Eutritzsch.

**Handlungsbedarf:**

In der weiteren Bevölkerungsentwicklung wird für den Grundschulbereich ein Mehrbedarf von ca. einem Zug prognostiziert. Dieser kann im Raumbestand der Schule nicht mehr abgedeckt werden. Hier sollte durch die Veränderung des Schulbezirks in Richtung der 33. Schule eine Lösung herbeigeführt werden.

**33.Schule (Anhalter Straße 1 in 04129 Leipzig)**

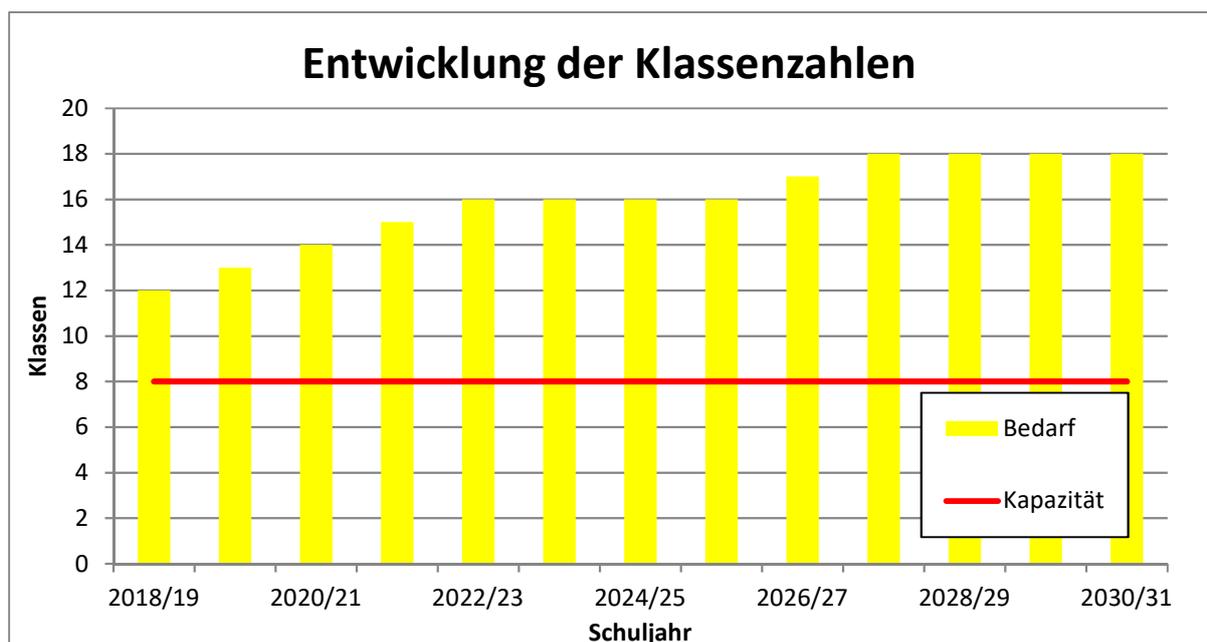
**Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl**

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kl. 1         | 3         | 3         | 3         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         |
| Kl. 2         | 3         | 3         | 3         | 3         | 4         | 4         | 3         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         |
| Kl. 3         | 2         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 4         | 3         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         |
| Kl. 4         | 2         | 2         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 3         | 4         | 4         | 4         | 4         |
| VKA           | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| LRS           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>Gesamt</b> | <b>12</b> | <b>13</b> | <b>14</b> | <b>15</b> | <b>16</b> | <b>16</b> | <b>16</b> | <b>16</b> | <b>17</b> | <b>18</b> | <b>18</b> | <b>18</b> | <b>18</b> |

**Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung**

| Schulbezirk        | 33. Schule      | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|-----------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                 | 305     | 301     | 308     | 317     | 327     | 333     | 340     | 347     | 357     | 368     | 377     | 383     | 390     |
| Kapazität in Zügen | 33. Schule      | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Summe Züge      | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
|                    | Bedarf in Zügen | 3       | 3,25    | 3,5     | 3,75    | 4       | 4       | 4       | 4       | 4,25    | 4,5     | 4,5     | 4,5     | 4,5     |
|                    | Überhang        | 2       | -1,25   | -1,5    | -1,75   | -2      | -2      | -2      | -2      | -2,25   | -2,5    | -2,5    | -2,5    | -2,5    |

**Auslastung der Grundschulkapazität**



Das Schulgebäude wurde bis 1910 errichtet und befindet sich im Ortsteil Eutritzsch. Für die Schule ist eine Richtkapazität für eine zweizügige Grundschule ausgewiesen. Die Schule nutzt zweieinhalb Etagen des Gebäudes. Die Speiseversorgung ist im Untergeschoss eingerichtet. Weitere eineinhalb Etagen des Gebäudes werden gegenwärtig nicht durch die Grundschule genutzt, sondern dienen als Vorinterim bzw. Auslagerungsobjekt für andere Schulen.

Handlungsbedarf:

Es wird erwartet, dass das Schüleraufkommen im Schulbezirk der 33.Schule in den kommenden Jahren die Richtkapazität um bis zu zweieinhalb Züge überschreiten wird.

Darauf kann mit der schrittweisen Ausweitung der Gebäudenutzung durch die Grundschule reagiert werden. Darüber hinaus stehen im Haus weitere Reserven zur Verfügung, um den möglichen Mehrbedarf der Carl-von-Linné-Schule bei einer Änderung der Schulbezirke zu sichern. Die Erweiterung der Schule auf die oberen Etagen des Hauses werden in den kommenden Jahren aber zur Reduktion der zur Verfügung stehenden Auslagerungsreserven für andere Schulen führen.

## Schule Seehausen (Seehausener Allee 17 in 04356 Leipzig)

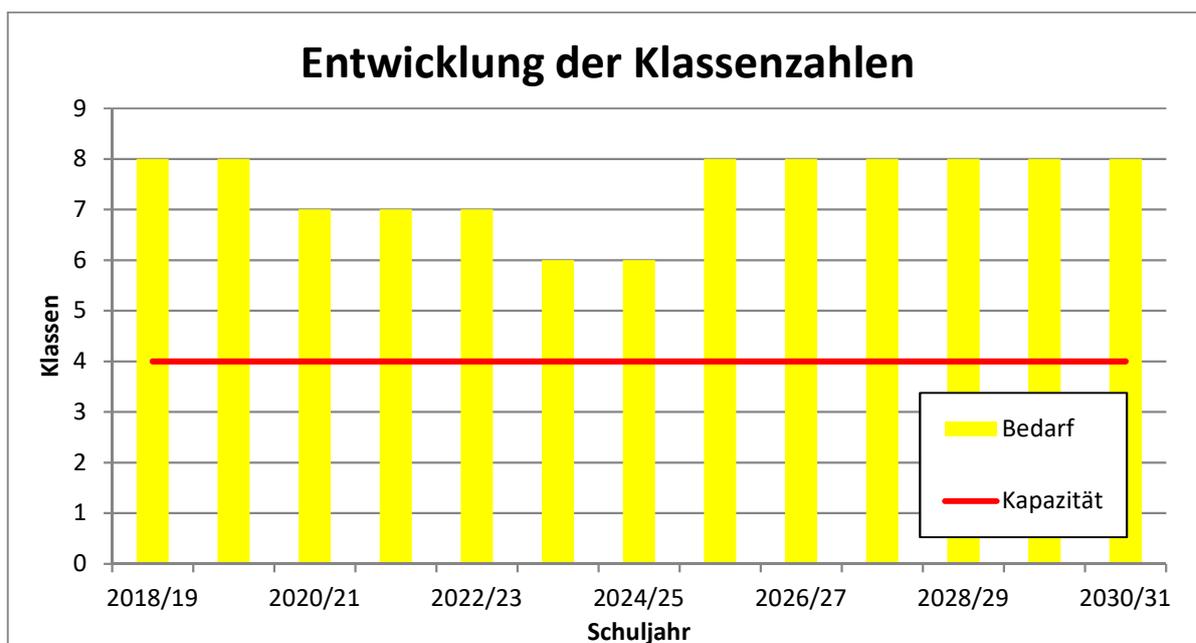
### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1   | 2       | 2       | 1       | 2       | 2       | 1       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 2   | 2       | 2       | 2       | 1       | 2       | 2       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 3   | 2       | 2       | 2       | 2       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 4   | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| VKA     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| LRS     | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Gesamt  | 8       | 8       | 7       | 7       | 7       | 6       | 6       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       | 8       |

### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | Schule Seehausen | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                  | 137     | 117     | 108     | 104     | 103     | 103     | 104     | 106     | 106     | 107     | 110     | 111     | 112     |
| Kapazität in Zügen | Schule Seehausen | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
|                    | Summe Züge       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| Bedarf in Zügen    |                  | 2       | 2       | 1,75    | 1,75    | 1,75    | 1,5     | 1,5     | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Überhang           |                  | 1       | -1      | -0,75   | -0,75   | -0,75   | -0,5    | -0,5    | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      | -1      |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Die Schule Seehausen befindet sich im Ortsteil Seehausen. Die Hortkinder werden durch einen freien Träger betreut. Die Schule ist als einzügige Grundschule ausgewiesen.

Handlungsbedarf:

Es wird erwartet, dass das Schüleraufkommen der Schule in den kommenden Jahren eine Erweiterung im Raumbestand benötigt. Mit einer Anhebung der Hortkapazitäten (Neubau einer Kindertageseinrichtung mit entsprechender Raumerweiterung) soll eine entsprechende Absicherung vorgenommen werden.

## Schule Wiederitzsch (Zur Schule 11)

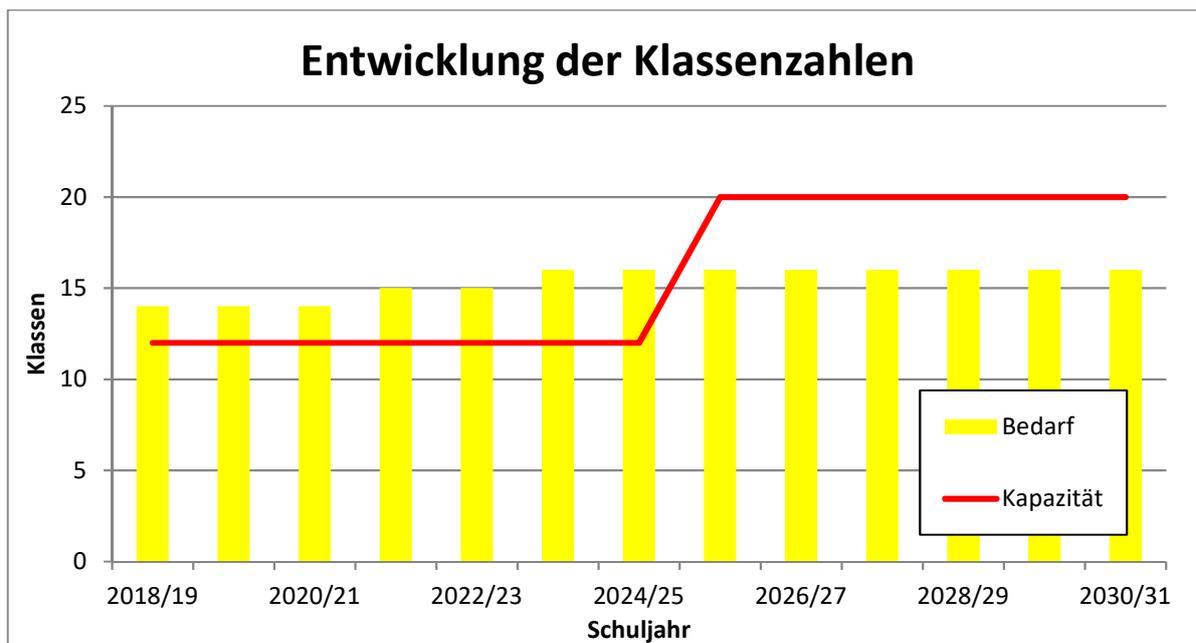
### Bedarfsprognose – Gesamtklassenzahl

| Klassen       | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|---------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kl. 1         | 4         | 3         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         |
| Kl. 2         | 3         | 4         | 3         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         |
| Kl. 3         | 4         | 3         | 4         | 3         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         |
| Kl. 4         | 3         | 4         | 3         | 4         | 3         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         | 4         |
| VKA           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| LRS           | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         | 0         |
| <b>Gesamt</b> | <b>14</b> | <b>14</b> | <b>14</b> | <b>15</b> | <b>15</b> | <b>16</b> |

### Bedarfs- und Kapazitätsentwicklung

| Schulbezirk        | Schule Wiederitzsch | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------------|---------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Schülerprognose    |                     | 340     | 326     | 318     | 314     | 316     | 323     | 328     | 330     | 333     | 342     | 351     | 355     | 361     |
| Kapazität in Zügen | Schule Wiederitzsch | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
|                    | Summe Züge          | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
| Bedarf in Zügen    |                     | 3,5     | 3,5     | 3,5     | 3,75    | 3,75    | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Überhang           |                     | 3       | -0,5    | -0,5    | -0,75   | -0,75   | -1      | -1      | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |

## Auslastung der Grundschulkapazität



Das heutige Gebäude wurde 1913 errichtet und 1980 erweitert. Die Schule ist mit einer Richtkapazität für eine dreizügige Grundschule ausgewiesen. Am Standort erfolgt die gemeinsame Gebäudenutzung mit der Oberschule. Der Hort in freier Trägerschaft nutzt Räume der Grundschule nach.

### Handlungsbedarf:

Es wird erwartet, dass der kommende Bedarf nach Schulplätzen im Grundschulbereich mit den vorhandenen Kapazitäten des Gesamtstandortes nicht mehr vollumfänglich abgesichert werden kann. Die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans 2016 zeigte bereits den Handlungsbedarf dahingehend auf, dass es in Wiederitzsch notwendig sein wird, eine extensive Kapazitätserweiterung vorzunehmen. Dazu soll die Oberschule an einen eigenen Standort in Wiederitzsch verlagert werden. Damit können am jetzigen Standort ausreichende Grundschulkapazitäten geschaffen werden, um die Bedarfe langfristig abzusichern.

### Fazit zum Handlungsbedarf im Stadtbezirk

Für den Stadtbezirk Nord wird für den Prognosezeitraum eine Überschreitung der Richtkapazität an mehreren Stellen erwartet. Die Bedarfsentwicklung fällt dabei an den Schulstandorten unterschiedlich stark aus und erfordert differenzierte Anpassungsmaßnahmen.

Trotz Neubaumaßnahmen werden auch künftig Veränderungen bzw. die Bildung von gemeinsamen Schulbezirken erforderlich sein.

Durch die geplante Bebauung am Hauptbahnhof (Westseite) und Freiladebahnhof Eutritzsch wird es zu einem erhöhten Bedarf im Grundschulbereich kommen. Dieser soll durch eine extensive Kapazitätserweiterung ausgeglichen werden.

### Lösungsansatz:

Das Altgebäude der Erich Kästner-Schule (Erfurter Straße) erfährt eine Komplexsanierung. Mit dem Abschluss der Sanierung wird das Objekt als eigenständige „Schule an der Erfurter Straße“ im Schulnetz zur Verfügung stehen.

Mit dem Auszug der Schule Wiederitzsch (Oberschule) aus dem jetzigen Standort wird die Schule Wiederitzsch (Grundschule) das Objekt alleine nutzen. Damit kann eine Erweiterung der Raumkapazitäten sowie Neustrukturierung des Schulgebäudes erreicht werden.

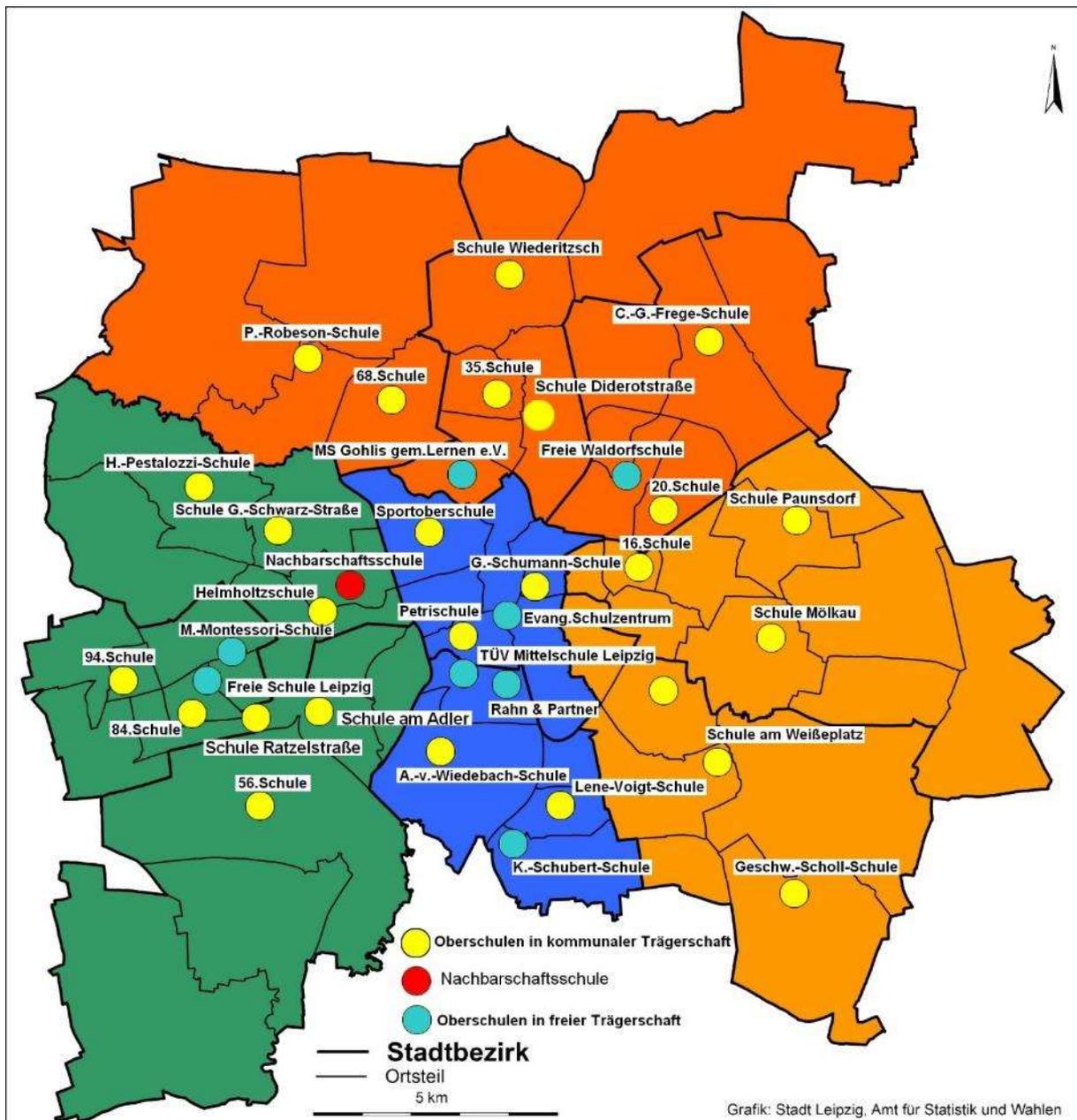
Für die Schulbezirke der Carl-von-Linné-Schule, der Adam-Friedrich-Oeser-Schule sowie der 33. Schule werden die Bedarfe jährlich neu bewertet. Bei einer Notwendigkeit der Veränderung, sollen die Reserven an der 33. Schule erschlossen werden.

Zur Entlastung der Schulen im nördlichen Bereich des Stadtbezirkes Mitte und des südöstlichen Teils des Stadtbezirkes Nordwest wird bis zum Schuljahr 2023/24 eine weitere Grundschule errichtet.

## 5. Oberschulen

### Übersicht

#### Planungsräume und Standorte Oberschulen



Die Oberschule vermittelt eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft Voraussetzungen für eine berufliche Qualifizierung. Sie ist eine differenzierte Schulart und gliedert sich in einen Hauptschul- und einen Realschulbildungsgang. Die Schüler/-innen erwerben mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss bzw. qualifizierenden Hauptschulabschluss. Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Abschlussprüfung wird der Realschulabschluss erworben.

Es bestehen 27 Oberschulen in Trägerschaft der Stadt Leipzig. An fast allen Oberschulen werden Vorbereitungsklassen DaZ (Deutsch als Zweitsprache) für Schüler/-innen mit Migrationshintergrund geführt. In diesen Klassen erlernen sie die deutsche Sprache und werden phasenweise in die Regelklassen integriert. Alle Schulen widmen sich auch der integrativen Unterrichtung und Betreuung von Schüler/-innen mit den unterschiedlichsten sonderpädagogischen Förderbedarfen.

Eine Besonderheit stellt die Nachbarschaftsschule dar. Sie wird gemäß § 63 d SächsSchulG als „Schule besonderer Art“ geführt. Ergänzt wird das Oberschulangebot von sechs staatlich anerkannten Ersatzschulen und zwei Waldorfschulen in freier Trägerschaft.

Die Kapazitätsrichtwerte der Schulen in kommunaler Trägerschaft unterteilen sich wie folgt

|  |           |
|--|-----------|
| Georg-Schumann-Schule                              | 4 Züge    |
| Petrischule  | 2,25 Züge |
| Sportoberschule                                    | 4 Züge    |
| 20. Schule   | 3 Züge    |
| Christian-Gottlob-Frege-Schule                     | 3 Züge    |
| 16. Schule   | 3 Züge    |
| Schule Paunsdorf                                   | 3 Züge    |
| Schule Mölkau                                      | 2 Züge    |
| 125. Schule  | 2 Züge    |
| Geschwister Scholl-Schule                          | 2,5 Züge  |
| Schule am Weißelplatz                              | 2 Züge    |
| Apollonia-von-Wiedebach-Schule                     | 3 Züge    |
| Lene-Voigt-Schule                                  | 2,5 Züge  |
| Schule am Adler                                    | 2 Züge    |
| 56. Schule   | 2,5 Züge  |
| 84. Schule   | 3 Züge    |
| 94. Schule   | 2,5 Züge  |
| Helmholtzschule                                    | 3,25 Züge |
| Schule Georg-Schwarz-Straße                        | 3 Züge    |
| Heinrich-Pestalozzi-Schule                         | 2 Züge    |
| 68. Schule   | 3,5 Züge  |
| Paul-Robeson-Schule                                | 2 Züge    |
| 35. Schule   | 3 Züge    |
| Schule Wiederitzsch                                | 2 Züge    |
| Nachbarschaftsschule                               | 2 Züge    |
| Schule Ratzelstraße                                | 3,5 Züge  |
| Schule Diderotstraße                               | 2,0 Züge  |
| Schule Ihmelsstraße<br>(Interim u. AST 20. Schule) | 4,0 Züge  |

Im Zuge der zusätzlichen Schaffung von Kapazitäten wird sich in den kommenden Jahren an verschiedenen Schulen der Kapazitätsrichtwert erhöhen.

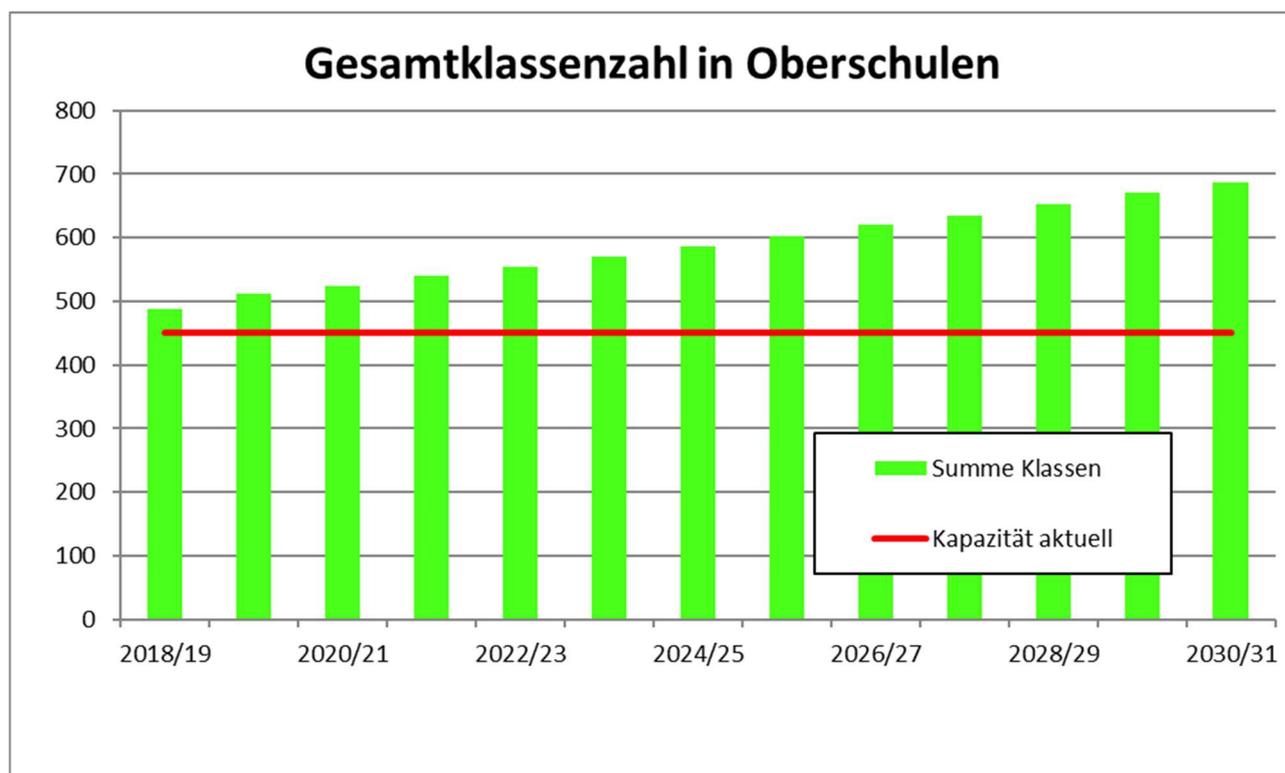
Die Zügigkeiten der Schulen in freier Trägerschaft wurden aus vorliegenden Klassenzahlen abgeleitet und können durch Schulplatznachfrage und strukturelle Veränderungen innerhalb der Schulen abweichen.

|   |          |            |                |
|---|----------|------------|----------------|
| Freie Schule Leipzig e.V.                     | 1 Zug    |            |                |
| Evangelisches Schulzentrum                    | 1,5 Züge |            |                |
| Bischöfliches Maria-Montessori-Schulzentrum   | 2 Züge   |            |                |
| TÜV Oberschule Leipzig                        | 1,5 Züge |            |                |
| Freie Oberschule Leipzig Dr. P. Rahn-Partner  | 2 Züge   | ab 2019/20 | 3 Züge         |
| Oberschule Gohlis Schule für gem. Lernen e.V. | 1 Zug    |            |                |
| Freie Waldorfschule<br>Karl-Schubert-Schule   | 1-2 Züge | ab 2027/28 | vollst. 2 Züge |

Die Freie Waldorfschule und die Karl-Schubert-Schule führen die Schüler/-innen in Gemeinsamkeit über 13 Schuljahre bis zum Realschulabschluss oder zur Hochschulreife. Eine separate Oberschulstatistik wird hier nicht geführt. Der AHF Schulverein (freier Träger) hat das Ziel, das aktuelle Grundschulangebot um Oberschulklassen zu erweitern.

## Bedarfsentwicklung und daraus abgeleiteter Handlungsbedarf

| Klassen OS    | 2018/19    | 2019/20    | 2020/21    | 2021/22    | 2022/23    | 2023/24    | 2024/25    | 2025/26    | 2026/27    | 2027/28    | 2028/29    | 2029/30    | 2030/31    |
|---------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Kl.5          | 78         | 82         | 84         | 88         | 90         | 92         | 95         | 99         | 102        | 103        | 106        | 110        | 112        |
| Kl.6          | 78         | 81         | 84         | 86         | 89         | 91         | 93         | 96         | 101        | 103        | 105        | 108        | 111        |
| Kl. 7         | 77         | 83         | 86         | 89         | 90         | 94         | 96         | 98         | 101        | 106        | 109        | 110        | 113        |
| Kl. 8         | 77         | 81         | 83         | 88         | 91         | 92         | 96         | 98         | 100        | 103        | 108        | 111        | 112        |
| Kl. 9         | 80         | 81         | 82         | 83         | 88         | 91         | 93         | 97         | 98         | 100        | 104        | 108        | 111        |
| Kl. 10        | 62         | 69         | 70         | 71         | 71         | 76         | 78         | 80         | 83         | 84         | 86         | 89         | 93         |
| DAZ           | 35         | 35         | 35         | 35         | 35         | 35         | 35         | 35         | 35         | 35         | 35         | 35         | 35         |
| Summe Klassen | <b>487</b> | <b>512</b> | <b>524</b> | <b>540</b> | <b>554</b> | <b>571</b> | <b>586</b> | <b>603</b> | <b>620</b> | <b>634</b> | <b>653</b> | <b>671</b> | <b>687</b> |
| Summe Züge    | 82         | 86         | 88         | 90         | 93         | 96         | 98         | 101        | 104        | 106        | 109        | 112        | 115        |



## 5.1 Planungsraum Ost

16. Schule  
125. Schule  
Schule Paunsdorf  
Schule Mölkau  
Schule am Weißeplatz  
Geschwister-Scholl-Schule Liebertwolkwitz

### **16. Schule** (Konradstraße 67 in 04315 Leipzig)

Die dreizügige Oberschule befindet sich im Ortsteil Volkmarsdorf. Die derzeitige und zukünftige Auslastung der Schule liegt über der Grenze des Kapazitätsrichtwertes. Eine Entlastung der angespannten Situation kann nur durch die Inbetriebnahme der neuen Oberschule am Standort Ihmelsstraße und andere in der Stadt geschaffene Oberschulkapazitäten erfolgen. Die Schule führt zwei Vorbereitungsklassen DaZ.

### **125. Schule** (Heinrichstraße 43/45 in 04317 Leipzig)

Die zweizügige Schule befindet sich im Ortsteil Reudnitz-Thonberg und nutzt gemeinsam mit der Wilhelm-Busch-Schule (Grundschule) und deren zugehörigem Hort ein Schulgebäude. Aus diesem Grund kann sie lediglich zweizügig geführt werden. Die Kapazität der Schule ist ausgeschöpft. Eine räumliche Erweiterung am Standort ist dann möglich, wenn die Wilhelm-Busch-Schule einen Ersatzneubau erhält. Durch Vergrößerung von zwei kleinen Räumen wurde für die Oberschule ein Unterrichtsraum für eine Vorbereitungsklasse DaZ geschaffen

### **Schule Paunsdorf** (Zum Wäldchen 4 in 04329 Leipzig)

Die dreizügige Oberschule befindet sich im Ortsteil Paunsdorf. Die derzeitige und zukünftige Auslastung der Schule liegt über dem Kapazitätsrichtwert. Eine Entlastung der angespannten Situation kann nur durch die Inbetriebnahme der neuen Oberschule am Standort Hainbuchenstraße und andere in der Stadt geschaffene Oberschulkapazitäten erfolgen. Die Schule führt zwei Vorbereitungsklassen DaZ.

### **Schule Mölkau** (Schulstraße 6 in 04316 Leipzig)

Die zweizügige Oberschule befindet sich im Ortsteil Mölkau und nutzt gemeinsam mit der Grundschule (einschl. Hort) einen Schulstandort sowie zusätzliche Räume im Schulhaus der Grundschule. Sie ist erheblich über den Kapazitätsrichtwert hinaus ausgelastet. Der avisierte Erweiterungsbau führt zu einer Entlastung der Oberschule.

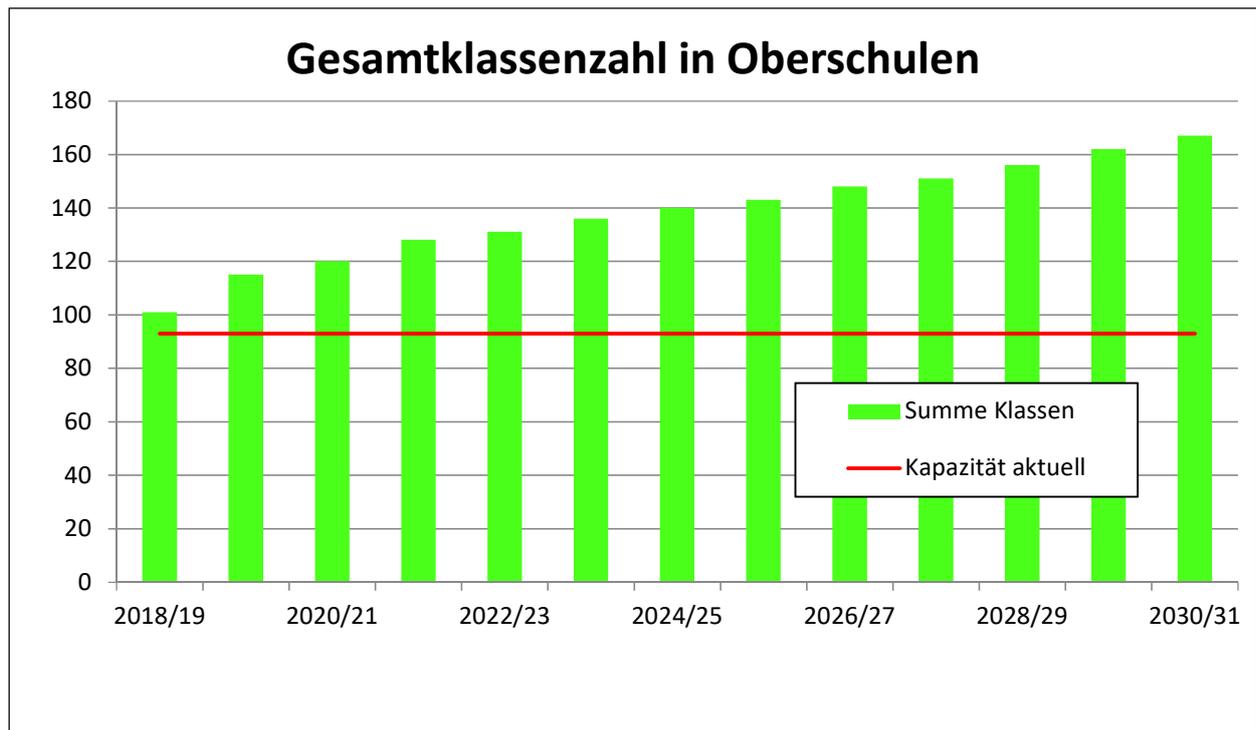
### **Geschwister-Scholl-Schule Liebertwolkwitz** (Am Angerteich 2 in 04288 Leipzig)

Die zweieinhalbzügige Schule befindet sich im Ortsteil Liebertwolkwitz und nutzt gemeinsam mit dem Hort und der Schule Liebertwolkwitz (Grundschule) einen Schulstandort, wobei jede Schule über ein eigenes Gebäude verfügt. Auch für die kommenden Jahre wird davon ausgegangen, dass es zu keinem Rückgang der Nachfrage nach Schulplätzen an dieser Schule kommen wird und sie weiter in der maximal dreizügigen Auslastung geführt wird. Im Rahmen der Erneuerung des Kellers werden zwei zusätzliche Räume für den Unterricht gewonnen. Damit erfolgt eine Entlastung des innerschulischen Platzbedarfs. Weitere räumliche Erweiterung sind nicht möglich.

### **Schule am Weißeplatz** (Ferdinand-Jost-Straße 33 in 04299 Leipzig)

Diese zweizügige Schule befindet sich im Ortsteil Stötteritz. Aktuell wird der gesamte Schulstandort (zwei Gebäude und Sporthalle) saniert, wobei die Schule am Ort verbleibt. Seit dem Schuljahr 2016/17 wird die Schülerschaft im sanierten Haus 1 unterrichtet. Die Sanierung wurde in den Sommerferien 2018 abgeschlossen. Da die vorhandene denkmalgeschützte Sporthalle für die Realisierung des Lehrplans nicht ausreicht, ist eine zusätzliche Zweifeld-Sporthalle erforderlich.

## Bedarfsentwicklung bei den Eingangsklassen im Planungsraum Ost



### Handlungsbedarf im Planungsraum Ost

Im Planungsraum wird der Bedarf an Oberschulplätzen weiter ansteigen. Mit den bestehenden Kapazitäten kann der Bedarf nicht gesichert werden. Insofern sind Maßnahmen notwendig, die langfristig den stetig steigenden Bedarf sichern können. Durch die Reaktivierung der Schulgebäude in der Höltystraße und der Hainbuchenstraße sowie dem Neubau von zusätzlichen Oberschulen am Standort Ihmelsstraße, und einem weiteren Standort in Reudnitz-Thonberg (Kolmstraße) sowie dem Modulbau am Barnet-Licht-Platz (Kregelstraße 3) und weiteren Schulerweiterungen, kann der Kapazitätsbedarf langfristig gesichert werden. Nach Auszug der Wilhelm-Busch-Schule wird die 125. Schule auf eine Vierzügigkeit erweitert. Mit dem Sechs-Feld-Sporthallenbau am neuen Standort der Grundschule wird der Sportbedarf für die erweiterte 125. Schule gesichert. Die Kapazität der Schule Mülkau wird durch einen Anbau auf drei Züge erweitert. Die Fertigstellung des Anbaus ist für 2019 avisiert. Um den aktuellen Bedarf sichern zu können, wurden im Gebäude Löbauer Straße Interimsklassen für die neue Oberschule in der Ihmelsstraße gebildet. Mit Fertigstellung der Schule in der Ihmelsstraße wird nachfolgend im Schulgebäude Löbauer Straße das Interim für die neue Oberschule in der Hainbuchenstraße, welche ab 2022 im Schulnetz sein wird, eingerichtet. Zuzüglich wird als Sofortmaßnahme am Barnet-Licht-Platz (Kregelstraße 3) eine vierzügige Oberschule in Modulbauweise errichtet. In einer Flächenstudie zur Holzhäuser Straße/ Kolmstraße wird die Einordnung einer weiteren Oberschule geprüft. Zuzüglich ist zum Ende des Planungszeitraumes eine weitere vierzügige Oberschule, vorzugsweise am Torgauer Platz, erforderlich.

## 5.2 Planungsraum Mitte-Süd

Georg-Schumann-Schule  
Sportoberschule  
Petrischule  
Apollonia-von-Wiedebach-Schule  
Lene-Voigt-Schule

### **Georg-Schumann-Schule** (Glockenstraße 6 in 04103 Leipzig)

Die Schule erhielt zum Schuljahr 2017/18 einen Systembau für zusätzliche Klassen. Der nun vierzügige Schulstandort befindet sich im Ortsteil Zentrum-Südost. Teile des Schulhauses werden durch das Projekt „Produktives Lernen“ genutzt. Die Georg-Schumann-Schule, die Pablo-Neruda-Schule und die Anton-Philipp-Reclam-Schule bilden gemeinsam das Deutsch-Französischen Bildungszentrums. Die Schule führt drei Vorbereitungsklassen DaZ. Es ist vorgesehen, dass die Georg-Schumann-Schule in das alte Schulgebäude der Pablo-Neruda-Schule einziehen wird, womit die unmittelbare Nähe zur Grundschule und zum Gymnasium gesichert wird. Im neuen Gebäude kann die Schule jedoch nur zweieinhalbzügig geführt werden. Insofern ist die Weiternutzung des Systembaus am Standort Glockenstraße mit eineinhalb Zügen so lange erforderlich, bis die neue Oberschule in der Glockenstraße fertiggestellt ist. Die institutionelle Zuordnung der Kapazitäten erfolgt im Rahmen der Einrichtung der neuen Oberschule in der Glockenstraße.

### **Sportoberschule** (Max-Planck-Straße 53/55 in 04105 Leipzig)

Diese vierzügige Schule befindet sich im Ortsteil Zentrum-Nordwest. Hier werden Schüler/-innen unterrichtet und betreut, die neben der schulischen Ausbildung Leistungssport betreiben. Seit dem Schuljahr 2018/19 findet der Unterricht im neuen Schulhaus in der Goyastraße statt.

### **Petrischule** (Paul-Grüner-Straße 50 in 04107 Leipzig)

Die zweieinviertelzügige Schule befindet sich im Ortsteil Zentrum-Süd. Das Schulgebäude besitzt nicht die Kapazitätsreserven, um die Nachfrage aus dem Wohnumfeld vollständig sichern zu können. Daher müssen Reserven an den anderen Schulen des Planungsraumes mitgenutzt werden. Die Schule führt eine Vorbereitungsklasse DaZ. Die Oberschule und die Schule am Floßplatz (Grundschule) benötigen zwingend einer Dreifeld-Sporthalle, damit die Lehrplannerfüllung im Sportunterricht aufrechterhalten werden kann.

### **Apollonia-von-Wiedebach-Schule** (Arno-Nitzsche-Straße 7 in 04277 Leipzig)

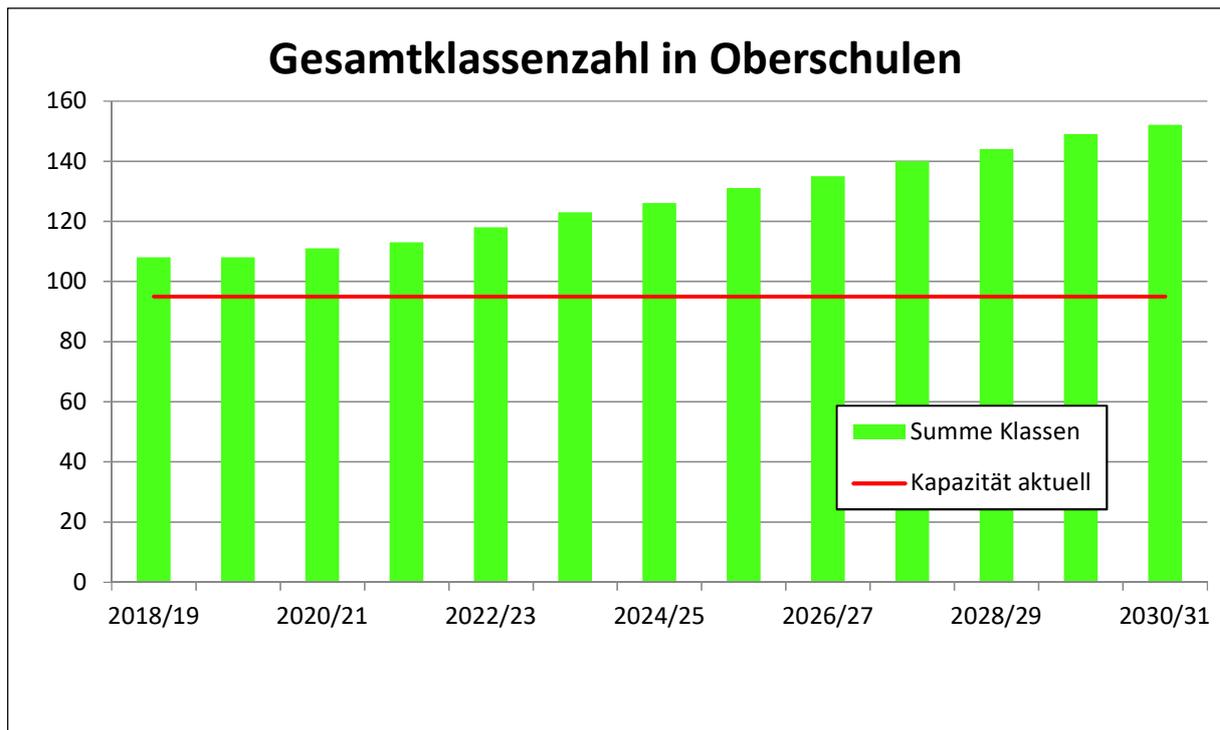
Die dreizügige Oberschule befindet sich im Ortsteil Südvorstadt. Im Schulgebäude befindet sich das „Kompetenzzentrum Sprachliche Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund“. Dafür werden dauerhaft zwei Räume genutzt.

Die derzeitige und zukünftige Auslastung der Schule liegt über der Grenze des Kapazitätsrichtwertes. Eine Entlastung der angespannten Situation erfolgt durch einen Erweiterungsbau am Standort und durch Schaffung neuer Oberschulkapazitäten in der Stadt. Die Schule führt zwei Vorbereitungsklassen DaZ.

### **Lene-Voigt-Schule** (Willi-Bredel-Straße 11 in 04279 Leipzig)

Die zweieinhalbzügige Oberschule befindet sich im Ortsteil Löbnig. Die derzeitige und zukünftige Auslastung der Lene-Voigt-Schule liegt über der Grenze des Kapazitätsrichtwertes. Eine Entlastung der angespannten Situation wird es erst durch Erweiterung oder Inbetriebnahme neuer Oberschulstandorte möglich sein. Seit dem Schuljahr 2018/19 führt sie am Standort Willi-Bredel-Str. 15 die Interimklassen für die neue Oberschule in der Höltystraße. Die Schule führt eine Vorbereitungsklasse DaZ.

## Bedarfsentwicklung bei den Eingangsklassen im Planungsraum Mitte-Süd



### Handlungsbedarf im Planungsraum Mitte-Süd

Der Planungsraum erstreckt sich vom Zentrum-Nordwest über die Südvorstadt, Connewitz bis nach Dölitz-Dösen. Es ist eine starke Bevölkerungsentwicklung im Zentrum-Nordwest, in der Südvorstadt und in Connewitz zu verzeichnen. Die Nachfrage nach Schulplätzen steigt besonders in den zentrumsnahen Schulen an. Mit den vorhandenen Kapazitäten kann der Bedarf nicht dauerhaft gesichert werden. Aktuell kann an alle Schulen im Planungsraum die Sicherung des Bedarfs mit Auslastung und Überlastung kompensiert werden. Um den weiterhin steigenden Platzbedarf sichern sowie die Überbelegung abbauen zu können, ist die Bereitstellung weiterer Kapazitäten erforderlich. Mit der Sanierung der Schulgebäude in der Höltystraße (Mitversorgung Planungsraum Mitte-Süd), der Glockenstraße, dem Anbau an der Apollonia-von-Wiedebach-Schule sowie dem Neubau einer Schule am Standort Dösner Weg, kann der zukünftige Bedarf gesichert werden.

### 5.3 Planungsraum West

56. Schule  
94. Schule  
84. Schule  
Schule am Adler  
Helmholtzschule  
Heinrich-Pestalozzi-Schule  
Schule Georg-Schwarz-Straße  
Schule Ratzelstraße  
Nachbarschaftsschule

#### **56. Schule** (Dieskaustraße 213 in 04249 Leipzig)

Die zweieinhalbzügige Schule befindet sich im Ortsteil Großzschocher. Aktuell werden bei laufendem Schulbetrieb Baumaßnahmen ausgeführt. Die Schule ist aktuell überlastet. Eine Entlastung kann nur mit der Bereitstellung des Schulhauses in der Ratzelstraße und der Erweiterung der Schule am Adler erfolgen. Für die Schule muss eine Zweifeld-Sporthalle in Nähe des Schulstandortes zur Verfügung gestellt werden.

#### **84. Schule** (Stuttgarter Allee 5 in 04209 Leipzig)

Die dreizügige Schule befindet sich im Ortsteil Grünau-Mitte und führt zwei Vorbereitungsklassen DaZ. Seit dem Schuljahr 2016/17 steht an dieser Schule ein Raumsystem für zusätzliche Klassen zur Verfügung.

#### **94. Schule** (Miltitzer Weg 3 in 04205 Leipzig), im Interim seit dem Schuljahr 2018/19 (Max-Planck-Straße 1/3 in 04105 Leipzig)

Die zweieinhalbzügige Schule befindet sich im Ortsteil Grünau-Nord. Die Schule führt eine Vorbereitungsklasse DaZ. Im Rahmen der Neugestaltung des gesamten Schulstandortes in Grünau Nordwest zusammen mit der Schule Grünau (Schule zur Lernförderung) und der Max-Klinger-Schule (Gymnasium), ist eine Sanierung des Schulhauses mit Kapazitätserweiterung am Standort vorgesehen. Die Fertigstellung ist für 2021 avisiert. Dabei wird die Gesamtkapazität auf drei Züge erweitert. Seit dem Schuljahr 2018/19 nutzt sie, im Rahmen der Auslagerung während der Bauzeit, das Schulgebäude in der Max-Planck-Straße 1/3.

#### **Schule am Adler** (Antonienstraße 24 in 04229 Leipzig)

Die zweizügige Schule befindet sich im Ortsteil Plagwitz. Die Schule nutzt gemeinsam mit der Schule am Adler (Grundschule) und deren zugehörigem Hort ein Schulhaus. Die Schule führt eine Vorbereitungsklasse DaZ. Nach Auszug der Grundschule in 2020, wird das Gebäude für eine vierzügige Oberschule hergerichtet.

#### **Helmholtzschule** (Helmholtzstraße 6 in 04177 Leipzig)

Die dreieinviertelzügige Schule befindet sich im Ortsteil Lindenau. In ihren Räumen wird das Projekt „Produktives Lernen“ durchgeführt. Die Schule führt zwei Vorbereitungsklassen DaZ.

#### **Heinrich-Pestalozzi-Schule** (Pestalozzistraße 39/41 in 04178 Leipzig)

Die zweizügige Schule befindet sich im Ortsteil Böhlitz-Ehrenberg. Sie nutzt gemeinsam mit der Schule Böhlitz Ehrenberg (Grundschule) einen Schulstandort. Die Schule führt eine Vorbereitungsklasse DaZ. Die Kapazität der Schule ist aktuell ausgeschöpft. Sie muss in den kommenden Jahren mit einer Überbelegung die Schulversorgung für den Bereich sicherstellen. Zuzüglich mussten vier Räume der Oberschule an die Schule Böhlitz-Ehrenberg abgegeben werden, um deren Bedarf sichern zu können. Mit der Fertigstellung des zweiten Bauabschnitts für die Grundschule wird die Oberschule wieder über das gesamte Schulhaus verfügen können. Aufgrund baufachlicher Prämissen wird dann eine Neuordnung der Raumstruktur innerhalb des Schulhauses so umgesetzt, dass alle erforderlichen Bedingungen für die Zweizügigkeit gewährt werden können.

### **Schule Georg-Schwarz-Straße** (Georg-Schwarz-Straße 113 in 04179 Leipzig)

Die dreizügige Schule befindet sich im Ortsteil Leutzsch. Sie nutzt gemeinsam mit der 157. Schule (Grundschule) einen Schulstandort. Die Schule führt zwei Vorbereitungsklassen DaZ. Mit dem Aufwachsen der Schule werden die noch freien Kapazitäten ausgelastet. Im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der Grundschulen im Gebiet Lindenau, Altlindenau und Leutzsch wird der gesamte Schulstandort zu einem fünfzügigen Oberschulstandort entwickelt. Vorgesehen ist diese Zügigkeit ab dem Schuljahr 2022/23.

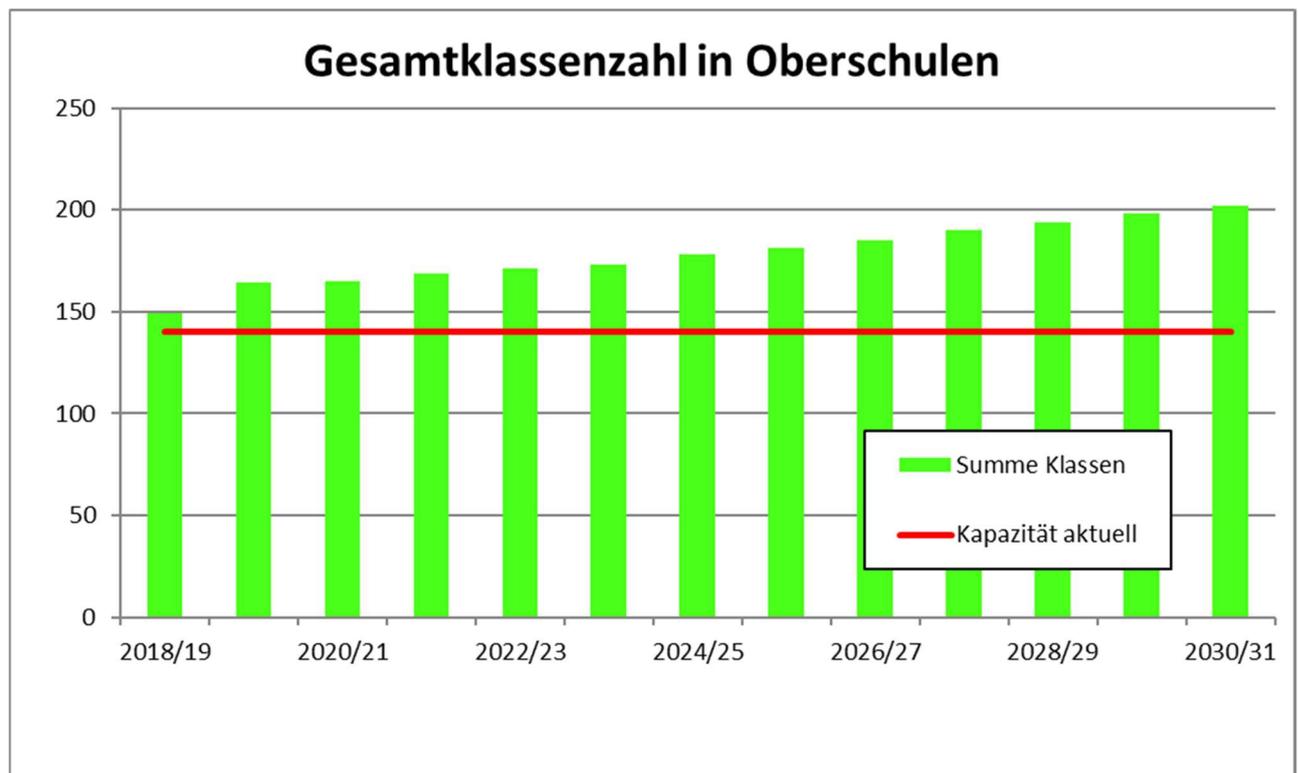
### **Schule Ratzelstraße** (Ratzelstraße 26 in 04207 Leipzig)

Diese dreieinhalbzügige Schule ist seit dem Schuljahr 2018/19 im Schulnetz. Damit kann der stetig steigende Bedarf an Oberschulplätzen in den nachfragestarken Gebiet Plagwitz, Schleußig und Kleinzschocher mit gesichert werden. Der Bau der benötigten Zweifeld-Sporthalle erfolgt nach Fertigstellung des Schulgebäudes.

### **Nachbarschaftsschule** (Demmeringstraße 31 in 04177 Leipzig)

Sie ist eine Schule besonderer Art und wird in einem separaten Kapitel ausführlich dargestellt.

## **Bedarfsentwicklung bei den Eingangsklassen im Planungsraum West**



### **Handlungsbedarf im Planungsraum West**

Im betrachteten Gebiet stehen acht Oberschulen in kommunaler Trägerschaft für die Versorgung zur Verfügung. Auch hier reichen vorhandenen Kapazitäten nicht aus, um den Bedarf sichern zu können. Alle Schulen sind ausgelastet bzw. überbelegt. Mit der Realisierung der Erweiterungen an der Schule am Adler, der Schule Georg-Schwarz-Straße, der 94. Schule sowie einer neuen Oberschule im Planungsraum ist die Bereitstellung der benötigten Kapazitäten langfristig gesichert.

## 5.4. Planungsraum Nord

20. Schule  
Paul-Robeson-Schule  
68. Schule  
35. Schule  
Christian-Gottlob-Frege-Schule  
Schule Wiederitzsch  
Schule Diderotstraße

### **20. Schule** (Bästleinstraße 14 in 04347 Leipzig)

Die dreizügige Oberschule befindet sich im Ortsteil Schönefeld-Ost. Die derzeitige und zukünftige Auslastung der 20. Schule liegt über der Grenze des Kapazitätsrichtwertes. Eine Entlastung der angespannten Situation gab es durch einen Anbau eines Raumsystems im Schuljahr 2017/18. Jedoch wird es eine wirkliche und dauerhafte Entlastung erst durch Inbetriebnahme neuer Oberschulstandorte geben. Bis zum Schuljahresende 2018/19 führt die Oberschule die Interimklassen für die neue Oberschule Ihmelsstraße, die sich interimsmäßig im Schulgebäude Löbauer Straße befinden. Ab dem Schuljahr 2019/20 wird die Oberschule Ihmelsstraße eigenständig. Die 20. Schule führt drei Vorbereitungsklassen DaZ.

### **Paul-Robeson-Schule** (Jungmannstraße 5 in 04159 Leipzig)

Die zweizügige Schule befindet sich im Ortsteil Wahren. Sie nutzt das Schulhaus gemeinsam mit der Paul-Robeson-Schule (Grundschule) und deren zugehörigem Hort. Da die räumlichen Kapazitäten nicht ausreichen, steht der Schule seit dem Schuljahr 2016/17 ein Raumsystem mit zusätzlichen Klassenräumen zur Verfügung. Die Schule führt zwei Vorbereitungsklassen DaZ. Sobald die Grundschule aus dem Gebäude umgezogen ist, kann der Oberschule das gesamte Schulhaus zur Verfügung gestellt werden. Mit langfristiger Nutzung des Raumsystems wird die Schule vierzünftig geführt.

### **68. Schule** (Breitenfelder Straße 19 in 04155 Leipzig)

Die dreieinhalbzügige Schule befindet sich im Ortsteil Gohlis-Süd. Die Schule ist eingebunden in den Schulversuch ERINA, wobei Schüler/-innen der Lindenhofschule (Förderschule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung) gemeinsam mit Schüler/-innen der Oberschule unterrichtet werden.

### **35. Schule** (Virchowstraße 4/6 in 04157 Leipzig)

Die dreizügige Schule befindet sich im Ortsteil Gohlis-Mitte. Die Schule führt eine Vorbereitungsklasse DaZ.

### **Schule Wiederitzsch** (Zur Schule 11 04158 Leipzig)

Die Schule hat einen Kapazitätsrichtwert von zwei Zügen. Da sie das Gebäude gemeinsam mit der Schule Wiederitzsch (Grundschule) nutzt, reichen die Raumressourcen nicht aus. Um die Mindestzügigkeit am Standort sichern zu können, wurden durch Errichtung eines Raumsystems die fehlenden Raumressourcen geschaffen. Durch die gemeinsame Nutzung des Objektes besteht aufgrund des Anstiegens der Schülerzahlen im Grundschulbereich Erweiterungsbedarf. Die Schaffung zusätzlicher Kapazitäten am Standort erfolgt über einen Ersatzbau mit Sporthalle für die Oberschule mit gleichzeitiger Kapazitätserweiterung auf fünf Züge. Die Sporthalle wird am Standort Messe-Allee errichtet.

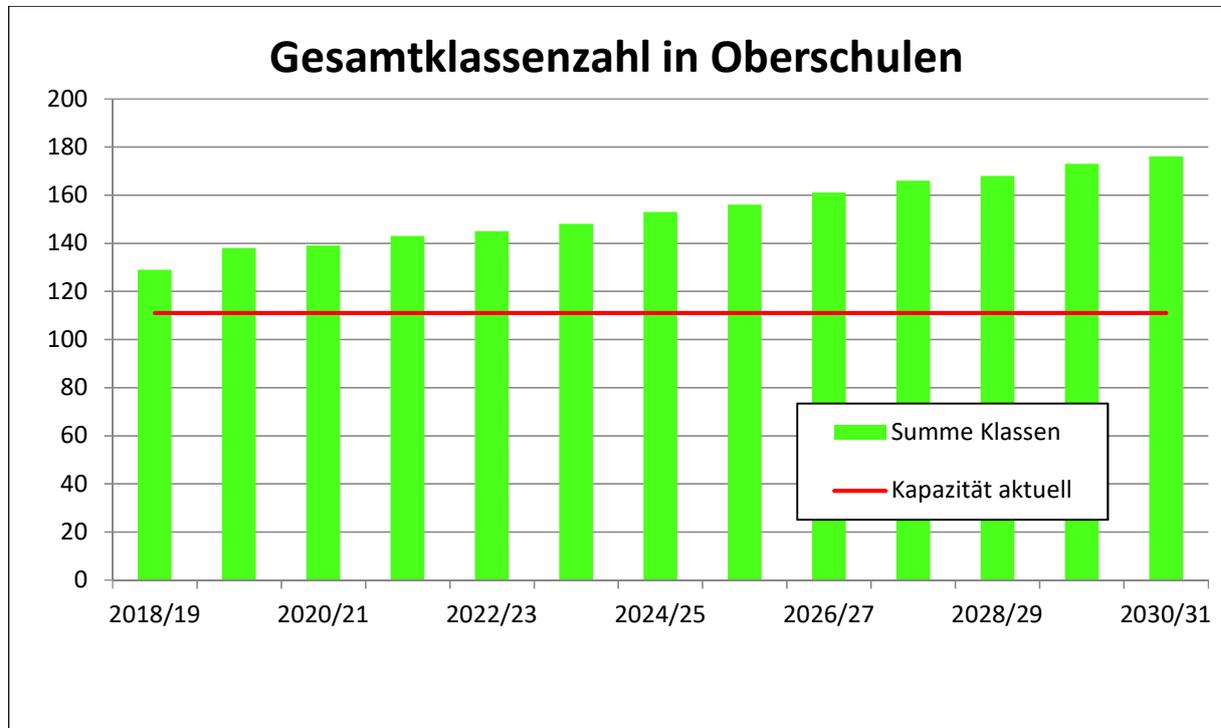
### **Christian-Gottlob-Frege-Schule** (Lidicestraße 12 in 04349 Leipzig)

Die dreizügige Oberschule befindet sich im Ortsteil Thekla. Die derzeitige und zukünftige Auslastung der Schule liegt jedoch über der Grenze des Kapazitätsrichtwertes. Eine Entlastung der angespannten Situation wird es erst durch Erweiterung oder Inbetriebnahme neuer Oberschulstandorte geben. Aufgrund des Kapazitätsbedarfs steht der Schule seit dem Schuljahr 2016/17 ein Raumsystem mit zusätzlichen Klassenräumen zur Verfügung. Im Zuge der Kapazitätserweiterung reicht die vorhandene Sporthalle für den lehrplanbezogenen Sportunterricht nicht aus. Aus diesem Grund wird am Schulstandort Lidicestraße ein Neubau einer Zweifeld-Sporthalle voraussichtlich im Schuljahr 2021/22 errichtet. Die Oberschule führt zwei Vorbereitungsklassen DaZ.

### Schule Diderotstraße (Interim - Anhalter Straße 1 in 04129 Leipzig)

Die zwei-bis dreizügige Schule befindet sich im Schuljahr 2018/19 noch mit im Gebäude der 33. Schule (Grundschule) im Ortsteil Eutritzsch. Zum Schuljahresende 2019/20 wird sie in das sanierte Schulhaus in der Diderotstraße, im Ortsteil Möckern einziehen und dort ab dem Schuljahr 2020/21 für die Oberschulversorgung zur Verfügung stehen.

### Bedarfsentwicklung bei den Eingangsklassen im Planungsraum Nord



### Handlungsbedarf im Planungsraum

Das betrachtete Gebiet erstreckt sich von Lützschena-Stahmeln bis Schönefeld-Ost und umfasst siedlungsschwache Randgebiete wie Seehausen sowie einwohnerstarke Gebiete wie den Ortsteil Gohlis-Süd. Die jüngst gewonnenen Kapazitäten durch die Erweiterung der Paul-Roberson-Schule, der Sanierung des Schulstandortes Breitenfelder Straße und der Bildung der Interim-Klassen für die neue Oberschule in der Diderotstraße, reichen für die Bedarfsicherung nicht aus. Insofern ist eine Überbelegung der Schulen bis zur Bereitstellung weiterer Kapazitäten erforderlich. Mit Umsetzung der Maßnahmen des Neubaus der Schule Wiederitzsch, der Reaktivierung des Schulgebäudes in der Diderotstraße, der Reaktivierung des Schulgebäudes in der Löbauer Straße (nach Beendigung der Nutzung als Interim-Standort) sowie dem Neubau einer Oberschule an der Delitzscher Straße (Freiladebahnhof Eutritzsch), kann der langfristige Bedarf an Schulplätzen im Planungsraum gesichert werden.

## **5.5 Gesamtfazit zum schulspezifischen Handlungsbedarf sowie Ableitung der Bedarfsentwicklung in den Planungsräumen**

Um auf den stark steigenden Kapazitätsbedarf zügig reagieren zu können, wurden bereits zum Schuljahr 2016/17 an sechs Schulstandorten Raumsysteme mit zusätzlichen Klassenräumen zur Verfügung gestellt. Jedoch reichen diese nicht aus, um den weiter steigenden Bedarf sichern zu können. An Schulen, die sich in Gebieten mit starker städtebaulicher Entwicklung befinden, können die Nachfragen aus dem Wohnumfeld nicht mehr befriedigt werden. Insofern ist es unerlässlich, dass alle Ressourcen im jeweiligen Planungsraum und auch übergreifend ausgelastet werden. Bis die zusätzlichen neuen Kapazitäten im Schulnetz zur Verfügung gestellt werden können, müssen auch Auslastungen über dem Kapazitätsrichtwert erfolgen. Die Prognose der Schülerzahlen zeigt deutlich eine kontinuierliche Zunahme der Eingangsklassen auf. Von 79 Eingangsklassen im Schuljahr 2018/19 ist eine Steigerung auf 112 Eingangsklassen bis zum Ende des Planungszeitraumes erkennbar. Die für die Bedarfsicherung notwendigen Oberschulkapazitäten können nur mit Schulneubauten, Modulbauten, Schulerweiterungen und Reaktivierung der noch vorhandenen Schulgebäude bereitgestellt werden.

Die Darstellung der im Lösungsansatz erforderlichen Maßnahmen erfolgt, entsprechend des Bedarfs. Bei notwendigen Neubauten kann es zu einem Tausch der Umsetzungszeiträume kommen, da die Verfügbarkeit der entsprechenden Flächen entscheidend ist.

### **Lösungsansatz**

**Hinweis:** Die vorgestellten Lösungsansätze und die dargestellten Termine der Inbetriebnahme leiten sich aus der Bedarfsentwicklung ab. In Abstimmung mit der Investitionsplanung und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern besteht die Zielstellung, die erforderlichen Kapazitäten zum Bedarfszeitpunkt bereitzustellen. Da es nicht immer möglich ist, Neubauten bedarfsgerecht fertig zu stellen, müssen parallel dazu Maßnahmen umgesetzt werden, um für Übergangszeiten Interimsmöglichkeiten zu schaffen (vgl. z. B. Höltystraße, Ihmelsstraße, Hainbuchenstraße). Bei der Standortwahl für die künftigen Kapazitätserweiterungen sollen die Belange und Verbindungen zu benachbarten Planungsräumen berücksichtigt werden. Neue Standorte sollten von daher eine zentrale, oder zu angrenzenden Planungsräumen benachbarte Lage aufweisen.

Die Darstellung der nachfolgenden Lösungsansätze erfolgt nicht in einer priorisierten Auflistung. Zwischen einzelnen Maßnahmen kann es auch zu einem Tausch der Umsetzungszeiträume kommen. Hier spielt die Verfügbarkeit entsprechender Flächen eine entscheidende Rolle.

### **Erweiterung bestehender Schulstandorte**

#### **Erweiterung der Oberschule Mölkau (einschl. Sporthalle für OS und GS) (2020/21)**

Zur Gewährleistung einer dauerhaften Dreizügigkeit an der Oberschule Mölkau ist ein Anbau an der Schule notwendig. (Beschlussvorlage VI-DS-01854).

#### **Sanierung der 94. Schule mit Kapazitätserweiterung (2021/22)**

Im Rahmen der Neugestaltung des gesamten Schulstandortes in Grünau Nordwest, mit den Schulen Max-Klinger-Schule, 94. Schule und Schule Grünau, erfolgt die Sanierung mit Kapazitätserweiterung der Oberschule und des Gymnasiums um je einen Zug (Beschlussvorlage VI-DS-01854).

#### **Erweiterung der Schule Georg-Schwarz-Straße um drei Züge auf eine Fünfügigkeit (2022/23)**

Im Rahmen der Neustrukturierung der Grundschulen im Gebiet, erfolgt der Auszug der 157. Schule (Grundschule). Das gesamte Gebäude wird dann als Oberschule genutzt.

#### **Erweiterung der 125. Schule um zwei Züge auf eine Vierzügigkeit (2024/25)**

Die Wilhelm-Busch-Schule (Grundschule) erhält einen Schulneubau. Nachfolgend wird das gesamte Gebäude als Oberschule genutzt. Das Gebäude ist für den Bedarf einer vierzügigen Oberschule herzurichten.

## **Reaktivierung von Schulstandorten**

### **Reaktivierung Höltystraße als zweieinhalbzügige Oberschule mit Sporthalle (2020/21)**

Das Gebäude wird bis zum Schuljahresbeginn 2020/21 hergerichtet. Ab dem Schuljahr 2018/19 werden bis 2020/21 die für diese Schule bereits gebildeten Interimklassen an der Lene-Voigt-Schule unterrichtet. Da die Sporthalle am Schulstandort langfristig an einen Verein vermietet wurde, dessen Wirken eine ganztägige Hallennutzung erfordert, muss für die neue Oberschule eine separate Zweifeld-Sporthalle gebaut werden.

### **Reaktivierung Diderotstraße als zweieinhalbzügige Oberschule - ehemaliges Gebäude der 68. Schule. (2020/21)**

Nach Aufgabe der Außenstelle der Werner-Heisenberg-Schule wird im Gebäude Diderotstraße eine zweieinhalbzügige eigenständige Oberschule eingerichtet. (Beschlussvorlage VI-DS-01854).

### **Reaktivierung des ehemaligen Gebäudes der Pablo-Neruda-Schule für eine zweieinhalbzügige Georg-Schumann-Schule (2022/23)**

Das alte Gebäude der Pablo-Neruda-Schule wird als zweieinhalbzügige Oberschule saniert. Die Georg-Schumann-Schule zieht anschließend in dieses Gebäude um. Damit ist sie auch räumlich an das Deutsch-Französische Bildungszentrum angeschlossen. Das Raumsystem am Standort Glockenstraße wird als Außenstelle mit eineinhalb Zügen weiter genutzt, so dass insgesamt vier Züge geführt werden können.

### **Reaktivierung Löbauer Straße als dreizügige Oberschule - Gebäude der ehemaligen Theodor-Gustav-Fechner-Schule (2025/26)**

Für den Bedarfsanstieg ab 2023 ist das Gebäude der ehemalige Theodor-Gustav-Fechner-Schule als Oberschulstandort herzurichten.

## **Neubau von Schulen**

### **Neubau einer vierzügigen Oberschule am Standort Ihmelsstraße, mit Sporthalle (ehem. 18. Schule) (2021/22)**

Im Rahmen der Entwicklung einer Quartiers-Schule erfolgt die Einrichtung einer vierzügigen Oberschule in der Ihmelsstraße 14.

### **Neubau einer fünfzügigen Oberschule am Standort Dösner Weg, mit Sporthalle (2025/26)**

Ein fünfzügiger Schulstandort ist für den Versorgungsraum Zentrum-Süd, Südvorstadt und Connewitz zwingend erforderlich. Deshalb wird auf dem Gelände Dösner Weg (Bayerischer Bahnhof) eine neue fünfzügige Oberschule errichtet. (Beschlussvorlage VI-DS-01854).

### **Neubau einer fünfzügigen Oberschule im Zentrum Nord, Delitzscher Straße, mit Sporthalle (Freiladbahnhof Eutritzsch) (2026/27)**

Dafür ist eine Flächensicherung vorzunehmen sowie der Neubau in die Finanzplanung einzuordnen.

### **Neubau einer dreizügigen Oberschule im Gebiet Reudnitz/Thonberg, mit Sporthalle (Kolmstr.) (2027/28)**

Für die Sicherung der Kapazitäten wird im Stadtgebiet ein weiterer Schulstandort benötigt. Im Rahmen der Flächenstudie Holzhäuser Straße /Kolmstraße erfolgte die Einordnung einer Oberschule in die Kolmstraße.

### **Neubau einer dreizügigen Oberschule im Planungsraum West, mit Sporthalle (2028/29)**

Für die Sicherung der Kapazitäten wird im Stadtgebiet ein weiterer Schulstandort benötigt.

### **Neubau einer vierzügigen Oberschule am Torgauer Platz, mit Sporthalle (2029/30)**

Für die Sicherung der Kapazitäten im Stadtgebiet, wird ein weiterer Schulstandort benötigt.

## **Zusätzliche kurzfristig notwendige Kapazitätserweiterungen (Beschlussvorlage VI-DS 05899)**

### **Schaffung einer vierzügigen Oberschule am Barnet-Licht-Platz, Kregelstraße 3 (2022/23)**

Die Errichtung erfolgt in modularer Bauweise und wird ab dem Schuljahr 2020/21 zur Verfügung stehen. Bis zum Schuljahr 2021/22 ist die Nutzung für gymnasiale Klassen vorgesehen.

### **Sanierung des ehemaligen Gebäudes der Georg-Schumann-Schule (Glockenstraße) als dreizügige Oberschule (2024/25)**

Das Gebäude der Georg-Schumann-Schule wird für eine weitere neue Oberschule genutzt. (Beschlussvorlage VI-DS-01854). Das Gebäude wird für eine Dreizügigkeit hergerichtet. Die institutionelle Zuordnung der Kapazitäten, unter Einbeziehung des Systembaus erfolgt im Rahmen der Einrichtung der neuen Oberschule in der Glockenstraße.

### **Sanierung des Gebäudes Hainbuchenstraße als dreizügige Oberschule - Gebäude der ehemaligen Heinrich-Heine-Schule (2022/23)**

Zur Sicherung des Bedarfsanstiegs, beginnend ab 2020, ist das Gebäude der ehemalige Heinrich-Heine-Schule als neuer Oberschulstandort herzurichten.

### **Erweiterung der Schule am Adler um zwei Züge auf eine Vierzügigkeit (2023/24)**

Nach Auszug der Schule am Adler (Grundschule) wird das gesamte Gebäude als Oberschule genutzt. Das Gebäude ist für den Bedarf einer vierzügigen Oberschule herzurichten.

### **Neubau mit Erweiterung der Schule Wiederitzsch auf fünf Züge, mit Sporthalle (2021/22)**

Mit Blick auf die positive Entwicklung der Schülerzahlen an der Grundschule erhält die Oberschule am Standort einen Schulneubau mit gleichzeitiger Kapazitätserweiterung auf gesamt fünf Züge. Die Errichtung erfolgt in modularer Bauweise. Die Sporthalle wird am Standort Messe-Allee errichtet.

### **Erweiterung der Apollonia-von-Wiedebach-Schule um einen Zug (2021/22)**

Durch einen Erweiterungsbau am Schulgebäude werden ein zusätzlicher Zug für die Oberschule geschaffen, der eine Entlastung für die Schule bringt.

## **Neubau von Sporthallen**

### **Sporthalle für die Schule am Weißerplatz (Oberschule)**

Die vorhandene Sporthalle auf dem Schulgelände reicht für die Sicherung des Sportstundenbedarfs nicht aus. Insofern ist der Neubau einer Zweifeld-Sporthalle in Nähe der Schule notwendig. In der AG Standortsicherung soziale Infrastruktur wurde eine Fläche dafür gefunden. Avisiert ist hierfür die kommunale Fläche in der Thiemstraße/ Vaclav-Neumann-Straße/ Lausicker Straße, neben der bereits vorhandenen Sporthalle.

### **Sporthalle für die 56. Schule (Oberschule)**

Die Schule verfügt über keine eigene Sporthalle. Da sie eine langfristig feste Größe im Schulnetz ist, und sich in Randlage der Stadt befindet, ist der Neubau einer Zweifeld-Sporthalle für die Schule als auch für das Wohngebiet (Nachnutzung durch Vereine) erforderlich. Diese soll am Standort Dieskaustraße/ Zur Alten Bäckerei errichtet werden.

### **Sporthalle für die Petrischule (Grundschule und Oberschule)**

Die Petrischule als auch die Schule am Floßplatz (Grundschule) verfügen über keine eigene Sporthalle. Um dem Bedarf weiter sicher zu können ist für beide Schulen der Bau einer Dreifeld-Sporthalle im Gebiet Zentrum-Süd umgehend notwendig. Eine Flächensicherung und Planung ist umgehend vorzunehmen.

### **Sporthalle für die Schule Höltystraße (Oberschule)**

Der Bedarf hierfür besteht zum Schuljahr 2018/19. Die Schule verfügt über keine eigene Sporthalle, da die neben der Schule stehende Sporthalle langfristig mit ganztägiger Nutzung vermietet ist. Der Neubau einer Zweifeld-Sporthalle auf dem Schulgrundstück ist zwingend notwendig. Eine Flächensicherung und Planung ist umgehend vorzunehmen.

### **Sporthalle für die Schule Ratzelstraße (Oberschule)**

Der Bau der benötigten Zweifeld-Sporthalle erfolgt nach Fertigstellung des Schulgebäudes. Eine Planung ist umgehend vorzunehmen.

### **Sporthalle für die Schule Mölkau (Grundschule und Oberschule)**

Der Bau der benötigten Zweifeld-Sporthalle ist erforderlich, da durch Schaffung des Anbaus eine Kapazitätserweiterung erfolgt. Für die Sicherung des Sportunterrichts beider Schulen ist eine Zweifeld-Sporthalle notwendig.

### **Sporthalle für die Christian-Gottlob-Frege-Schule (Oberschule)**

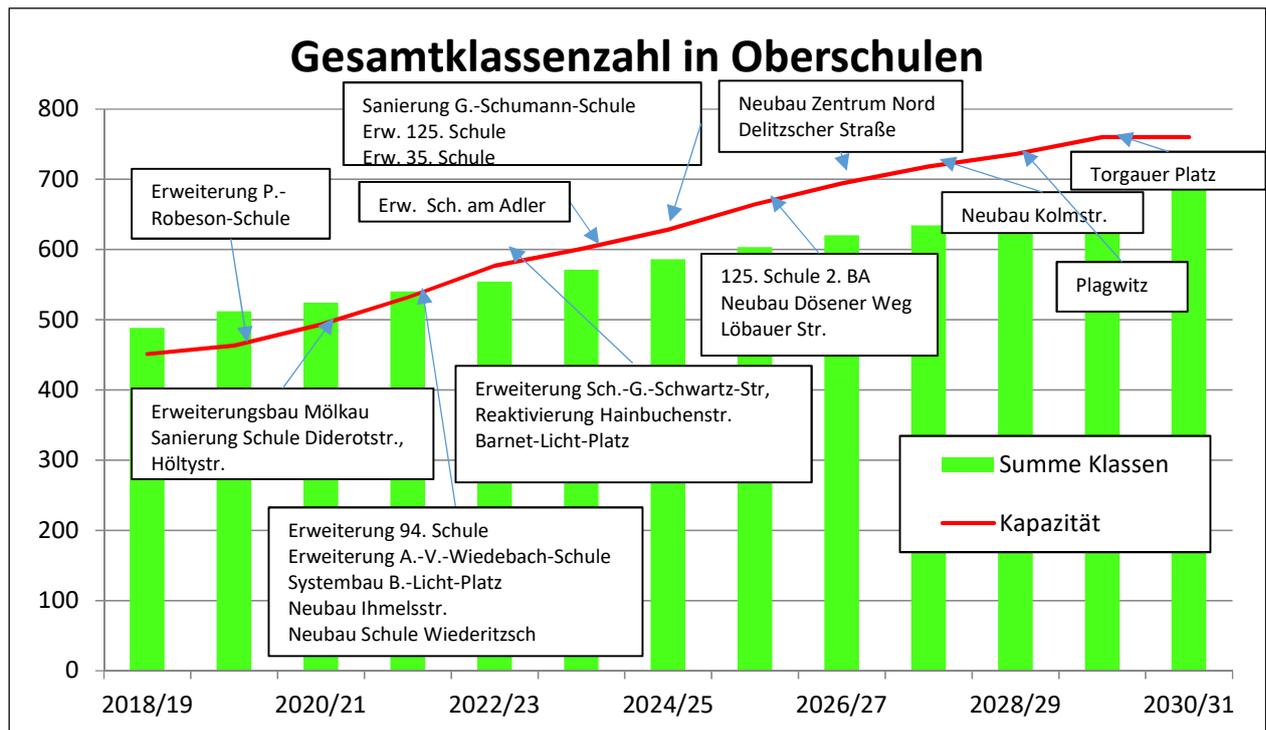
Zur Sicherung des Sportunterrichts wird eine Zweifeld-Sporthalle benötigt. Diese wird am Schulstandort errichtet. Die Inbetriebnahme der Sporthalle soll voraussichtlich im Schuljahr 2021/22 sein.

## **Darstellung der Kapazitätsabsicherung mit den vorgestellten Maßnahmen**

Es zeigt sich, dass die prognostizierte Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen an Oberschulen mit den vorgestellten Maßnahmen langfristig gesichert werden kann. In Betrachtung der einzelnen Planungsräume stellt sich das aufgrund der Verfügbarkeit von Grundstücken und den zahlenmäßig teilweise höheren Anteil von Oberschulstandorten unterschiedlich dar. Jedoch muss in der Summe aller Maßnahmen die Gesamtversorgung als optimal betrachtet werden. Aktuell muss der zusätzliche Kapazitätsbedarf an vielen Schulen durch Überbelegung kompensiert werden. Für die bereits in der mittelfristigen Finanzplanung eingeordnete Erweiterung des Schulnetzes mit der Schule Höltystraße und der Schule Ihmelsstraße wurde bereits je ein Vorinterim eingerichtet. Deren Kapazitäten sind in der Bedarfsprognose enthalten.

Es ist festzustellen, dass ab 2022 der Bedarf die Richtkapazität leicht unterschreitet. Dieser Kapazitätsüberschuss kann durch die weitere Entwicklung des Schulwesens im Freistaat Sachsen wie z. B. die Fortführung der Umsetzung von Inklusion und die kontinuierliche Anwendung der Klassenbildungsverordnung hinsichtlich der Gewichtung bei inklusiven Unterricht, zu einem Ausgleich führen. Auch kann mit dem geringfügigen Kapazitätsüberschuss eine ggf. mögliche Veränderung im Übergangsverhalten zwischen Oberschule und Gymnasium oder die Ausweitung von schulischen Projekten abgedeckt werden. Grundsätzlich muss jedoch auch davon ausgegangen werden, dass es weiterhin Schulen geben wird, die eine starke Nachfrage haben und nicht alle Schulwünsche berücksichtigen können. Auch wenn ein Großteil der Schülerschaft eine Oberschule in Wohnortnähe bevorzugt, werden bei der Schulwahl auch andere Faktoren wie z. B. Schulprofil, Ganztagsangebote etc. zur Entscheidung herangezogen. Der stadinterne Schülerverkehr ist entsprechend ausgeprägter und schafft vielfältige Schulwegbeziehungen zwischen unterschiedlichen Planungsbereichen. Künftige Schulstandorte sollten daher möglichst vielfältig erreichbar sein. Hier kann die Obergrenze des Schulweges mit ca. 45 Minuten als Richtkriterium für den Einzugsbereich einer Schule herangezogen werden. Häufungen des Schüleraufkommens auf einzelnen Linien des ÖPNV sind zu vermeiden.

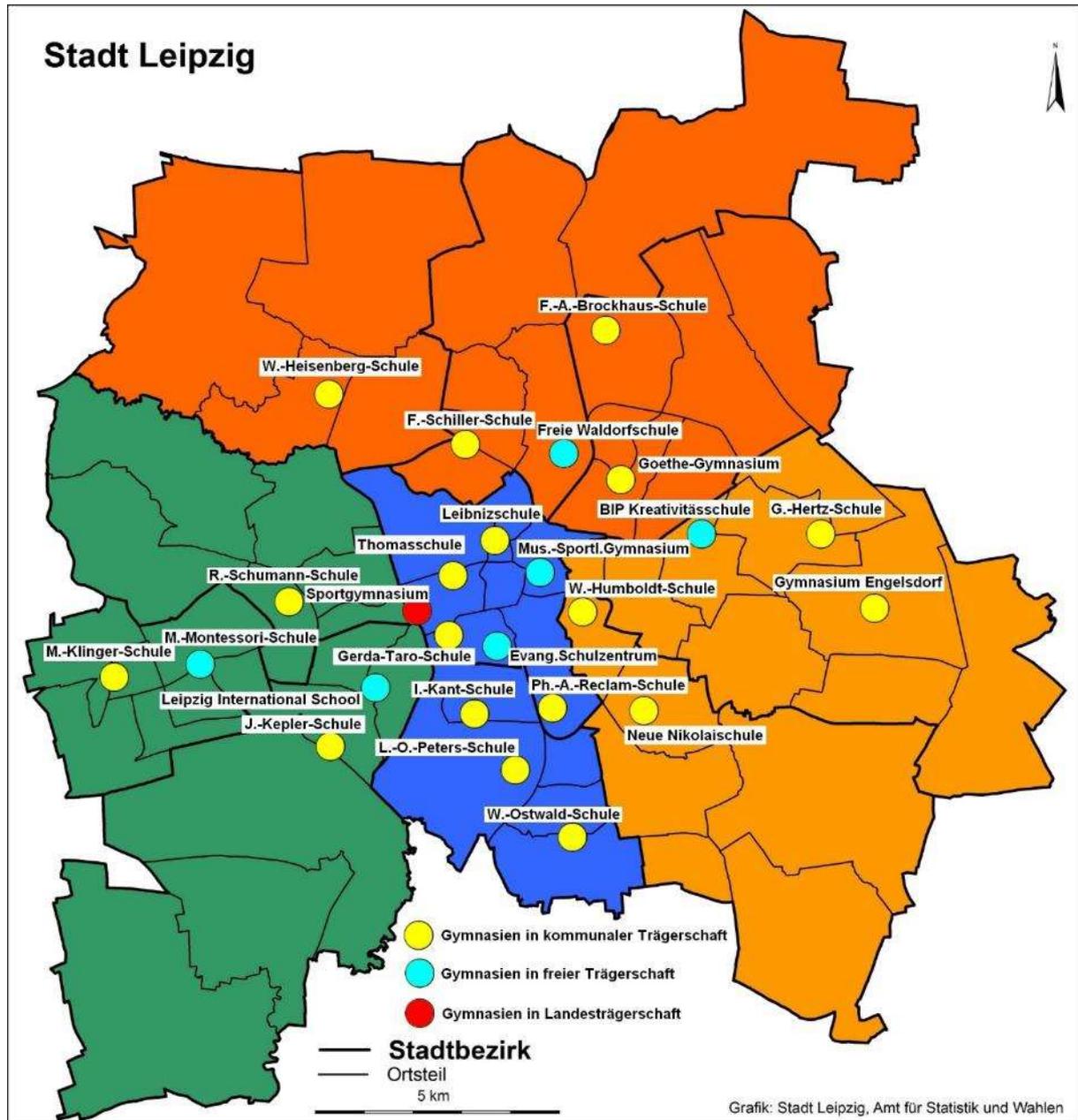
Darstellung der Maßnahmen zur Kapazitätsabsicherung an den Oberschulen



## 6. Gymnasien

### Übersicht

#### Planungsräume und Standorte Gymnasien+



Das Gymnasium vermittelt den Schüler/-innen eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und schafft auch Voraussetzungen für eine berufliche Ausbildung außerhalb der Hochschule.

Im Schuljahr 2017/18 befinden sich 18 Gymnasien in der Trägerschaft der Stadt Leipzig. Diese werden durch das Angebot von 8 Schulen in freier bzw. Landesträgerschaft ergänzt.

In die Darstellung zu den Leipziger Gymnasien sind auch die Freie Waldorfschule sowie die Karl-Schubert-Schule aufgenommen. Hier können die Schüler/-innen nach 13 Jahren das Abitur ebenfalls ablegen.

Die Kapazitätsrichtwerte der Schule in kommunaler Trägerschaft unterteilen sich wie folgt:

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Anton-Phillip-Reclam-Schule       | 5 Züge   |
| Thomasschule                      | 3 Züge   |
| Leibnizschule                     | 3 Züge   |
| Gerda-Taro-Schule                 | 5 Züge   |
| Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule | 5 Züge   |
| Gustav-Hertz-Schule               | 3,2 Züge |
| Gymnasium Engelsdorf              | 3,5 Züge |
| Humboldtschule                    | 4,5 Züge |
| Neue Nikolaischule                | 3,5 Züge |
| Immanuel-Kant-Schule              | 3,5 Züge |
| Johannes-Kepler-Schule            | 3,4 Züge |
| Max-Klinger-Schule                | 4,4 Züge |
| Robert-Schumann-Schule            | 3 Züge   |
| Werner-Heisenberg-Schule          | 3 Züge   |
| Friedrich-Schiller-Schule         | 3 Züge   |
| Louise-Otto-Peters-Schule         | 3 Züge   |
| Goethe-Gymnasium                  | 4 Züge   |
| Wilhelm-Ostwald-Schule            | 4 Züge   |

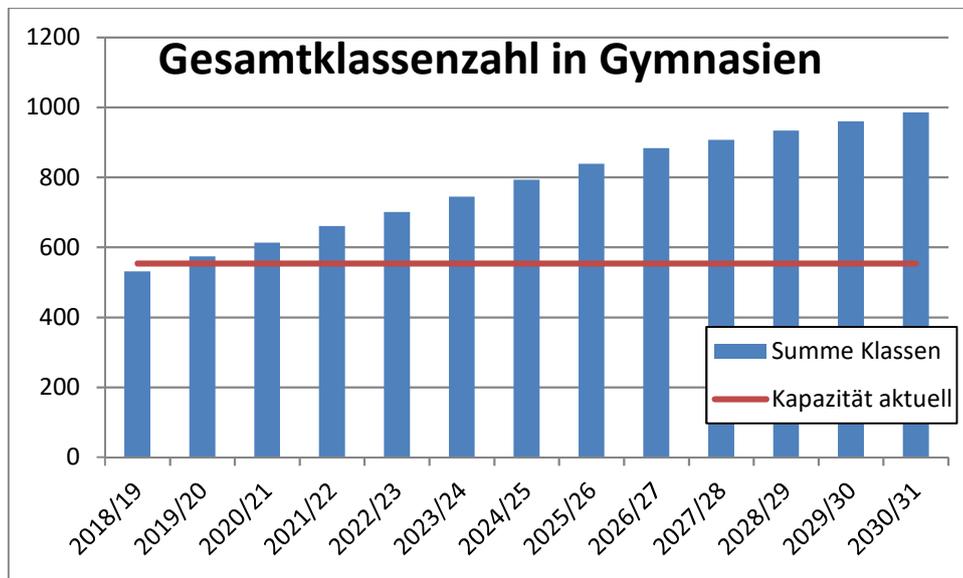
Für die künftige Schule in der Karl-Heine-Straße wurde ab dem Schuljahr 2017/18 ein Vorinterim am Standort Uhlandstraße geschaffen. Dieses ist der Robert-Schumann-Schule zugeordnet. Perspektivisch wird die Schule in der Karl-Heine-Straße fünf Züge haben.

Die Zügigkeiten der Schulen in freier und Landesträgerschaft wurden aus vorliegenden Klassenzahlen abgeleitet und können durch Schulplatznachfrage und strukturelle Veränderungen innerhalb der Schulen abweichen.

|                                       |        |
|---------------------------------------|--------|
| Evangelisches Schulzentrum            | 3 Züge |
| Maria-Montessori-Schule               | 2 Züge |
| Leipzig International School          | 3 Züge |
| Musikalisch-Sportliches Gymnasium     | 2 Züge |
| BIP Kreativitätsschule - Gymnasium    | 2 Züge |
| Freie Waldorfschule                   | 1 Züge |
| Karl-Schubert-Schule                  | 1 Zug  |
| Sächsisches Landesgymnasium für Sport | 3 Züge |

### Bedarfsentwicklung und daraus abgeleiteter Handlungsbedarf

| Klassen<br>GY | VKA | Stat.      | 2018 /19   | 2019 /20   | 2020 /21   | 2021 /22   | 2022 /23   | 2023 /24   | 2024 /25   | 2025 /26   | 2026 /27   | 2027 /28   | 2028 /29   | 2029 /30   | 2030 /31   |
|---------------|-----|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Kl.5          | 7   | 84         | 84         | 95         | 97         | 101        | 103        | 105        | 109        | 114        | 117        | 118        | 122        | 126        | 128        |
| Kl.6          |     | 73         | 73         | 85         | 98         | 100        | 104        | 107        | 109        | 112        | 117        | 121        | 122        | 126        | 130        |
| Kl. 7         |     | 65         | 65         | 74         | 85         | 98         | 100        | 104        | 107        | 109        | 113        | 118        | 121        | 123        | 126        |
| Kl. 8         |     | 64         | 64         | 65         | 74         | 85         | 98         | 100        | 104        | 107        | 109        | 113        | 118        | 121        | 123        |
| Kl. 9         |     | 63         | 63         | 65         | 65         | 74         | 85         | 98         | 100        | 104        | 107        | 109        | 113        | 118        | 121        |
| Kl. 10        |     | 56         | 56         | 66         | 65         | 65         | 74         | 85         | 98         | 100        | 105        | 107        | 109        | 113        | 118        |
| Kl. 11        |     | 61         | 61         | 56         | 66         | 65         | 65         | 74         | 85         | 101        | 103        | 107        | 110        | 112        | 116        |
| Kl. 12        |     | 58         | 58         | 61         | 56         | 66         | 65         | 65         | 74         | 85         | 105        | 107        | 112        | 114        | 117        |
| DAZ           |     | 7          | 7          | 7          | 7          | 7          | 7          | 7          | 7          | 7          | 7          | 7          | 7          | 7          | 7          |
| Summe Klassen |     | <b>531</b> | <b>531</b> | <b>574</b> | <b>613</b> | <b>661</b> | <b>701</b> | <b>745</b> | <b>793</b> | <b>839</b> | <b>883</b> | <b>907</b> | <b>934</b> | <b>960</b> | <b>986</b> |
| Summe Züge    |     | 67         | 67         | 72         | 77         | 83         | 88         | 94         | 100        | 105        | 111        | 114        | 117        | 120        | 124        |



Aus dem Diagramm ist ersichtlich, dass die Richtkapazität der Leipziger Gymnasien ausgeschöpft ist. Die über die Kapazitäten hinausgehenden Bedarfe müssen durch Überbelegungen in den Schulen aufgefangen werden. Für die bereits in der mittelfristigen Finanzplanung eingeordnete Erweiterung des Schulnetzes mit der Schule an der Karl-Heine-Straße wurde bereits ein Vorinterim eingerichtet.

Unter der Berücksichtigung, dass die Kapazität der Karl-Heine-Straße im Jahr 2022 zu Verfügung steht, ist festzustellen, dass der Bedarf die Richtkapazität zum Ende des Prognosezeitraums um ca. ein Drittel übersteigen wird und damit umfangreiche kapazitive Erweiterungen erfordern wird. Durch das starke Ansteigen der Bedarfe wird sich auch der Abbau der Überbelegungen in Richtung Richtkapazitäten an den bestehenden Schulstandorten weiter verzögern.

Weiterhin muss davon ausgegangen werden, dass sich die Differenzierung im Nachfrageverhalten zu den einzelnen Schulen fortführen wird. Neue Schulstandorte werden diese Entwicklung nur teilweise auffangen können. Bei der Entwicklung neuer Schulstandorte wird von daher auch eine Berücksichtigung des innerstädtischen Nachfrageverhaltens stattfinden.

Wenngleich ein Großteil der Schülerschaft ein Gymnasium in Wohnortnähe bevorzugt, werden bei der Schulwahl auch andere Faktoren (Schulprofil, künftige Leistungskurse, vertiefte Ausbildung) einbezogen. Der stadtinterne Schülerverkehr ist entsprechend ausgeprägter und schafft vielfältige Schulwegbeziehungen zwischen unterschiedlichen Planungsbereichen. Eine scharfe Abgrenzung der Bedarfe, wie sie bei Grundschulbezirken möglich ist, kann damit nur teilweise erfolgen. Künftige Schulstandorte sollten daher möglichst vielfältig erreichbar gewählt werden. Hier kann die Obergrenze des Schulweges mit ca. 45 Minuten als Richtkriterium für den Einzugsbereich einer Schule herangezogen werden. Zugleich sind Häufungen des Schüleraufkommens auf einzelnen Linien des ÖPNV zu vermeiden.

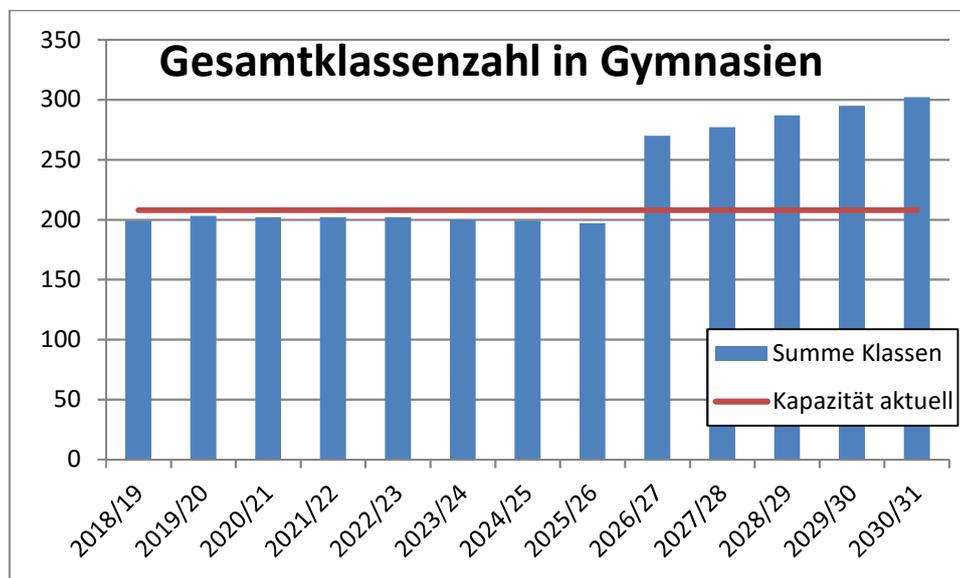
## 6.1 Planungsraum Zentrum, Süd

Anton-Phillip-Reclam-Schule  
Thomasschule zu Leipzig  
Leibnizschule  
Immanuel-Kant-Schule  
Louise-Otto-Peters-Schule  
Wilhelm-Ostwald-Schule  
Gerda-Taro-Schule

Im Planungsraum Mitte-Süd stehen sieben Gymnasien in kommunaler Trägerschaft zur Verfügung. Im Schuljahr 2017/18 wurde an der Telemannstraße die Gerda-Taro-Schule als weiteres fünfzügiges Gymnasium eröffnet.

Die Anton-Phillip-Reclam-Schule, die Thomasschule sowie die Wilhelm-Ostwald-Schule nehmen im Planungsraum im Rahmen der vertieften Ausbildung, teilweise oder vollständig, Schüler/-innen nach einer Aufnahmeprüfung auf. Damit können die Kapazitäten dieser Schulen nur in Teilen für die unmittelbare direkte Schulversorgung mit Wohnortbezug genutzt werden.

### Bedarfsentwicklung der Gesamtklassenzahl im Planungsraum Zentrum, Süd



#### **Anton-Phillip-Reclam-Schule** (Tarostraße 4; 04103 Leipzig)

Der Schulstandort befindet sich im Ortsteil Zentrum-Südost. Mit dem Abschluss der Komplexsanierung im Jahr 2013 ist die Schule für eine Fünfüzigkeit ausgelegt. Das Objekt besteht aus zwei Riegelbauten welche durch einen zentralen Bau verbunden sind. Es besteht ein Angebot mit vertieftem Profil zur bilingualen Ausbildung (Französisch). Eine weitere bauliche Entwicklung ist am Standort nicht vorgesehen.

#### **Thomasschule** (Hillerstraße 7; 04109 Leipzig)

Das Schulgebäude befindet sich im Ortsteil Zentrum-West und wird seit Abschluss der Sanierung im Jahr 2000 durch die Schule genutzt. Die Thomasschule bietet eine vertiefte musische Ausbildung an. Die Knaben des Thomanerchores bilden mit anderen musisch interessierten Schüler/-innen eigene Klassen innerhalb der Thomasschule. Die Anwärter des Thomanerchores erhalten ihre Ausbildung in den Klassenstufen 3 und 4 ebenfalls im Gebäude.

Der Kapazitätsrichtwert weist ein dreizügiges Gymnasium aus. Dieser Wert wird überschritten. Der Schulstandort lässt die bauliche Erweiterung im Bestand nicht zu. Der Betrieb muss weiterhin im Rahmen der ausgewiesenen Kapazität erfolgen. Handlungsbedarf besteht in der Angebotserweiterung von Hallenkapazitäten für den Sportunterricht, da die Bestandssporthalle nicht ausreichend ist.

**Leibnizschule** (Nordplatz 13; 04105 Leipzig)

Das Schulgebäude im Ortsteil Zentrum-Nord wurde bis zum Jahr 1993 saniert und als dreizügiges Gymnasium ausgewiesen. Der Kapazitätsrichtwert ist erreicht.

Eine bauliche Erweiterung innerhalb des bestehenden Objektes ist nicht möglich. Eine mögliche Erweiterung der Schule besteht darin, Kapazitäten im Schulumfeld (Eutritzscher Straße) zu erschließen (VI-DS-05899). Durch die direkte Anbindung an das Schulobjekt kann die Raumnutzung der Leibnizschule ausgeweitet werden.

**Immanuel-Kant-Schule** (Scharnhorststraße 15; 04275 Leipzig)

Der Schulstandort befindet sich im Ortsteil Südvorstadt. Das 1882 errichtete Schulgebäude wurde im Jahr 2012 komplett saniert und ist mit einem Kapazitätsrichtwert von 3,5 Zügen ausgelegt. Die Schule wird derzeit über dem ausgewiesenen Kapazitätsrichtwert betrieben. Eine bauliche Erweiterung ist am Standort nicht möglich.

**Wilhelm-Ostwald-Schule** (Willi-Bredel-Straße 13/15; 04279 Leipzig)

Der Schulstandort, der sich im Ortsteil Lößnig befindet, besteht aus zwei Gebäudeteilen, die im Jahr 2011 komplett saniert wurden. An der Schule wird ein vertieft mathematisch-naturwissenschaftliche Profil ab der fünften Klasse angeboten. Damit übernimmt sie keine unmittelbare gymnasiale Versorgung für die umliegenden Ortsteile. Es können Schüler/-innen des gesamten Stadtgebietes sowie des Leipziger Umlandes aufgenommen werden, die eine entsprechende Aufnahmeprüfung bestanden haben. Hinzu kommt, dass durch die vertiefte Ausbildung in den betreffenden Fachbereichen ein erhöhter Raumbedarf an Fachunterrichtsräumen besteht. Das Gymnasium wird mit einem Kapazitätsrichtwert von drei Zügen betrieben, eine Erhöhung auf eine Vierzügigkeit wird seit dem Schuljahr 2018/19 aufgebaut.

**Louise-Otto-Peters-Schule** (Bornaische Straße 104; 04277 Leipzig)

Der Schulstandort befindet sich im Ortsteil Connewitz. Das 1904 errichtete Schulgebäude ist saniert und mit einem Kapazitätsrichtwert von drei Zügen ausgelegt. Eine bauliche Erweiterung ist am Standort nicht möglich.

**Gerda-Taro-Schule** (Telemannstraße 9; 04107 Leipzig)

Der Schulstandort befindet sich im Ortsteil Zentrum-Süd. Das Schulgebäude ist seit dem Schuljahr 2017/18 als fünfzügiges Gymnasium in Betrieb. Gegenwärtig erfolgt eine Teilnutzung des Objektes durch ausgelagerte Klassen der Max-Klinger-Schule. Am Standort kann eine Erhöhung der Kapazitäten durch die Errichtung eines Systembaus vorgenommen werden.

**Handlungsbedarf im Planungsraum Zentrum, Süd**

Die Bedarfe aus dem eigenen Planungsraum können in den nächsten Jahren, voraussichtlich bis zum Schuljahr 2025/26 mit den bestehenden Kapazitäten abgedeckt werden. Gleichzeitig wird aber ein großer Anteil der Nachfrage nach Schulplätzen außerhalb des Planungsraumes generiert. Von daher entsteht zusätzlicher Druck nach einer extensiven Bedarfsabsicherung. Hier spielt die innenstadtnahe Lage und Anbindung an den ÖPNV eine wichtige Rolle.

Die extensive Kapazitätserweiterung kann im vorhandenen Baubestand der Schulen ist nicht mehr vollumfänglich erfolgen. An einzelnen Standorten ist es noch möglich, in Form von Erweiterungsbauten in Modul-/Systembauweise eine geringe Erhöhung der Kapazitäten zu erreichen.

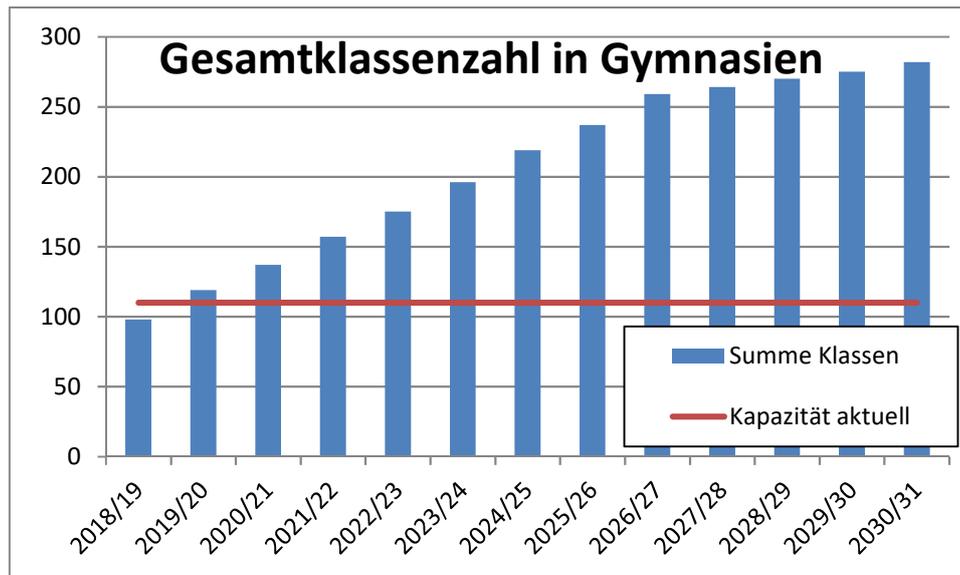
Bereits die bisherigen Fortschreibungen des Schulentwicklungsplans 2012 und 2016 leiten dafür Maßnahmen ab, welche die Kapazitäten im Planungsraum erweitern sollen. Neben der Erweiterung von Kapazitäten durch Systembauten bzw. der Anmietung von Unterrichtsbereichen (Telemannstraße, Eutritzscher Straße) sind es vor allem Schulneubauten, mit denen die prognostizierten Bedarfe abgesichert werden sollen. Dazu sollen an den Standorten am Dösner Weg, der Westseite des Hauptbahnhofes sowie auf dem Gelände der alten Messe neue, jeweils fünfzügige Gymnasien, errichtet werden. Diese Standorte bieten zugleich die Möglichkeit, aufgrund der Lage und Anbindung im Stadtgebiet, auch anderen Planungsräume mit versorgen zu können.

## 6.2 Planungsraum West, Südwest, Altwest

Max-Klinger-Schule  
Johannes-Kepler-Schule  
Robert-Schumann-Schule  
Schule Karl-Heine-Straße (voraussichtlich 2021/22)

Der Planungsraum umfasst gegenwärtig drei öffentliche Gymnasien, die Max-Klinger-Schule, die Johannes-Kepler-Schule sowie die Robert-Schumann-Schule. Ab dem Schuljahr 2021/22 soll der Schulstandort an der Karl-Heine-Straße 22b als fünfzügiges Gymnasium zur Verfügung stehen. Ein Vorinterim für diesen Standort wurde mit Beginn des Schuljahres 2017/18, im Objekt Uhlandstraße mit vier Zügen eingerichtet.

### Bedarfsentwicklung der Gesamtklassenzahl im Planungsraum West, Südwest, Altwest



#### **Max-Klinger-Schule** (Miltitzer Weg 2/4; 04205 Leipzig)

Die Schule befindet sich mit zwei Gebäudeteilen in städtischer Randlage im Ortsteil Grünau-Nord. Der Schulstandort ist für eine 4,4-Zügigkeit mit 35 Klassen ausgelegt. Mit der gegenwärtig stattfindenden Sanierung des Standortes wird die Zügigkeit auf fünf Züge erhöht. Bis zur Fertigstellung wurden Teile der Schule an den Standort der Gerda-Taro-Schule in der Telemannstraße ausgelagert.

#### **Johannes-Kepler-Schule** (Dieskaustraße 76; 04229 Leipzig)

Das sanierte Schulgebäude befindet sich im Ortsteil Kleinzschocher und ist mit einem Kapazitätsrichtwert für eine 3,4-Zügigkeit ausgewiesen. Die Schule hat die Auslastung des Richtwertes erreicht. In den kommenden Jahren muss davon ausgegangen werden, dass das Schüleraufkommen aus dem Einzugsbereich der Schule die Aufnahmemöglichkeiten übersteigen wird. Für die Schule erfolgt gegenwärtig die Erweiterung der Kapazität durch einen Systembau am Standort. Im Anschluss daran, voraussichtlich ab dem Schuljahr 2020/21, kann die Schule dann viereinhalbzügig betrieben werden.

#### **Robert-Schumann-Schule** (Demmeringstraße 84; 04177 Leipzig)

Das Schulgebäude befindet sich im Ortsteil Alt-Lindenau. Als Kapazitätsrichtwert ist eine dreizügige Schule ausgewiesen. Die Rekonstruktion der Schule erfolgte bis zum Jahr 1997. Der Kapazitätsrichtwert der Schule ist ausgeschöpft. Die Erweiterung der räumlichen Ressourcen am Standort ist nur durch Umbauten des vorhandenen Bestandes möglich. Zugleich müssen Raumdefizite gegenüber den baulichen Vorgaben zu den Schulbauten ausgeglichen werden. Es ist vorgesehen, die Sporthalle aus dem Schulobjekt in eine eigene Halle zu verlagern. Die im Objekt gewonnenen Raumressourcen sollen im Zuge einer umfangreichen Raumnutzungsänderung im Objekt mit eingebunden werden.

**Karl-Heine-Straße 22b** (Karl-Heine-Straße 22b; 04229 Leipzig)

Das Objekt befindet sich im Ortsteil Lindenau. Das Objekt wurde 1929 als Max-Klinger-Schule eingeweiht und gilt als einer der bedeutendsten Leipziger Schulbauten. Mit der Modernisierung und Erweiterung des denkmalgeschützten Schulkomplexes kann am Standort ein fünfzügiges Gymnasium eingerichtet werden.

Das Objekt Karl-Heine-Straße wird voraussichtlich 2020/21 in Betrieb gehen. Vergleichbar mit der Goethe-Schule bzw. Gerda-Taro-Schule wurde dafür ein dreieinhalbzügiges Vorinterim am Standort Uhlandstraße ab dem Schuljahr 2017/18 gebildet (als Außenstelle der Robert-Schumann-Schule).

**Handlungsbedarf im Planungsraum West, Südwest, Altwest**

Aus der Darstellung wird ersichtlich, dass die im Planungsraum gegenwärtig vorhandenen bzw. in der baulichen Vorbereitung befindlichen Schulen langfristig den Gesamtbedarf nicht ausreichend absichern können. So besteht der Bedarf nach weiteren extensiven Erweiterungen des Schulnetzes. Diese Erweiterungen sollen mit Schulneubauten in den Bereichen Plagwitz / Lindenau und Grünau vorgenommen werden. Weitere Kapazitäten können mit den Bauvorhaben im Planungsraum Mitte / Süd bereitgestellt werden.

### 6.3 Planungsraum Nord, Nordwest, Nordost, Zentrum-Nord

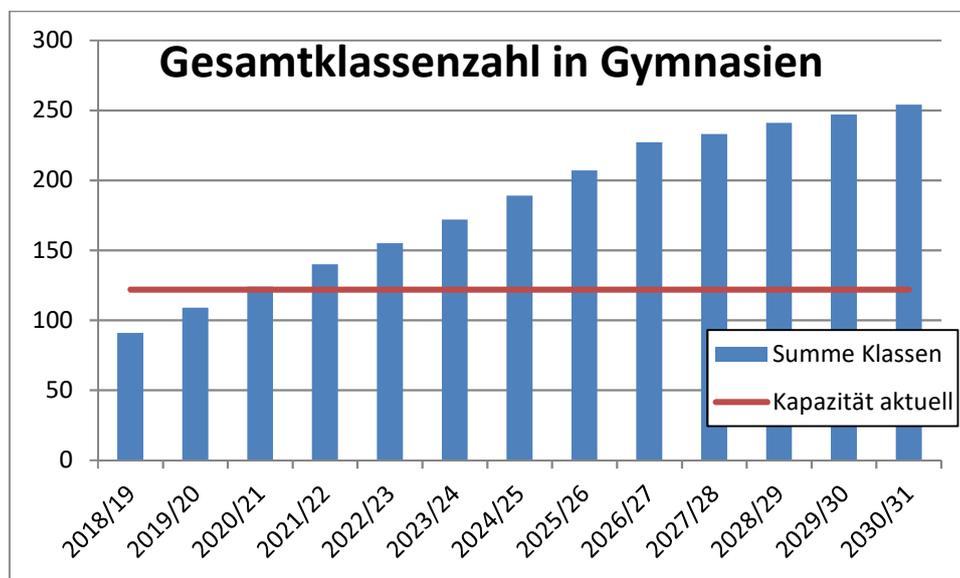
Werner-Heisenberg-Schule  
Friedrich-Schiller-Schule  
Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule  
Goethe-Gymnasium

Der Planungsraum umfasst die Ortsteile nördlich des Leipziger Auwald ab dem Gebiet der Red Bull Arena bis zu den Ortsteilen Schönefeld, Thekla und Plaußig. Über die direkte Anbindung des ÖPNV und den damit verbundenen direkten Wegebeziehungen erfolgt eine Verzahnung mit dem Bereich Zentrum-Nord. Weitere Wegebeziehungen bestehen über den ÖPNV in den Bereiche West (Plagwitz, Leutzsch, Lindenau, Böhlitz-Ehrenberg).

Im Planungsbereich stehen mit der Werner-Heisenberg-Schule, der Friedrich-Schiller-Schule, der Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule sowie dem Goethe-Gymnasium vier Gymnasien für die schulische Versorgung bereit.

Es ist eine unterschiedliche Nachfrage nach gymnasialen Schulplätzen zwischen den Schulen festzustellen. Einzelne Schulen übernehmen aufgrund bestehender Reserven die Versorgung für andere Schulen. Das betrifft auch Schulen anderer Planungsräume.

#### Bedarfsentwicklung der Gesamtklassenzahl im Planungsraum Nord, Nordwest, Nordost



#### **Werner-Heisenberg-Schule** (Renftstraße 3; 04159 Leipzig)

Das Schulgebäude befindet sich im Ortsteil Möckern und wurde ab dem Jahr 1896 errichtet. Seit 1992 bildet es den Standort für das Gymnasium. Im Jahr 2010 wurde eine neue Dreifeld-Sporthalle mit integrierter Speiseversorgung am Standort eröffnet. Weiterhin ist auf dem Schulgelände die 39. Schule (Grundschule) in einem eigenen Gebäude untergebracht. Ab dem Jahr 2013 erfolgte die Brandschutzsanierung im Objekt. Durch die Lage an der Magistrale der Georg-Schumann-Straße ist der Standort sehr gut mit dem ÖPNV erreichbar.

Der Kapazitätsrichtwert der Schule ist für ein 3-züiges Gymnasium ausgelegt. Es kommt bereits jetzt zu einer Überschreitung des Richtwertes.

#### **Friedrich-Schiller-Schule** (Elsbethstraße 2; 04155 Leipzig)

Die Schule befindet sich im Ortsteil Gohlis-Süd und wurde bis zum Jahr 1995 saniert. Die Schule hat einen Kapazitätsrichtwert von 3,25 Zügen mit einer Belegung von 26 Klassen. Die gegenwärtige Belegung mit 27 Klassen überschreitet diesen Wert bereits. Die Nachfrage aus dem Einzugsbereich der Schule kann nicht mehr vollumfänglich befriedigt werden. Es müssen Kapazitäten in den umgebenden Schulen genutzt werden.

Eine weitere bauliche Erweiterung ist am Standort nicht möglich. Die Schule muss mit der ausgewiesenen Richtkapazität betrieben werden.

**Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule** (Kieler Straße 72b; 04357 Leipzig)

Der Schulstandort befindet sich im Ortsteil Mockau-Nord und besteht aus zwei Schulgebäuden und Turnhallenbauten.

In den Jahren 1991/92 wurde das alte Schulgebäude umfassend saniert. Ein weiteres Schulgebäude (Plattenbau) gehört seit 2001 zum Schulkomplex des Gymnasiums und wurde teilsaniert. Die Schule ist mit einem Kapazitätsrichtwert von fünf Zügen ausgelegt. Die derzeitige Auslastung der Schule bietet noch Möglichkeiten, die Bedarfsnachfrage anderer Schulen abzusichern.

**Goethe-Gymnasium** (Gorkistraße 25)

Der Schulstandort, der sich im Ortsteil Schönefeld-Ost befindet, besteht aus zwei komplett sanierten bzw. neu errichteten Gebäudeteilen. Seit dem Schuljahr 2017/18 wurde das vierzügige Gymnasium am Schulstandort in Betrieb genommen. Die Auslastung des Gymnasiums läuft an der Grenze des Kapazitätsrichtwertes. Die Errichtung einer Sporthalle am Standort ist abzuschließen.

**Handlungsbedarf im Planungsraum Nord, Nordwest, Nordost**

Der Nachfragebedarf an Schulplätzen überschreitet im Planungsbereich die bestehenden Kapazitäten anhaltend. Darauf muss mit der extensiven Erweiterung der bestehenden Schulhauskapazitäten reagiert werden. Die Stadt Leipzig entwickelt gegenwärtig einen neuen Schulstandort im Ortsteil Wiederitzsch. Dieser wird neben einer fünfzügigen Oberschule auch ein neues fünfzügiges Gymnasium bereitstellen. Weitere Entwicklungspotenziale für Schulneubauten werden an Standorten in Gohlis-Nord gesehen. Zudem wird die Angebotsentwicklung im Planungsraum Mitte/Süd zusätzliche Kapazitäten bereitstellen können.

## 6.4 Planungsraum Ost

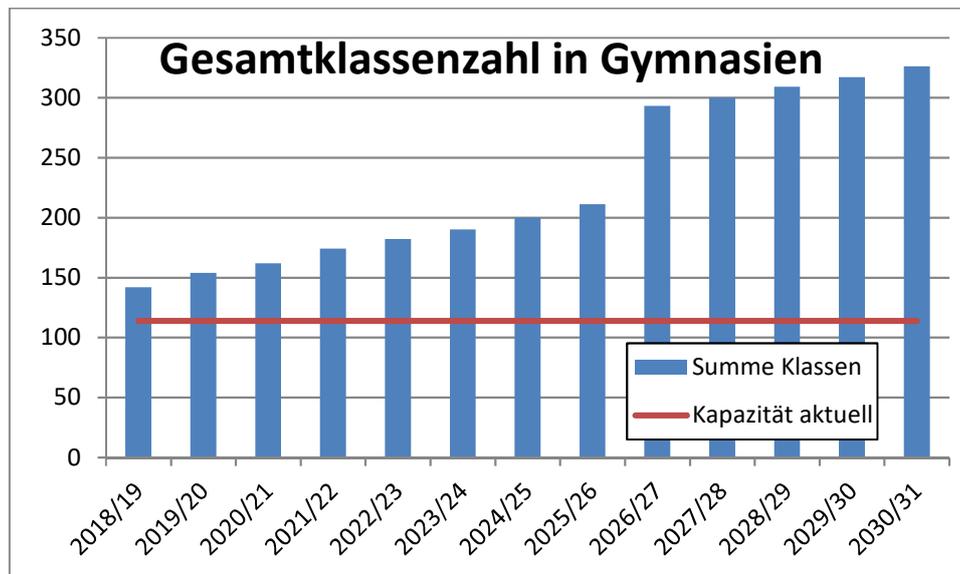
Gustav-Hertz-Schule  
Schule Engelsdorf  
Humboldtschule  
Neue Nikolaischule

Im betrachteten Gebiet stehen mit der Gustav-Hertz-Schule, der Humboldtschule, dem Gymnasium Engelsdorf und der Neuen Nikolaischule vier Gymnasien in kommunaler Trägerschaft zur schulischen Versorgung bereit. Mit der Gustav-Hertz-Schule und dem Gymnasium Engelsdorf befinden sich zwei Schulstandorte in stadtrandnaher Lage. Zugleich entwickelt sich das Nachfrageverhalten nach den einzelnen Schulen unterschiedlich.

Die Bedarfsentwicklung geht von einer langfristigen Überschreitung der Kapazität um ca. zehn Eingangsklassen aus, wobei erwartet wird, dass sich diese Entwicklung der Nachfrage auf die Einzugsbereiche vom Humboldt-Schule und Neuer Nikolaischule konzentrieren wird. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Kapazitäten der Schule an der Ihmelsstraße bereits berücksichtigt sind.

Eine extensive Erweiterung der Kapazitäten ist wieder im Einklang mit den Bedarfen der angrenzenden Planungsräume Zentrum-Süd bzw. Nord zu vollziehen.

### Bedarfsentwicklung der Gesamtklassenzahl im Planungsraum Ost



#### **Gustav-Hertz-Schule** (Dachsstraße 5; 04329 Leipzig)

Die Gustav-Hertz-Schule befindet sich im Ortsteil Heiterblick. Sie wurde im Jahr 1997 eröffnet und ist mit einem Kapazitätsrichtwert von 3,2 Zügen ausgelegt. Die derzeitige Auslastung der Gustav-Hertz-Schule bietet noch Möglichkeiten, die Bedarfsnachfrage anderer Schulen abzusichern.

#### **Gymnasium Engelsdorf** (Arthur-Winkler-Straße 6; 04319 Leipzig)

Der Schulstandort befindet sich im Ortsteil Engelsdorf und wurde im Jahr 1906 errichtet und im Jahr 1911 erweitert. Das Schulgebäude erhielt im Jahr 1999 eine Komplettanierung und wurde um eine Außenstelle in der Althener Straße, in ca. 300 m Entfernung, erweitert. Der Schulstandort ist mit einem Kapazitätsrichtwert von 3,5 Zügen ausgelegt.

#### **Humboldtschule** (Möbiusstraße 8; 04317 Leipzig)

Die Schule befindet sich im Ortsteil Reudnitz-Thonberg und wurde im Jahr 1908 erbaut. Am Schulstandort befinden sich zwei Gebäude, welche bis zum Jahr 2013 komplett saniert wurden. Mit der geplanten Verlagerung des Medienpädagogischen Zentrums der Stadt Leipzig kann hier eine Erweiterung des Raumangebotes für die Schule vorgenommen werden. Die Kapazität des Standortes wird dann fünf Züge betragen.

**Neue Nikolaischule (Schönbachstraße 17)**

Das Schulgebäude befindet sich im Ortsteil Stötteritz und wurde zwischen den Jahren 1992 bis 1998 teilsaniert. Die Richtkapazität liegt bei 3,5-Zügen. Es besteht Handlungsbedarf an einer Anpassung der baulichen Ausstattung des Hauses an das Brandschutzkonzept mit möglicher Erweiterung auf vier Züge.

**Handlungsbedarf im Planungsraum Ost**

Es besteht bereits jetzt eine Überschreitung des Bedarfes gegenüber den vorhandenen Kapazitäten. Darauf wird mit der Nutzung von Schulhauskapazitäten in benachbarten Planungsbereichen reagiert. Für die erforderliche langfristige Erweiterung der Kapazitäten im Planungsraum soll mit der Errichtung von neuen Gymnasien an den Standorten Ihmelsstraße (vier Züge) bzw. Prager Dreieck (fünf Züge) reagiert werden.

## **6.5 Fazit zum schulspezifischen Handlungsbedarf sowie Ableitung der Bedarfsentwicklung in den Planungsräumen**

Seit der Fortschreibung der Schulnetzplanung 2012 wird der Bedarf an der extensiven Erweiterung der Schulhauskapazitäten aufgezeigt. Dazu wurden in der Vergangenheit bereits mehrere Maßnahmen initiiert bzw. sind aktuell in Umsetzung begriffen. Diese Maßnahmen werden jedoch nicht ausreichen, eine nachhaltige Absicherung der Gesamtbedarfe für den Prognosezeitraum zu erreichen. Somit besteht weiterer dringender Handlungsbedarf, um die gymnasialen Kapazitäten extensiv zu erweitern. Dies erfordert eine Reihe unterschiedlichster Maßnahmen, von der Schaffung zusätzlicher Kapazitäten an den bestehenden Schulhäusern mit System-/Modulbauten bis zur Errichtung von Schulneubauten. Die Gewinnung von Raumressourcen in den Schulgebäuden ist weitgehend abgeschlossen. Hier können keine weiteren Raumgewinne mehr erreicht werden.

Aktuell noch vorhandene Potenziale in städtischer Randlage können nur teilweise die Bedarfe der zentrumsnahen Bereiche absichern. Die Entfernungen führen zu einer Verlängerung der Schulwege für die Schüler/-innen, welche zu einer geringen Akzeptanz bzw. Nachfrage zu diesen Standorten führen. Es ist zu erwarten, dass diese Problematik auch weiterhin bestehen wird.

Im Vergleich der zum heutigen Tag zur Verfügung stehenden Kapazitäten in Zügen mit dem Bedarf zum Ende des Prognosezeitraums 2030/31 besteht ein Mehrbedarf von 57 Zügen. Das entspricht in etwa dem Bedarf an 12 weiteren fünfzügigen Gymnasien. Für einen Teil dieser neu zu schaffenden Schulstandorte liegen bereits Standortentscheidungen vor (Karl-Heine-Straße, Ihmelsstraße, Dösner Weg). Für andere Standorte werden vertiefende Prüfungen durchgeführt bzw. Entscheidungsvorschläge vorbereitet.

### **Lösungsansatz**

**Hinweis:** Die vorgestellten Lösungsansätze und die dargestellten Termine der Inbetriebnahme leiten sich aus der Bedarfsentwicklung ab. In Abstimmung mit der Investitionsplanung und in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern besteht die Zielstellung, die erforderlichen Kapazitäten zum Bedarfszeitpunkt bereitzustellen. Da es nicht immer möglich ist, Neubauten bedarfsgerecht fertig zu stellen, müssen parallel dazu Maßnahmen umgesetzt werden, um für Übergangszeiten Interimsmöglichkeiten zu schaffen (vgl. Gorkistraße, Telemannstraße).

Auch wenn es in einzelnen Fällen zur Ausweisung von Standorten in peripheren Lagen kommt, soll das Hauptaugenmerk der Standortwahl auf Flächen in Zentrumsnähe fokussiert sein. Damit sollen die Belange der möglichst weitreichenden Versorgung von benachbarten Planungsräumen berücksichtigt werden. Dabei ist die Erreichbarkeit der Schule vom Wohnort innerhalb von 45 Minuten einfacher Schulweg (Fuß und/oder ÖPNV) eine maßgebliche Bewertungsgröße. Sofern neue Schulstandorte nicht in zentrumsnaher Lage errichtet werden können, sind die Verkehrsanbindungen oder auch mögliche Alleinstellungsmerkmale (besondere Ausbildungsbereiche, Versorgungsräume) besonders zu berücksichtigen.

Die Darstellung der nachfolgenden Lösungsansätze erfolgt nicht in einer priorisierten Auflistung. Zwischen einzelnen Maßnahmen kann es auch zu einem Tausch der Umsetzungszeiträume kommen. Hier spielt die Verfügbarkeit entsprechender Flächen eine entscheidende Rolle.

**Einrichtung eines fünfzügigen Gymnasiums in der Karl-Heine-Str. 22b (2020/21)**  
(in Planung, Inbetriebnahme voraussichtlich ab Schuljahr 2020/21, Vorinterim ab 2017/18)

#### **Standort Ihmelsstraße (2022/23)**

Der Schulstandort soll zusammen mit einer Oberschule als Quartiersschule entwickelt werden. Die Kapazität des Gymnasiums wird vier Züge betragen.

#### **Standort nördlich des Zentrums (2025/26)**

Im Zuge der Neuentwicklung von Stadtarealen im Bereich Zentrum-Nord besteht die Absicht, ein fünfzügiges Gymnasium zu errichten. Die Anbindung des Schulstandortes ist durch die direkte

Nähe zu den zentralen Haltestellen des ÖPNV sehr gut und soll damit für alle Versorgungsräume Kapazitäten bereitstellen.

#### **Standort Prager Spitze (2023/24)**

Am Standort ist die Errichtung eines fünfzügigen Gymnasiums vorgesehen. Damit können neben den Bedarfen im Planungsraum Ost auch die innenstadtnahen Bereiche abgesichert werden.

#### **Standort Dösner Weg (2025/26)**

Bereits die Fortschreibung der Schulnetzplanung 2012 zeigte den Bedarf für ein fünfzügiges Gymnasium in diesem Stadtbereich auf. Das Areal soll zusammen mit einer weiteren Oberschule entwickelt werden und zugleich Kapazitäten für den Planungsbereich Ost anbieten.

#### **Standort Alte Messe (2027/28)**

An diesem Standort soll ein fünfzügiges Gymnasium errichtet werden. Der Standort kann aufgrund seiner Lage sowohl Kapazitäten für die Bedarfe aus dem Bereich der Innenstadt als auch den südöstlichen Bereichen bis zum Stadtrand anbieten.

#### **Standort Plagwitz (2027/28)**

Für den Planungsraum West soll ein fünfzügiges Gymnasium errichtet werden. Dieses soll besonders die Bedarfsbereiche des Stadtbezirkes Altwest absichern.

#### **Standort Mannheimer Straße (2020/21)**

Der Standort in Grünau soll, beginnend ab dem Schuljahr 2020/21 als vierzügiges Gymnasium reaktiviert werden. Die Schule wird den Arbeitstitel Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule tragen.

#### **Standort Brehmer Straße (2027/28)**

Im Bereich Gohlis-Nord wird gegenwärtig ein Stadtgebiet an der Max-Liebermann-Straße neu entwickelt. Mit der Errichtung eines weiteren Gymnasiums können die zu erwartenden Bedarfe aus diesen Neubauten als auch bestehende Bedarfsnachfragen abgesichert werden.

#### **Standort Wiederitzsch (2020/21)**

Das Areal ist für den Ersatzneubau der Schule Wiederitzsch (Oberschule) vorgesehen. Zugleich wird auf dem Areal, aufgrund der zur Verfügung stehenden Größe, ein Gymnasium errichtet. Es ist zu prüfen, ob dieser Ansatz in Form eines Schulcampus realisiert werden kann.

#### **Standort Schraderhaus (2020/21)**

Der Standort befindet sich in Nähe zu Stadtzentrum, und soll als vierzügiges Gymnasium die Bedarfsversorgung für die Bereiche Mitte, Süd und Ost übernehmen. Ein Vorinterim soll dafür am Barnet-Licht-Platz gebildet werden.

#### **Erweiterung der Kapazitäten an der Johannes-Kepler-Schule (2022/23)**

Die Kapazitäten der Schule werden mit einem Erweiterungsbau um einen Zug erhöht.

#### **Erweiterung der Kapazitäten an der Gerda-Taro-Schule (2022/23)**

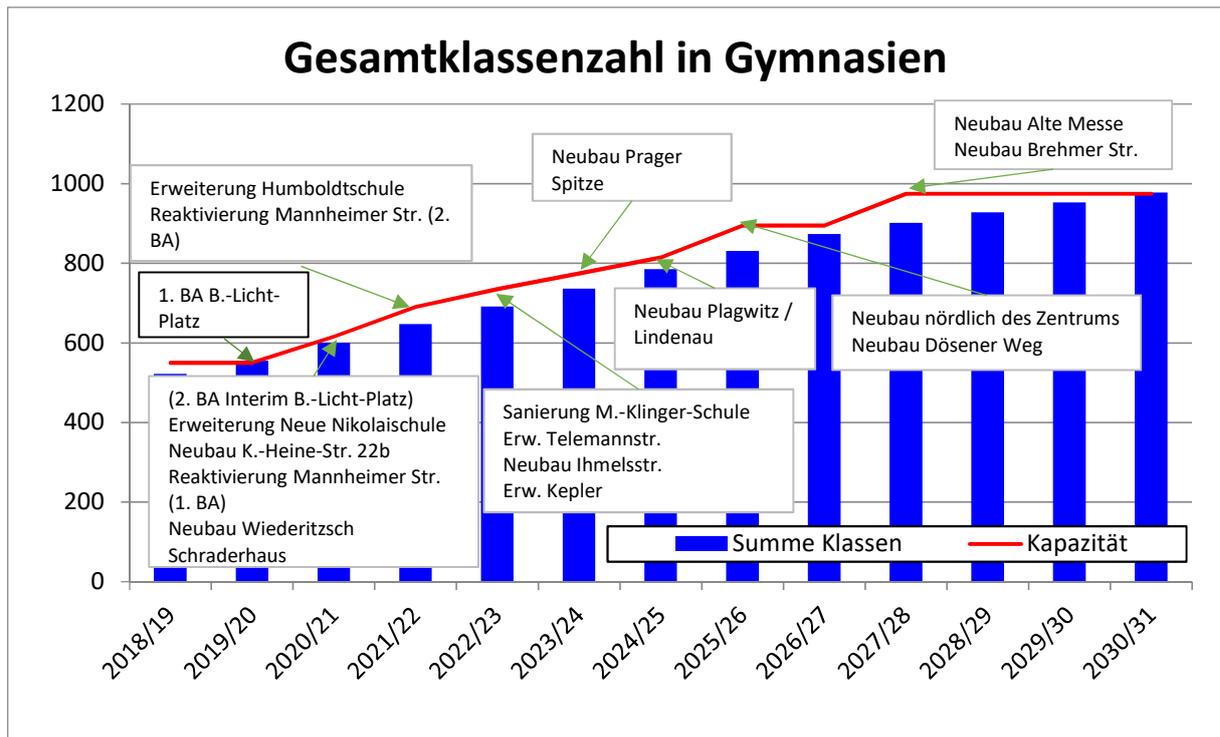
Die Kapazitäten der Schule werden mit einem Erweiterungsbau um einen Zug erhöht.

#### **Erweiterung der Sporthallenkapazitäten durch Neubauten für die Thomasschule und die Robert-Schumann-Schule**

Mit der Veränderung des Schulnetzes im Leipzig-Mitte stehen bisherige Hallenkapazitäten für die Thomasschule nicht mehr zur Verfügung. Hier muss ein neues Sporthallenangebot im Bereich Zentrum-West erschlossen werden.

Die Kapazitäten für die Robert-Schumann-Schule bedürfen ebenfalls der baulichen Erweiterung im Umfeld der Schule. Der dafür erforderliche Flächenbedarf soll am Standort in der Lützner Straße (ehem. Technikzentrum der Fritz-Gietzelt-Schule) abgesichert werden. Darauf aufbauend können am Standort der Schule das bestehende Raumnutzungsprogramm angepasst und weitere Ressourcen erschlossen werden.

## Darstellung der Kapazitätsabsicherung mit den vorgestellten Maßnahmen

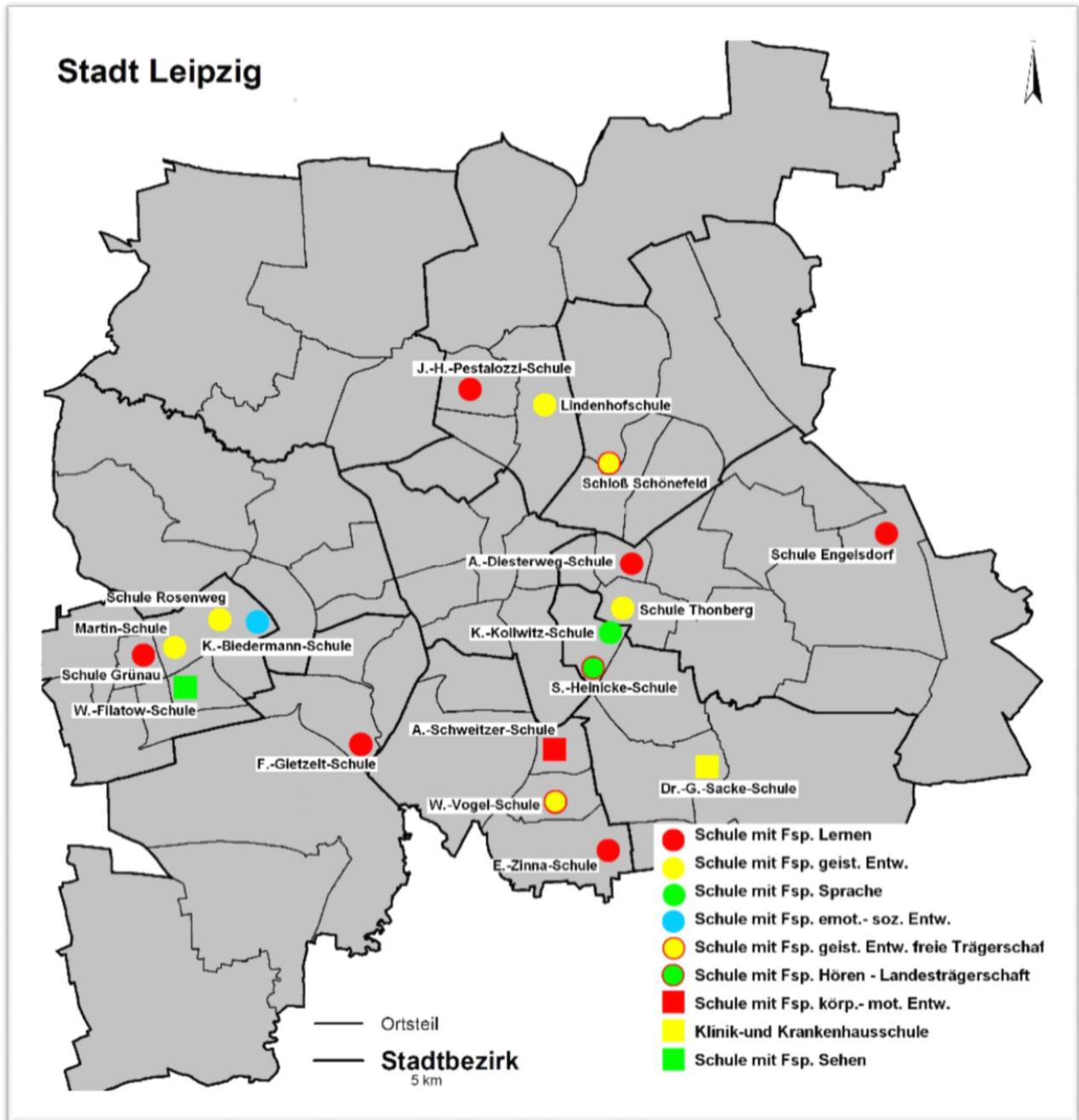


Es zeigt sich, dass die prognostizierte Entwicklung der Schülerzahlen mit den vorgestellten Maßnahmen abgesichert werden kann. Auch die mögliche weitere Entwicklung des Schulwesens im Freistaat Sachsen kann hier nur ansatzweise eine Berücksichtigung finden. Veränderungen im Übergangsverhalten zwischen Oberschule und Gymnasium oder die Ausweitung von schulischen Projekten müssen objektkonkret und anlassbezogen behandelt werden.

## 7. Förderschulen

### Übersicht

### Standorte Förderschulen



Gemäß Schulgesetz des Freistaates Sachsen ist die Förderschule eine allgemeinbildende Schule. Sie wird von Schüler/-innen besucht, die wegen der Beeinträchtigung einer oder mehrerer physischer oder psychischer Funktionen in den anderen allgemeinbildenden Schulen auch durch besondere Hilfen nicht oder nicht hinreichend genug inklusiv unterrichtet werden können und deshalb über einen längeren Zeitraum einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Ihre Aufgabe ist es eine den Bedürfnissen ihrer Schüler/-innen angemessene Bildung, Ausbildung und Erziehung zu vermitteln. Sie bereitet ihre Schülerschaft auf ein selbständiges Leben in der Gemeinschaft und auf eine berufliche Tätigkeit vor und versucht durch förderpädagogische Maßnahmen ihre Eingliederung oder Wiedereingliederung in eine der anderen allgemeinbildenden Schulen zu ermöglichen. Hierzu erfolgt gemäß § 13 Schulordnung Förderschulen (FOFS) die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs. Gemäß § 13 Abs. 2 SächsSchulG können Förderschulen mehrerer Förderschwerpunkte in sich vereinen. Auf der Grundlage ihres

pädagogischen Konzeptes und der Zusammenarbeit mit anderen Schularten können sich Förderschulen zu Förderzentren entwickeln. Förderschulen und Förderzentren stellen anderen Schulen ihre sonderpädagogische Kompetenz in Form von Beratungs- und Diagnoseleistungen sowie für die inklusive Unterrichtung zur Verfügung. Schüler/-innen ohne sonderpädagogischen Förderbedarf können auf Wunsch der Eltern, volljährige Schüler/-innen auf eigenen Wunsch, in Förderschulen gemeinsam mit Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden, soweit die organisatorischen, sächlichen und personellen Voraussetzungen dem individuellen Lern- und Entwicklungsprozess entsprechen, die Funktionsfähigkeit des Unterrichts nicht beeinträchtigt und keine Selbst- oder Fremdgefährdung festgestellt werden.

Allgemeinbildende Förderschulen gemäß SächsSchulG sind:

Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen (S)\*  
 Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören (H)\*  
 Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (G)\*  
 Schule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung (KM)\*  
 Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen (L)\*  
 Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache (Sp)\*  
 Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (ES)\*  
 Klinik- und Krankenhausschule (KKH)\*  
 (\*Abkürzung durch den Schulträger ergänzt)

Die Stadt Leipzig ist Trägerin von 15 allgemeinbildenden Förderschulen

|                                       | Züge                          | Klassen |
|---------------------------------------|-------------------------------|---------|
| Käthe-Kollwitz-Schule (Sp)            | 3                             | 27      |
| Albert-Schweitzer-Schule (KM)         | 3                             | 27      |
| Wladimir-Filatow-Schule (S)           | 1,5                           | 17      |
| Kurt-Biedermann-Schule GS-Teil (ES)   | 2                             | 9       |
| Kurt-Biedermann-Schule OS-Teil (ES)   | 2                             | 12      |
| Schule Grünau (L)                     | 2,5                           | 23      |
| Adolph-Diesterweg-Schule (L)          | 2,2                           | 20      |
| Schule Engelsdorf (L)                 | 1,1                           | 10      |
| Ernst-Zinna-Schule (L)                | 1,7                           | 17      |
| Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule (L) | 2                             | 18      |
| Fritz-Gietzelt-Schule (L)             | 2                             | 18      |
| Schule Thonberg (G)                   | 2                             | 8       |
| Schule Rosenweg (G)                   | 3                             | 13      |
| Lindenhofschule (G)                   | 2,5                           | 10      |
| Martin-Schule (G)                     | 3                             | 12      |
| Dr. Georg-Sacke-Schule (KKH)          | unterrichtet wird nach Bedarf |         |

Die allgemeinbildenden Förderschulen in freier Trägerschaft und Landsträgerschaft sind:

|                              | Züge | Klassen |
|------------------------------|------|---------|
| Schloss Schönefeld (G)       | 3    | 12      |
| Werner-Vogel-Schule (G)      | 2,5  | 10      |
| Wolfgang-Mutzeck-Schule (ES) | 0,3  | 3       |
| Samuel-Heinicke-Schule (H)   | 2,8  | 28      |

(nähere Angaben - siehe Schulnetzbericht)

Durch die Schulaufsicht wurde bestimmt, dass ab dem 1. August 2018 folgende Schulen ein Förderzentrum mit den aufgezeigten Förderschwerpunkten gemäß § 13 Abs. 2 Satz 4 Sächsisches Schulgesetz sind und die nachfolgend benannten Namen tragen (Anlage 6).

- Albert-Schweitzer-Schule (Förderzentrum der Stadt Leipzig mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung und Lernen)
- Fritz-Gietzelt-Schule (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen der Stadt Leipzig)
- Ernst-Zinna-Schule (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen der Stadt Leipzig),
- Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen der Stadt Leipzig)
- Schule Grünau (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen der Stadt Leipzig)
- Adolph-Diesterweg-Schule (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen der Stadt Leipzig)
- Schule Engelsdorf (Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung der Stadt Leipzig)
- Martin-Schule (Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Stadt Leipzig)

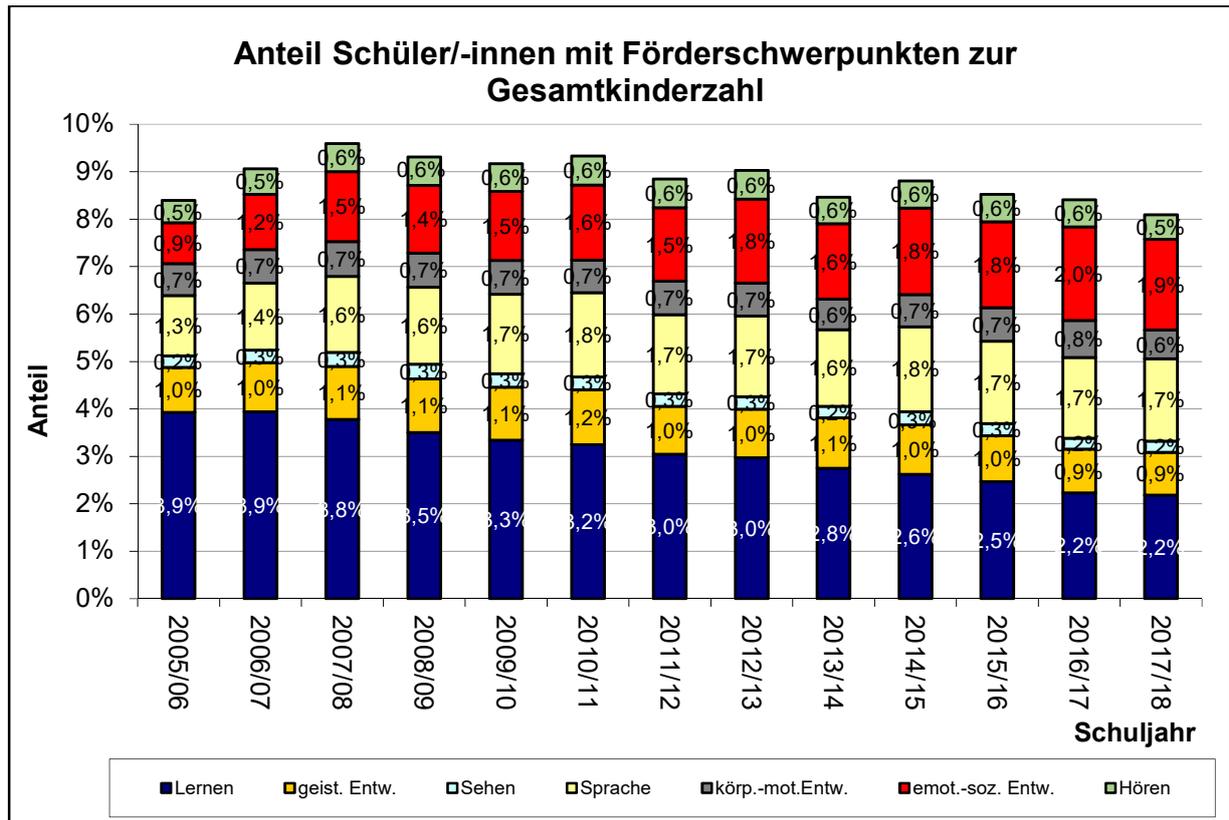
Die Käthe-Kollwitz-Schule, die Albert-Schweitzer-Schule und die Wladimir-Filatow-Schule sind bereits Förderzentren und nehmen, aufgrund der oberzentralen Funktion der Stadt, einen überregionalen Versorgungsauftrag wahr. Die Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig, Förderzentrum Samuel Heinicke und zwei Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, in freier Trägerschaft, „Schloss Schönefeld“ des Trägers -Lernen plus gemeinnützige GmbH Schloss Schönefeld- sowie die Werner-Vogel-Schule des Diakonischen Werks Innere Mission Leipzig e.V. und die Wolfgang-Mutzeck-Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in Trägerschaft des bbw ergänzen das schulische Angebot.

Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit zusätzlichen Bedarfen in den Förderschwerpunkten körperlich- motorisch, Sehen und Hören werden in Leipzig grundsätzlich in den Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung unterrichtet und betreut.

An der Albert-Schweitzer-Schule und der Wladimir-Filatow-Schule können gemäß der Schulordnung auch Schüler/-innen mit den zusätzlichen Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Lernen unterrichtet werden. An diesen beiden Schulen werden bereits Schüler/-innen mit dem zusätzlichen Förderschwerpunkt Lernen unterrichtet. Die Aufnahme von Schüler/-innen mit dem zusätzlichen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung kann erst erfolgen, wenn in der Folge der weiteren Umsetzung der Inklusion die räumlichen Bedingungen in beiden Schulen geschaffen wurden. Gleiches gilt für die Samuel-Heinicke-Schule. Die Entscheidung darüber obliegt dem Freistaat Sachsen als Träger der Einrichtung. Außer an den Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und der Klinik- und Krankenhausschule werden an allen Schulen Betreuungsangebote, welche dem Hort der Grundschule entsprechen, geführt.

An den allgemeinbildenden Förderschulen können mit Ausnahme der allgemeinen Hochschulreife alle Abschlüsse der übrigen Schularten erworben werden. An den Schulen bzw. Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen kann der Hauptschulabschluss nach dem Lehrplan der Oberschule erworben werden. Die Möglichkeit zum Erwerb des Hauptschulabschlusses wird in Leipzig in der Schule Grünau angeboten. Seit dem Schuljahr 2010/11 können gemäß § 34a Schulordnung Förderschulen die Abschlüsse an den entsprechenden Schulen in den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung erworben werden. Dies gilt auch für Klassen mit gleichzeitigem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen an der Schule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Für die Schülerschaft der Schulen bzw. den Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung wird die Berufsschulpflicht mit dem Besuch der Werkstufe erfüllt. Für die Schulhäuser aller Schularten wurde, gemessen an der vorhandenen Raumsituation, ein Kapazitätsrichtwert ermittelt. Die Anzahl der Klassen und

der Schülerschaft kann unterhalb und oberhalb des Kapazitätsrichtwertes liegen. Die maximale Belegung der Schule ist davon abhängig, unter welchen konkreten Bedingungen der Erziehungs- und Bildungsauftrag der Schule erfüllt werden kann.



(Bei Redaktionsschluss lagen die Daten des Statistischen Landesamtes Sachsen zu den Integrationen in den Regelschulen noch nicht vor. Insofern konnte eine Aktualisierung des Schuljahres 2018/19 nicht erfolgen).

Die Entwicklung der Schülerzahlen zur Gesamtkinderzahl stellt sich insgesamt rückläufig dar. Hauptsächlich ist der Rückgang der Schülerschaft mit dem Förderschwerpunkt Lernen erkennbar. Der Anteil der Schülerschaft mit den anderen Förderschwerpunkten blieb konstant oder stellt sich leicht steigend dar.

## 7.1 Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen

In der Stadt Leipzig werden sechs Schulen geführt. Die Entwicklung der Schülerzahlen mit dem Förderschwerpunkt Lernen stellt sich bis zum aktuellen Schuljahr insgesamt rückläufig dar. Die Standorte der Schulen sind weitestgehend territorial ausgewogen. Jeder Schule ist ein Betreuungsangebot (analog Hort an der Grundschule) zugeordnet, welches sich mit im Schulhaus befindet. Gemäß der Schulordnung Förderschulen können mit Zustimmung der Schulaufsicht an den Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen auch Klassen für Schüler/-innen mit gleichzeitigem Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung eingerichtet werden. An der Schule Grünau werden Schüler/-innen, die den Hauptschulabschluss erlangen können, unterrichtet. Die Schule Grünau führt eine Nebenstelle, da die Kapazitäten im Schulhaus für den Gesamtbedarf der Schule und des Betreuungsangebotes nicht ausreichen. In allen sechs Schulen sind Schulsozialarbeiter/-innen tätig.

### **Adolph-Diesterweg-Schule** (Portitzer Straße 1; 04318 Leipzig)

Diese Schule nutzt seit Sommer 2011 ein saniertes Schulhaus an einem neuen Standort. An dieser Schule können Schüler/-innen aufgenommen werden, die auf die Nutzung eines Rollstuhls angewiesen sind. Dem Betreuungsangebot stehen eigene Räume zur Verfügung.

### **Schule Grünau** (Miltitzer Weg 1; 04205 Leipzig)

Diese Schule ist mit dem Betreuungsangebot im Ortsteil Grünau-Nord auf zwei Standorte verteilt. Das Betreuungsangebot und die Klassenstufen 1 bis 3 nutzen das Gebäude einer ehemaligen Kindertagesstätte im Andromedaweg 25. Die Schule verbleibt langfristig am jetzigen Standort. Im Rahmen der Neugestaltung des gesamten Schulstandortes in Grünau Nordwest zusammen mit der Max-Klinger-Schule (Gymnasium) und 94. Schule (Oberschule), ist eine Sanierung des Schulhauses unter Einbeziehung des Betreuungsangebotes und der Klassen aus dem Andromedaweg (ohne Kapazitätserweiterung) vorgesehen. Die Fertigstellung ist für 2021 avisiert. Aktuell befindet sich die Gesamtmaßnahme in der Vorbereitung und beginnenden Umsetzung. Nach erfolgter Fertigstellung wird der Standort Andromedaweg 25 für den Förderschulbedarf nicht mehr benötigt.

### **Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule** (Hannoversche Straße 2; 04157 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Gohlis-Nord. Das Betreuungsangebot ist im Schulhaus integriert.

### **Ernst-Zinna-Schule** (Wincklerstraße 3/5 in 04279 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Dölitz-Dösen. Das Betreuungsangebot ist im Schulhaus integriert. Sie nutzt gemeinsam mit der 8. Schule (Grundschule) und dem dazugehörigen Hort ein saniertes Schulhaus. Die Kapazität der Ernst-Zinna-Schule wurde aufgrund der notwendigen Erweiterung der 8. Schule (Grundschule) von 18 Klassen auf 17 Klassen reduziert.

### **Fritz-Gietzelt-Schule** (Kantatenweg 40, 04229 Leipzig in 04229 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Kleinzschocher. Das Betreuungsangebot ist im sanierten Schulhaus integriert.

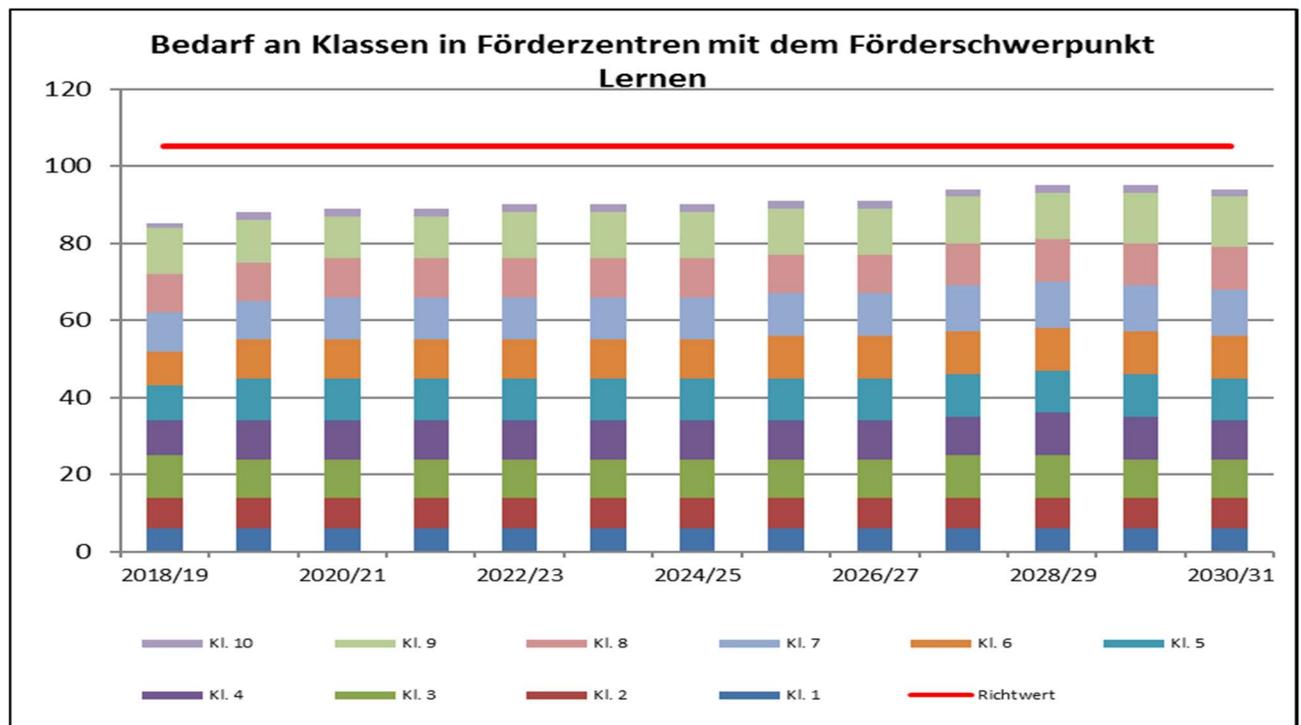
## Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen und geistige Entwicklung

### Schule Engelsdorf (Riesaer Straße 177, 04319 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Engelsdorf. Das Betreuungsangebot ist im Schulhaus integriert jedoch aufgrund der geringen Größe organisatorisch der Adolph-Diesterweg-Schule zugeordnet. Ab dem Schuljahr 2018/19 führt sie zwei Klassen mit Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

### Bedarfsprognose- Gesamtklassenzahl und Kapazität an den Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen

| Klassenstufe     | 2018/19   | 2019/20   | 2020/21   | 2021/22   | 2022/23   | 2023/24   | 2024/25   | 2025/26   | 2026/27   | 2027/28   | 2028/29   | 2029/30   | 2030/31   |
|------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Kl. 1            | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         | 6         |
| Kl. 2            | 8         | 8         | 8         | 8         | 8         | 8         | 8         | 8         | 8         | 8         | 8         | 8         | 8         |
| Kl. 3            | 11        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 11        | 11        | 10        | 10        |
| Kl. 4            | 9         | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 11        | 11        | 10        |
| Kl. 5            | 9         | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        |
| Kl. 6            | 9         | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        |
| Kl. 7            | 10        | 10        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 11        | 12        | 12        | 12        | 12        |
| Kl. 8            | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 10        | 11        | 11        | 11        | 11        |
| Kl. 9            | 12        | 11        | 11        | 11        | 12        | 12        | 12        | 12        | 12        | 12        | 12        | 13        | 13        |
| Kl. 10           | 1         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         | 2         |
| <b>Summe</b>     | <b>85</b> | <b>88</b> | <b>89</b> | <b>89</b> | <b>90</b> | <b>90</b> | <b>90</b> | <b>91</b> | <b>91</b> | <b>94</b> | <b>95</b> | <b>95</b> | <b>94</b> |
| <b>Kapazität</b> | 105       | 105       | 105       | 105       | 105       | 105       | 105       | 105       | 105       | 105       | 105       | 105       | 105       |



## **Handlungsbedarf**

Die vorhandenen Kapazitäten reichen für die Bedarfssicherung aus. Bei freien Kapazitäten muss geprüft werden, ob diese für den Mehrbedarf an Schulplätzen für Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung genutzt werden können. Insofern besteht die Notwendigkeit des Erhalts aller vorhandenen Kapazitäten. Ab dem Schuljahr 2018/19 werden erstmals an einer Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, der Schule Engelsdorf, zwei Klassen mit Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung gebildet. Die Basis dafür ist der § 13 Abs 2 Sächs.SchulG, dem gemäß Förderschulen mehrerer Förderschwerpunkte in sich vereinen können. Grundlage ist ein pädagogisches Konzept und die Zusammenarbeit mit Schulen anderer Schularten. Dies ermöglicht der Schule sich als Förderzentrum zu entwickeln. Mit dem neuen Schulgesetzes, beabsichtigt das Sächsische Staatsministerium für Kultus der Weiterentwicklung von Inklusion einen hohen Stellenwert zuzuordnen. § 64 Abs. 8 SächsSchulG bestimmt, dass bis 2023 an ausgewählten Grundschulen im Freistaat Sachsen, im Rahmen eines Pilotprojektes die Grundschulen auch solche Schüler/-innen aus dem Schulbezirk aufnehmen, die möglicherweise einen sonderpädagogischen Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und emotional- soziale Entwicklung haben. Nach Evaluierung dieses Pilotprojektes wird das Sächsische Staatsministerium für Kultus entscheiden, wie eine generelle Umsetzung erfolgen kann.

## 7.2 Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistig Entwicklung

Die Stadt Leipzig verfügt über vier Schulen. Die in freier Trägerschaft befindlichen Schulen Schloss Schönefeld, und Werner-Vogel-Schule ergänzen dieses Angebot. Die Entwicklung der Schülerzahl steigt seit 2011 leicht und stetig an. In vier Schulen können Schüler/-innen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, aufgenommen werden. Ab Mai 2019 wird die Schule Thonberg zusätzlich barrierefrei zur Verfügung stehen. Zwei Schulen sind spezialisiert auf die Betreuung von Schüler/-innen mit den zusätzlichen Förderschwerpunkten Sehen und Hören.

Die Lindenhofschule, die Carl-von-Linné-Schule (Grundschule) und die 68. Schule (Oberschule) widmeten sich im Rahmen des Schulversuchs ERINA gemeinsam der Unterrichtung von Schülern/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung. Zielstellung des Schulversuchs war die Verbesserung und Weiterentwicklung der inklusiven Bildung und Erziehung von Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf an allgemeinen Schulen in Sachsen. Der Schulversuch wurde in 2017 beendet. Alle drei Schulen führen ihre inhaltlich-pädagogische Arbeit auf Basis des Schulversuches weiter.

An den Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung werden keine Betreuungsangebote (analog Horte) geführt, da der Unterricht gemäß, des Lehrplans, strukturiert über den Tag geplant und umgesetzt wird. An 40 Ferientagen im Jahr wird an diesen Förderschulen eine heilpädagogische Ferienbetreuung im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem SGB XII bereitgestellt.

### **Schule Rosenweg** (Rosenweg 59; 04209 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Grünau-Ost. Das Schulhaus ist barrierefrei saniert. Die Schule ist ausgelastet.

### **Lindenhofschule** (Delitzscher Straße 110; 04129 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Eutritzsch und nutzt das Schulhaus gemeinsam mit der Carl-von-Linné-Schule (Grundschule) und dem dazugehörigen Hort. Beide Schulen sowie der Hort müssen in der räumlichen Nutzung Kompromisse eingehen. Beide Schulen agieren weiterhin gemeinsam mit der 68. Schule (Oberschule) nach dem Schulversuch „ERINA“, mit welchem die Umsetzung der Inklusion von Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in der Regelschule erprobt wurde. Die Schule ist ausgelastet.

### **Schule Thonberg** (Riebeckstraße 50; 04317 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Reudnitz-Thonberg. Sie nutzt gemeinsam mit der Fritz-Baumgarten-Schule (Grundschule) und dem dazugehörigen Hort ein Schulhaus. Der Umzugstermin in den Winterferien 2019 in das neue Schulhaus konnte nicht gehalten werden. Seit dem Umzug Ende April 2019 nutzt die Schule Thonberg gemeinsam mit einer Kindertagesstätte das neu errichtete Gebäude in der Philipp-Rosenthal-Straße 82. Die Kapazität von zwei Zügen bleibt erhalten. Die Schule ist barrierefrei.

## Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung

### **Martin-Schule** (Neptunweg 31; 04205 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Grünau Nord. Sie nutzt das Gebäude einer ehemaligen Kindertagesstätte. Die Schule ist ausgelastet. Da die dauerhafte Nutzung des Gebäudes durch diese Schülerschaft als ungeeignet eingeschätzt wird, ist ein Umzug dieser Schule in ein saniertes Schulgebäude am Schulstandort „An der Kotsche“ vorgesehen. Der neue Schulstandort wird gemeinsam mit der 78. Schule (Grundschule) genutzt, wobei für jede Schule ein separates Schulhaus vorgesehen ist. Das Vorhaben befindet sich in der Umsetzung. Die Fertigstellung ist für 2020 vorgesehen. Mit dieser Maßnahme kann der Verbleib der Schüler/-innen und im sozialen Umfeld mit den gewachsenen Verflechtungen weiter gesichert werden. Darüber hinaus kann in Zusammenarbeit beider Schulen und des Hortes der inklusive Gedanke analog des Schulversuchs „ERINA“ aufgebaut werden.

## Schulen in freier Trägerschaft

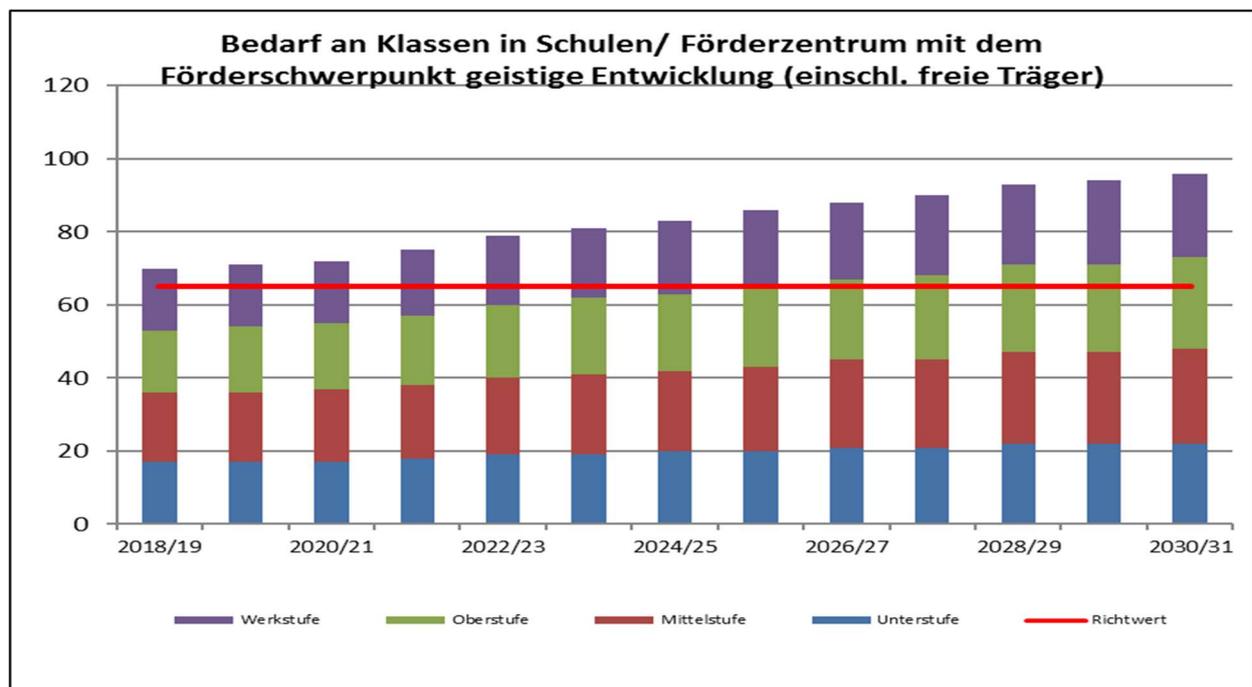
**Schloss Schönefeld** (Zeumerstraße 1 in 04347 Leipzig)

**Werner-Vogel-Schule** (Hans-Marchwitza-Straße 12 in 04279 Leipzig)

Die beiden Schulen in freier Trägerschaft sind Bestandteil des Schulnetzes und sichern die Versorgung mit Schulplätzen für diese Schülerschaft mit ab. Das Diakonische Werk der Inneren Mission Leipzig e. V. hat die Öffnung und Weiterentwicklung der Werner-Vogel-Schule im Ortsteil Löbnitz zur Aufnahme von Kindern im Grundschulalter ohne Förderbedarf umgesetzt. Im Zuge der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und mit Blick auf die demografische Entwicklung wurden günstige Rahmenbedingungen für eine konzeptionelle Profilierung und strategische Neuausrichtung der Werner-Vogel-Schule geschaffen. Seit August 2018 ist die Einrichtung ein Schulzentrum mit einer Förderschule und einer integrativen Grundschule einschließlich Hort. Die Beschulung von Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung in den Integrationsklassen ist konzeptioneller Schwerpunkt. Aufbauend bis 2021 werden vier Klassen entstehen

### Bedarfsprognose- Gesamtklassenzahl und Kapazität an den Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (einschl. freie Träger)

| Klassenstufe | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Unterstufe   | 17      | 17      | 17      | 18      | 19      | 19      | 20      | 20      | 21      | 21      | 22      | 22      | 22      |
| Mittelstufe  | 19      | 19      | 20      | 20      | 21      | 22      | 22      | 23      | 24      | 24      | 25      | 25      | 26      |
| Oberstufe    | 17      | 18      | 18      | 19      | 20      | 21      | 21      | 22      | 22      | 23      | 24      | 24      | 25      |
| Werkstufe    | 17      | 17      | 17      | 18      | 19      | 19      | 20      | 21      | 21      | 22      | 22      | 23      | 23      |
| Summe        | 70      | 71      | 72      | 75      | 79      | 81      | 83      | 86      | 88      | 90      | 93      | 94      | 96      |
| Kapazität    | 65      | 65      | 65      | 65      | 65      | 65      | 65      | 65      | 65      | 65      | 65      | 65      | 65      |



## **Handlungsbedarf**

Die Grundlage für die Berechnung bildet der aus dem Richtwert und der maximalen Belegung gebildete Mittelwert. Aufgrund der derzeitigen und absehbaren Schülerzahlentwicklung besteht die Notwendigkeit des Erhalts aller vorhandenen Kapazitäten. Unter der Annahme des gleichbleibenden prozentualen Anteils von Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung an der Gesamtkinderzahl, ist ein Ansteigen der Zahl dieser Schülerschaft deutlich erkennbar. Unter maximaler Auslastung aller Schulen ist es seit 2018 notwendig, zusätzliche Kapazitäten für Schüler/-innen, die einen Schulplatz in der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung benötigen, bereitzustellen. Insofern ist der Bau bzw. die Einrichtung einer dreizügigen Schule erforderlich. Unter Berücksichtigung der Entwicklung der Inklusion von Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, ist mit der Planung des nächsten Doppelhaushalts die Entscheidung zum Neubau einer zusätzlichen Schule zu treffen. In dieser neu einzurichtenden Schule ist der Bedarf für die Schülerschaft, die während des Unterrichts auf medizinische Hilfe angewiesen sind, einzuordnen. Bis zur Entscheidungsfindung ist vorrangig die Nachnutzung freier Kapazitäten in den Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Betracht zu ziehen. Erstmals hat seit dem Schuljahr 2018/19 eine Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, die Schule Engelsdorf, zwei Klassen mit Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung aufgenommen und wird sich zu einem Förderzentrum entwickelt. Aufbauend kann dieser Schritt auch mit anderen Schulen gegangen werden.

## 7.3 Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

### **Kurt-Biedermann-Schule** (Garskestraße 19/21; 04205 Leipzig)

Das Förderzentrum besteht aus dem Grundschul- und dem Oberschulteil, in denen auch Schüler/-innen mit zusätzlichem Förderbedarf im Förderschwerpunkt Lernen unterrichtet und betreut werden. Die Bestandteile des Förderzentrums sind die Diagnose- und Beratungsstelle, das Betreuungsangebot und die Schulsozialarbeit. Diese agieren unmittelbar miteinander und nach außen wirkend mit verschiedensten Institutionen.

Das Hauptanliegen der Arbeit des Förderzentrums besteht darin, mit vielfältigen inhaltlichen Angeboten und Maßnahmen die Entwicklungsschwerpunkte frühzeitig zu erkennen, dem Fortschreiten entgegenzuwirken, eine Separierung zu vermeiden und die Schüler/-innen zum Erkennen und Steigern des Selbstwertgefühls sowie zur Leistungszuversicht zu führen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in Inklusion. Ziel ist es, den Verbleib in der Regelschule weiter auszubauen und dort auf den individuellen sonderpädagogischen Förderbedarf der Schüler/-innen einzugehen. Das Förderzentrum befindet sich in zwei Gebäuden an einem Schulstandort im Ortsteil Schönau. Der Grundschulteil nutzt das Schulhaus gemeinsam mit der 90. Schule (Grundschule). Das Betreuungsangebot des Förderzentrums nutzt eigene Räume im Grund- und Oberschulteil. Bezüglich der Kapazitäten besteht kein Handlungsbedarf am Schulstandort. Mögliche freiwerdende Kapazitäten im Grundschulteil des Förderzentrums werden bei Bedarf der 90. Schule (Grundschule) zugeordnet. Der § 64 Abs. 8 SächsSchulG bestimmt, dass bis 2023 an ausgewählten Grundschulen im Freistaat Sachsen, im Rahmen eines Pilotprojektes die Grundschulen auch solche Schüler/-innen aus dem Schulbezirk aufnehmen, die möglicherweise einen sonderpädagogischen Förderbedarf in den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung haben. Nach Evaluierung dieses Pilotprojektes wird das Sächsische Staatsministerium für Kultus entscheiden, wie eine generelle Umsetzung erfolgen kann

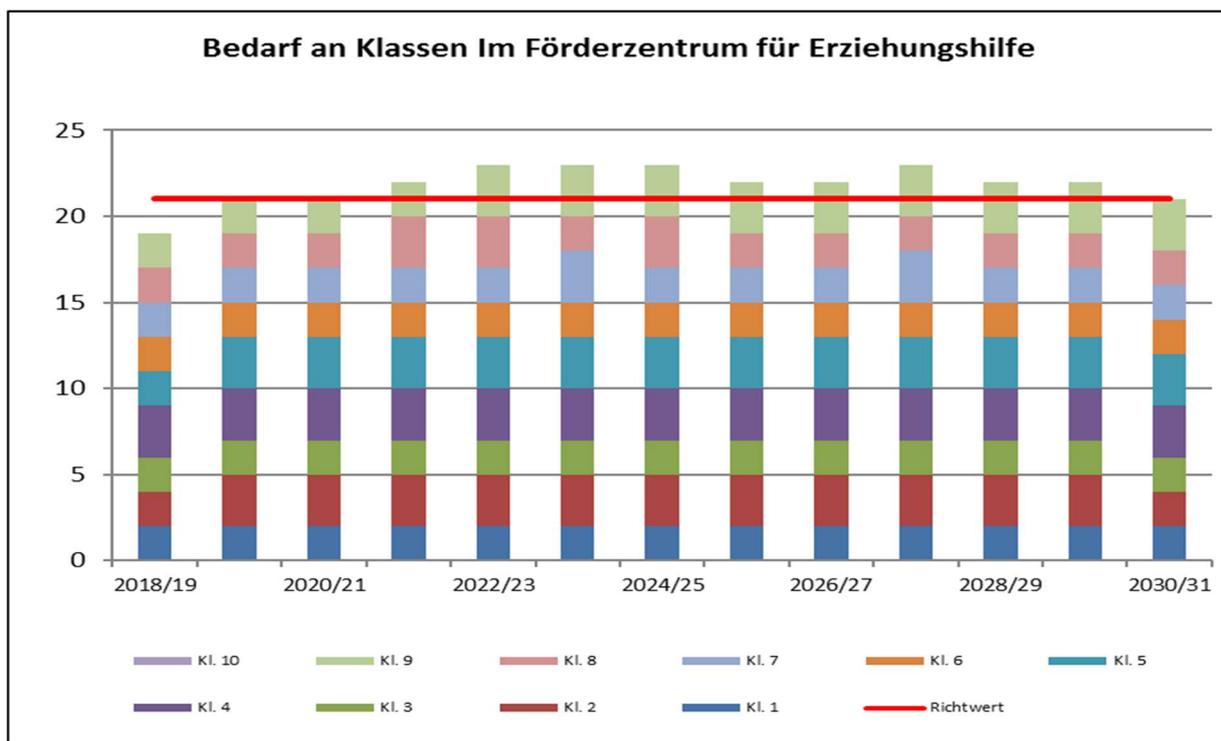
### **Schule in freier Trägerschaft**

### **Wolfgang-Mutzeck-Schule** (Markranstädter Straße 9; 04229 Leipzig)

Diese Schule ist eine evangelische Schule und Ersatzschule für die Klassenstufen 5 bis 9. Schwerpunkt in der schulischen Arbeit ist die Kombination von produktiver Tätigkeit mit schulischem und sozialem Lernen. Mit Hilfe von produktiven und projektorientierten Lernkonzepten werden die Schüler/-innen, welche aufgrund sozialer und emotionaler Problemlagen in keine all-gemeinbildende Schule integriert werden können, auf die Zukunft vorbereitet.

### **Bedarfsprognose- Gesamtklassenzahl und Kapazität an der Kurt-Biedermann-Schule**

| Klassenstufe | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 2        | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 2       |
| Kl. 3        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 4        | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 5        | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 6        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 7        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 2       | 2       | 2       | 3       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 8        | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 2       | 3       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 9        | 2       | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 10       |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |         |
| Summe        | 19      | 21      | 21      | 22      | 23      | 23      | 23      | 22      | 22      | 23      | 22      | 22      | 21      |
| Kapazität    | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      | 21      |



### Handlungsbedarf

In der Entwicklung ist, trotz kontinuierlich steigender Integrationsmaßnahmen, ein leichtes Ansteigen der Schülerzahlen bis 2022 zu erwarten. Danach bleibt die Schülerzahl konstant, bevor sie ab 2028 wieder rückläufig wird. Der Erhalt des Förderzentrums ist im Planungszeitraum weiter erforderlich, da Schüler/-innen mit komplizierten und schwerwiegenden Problemlagen weiter einer individuellen und differenzierten Unterrichtung und Betreuung bedürfen. Im Besonderen liegt der Schwerpunkt des Förderzentrums in der Begleitung der Inklusion von Schüler/-innen mit emotional-sozialem Förderbedarf in den Regelschulen. Die Trennung des Förderzentrums zwischen Grundschul- und Oberschulteil wird so lange beibehalten, wie die Kapazitäten dafür benötigt werden. Ziel ist es, dass durch die Fortführung einer verstärkten Inklusion, sowie einer schnellen, begleitenden und fördernden Wiedereingliederung in die Regelschulen, der Bedarf für diese Schule stetig vermindert wird. Werden weiterhin erste Klassen gebildet, reichen die vorhandenen Kapazitäten für die Bedarfssicherung aus. Die Wolfgang-Mutzeck-Schule trägt seit 2015/16 zusätzlich zur Versorgung bei.

## 7.4 Klinik- und Krankenhausschule

### **Dr. Georg-Sacke-Schule** (Morawitzstraße 2 in 04289 Leipzig)

Die Stadt Leipzig verfügt über eine Klinik- und Krankenhausschule, welche die Aufgabe hat kranke Schüler/-innen, die sich längere Zeit oder in regelmäßigen Abständen in einer Klinik, einem Krankenhaus oder einer Kureinrichtung befinden, so zu unterrichten und zu fördern, dass eine erfolgreiche leistungsmäßige und soziale Wiedereingliederung in die bisher besuchten Klassen erleichtert wird. Die Klinik- und Krankenhausschule sichert den Unterricht für schulpflichtige Patient/-innen in verschiedenen Krankenhäusern und Kliniken der Stadt Leipzig. Die Schule wird in den Darstellungen sowie in der Berechnung des künftigen Bedarfs nicht aufgeführt, da sie eine Schülerschaft unterrichtet, die vordergründig Patientinnen und Patienten sind. Zudem unterliegt sie einer ständigen Veränderung der Alters- und Schülerstruktur. An dieser Schule werden ständig im Durchschnitt 120 bis 150 Schüler/-innen der unterschiedlichsten Klassenstufen und Schularten unterrichtet. Ein Handlungsbedarf für diese Schule besteht nicht.

## 7.5 Schulen mit einer oberzentralen Funktion

In diesem Kapitel werden die Förderschulen mit überregionalem Wirkungskreis zusammengefasst betrachtet. In der Stadt Leipzig sind folgende Schulen vorhanden:

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Albert-Schweitzer-Schule | Förderzentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung |
| Käthe-Kollwitz-Schule    | Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Sprache                                |
| Wladimir-Filatow-Schule  | Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Sehen                                  |
| Samuel-Heinicke-Schule   | Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte/ Förderzentrum                  |

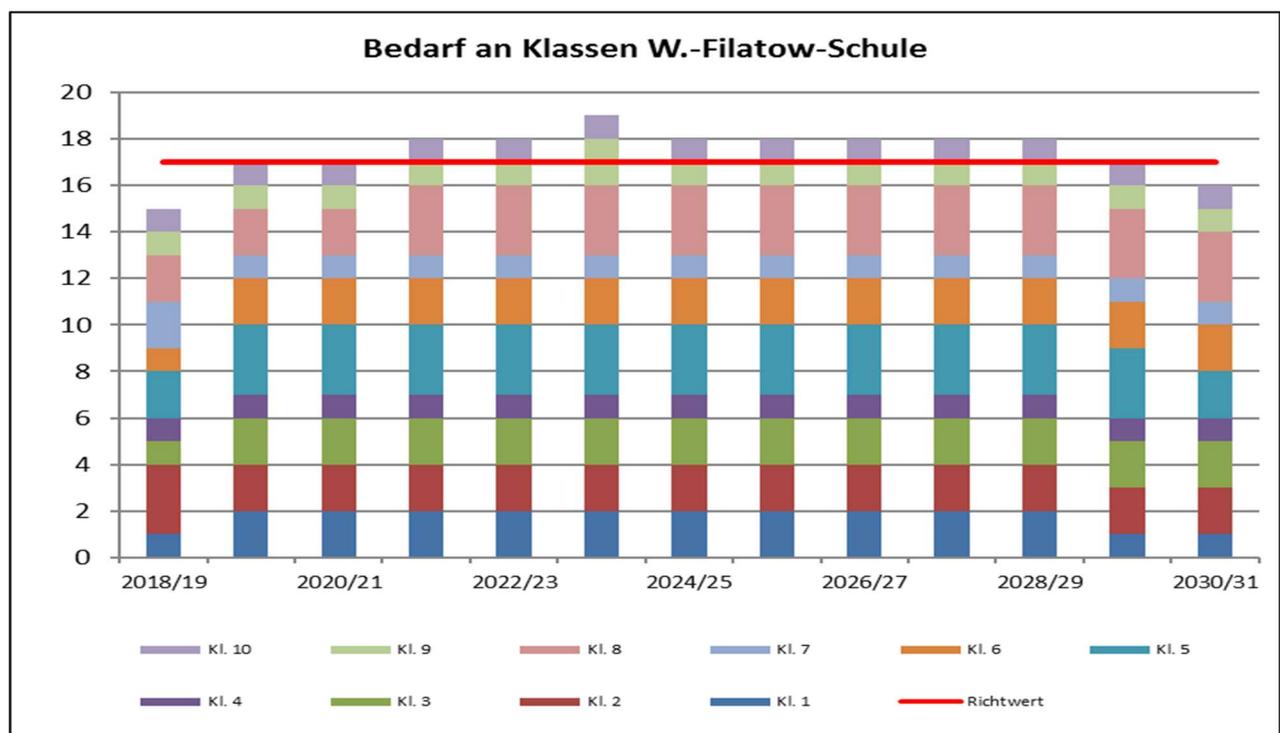
An jeder Schule ist gemäß § 13 Abs. 2 SächsSchulG je ein heilpädagogischer Hort und eine Kindertagesstätte mit einem heilpädagogischen Gruppenangebot angebunden. Die Trägerschaft liegt in der Verantwortung des Städtischen Eigenbetriebs der Behindertenhilfe, des freien Trägers Humanitas gGmbH sowie des Landes Sachsen. Aufgrund fehlender Nachfrage werden keine separaten Heime für Schüler/-innen mit diesen Förderbedarfen geführt. Bei Erfordernis wird ein Heimplatz in Wohngruppen zur Verfügung gestellt. In allen vier Förderschwerpunkten werden durch die Lehrerschaft der jeweiligen Schule Integrationsmaßnahmen in den allgemeinbildenden Schulen der Stadt Leipzig und den Schulen der umliegenden Landkreise begleitet.

### **Wladimir-Filatow-Schule** (Am Kirschberg 49; 04209 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Grünau-Mitte. Sie nutzt das Schulhaus gemeinsam mit dem Städtischen Eigenbetrieb der Behindertenhilfe, der den heilpädagogischen Hort und bei Bedarf die Heimbetreuung für die Schüler/-innen dieser Schule sichert. Der Anteil der Schülerschaft, welche die Schule besucht bleibt konstant. Dem gegenüber nimmt der Anteil der in den Regelschulen inklusiv unterrichteten und betreuten Schüler/-innen stetig zu. Die Inklusion von Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt Sehen erfordert einen speziellen Bedarf an Geräten und Hilfsmitteln, die teilweise kostenintensiv sind. Hier gilt es im Zuge der weiter steigenden Zahl von Inklusionsmaßnahmen, den finanziellen Rahmen dafür anzupassen. Gemäß der Schulordnung Förderschulen können Schüler/-innen mit gleichzeitigem Förderbedarf in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Lernen an dieser Schule unterrichtet werden.

## Bedarfsprognose- Gesamtklassenzahl und Kapazität an der Wladimir-Filatow-Schule

| Klassenstufe | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1        | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 1       | 1       |
| Kl. 2        | 3       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 3        | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 4        | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| Kl. 5        | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 2       |
| Kl. 6        | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 7        | 2       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| Kl. 8        | 2       | 2       | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 9        | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 2       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| Kl. 10       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| Summe        | 15      | 17      | 17      | 18      | 18      | 19      | 18      | 18      | 18      | 18      | 18      | 17      | 16      |
| Kapazität    | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      | 17      |



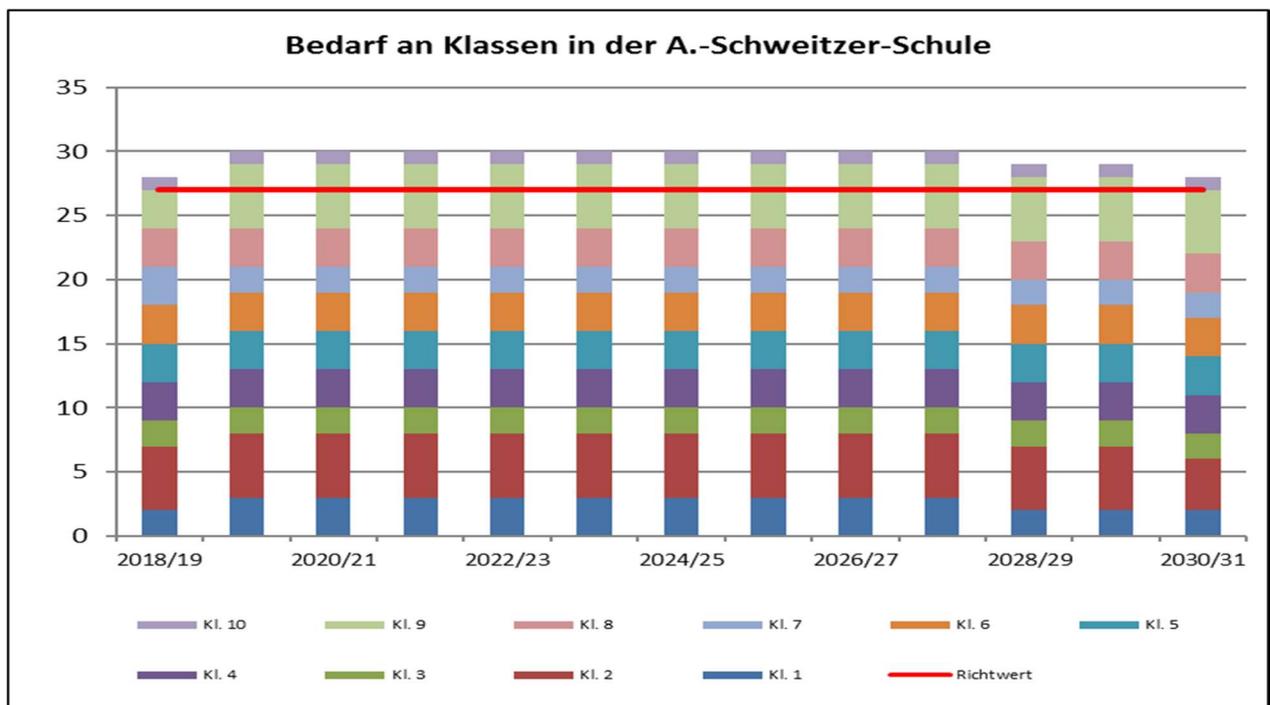
### Albert-Schweitzer-Schule (An der Märchenwiese 3; 04277 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Marienbrunn. Sie nutzt das Schulhaus gemeinsam mit dem freien Träger Humanitas gGmbH, welche den heilpädagogischen Hort und bei Bedarf die Heimbetreuung für die Schüler/-innen dieser Schule sichert. Zugleich versorgt sie die Schülerschaft mit logopädische und ergotherapeutischen Leistungen. Im Gebäude befindet sich weiterhin eine frei niedergelassene Praxis für Physiotherapie, welche die therapeutische Behandlung der Schülerschaft übernimmt. Die ergotherapeutische und logopädische Versorgung der Schülerschaft wird von der Humanitas gGmbH gesichert. Das Medizinische Fachpersonal vom Städtischen Eigenbetrieb Behindertenhilfe sorgt sich um die medizinische Betreuung während der Unterrichtszeit. Die Kapazitäten im Schulhaus reichen für die Bedarfssicherung aus. Gemäß der Schulordnung Förderschulen können Schüler/-innen mit gleichzeitigem Förderbedarf in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Lernen an dieser Schule unterrichtet werden

können. Auch hier besteht eine konstante Entwicklung der Schülerzahl, sowie eine positive Entwicklung der inklusiv unterrichteten Schüler/-innen in den Regelschulen. Seit 2017 ist ein Schulsozialarbeiter an der Schule tätig.

### Bedarfsprognose- Gesamtklassenzahl und Kapazität an der Albert-Schweitzer-Schule

| Klassenstufe | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1        | 2       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 2        | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 4       |
| Kl. 3        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 4        | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 5        | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 6        | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 7        | 3       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 8        | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 9        | 3       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
| Kl. 10       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| Summe        | 28      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 30      | 29      | 29      | 28      |
| Kapazität    | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      |

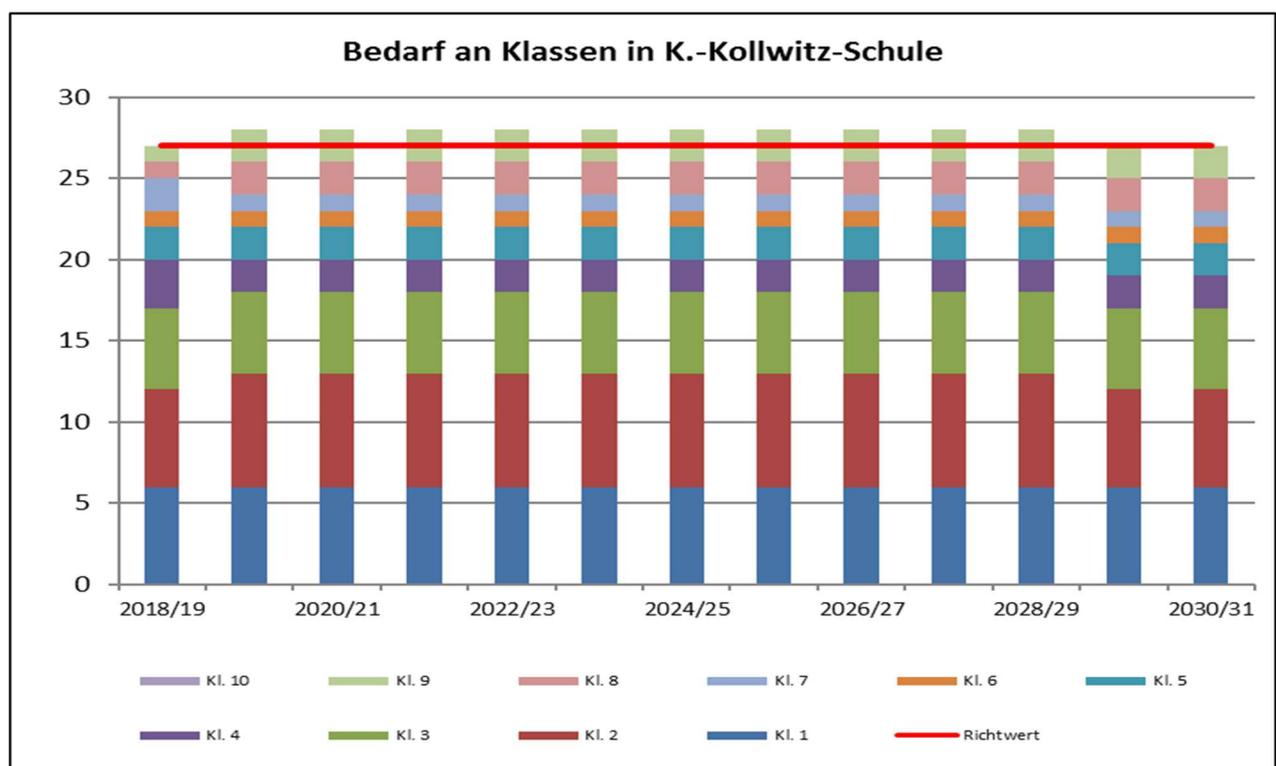


### Käthe-Kollwitz-Schule (Karl-Vogel-Straße 17/19 in 04318 Leipzig)

Diese Schule nutzt seit dem Schuljahresbeginn 2016/17 ein, speziell für die Bedingungen der Schule saniertes Schulgebäude. Mit der Zusammenführung der ehemaligen Schulteile wurde der Kapazitätsrichtwert gesenkt. Die Entwicklung zeigt, dass die Kapazitäten am neuen Schulstandort schon maximal ausgelastet sind. Eine Überbelegung ist zu erwarten, jedoch liegt der Schwerpunkt in der weiter zu intensivierenden Inklusion im Regelbereich. Im Grundschulbereich bestehen zusätzlich acht Stützpunktschulen, in denen konzentriert Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt Sprache inklusiv unterrichtet und betreut werden. Am ehemalige Schulstandort, in der Friedrich-Dittes-Straße, hat der Städtische Eigenbetrieb der Behindertenhilfe für den heilpädagogischen Hort der Schüler/-innen der Käthe-Kollwitz-Schule ein neues Gebäude errichtet. Bei Bedarf sichert der Eigenbetrieb auch die Heimbetreuung.

### Bedarfsprognose- Gesamtklassenzahl und Kapazität an der Käthe-Kollwitz-Schule

| Klassenstufe | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/18 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1        | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       | 6       |
| Kl. 2        | 6       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 7       | 6       | 6       |
| Kl. 3        | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
| Kl. 4        | 3       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 5        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 6        | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| Kl. 7        | 2       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       | 1       |
| Kl. 8        | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 9        | 1       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 10       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       | 0       |
| Summe        | 27      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 27      | 27      |
| Kapazität    | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      | 27      |



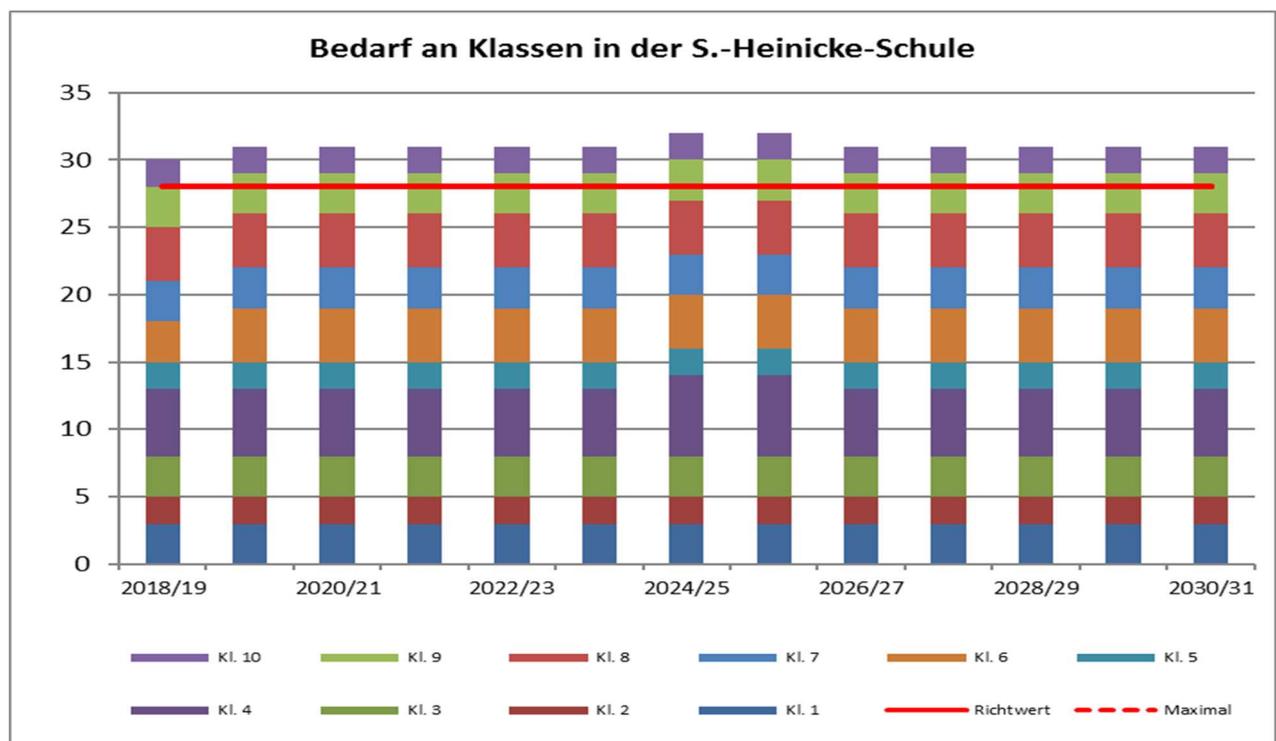
## Landesschule mit dem Förderschwerpunkt Hören

### Förderzentrum Samuel Heinicke (Karl-Siegismund-Straße 2 in 04317 Leipzig)

Diese Schule befindet sich im Ortsteil Reudnitz-Thonberg und untersteht der Trägerschaft des Freistaates Sachsen. Im Schulhaus wird zugleich der heilpädagogische Hort und bei Bedarf die Heimbetreuung gesichert. Gemäß der Schulordnung Förderschulen können Schüler/-innen mit gleichzeitigem Förderbedarf in den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Lernen an dieser Schule unterrichtet werden

### Bedarfsprognose- Gesamtklassenzahl und Kapazität an der Samuel-Heinicke-Schule

| Klassenstufe | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 | 2025/26 | 2026/27 | 2027/28 | 2028/29 | 2029/30 | 2030/31 |
|--------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Kl. 1        | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 2        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 3        | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 4        | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       | 6       | 6       | 5       | 5       | 5       | 5       | 5       |
| Kl. 5        | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Kl. 6        | 3       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 7        | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 8        | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       | 4       |
| Kl. 9        | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       | 3       |
| Kl. 10       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       | 2       |
| Summe        | 30      | 31      | 31      | 31      | 31      | 31      | 32      | 32      | 31      | 31      | 31      | 31      | 31      |
| Kapazität    | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      | 28      |



## **Handlungsbedarf**

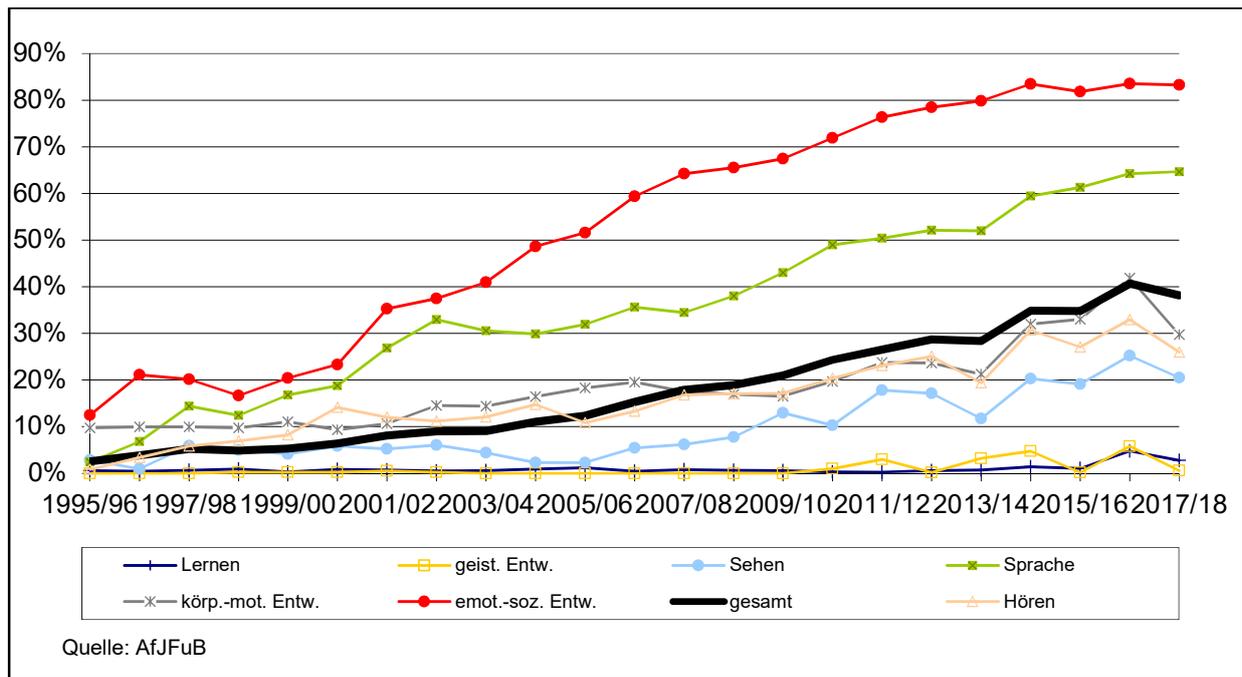
Das Schulangebot ist je Förderschwerpunkt einmal vorhanden. Diese Schulen sichern weiterhin das Angebot für Schüler/-innen mit dem jeweiligen Förderschwerpunkt für die Stadt Leipzig und die Region. Trotz steigendem Anteil an Inklusionsmaßnahmen wird sich der Anteil der Schüler/-innen für die jeweilige Schule erhöhen. Mit den vorhandenen Kapazitäten kann zu erwartende leicht steigende Bedarf, ggf. unter Auslastung der maximalen Belegungsmöglichkeit, gesichert werden.

## **7.6 Inklusion**

Basierend auf § 24 der UN-Behindertenrechtskonvention – „Übereinkommen der Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ ist im Koalitionsvertrag der Sächsischen Staatsregierung definiert, dass die Inklusion in den Schulen schrittweise und mit Augenmaß umgesetzt werden soll. Grundlage dafür ist das neue Sächsische Schulgesetz und der Teilhabeplan der Stadt Leipzig. Es wird angestrebt zur bestmöglichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen so viel gemeinsamen Unterricht wie möglich in der Regelschule und so viel Unterricht wie nötig in der Förderschule umzusetzen. Da die sächsischen Förderschulen sich als Lernorte für die vielfältigen Formen sonderpädagogischen Förderbedarfs bewährt haben und über beste Voraussetzungen für die Unterrichtung von Kindern und Jugendlichen mit diesen Bedarfen verfügen, wird eine grundsätzliche Abschaffung der Förderschulen in Sachsen ausgeschlossen.

Auf Grundlage des § 13 der Schulordnung Förderschulen (SOFS) können Schüler/-innen, bei denen im Rahmen des Aufnahmeverfahrens ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt wurde, eine Regelschule besuchen, wenn dies aus pädagogischer Sicht gerechtfertigt ist und die notwendigen besonderen Hilfen bereitgestellt werden. Die notwendigen Hilfen können personeller, räumlicher oder sächlicher Art sein. Alle Schulen widmen sich der Inklusion von Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Ein Großteil dieser Maßnahmen wird realisiert ohne dass bestimmte materielle Voraussetzungen erforderlich sind. Seit 2012 ist zunehmend zu verzeichnen, dass für das Gelingen der Integration/Inklusion eine zusätzliche Schulbegleitung beantragt wird. Geprüft und bewilligt wird der Einsatz der Schulbegleitung vom Allgemeinen Sozialdienst im Amt für Jugend, Familie und Bildung und im Sozialamt. Damit verbunden ist ein stetig zunehmender finanzieller und personeller Aufwand, der eine entsprechende Unterstützung des Freistaates Sachsen erfordert. Der überwiegende Bedarf an Schulbegleitung besteht für Schüler/-innen mit emotional-sozialem Förderbedarf. Bei Schüler/-innen, die im Rahmen einer schulischen Inklusion die Regelschule besuchen, kann, wenn erforderlich, die Inklusion auch im Hort weitergeführt werden. Grundsätzlich wird bei allen geplanten Sanierungen und Schul- und Sporthallenneubauten eine rollstuhlgerechte Barrierefreiheit umgesetzt.

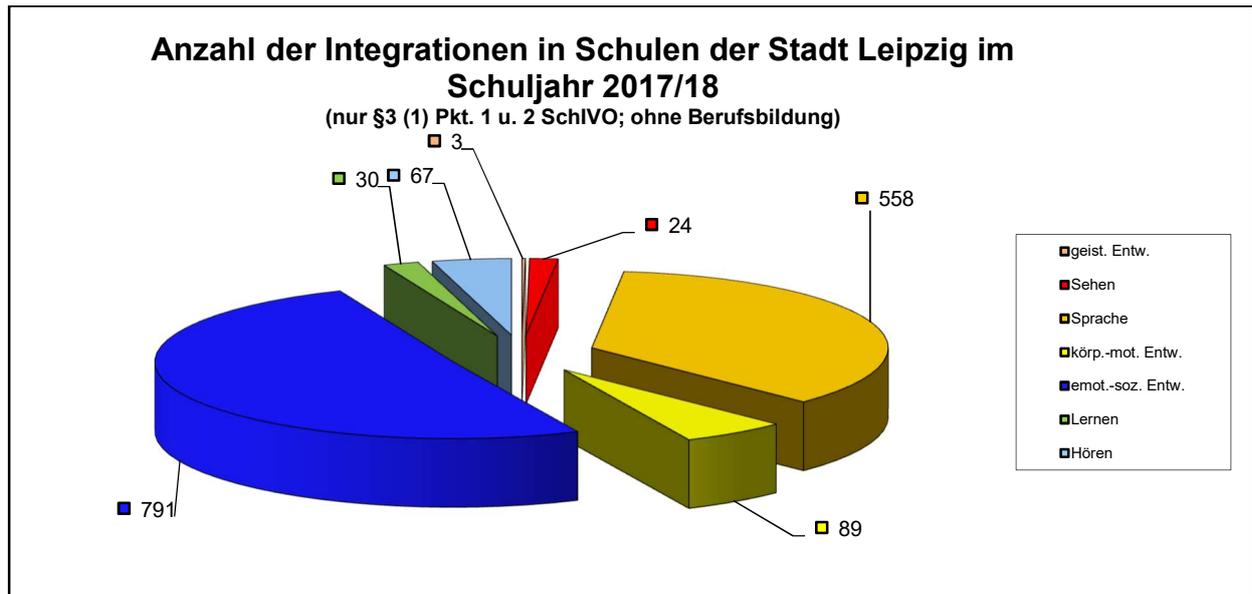
## Entwicklung des Anteils der integriert unterrichteten Schüler/-innen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten



(Bei Redaktionsschluss lagen die Daten des Statistischen Landesamtes Sachsen zu den Integrationen in den Regelschulen noch nicht vor. Insofern konnte eine Aktualisierung des Schuljahres 2018/19 nicht erfolgen)

Insgesamt stieg die Zahl der Integrationen/Inklusionsmaßnahmen bei jedem Förderschwerpunkt kontinuierlich an. Jedoch sind erhebliche Unterschiede zu verzeichnen. Der größte Anteil der Integrationen/Inklusionen erfolgte bei Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkten emotional-sozial und Sprache. Im Gegenzug stellt sich der Anteil der Schülerschaft mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung und Lernen noch sehr gering dar. Die Inklusion von Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung erfolgt in Leipzig hauptsächlich auf der Basis des § 3 Abs. 1 Nr. 3 SchlVO. Hierbei wird diesen Schüler/-innen einer Förderschule die Teilnahme in einzelnen Unterrichtsfächern an einer benachbarten Schule ermöglicht. Diese Schülerschaft bleibt jedoch der Förderschule zugeordnet. Eine Erweiterung des Angebots der inklusiven Unterrichtung von Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist mit der 78. Schule und der Martin-Schule, nach deren Umzug an einen gemeinsamen Schulstandort, vorgesehen.

## Anzahl der Integrationen in kommunalen Schulen der Stadt Leipzig im Schuljahr 2017/18 (nur § 3 (1) Pkt. 1 u. 2 SchIVO; ohne Berufsbildung)



(Bei Redaktionsschluss lagen die Daten des Statistischen Landesamtes Sachsen zu den Integrationen in den Regelschulen noch nicht vor. Insofern konnte eine Aktualisierung des Schuljahres 2018/19 nicht erfolgen)

### Handlungsbedarf

Es wird angestrebt, den Anteil der Schülerschaft mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der Regelschule weiter zu steigern. Mit dem neuen Sächsischen Schulgesetz werden wegweisende Ziele definiert. Die neue Klassenbildungsverordnung beinhaltet nun, dass bei der Bildung von Klassen, Gruppen und Kursen die Schüler/-innen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf höher gewichtet werden. Der Gewichtungszuschlag unterscheidet sich nach Förderbedarf. Damit einhergehend ist eine Senkung der Schülerzahl bei der Klassen-, Gruppen- und Kursbildung möglich. Erstmals fand diese Vorgabe bei der Klassenbildung der ersten und fünften Klassen an den Grundschulen, Oberschulen und Gymnasien zum Schuljahr 2018/19 Anwendung.

Es ist davon auszugehen, dass im Ergebnis des bereits oben genannten Pilotprojektes für Schüler/-innen mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale-soziale Entwicklung die weitere Umsetzung der integrativen/inkluisiven Ziele für diese Schülerschaft erreicht werden. Nach Evaluierung wird das Sächsische Staatsministerium für Kultus entscheiden, wie eine generelle Umsetzung erfolgen kann. Aufgrund der differenzierten Lehrpläne als auch der zu beachtenden sozialen Komponente (Akzeptanz) ist das gemeinsame Lernen zwar langsam aber zielorientiert und mit ausreichend pädagogischer Begleitung umsetzbar. Einen weiteren Schwerpunkt stellt in den kommenden Jahren, im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen, die Erarbeitung und Gestaltung einer barrierefreien Schule, die von allen Schüler/-innen besucht werden kann, dar.

## 7.7. Gesamtfazit und Handlungsbedarf

Es ist erkennbar, dass außer in den Schulen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, mit den vorhandenen Kapazitäten die im Planungszeitraum zu erwartende Nachfrage nach Schulplätzen gesichert werden kann. Im Planungszeitraum ist die Schaffung von einer Schule für Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung erforderlich. In einer neuen Schule ist der Bedarf für Schüler/-innen, die während des Unterrichts auf medizinische Hilfe angewiesen sind, mit einzuordnen. Hinsichtlich der Umsetzung der Inklusion ist eine weitere Intensivierung vorzunehmen. Mögliche Auswirkungen auf das künftige Förderschulangebot durch die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und des neuen Sächsischen Schulgesetzes, sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht hinreichend sicher prognostizierbar. Insofern wird davon ausgegangen, dass im Planungszeitraum der Erhalt von Förderschulen in allen Förderschwerpunkten erforderlich ist. Es wird erwartet, dass mit Umsetzung des neuen Sächsischen Schulgesetzes die Förderschullandschaft eine Veränderung erfahren wird.

### Lösungsansatz

#### **Sanierung eines Objektes für die Martin-Schule am Standort An der Kotsche.(2020/21)**

Das aktuell genutzte Gebäude einer ehemaligen Kita, mit baulichen und brandschutztechnischen Problemen, ist keine dauerhafte Lösung für diese Schule. (Beschlussvorlage VI-DS-01854)

#### **Bau bzw. Einrichtung einer neuen Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit Einordnung des Unterrichts für Schüler/-innen mit gleichem Förderschwerpunkt, die während der Unterrichtszeit eine medizinische Betreuung benötigen. (2023/24)**

Es besteht bereits der Mehrbedarf an Kapazitäten. Mit der Schulaufsicht und ggf. dem Sozialamt muss geprüft und geklärt werden, wie der Unterricht für Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, welche zusätzlich einen medizinischen Betreuungsbedarf während des Unterrichts benötigen, zu organisieren ist. Es ist eine umgehende Flächen- oder Gebäudesicherung sowie Einordnung in die Investitionsplanung vorzunehmen.

#### **Sanierung des Objektes der Schule Grünau mit Einordnung der Außenstelle Andromedaweg. (2022/23)**

Im Rahmen der Neugestaltung des gesamten Schulstandortes in Grünau Nordwest, mit den Schulen Max-Klinger-Schule (Gymnasium) und 94. Schule (Oberschule) und Schule, erfolgt die Sanierung plus Einordnung der Außenstelle. (Beschlussvorlage VI-DS-01854). Eine Kapazitätserweiterung der Schule Grünau ist nicht vorgesehen.

#### **Umzug der Schule Thonberg in das Gebäude Philipp-Rosenthal-Straße 82 (April 2019)**

Umzug der Schule in ein neues Schulhaus (Beschlussvorlage VI-DS-06018)

#### **Schule Engelsdorf Aufnahme von zwei Klassen von Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (2018/19 fortfolgend)**

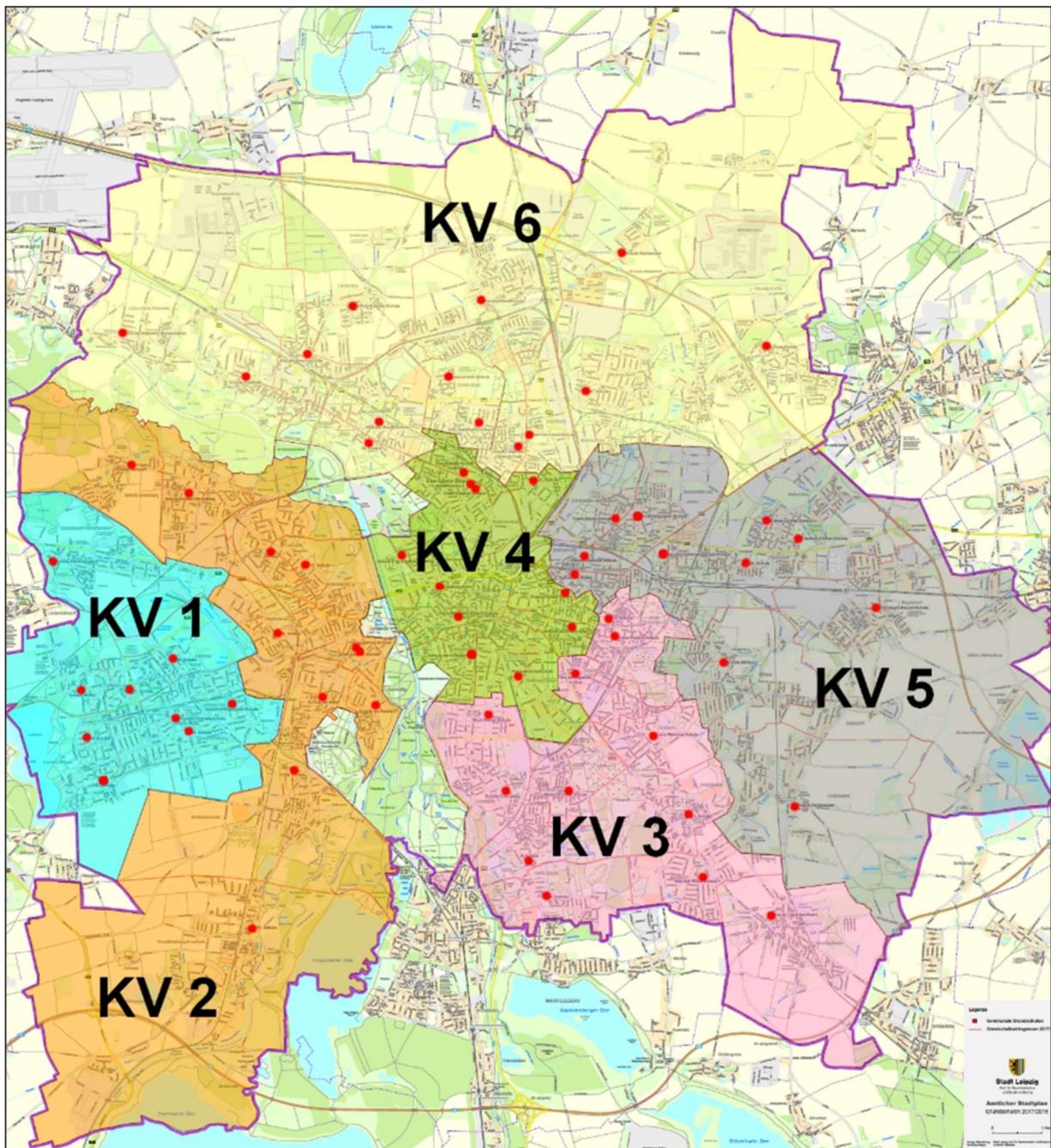
Innerhalb des ersten Halbjahres 2018 stellte sich der Mehrbedarf von zwei Klassen für diese Schülerschaft ein. Zuzüge bzw. stärkerer Wechsel von anderen Schularten auf die Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung haben diesen Mehrbedarf verursacht. Es sind aufbauend vier Klassen vorgesehen.

Nutzung der freien Kapazitäten an den Schulen mit Förderschwerpunkt Lernen für die Bereitstellung von Schulplätzen für Schüler/-innen mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.  
Termin: jährlich zu prüfen

Fortführung der Verbesserung und Intensivierung der Integration und Reintegration.

## 8. Kooperationsverbände

### Übersicht



Die Entwicklung und Ausgestaltung von Maßnahmen zur Gewährleistung der Inklusion im Bildungsbereich gemäß Artikel 24 UN-Behindertenrechtskonvention, ist eine langfristige Aufgabe, mit der es gilt die inklusive Unterrichtung kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Nach dem sächsischen Schulgesetz gibt es zwei Wege um Schüler/-innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf eine gleichwertige Teilhabe an schulischer Bildung zu gewährleisten. So können diese Schüler/-innen an einer Förderschule oder inklusiv an einer Grundschule, einer weiterführenden Schule oder an einem beruflichen Schulzentrum unterrichtet werden. Die Entscheidung über den Weg der Verwirklichung des individuellen Förderbedarfs liegt bei den Eltern, soweit bestimmte, insbesondere auch personelle, organisatorische und sächliche Voraussetzung erfüllt sind. Maßgeblich für die Wahl des am besten geeigneten Förderortes ist immer das Kindeswohl.

Gemäß den Vorgaben des Sächsischen Schulgesetzes sollen, mit dem Ziel die Umsetzung der Inklusion zu erleichtern, in allen Regionen Sachsens Kooperationsverbände etabliert werden.

Die Absätze 5 bis 9 des § 4c im Sächsischen Schulgesetzes bilden die rechtliche Basis zur Einrichtung von Kooperationsverbänden. Demgemäß bilden allgemeinbildende und berufsbildende Schulen zur Sicherung und Ausgestaltung der sonderpädagogischen Förderung und des inklusiven Unterrichts Kooperationsverbände. Jede öffentliche Schule gehört mindestens einem Kooperationsverbund an. Die Schulen in freier Trägerschaft können sich an einem Kooperationsverbund beteiligen. Die Kooperationsverbände sollen so gebildet werden, dass sie die Möglichkeit der inklusiven Unterrichtung in allen Förderschwerpunkten mit zumutbaren Schulwegen vorhalten. Förderschulen können als Förderzentren nach § 13 Abs. 2 Satz 4 auch außerhalb des Gebietes liegen und mit mehreren Kooperationsverbänden zusammenarbeiten. Die Kooperationsverbände erfüllen ihre Aufgaben, indem sie die Qualität der sonderpädagogischen Förderung und des inklusiven Unterrichts durch Koordination und gegebenenfalls gemeinsame Nutzung ihrer personellen und sächlichen Ressourcen sicherstellen.

Mit Einrichtung der Kooperationsverbände soll die inklusive Unterrichtung kontinuierlich weiterentwickelt werden. Es sollen regionale Netzwerke mit kurzen Kommunikationswegen entstehen, wobei auf Grundlage bestehender Rechtsgrundlagen insbesondere notwendige Abstimmungen zwischen den Schulen, den Trägern der Schülerbeförderung und den Trägern von Jugend- und Sozialhilfe sowie weiteren Partnern vor Ort erleichtert und effektiv gestaltet werden.

Gemäß §4c Absatz 8 Sächsisches Schulgesetz, werden die Kooperationsverbände und jeweils mitwirkenden Schulen vom Träger der Schulnetzplanung im Schulnetzplan ausgewiesen. Die Stadt Leipzig hat in einem ersten Schritt und in Abstimmung mit dem Sächsischen Landesamt für Schule und Bildung sechs Kooperationsverbände gebildet. Diese konnten so gestaltet werden, dass in jedem dieser Verbände alle Schularten vertreten sind. Im Rahmen der weiteren Ausgestaltung sind Änderungen in der Zuordnung zu den Verbänden möglich.

Die Steuerung des Aufbaus der Kooperationsverbände erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus und das Landesamt für Schule und Bildung. Es wird eine Konstituierung der Kooperationsverbände folgen, wobei die unterschiedlichen regionalen Bedingungen Berücksichtigung finden. Die jeweiligen Kooperationsverbände entwickeln bei ihrer Konstituierung Entwicklungsziele, die sie in einem selbst zu bestimmenden Zeitraum erreichen wollen.

Feste Partner im Kooperationsverbund sind.

- Landesamt für Schule und Bildung (Koordination des Kooperationsverbundes)
- Schulen in öffentlicher Trägerschaft
- Landkreis bzw. Kreisfreie Stadt als Schulnetzplanungsträger
- Träger der Schülerbeförderung,
- Träger von Jugend- und Sozialhilfe
- Schulträger

Mögliche Partner im Kooperationsverbund sind (regionalspezifisch oder anlassbezogen)

- Kindertagesstätten
- Schulen in freier Trägerschaft
- Regionaldirektion des Bundesamtes für Arbeit
- Regional bedeutsame Vereine
- Weitere regionale oder überregionale Partner nach Bedarf

Der Aufbau der Kooperationsverbände mit entsprechender regionaler Netzwerkarbeit bietet eine Chance den erforderlichen Ressourceneinsatz besser abzustimmen und vorhandene Möglichkeiten noch effizienter zu nutzen.

| Kooperationsverbünde Stadt Leipzig |   |  |   |  |  |  |
|------------------------------------|---|--|---|--|--|--|
| Schulart                           | KV 1  | KV 2   | KV 3  | KV 4   | KV 5   | KV 6   |
|                                    | West/Nordwest   | Südwest/Altwest/Nordwest   | Süd/Südost  | Mitte  | Südost/Ost   | Nordwest/Nord/Nordost  |
| Grundschulen                       | 78. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Schule am Auwald - Grundschule der Stadt Leipzig   | Schule Liebertwolkwitz - Grundschule der Stadt Leipzig  | Wilhelm-Busch-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Christoph-Arnold-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Schule Portitz - Grundschule der Stadt Leipzig   |
|                                    | 100. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Erich-Zeigner-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Heinrich-Mann-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Lessingschule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Theodor-Körner-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Schule Seehausen - Grundschule der Stadt Leipzig   |
|                                    | 85. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Fanny-Hensel-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | 31. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Schule 5 im Stadtbezirk Mitte - Grundschule der Stadt Leipzig  | 24. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | 39. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   |
|                                    | 90. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Schule am Adler - Grundschule der Stadt Leipzig  | Franz-Mehring-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Anna-Magdalena-Bach-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Brüder-Grimm-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Alfred-Kästner-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  |
|                                    | 91. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | 60. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Fritz-Baumgarten-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Pablo-Neruda-Schule - Grundschule des Deutsch-Französischen Bildungszentrums der Stadt Leipzig   | Hans-Christian-Andersen-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Wilhelm-Hauff-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   |
|                                    | Schule Miltitz - Grundschule der Stadt Leipzig  | 120. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Ernst-Pinkert-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Schule am Floßplatz - Grundschule der Stadt Leipzig  | Schule Mölkau - Grundschule der Stadt Leipzig  | Paul-Robeson-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  |
|                                    | Joachim Ringelnatz-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig                                 | 46. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Schule Connewitz - Grundschule der Stadt Leipzig  | Erich Kästner-Schule mit Nebenstelle - Grundschule der Stadt Leipzig   | Astrid-Lindgren-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Schule Stahmeln mit Nebenstelle - Grundschule der Stadt Leipzig  |
|                                    | Schule Rückmarsdorf - Grundschule der Stadt Leipzig                                       | 157. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Marienbrunner-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | August-Bebel-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Clara-Wieck-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Adam-Friedrich-Oeser-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  |
|                                    | Friedrich-Fröbel-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig                                   | Schule am Leutzcher Holz - Grundschule der Stadt Leipzig   | 8. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | 33. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Schule Holzhausen - Grundschule der Stadt Leipzig  | Karl-Liebknecht-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   |
|                                    |   | Schule Böhlitz-Ehrenberg - Grundschule der Stadt Leipzig   | 9. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   | Geschwister-Scholl-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Schule am Rabat - Grundschule der Stadt Leipzig  | Hans-Kroch-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  |
|                                    |   | Schule Gundorf - Grundschule der Stadt Leipzig   | 74. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  |  | Wilhelm-Wander-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  | Carl-von-Linne-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig  |
|                                    |   |  | Kurt-Masur-Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   |  |  | Schule Wiederitzsch - Grundschule der Stadt Leipzig  |
|                                    |   | Schule Bernhard-Göring-Str. - Grundschule der Stadt Leipzig  |   |  | 66. Schule - Grundschule der Stadt Leipzig   |  |
| Oberschulen                        | 94. Schule - Oberschule der Stadt Leipzig   | Schule am Adler - Oberschule der Stadt Leipzig   | Lene-Voigt-Schule - Oberschule der Stadt Leipzig  | 125. Schule - Oberschule der Stadt Leipzig   | Schule Paunsdorf - Oberschule der Stadt Leipzig  | Christian-Gottlob-Frege-Schule - Oberschule der Stadt Leipzig  |
|                                    | 84. Schule - Oberschule der Stadt Leipzig   | 56. Schule - Oberschule der Stadt Leipzig  | Apollonia-von-Wiedebach-Schule - Oberschule der Stadt Leipzig   | Georg-Schumann-Schule - Oberschule des Deutsch-Französischen Bildungszentrums der Stadt Leipzig  | 20. Schule - Oberschule der Stadt Leipzig  | 35. Schule - Oberschule der Stadt Leipzig  |
|                                    | Schule Ratzelstraße - Oberschule der Stadt Leipzig  | Heinrich-Pestalozzi-Schule - Oberschule der Stadt Leipzig  | Geschwister-Scholl-Schule Liebertwolkwitz - Oberschule der Stadt Leipzig  | Petrisschule - Oberschule der Stadt Leipzig  | Schule Mölkau - Oberschule der Stadt Leipzig   | Paul-Robeson-Schule - Oberschule der Stadt Leipzig   |
|                                    | Helmholtzschule - Oberschule der Stadt Leipzig  | Schule Georg-Schwarz-Str. - Oberschule der Stadt Leipzig   | Schule Höltystr. 2020/21, Anmeldung zZ über Lene-Voigt-Schule - Oberschule der Stadt Leipzig  | Sportoberschule der Stadt Leipzig  | 16. Schule - Oberschule der Stadt Leipzig  | Schule Wiederitzsch - Oberschule der Stadt Leipzig   |
|                                    |   | Nachbarschaftsschule - Grund- und Oberschule der Stadt Leipzig   | Schule am Weißelplatz - Oberschule der Stadt Leipzig  | 68. Schule - Oberschule der Stadt Leipzig  | Außenstelle 20. Schule - wird ab 2020/21 Schule Ihmelstraße - Oberschule der Stadt Leipzig                     | Schule Diderotstraße - Oberschule der Stadt Leipzig  |
| Gymnasien                          | Max-Klinger-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig  | Johannes-Kepler-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig<br>Robert-Schumann-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig | Louise-Otto-Peters-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig<br>Wilhelm-Ostwald-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig                         | Anton-Philipp-Reclam-Schule - Gymnasium des Deutsch-Französischen Bildungszentrums der Stadt Leipzig<br>Thomasschule - Gymnasium der Stadt Leipzig | Gymnasium Engelsdorf, Schule der Stadt Leipzig<br>Gustav-Hertz-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig            | Friedrich-Arnold-Brockhaus-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig<br>Friedrich-Schiller-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig |
|                                    |   |  | Immanuel-Kant-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig  | Gerda-Taro-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig  | Goethe-Gymnasium, Schule der Stadt Leipzig   | Werner-Heisenberg-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig   |
|                                    |   |  | Neue Nikolaischule - Gymnasium der Stadt Leipzig  | Leibnizschule - Gymnasium der Stadt Leipzig  |  | Sächsisches Landesgymnasium für Sport Leipzig  |
|                                    |   |  | Humboldt-Schule - Gymnasium der Stadt Leipzig   |  |  |  |
| FSP Lernen                         | Schule Grüna, Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Lernen der Stadt Leipzig                | Fritz-Gietzelt-Schule, Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Lernen der Stadt Leipzig                          | Ernst-Zinna-Schule, Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Lernen der Stadt Leipzig  |  | Schule Engelsdorf, Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen und geistige Entwicklung der Stadt Leipzig | Johann-Heinrich-Pestalozzi-Schule, Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Lernen der Stadt Leipzig                            |
|                                    |   |  |   |  | Adolph-Diesterweg-Schule, Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Lernen der Stadt Leipzig                         |  |
| FSP geist. Entwicklung             | Martin-Schule, Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Stadt Leipzig | Schule Rosenweg, Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Stadt Leipzig                         |   | Schule Thonberg, Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Stadt Leipzig   |  | Lindenhofschule, Schule mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung der Stadt Leipzig                                       |
|                                    |   |  |   |  |  |  |
| übergreifend                       | Wladimir-Filatow-Schule, Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Sehen der Stadt Leipzig      | Kurt-Biedermann-Schule, Förderzentrum für Erziehungshilfe der Stadt Leipzig                                  | Albert-Schweitzer-Schule, Förderzentrum mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung und Lernen der Stadt Leipzig | Sächsische Landesschule für Hörgeschädigte Leipzig, Förderzentrum "Samuel Heinicke"  | Käthe-Kollwitz-Schule, Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Sprache der Stadt Leipzig                           |  |
|                                    |   |  |   | Dr.-Georg-Sacke-Schule - Klinik und Krankenhausschule der Stadt Leipzig  |  |  |
| BSZ                                | Arwed-Rosbach-Schule - Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig                         | Karl-Heine-Schule - Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig   | Berufliches Schulzentrum 1 Wirtschaft und Verwaltung der Stadt Leipzig  | Henriette-Goldschmidt-Schule - Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig  | Karl-Heine-Schule Außenstelle Geithainer Straße  | Berufliches Schulzentrum 7 Elektotechnik der Stadt Leipzig   |
|                                    |   | Ruth-Pfau-Schule - Berufliches Schulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen der Stadt Leipzig                 | Gutenbergschule - Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig  | Robert-Blum-Schule, Außenstelle Kohlgartenstraße   | Berufliches Schulzentrum 1 Außenstelle Paunsdorf Dachsstraße   | Robert-Blum-Schule, Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig   |
|                                    |   |  |   |  |  | Susanna-Eger-Schule - Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig   |

## 9. Schulen besonderer Art

Nachbarschaftsschule (Gemeindeamtsstraße 8-10; 04177 Leipzig)



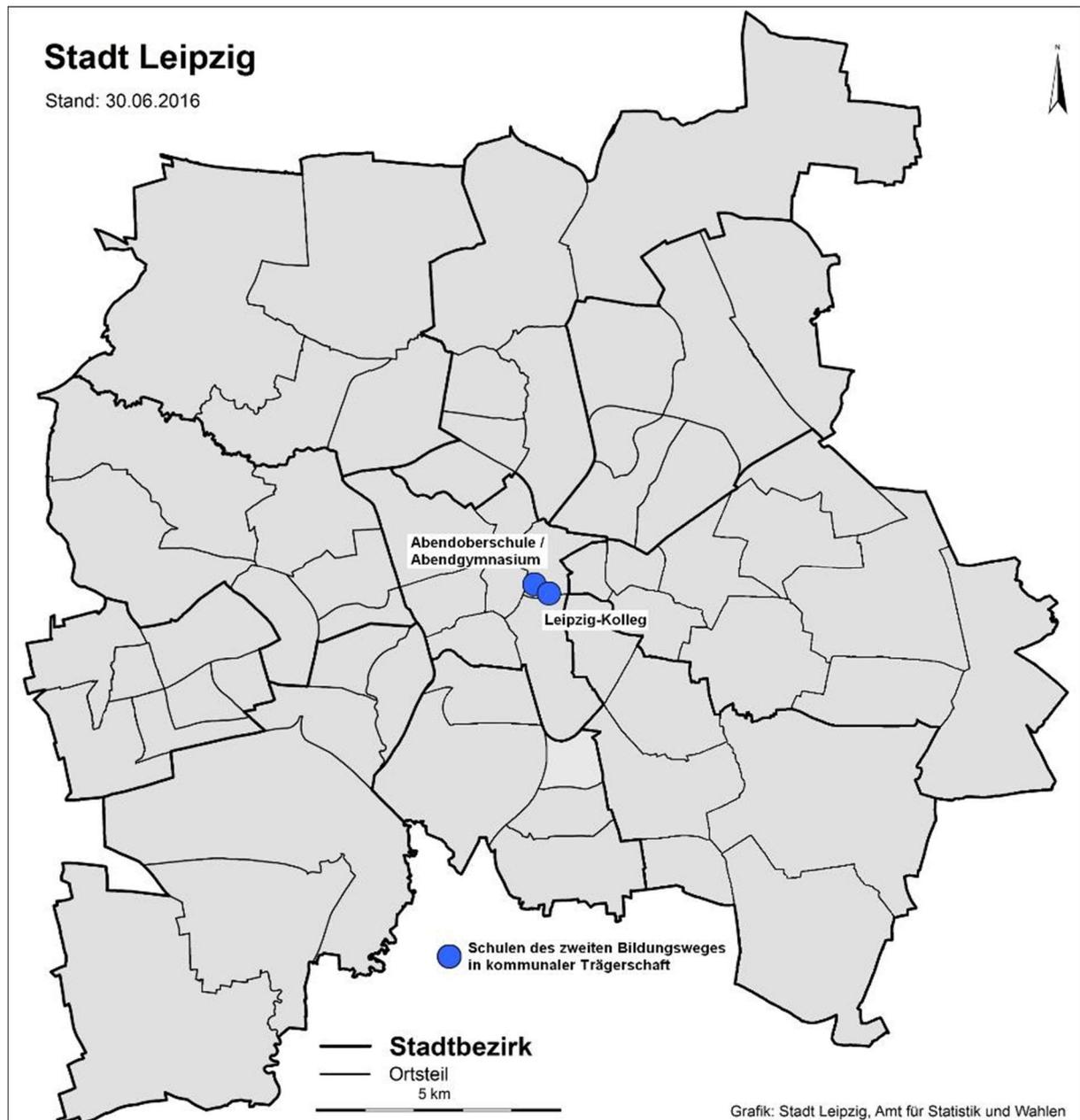
Die Schule befindet sich im Ortsteil Alt-Lindenau besteht seit dem Jahr 1991. Die Nachbarschaftsschule ist in zwei Schulgebäuden am Standort untergebracht. Die Gebäude wurden bis 2012 saniert und um einen Speisetrakt ergänzt. Die Hortbetreuung erfolgt für die Klassen 1 bis 6. Die über den Bestand hinausgehende bauliche Erweiterung ist am Standort nicht möglich und soll auch nicht erfolgen.

Im Rahmen der Schulversuche „Schule mit besonderem pädagogischen Profil / Gemeinschaftsschule“ wurden Kinder im Grundschulalter aufgenommen und über zehn Schuljahre bis zum Realschulabschluss geführt. Die Nachbarschaftsschule setzt ihre Schwerpunkte im Unterricht auf die innere Differenzierung beim gemeinsamen Lernen mit verschiedenen Leistungsmöglichkeiten und Abschlussorientierungen.

Der Schulversuch an der Nachbarschaftsschule war bis zum 31.07.2017 befristet. Mit der Änderung des Schulgesetzes 2017 wurde die Nachbarschaftsschule als „Schule besonderer Art“ (§ 63d) in ihrem Bestand gesichert. Damit können die bewährten pädagogischen Konzepte weitergeführt und entwickelt werden. Dazu soll die Schule weiter zweizügig geführt werden.

## 10. Schulen des zweiten Bildungsweges

### Schulstandorte - Schulen des zweiten Bildungsweges in kommunaler Trägerschaft



Die Schulen des zweiten Bildungsweges bieten für nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und Erwachsene den nachträglichen Erwerb eines Abschlusses der allgemein bildenden Schulen an, um sich neue Chancen im Beruf bzw. Arbeitsmarkt zu eröffnen.

An der Abendoberschule werden die Schüler durch ein- bzw. zweijährige berufsbegleitende Bildungsgänge auf den Haupt- oder Realschulabschluss vorbereitet. Gleichfalls finden am Abendgymnasium berufsbegleitende Bildungsgänge statt, die nach einem dreijährigen (Abend-)Unterricht zum Abitur führen. Am Kolleg erwerben die Schüler in einem dreijährigen Vollzeitunterricht (mit Vorkurs – vier Jahre) das Abitur und erhalten damit die Allgemeine Hochschulreife.

Die Voraussetzungen hierfür werden in den derzeit drei vorhandenen Schulen des zweiten Bildungsweges in kommunaler Trägerschaft der Stadt Leipzig an einem Schulstandort geschaffen.

## Zum Gebäude und Angebot der Schulen des zweiten Bildungsweges

| Schulen des zweiten Bildungsweges | Schulstandorte                     | Stadtbezirk (Ortsteil) | Schulabschluss                            |
|-----------------------------------|------------------------------------|------------------------|---|
| Abendoberschule                   | Czermaks Garten 8<br>04103 Leipzig | Mitte<br>(Zentrum Ost) | Hauptschulabschluss<br>Realschulabschluss |
| Abendgymnasium                    | Czermaks Garten 8<br>04103 Leipzig | Mitte<br>(Zentrum Ost) | Abitur                                    |
| Kolleg                            | Czermaks Garten 8<br>04103 Leipzig | Mitte<br>(Zentrum Ost) | Abitur                                    |

Schulgebäude und -standort:

Das Schulgebäude befindet sich in Czermaks Garten 8, 04103 Leipzig im Ortsteil Zentrum-Ost. Es wurde im Jahr 1974 in Plattenbauweise errichtet und erhielt im Schuljahr 2009/10 eine energetische Sanierung mit einem barrierefreien Zugang.

prägendes Bildungsangebot:

Erwerb eines allgemeinbildenden Schulabschlusses

### Bedarfs- und Nachfrageentwicklung bei den Schulen des 2. Bildungsweges

Die Bedarfsprognose der genannten Schulart wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. So zum Beispiel von der demografischen Entwicklung in der Region, der steigenden wirtschaftlichen und technologischen Anforderungen an eine Berufsausbildung und der Attraktivität eines höherwertigen Schulabschlusses.

Für die Schulen des zweiten Bildungsweges bedeuten diese Anforderungen zukünftig, eine kontinuierliche bedarfsgerechte Absicherung der angebotenen Bildungsgänge zu gewährleisten und Interesse an schulischer Qualifizierung bei jungen Menschen zu wecken bzw. aufrechtzuerhalten.

Inwieweit sich auf diese Schulen die allgemeine demografische Entwicklung und die entsprechenden Bedarfsprognosen auswirken, bleibt abzuwarten und kann derzeit noch nicht ganz abgeschätzt werden. Es wird laut Prognose davon ausgegangen, dass ab dem Schuljahr 2018/19 es einen moderaten Anstieg der Schülerzahlen geben wird. Dieser Prozess wird sich über einen längeren Zeitraum erstrecken und nicht so stark ausfallen wie bei den allgemeinbildenden Schulen (Oberschulen und Gymnasien).

### Bedarfsprognose – Gesamtschülerzahl an den Schulen des 2. Bildungsweges

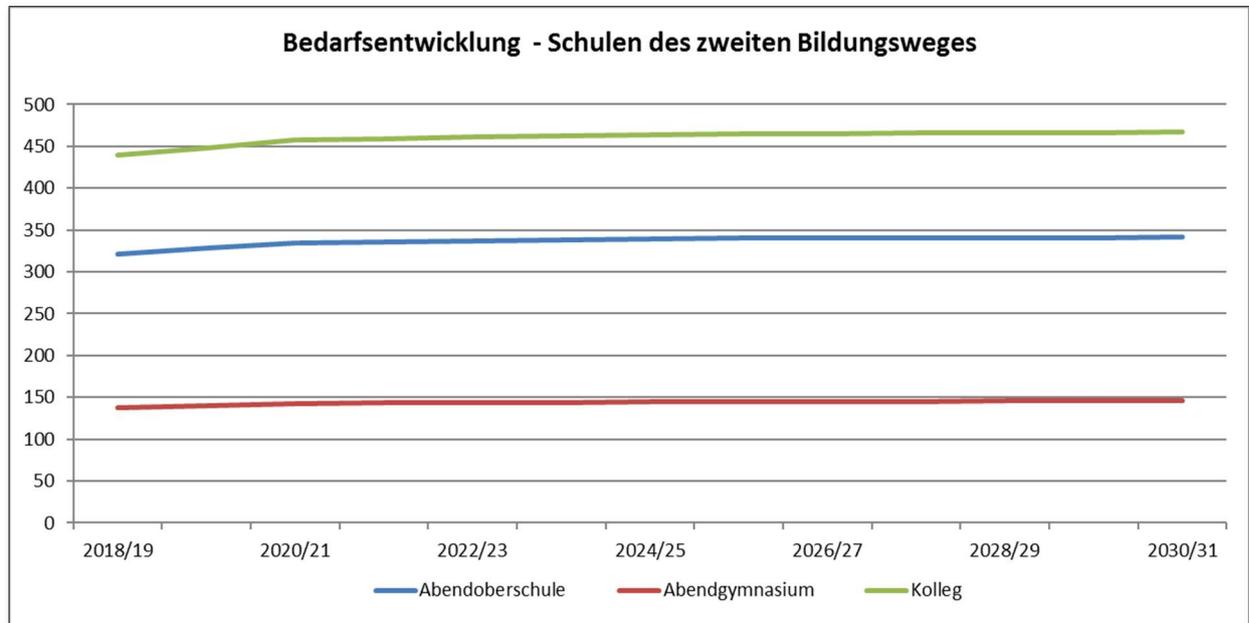
|  | Schule          | Schuljahr  |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |            |
|--|-----------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
|  |                 | 2018/19    | 2019/20    | 2020/21    | 2021/22    | 2022/23    | 2023/24    | 2024/25    | 2025/26    | 2026/27    | 2027/28    | 2028/29    | 2029/30    | 2030/31    |
| <b>Schülerprognose (gesamt)</b>        |                 | <b>897</b> | <b>916</b> | <b>936</b> | <b>939</b> | <b>942</b> | <b>944</b> | <b>948</b> | <b>950</b> | <b>951</b> | <b>952</b> | <b>953</b> | <b>953</b> | <b>955</b> |
| Schülerzahl<br>(einzeln nach Schulart) | Abendoberschule | 321        | 328        | 335        | 336        | 337        | 338        | 339        | 340        | 341        | 341        | 341        | 341        | 342        |
|  | Abendgymnasium  | 137        | 140        | 143        | 144        | 144        | 144        | 145        | 145        | 145        | 145        | 146        | 146        | 146        |
|  | Kolleg          | 439        | 448        | 458        | 459        | 461        | 462        | 464        | 465        | 465        | 466        | 466        | 466        | 467        |

### Handlungsbedarf bei Schulen des 2. Bildungsweges:

Die Gesamtschülerzahlen der Schulen des zweiten Bildungsweges werden nach der Prognose ab dem Schuljahr 2018/19 moderat aber kontinuierlich steigen.

Bis zum Ende des Betrachtungszeitraums wird sich die Gesamtschülerzahl um 58 Schüler/-innen erhöhen. Das sind zwei bis drei Klassen mehr. Durch schulorganisatorische Maßnahmen und durch eine Überbelegung können die Mehrbedarfe kompensiert werden.

### Prognose – Schülerzahlentwicklung bei den Schulen des zweiten Bildungsweges



### Ausblick:

Die Stadt Leipzig geht davon aus, dass die derzeit vorhandenen Kapazitäten an den Schulen des zweiten Bildungsweges auch langfristig bedarfsdeckend für die Region Leipzig und deren Umland sind.

Nunmehr gilt es, den derzeitigen Bestand an diesen Schulen in der Stadt Leipzig langfristig abzusichern und an neuen bildungspolitischen Zielen und wirtschaftlichen Entwicklungen anzupassen.